Sitzungsunterlagen

Sitzung des Werkausschusses Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

24.09.2026

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Tagesordnung -öffentlich- 3

Vorlagendokumente

TOP Ö 4 Wirtschaftsplan Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) 2027

Sitzungsvorlage SUN/047/2026 5

Wirtschaftsplan 2027 SUN/047/2026 8

TOP Ö 5 Stellenschaffungen bei SUN zum Wirtschaftsplan 2027

Sitzungsvorlage SUN/049/2026 127

Begründungen zu den beantragten Stellenschaffungen 2027 SUN/049/2026 130

TOP Ö 6 Sammelgutachten Stellenplanänderungen SUN

Sitzungsvorlage SUN/048/2026 132

Sammelgutachten (Liste) SUN/048/2026 135

TOP Ö 7 Aufhebung der Widmung als öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik

Sitzungsvorlage SUN/053/2026 137

Sachverhalt SUN/053/2026 141

Satzung zur Aufhebung der UALS SUN/053/2026 142

Satzung zur Aufhebung der UAGebS SUN/053/2026 143

Satzung zur Änderung der SUNBS SUN/053/2026 144

Synopse zur SUNBS SUN/053/2026 145

TOP Ö 8 Gebietssanierung Neunhof

Sitzungsvorlage SUN/057/2026 146

Erläuterungsbericht SUN/057/2026 150

Lageplan SUN/057/2026 158

Längsschnitt SUN/057/2026 159

TOP Ö 9 Klärwerk 1: Modernisierung der elektrischen Anlagen

Sitzungsvorlage SUN/056/2026 160

Erläuterungsbericht SUN/056/2026 164

Lageplan SUN/056/2026 167

TOP Ö 10 Elektrische Energieversorgung SUN

Sitzungsvorlage SUN/054/2026 168

Erläuterungsbericht SUN/054/2026 172

Lageplan SUN/054/2026 176

TOP Ö 11 Zwischenbericht über die Aufwendungen und Erträge sowie über die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

Berichtvorlage SUN/058/2026 177

Zwischenbericht 2026 SUN/058/2026 180

TOP Ö 12 Jahresbericht 2025 der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Berichtvorlage SUN/050/2026 194

Jahresbericht SUN 2025 SUN/050/2026 198

TAGESORDNUNG

Sitzung
Sitzung des Werkausschusses Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Sitzungszeit
Donnerstag, 24.09.2026, 10:00 Uhr

Sitzungsort
Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

4.	**Wirtschaftsplan Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) 2027** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Gutachten SUN/047/2026
5.	**Stellenschaffungen bei SUN zum Wirtschaftsplan 2027** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Gutachten SUN/049/2026
6.	**Sammelgutachten Stellenplanänderungen SUN** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Beschluss SUN/048/2026
7.	**Aufhebung der Widmung als öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik und damit einhergehende Aufhebungen / Änderungen von Satzungen bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Gutachten SUN/053/2026
8.	**Gebietssanierung Neunhof BA 2: An der Wind / Irisweg Objektplan** Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit	Beschluss SUN/057/2026

9. **Klärwerk 1: Modernisierung der elektrischen Anlagen E50 - Abwasserfilter Austausch der Schaltanlagen der Verfahrenstechnik Direkter Objektplan**

Beschluss SUN/056/2026

Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit

10. **Elektrische Energieversorgung SUN Klärwerk 1 – Abwasserfilter Nord Austausch der Mittelspannungs- und Niederspannungshauptverteilung Objektplan**

Beschluss SUN/054/2026

Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit

11. **Zwischenbericht über die Aufwendungen und Erträge sowie über die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2026**

Bericht SUN/058/2026

Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit

12. **Jahresbericht 2025 der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)**

Bericht SUN/050/2026

Walthelm, Britta, Referentin für Umwelt und Gesundheit

13. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.07.2026, öffentlicher Teil**

Beschlussvorlage
SUN/047/2026

NÜRNBERG

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.09.2026	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	19.11.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Wirtschaftsplan Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) 2027

Anlagen:
Wirtschaftsplan 2027

Sachverhalt (kurz):
Aufgrund der Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (§13 EBV) und der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (§§ 3, 5 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 Nr. 5 SUNBS), zuletzt geändert durch Satzung vom 5. Februar 2025, wird der Wirtschaftsplan für das Jahr 2027, bestehend aus

- Erfolgsplan (§ 14 EBV)
- Vermögensplan (§ 15 EBV)
- Stellenplan und Stellenübersicht (§ 16 EBV)

sowie die fünfjährige Finanzplanung 2026 bis 2030 (§ 17 EBV) vorgelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Kaufmännische Angelegenheit - ohne Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen. Dadurch sind keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. II**

☐

☐

Gutachtenvorschlag (**WerkA/SUN Ö 24.09.2026**):
Der Werkausschuss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) begutachtet den Wirtschaftsplan 2027 und den Finanzplan 2026/2030 und empfiehlt dem Stadtrat, diese mit den folgenden Inhalten zu beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs SUN für 2027 wird

   a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
   er schließt
   in den **Erträgen** mit 118.326.000 Euro
   und in den **Aufwendungen** mit 117.231.000 Euro
   ab.

   b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
   er schließt
   in den **Einnahmen und Ausgaben** mit 126.200.000 Euro
   ab.

2. Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebs SUN wird auf 88.000.000 Euro festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögensplan des Eigenbetriebs SUN wird auf 167.158.000 Euro festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes SUN wird auf 19.700.000 Euro festgesetzt.

Beschlussvorschlag (StR Ö 19.11.2026):

Der Gutachtenvorschlag des Werkausschusses SUN vom 24.09.2026 wird zum Beschluss erhoben.

NÜRNBERG

Ö 4

Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg

Wirtschaftsplan 2027

Finanz- und Investitionsplanung 2025 bis 2030
Stand: 15. Juli 2026

Wirtschaftsplan 2027
(Finanz- und Investitionsplanung 2025-2030)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1. Einführung A - 1
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt A - 2
3. Besondere Entwicklungen im Erfolgsplan A - 5
4. Vermögensplan 2027 A - 6
5. Finanzplanung 2026 - 2030 A - 8
6. Investitionsprogramm 2026 - 2030 A - 9

Anhänge:

Erfolgsplan 2025-2027 **1**
Erfolgsplan 2025-2030 (verdichtet) **3**

Vermögensplan 2026-2027 **5**

Verpflichtungsermächtigungen 2027 **6**

Stellenplan 2026-2027 **7**

Finanzplan 2026 - 2030 **8**
Anlage zum Finanzplan 2026 – 2030 **9**

Investitionen 2026 – 2030 **10**
Investitionen 2027 Betriebs- u. Geschäftsausstattung **11**
Investitionen 2027 Abwasseranlagen **12**
Investitionen 2026 – 2030 Abwasserableitung **13**
Investitionen 2026 – 2030 Abwasserreinigung **14**
- Einzelansätze Abwasserableitung 15
- Einzelansätze Abwasserreinigung 22
    - Investitionsmaßnahmen Abwasserableitung 28
    - Investitionsmaßnahmen Abwasserreinigung 83

Wirtschaftsplan 2027
Stand: 15.07.2026

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1. Einführung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) entstand am 01.01.2006 durch den Zusammenschluss des Stadtentwässerungsbetriebs Nürnberg (StEB) und des Chemischen Untersuchungsamtes (UA). Er gliedert sich in die nachfolgenden drei Werkbereiche.

Der **Werkbereich Stadtentwässerung (SUN/S)** baut und betreibt die Anlagen zur Ableitung (Kanalnetz) und Reinigung (Klärwerke) des in Nürnberg anfallenden Abwassers. Dabei handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe.

Bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung sind die geltenden wasserrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Regelungen in den jeweiligen Wasserrechtsbescheiden, einzuhalten. Zu einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung gehört auch die Entsorgung der anfallenden Reststoffe (Klärschlamm, Rechen- und Sandfanggut, Kanalspülgut). Hier sind abfallrechtliche Vorschriften zu beachten.

Darüber hinaus werden die Grundstücksentwässerungsanlagen im Rahmen des Satzungsvollzugs genehmigt und überwacht. Industrielle Einleitungen werden zum Schutz des Kanalnetzes, des Grundwassers und der Abwasserreinigung kontrolliert.

Der **Werkbereich Umweltanalytik (SUN/U)** erbringt ab 01.01.2027 überwiegend Leistungen für den Werkbereich Stadtentwässerung durch abwasseranalytische Untersuchungen im Rahmen der Eigenüberwachung und der Prozessanalytik sowie Industrieabwasseruntersuchung im Rahmen der satzungsgemäßen Industrieabwasserkontrolle.

Darüber hinaus werden chemische Untersuchungen nur noch innerhalb des Konzerns Stadt Nürnberg, d.h. für Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie für städtische Beteiligungsgesellschaften, erbracht.

Im **kaufmännischen Bereich** sind die Querschnittsaufgaben Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Beiträge und Gebühren, Einkauf und Hausverwaltung und die IT-technische Betreuung angesiedelt.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt

Die geplanten **handelsrechtlichen Ergebnisse** für die Jahre 2026 bis 2030 sind geprägt durch ein Ertragsniveau, das wesentlich von der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr getragen wird.

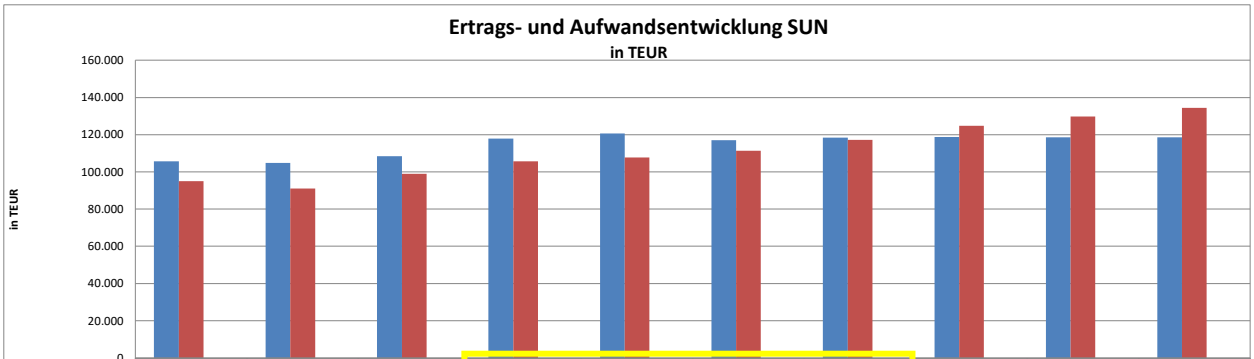
Für das laufende Jahr 2026 ergeben sich voraussichtlich Erträge von rund 117,2 Mio. EUR, denen voraussichtlich 111,4 Mio. EUR Aufwendungen gegenüberstehen werden. Handelsrechtlich ergibt sich ein positives Ergebnis von 5,8 Mio. EUR.

Im Planjahr 2027 ergeben sich voraussichtlich Erträge in Höhe von rund 118,3 Mio. EUR. Die

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

weiterhin ansteigenden Kosten werden mit insgesamt 117,2 Mio. EUR geplant, sodass sich im Jahr 2027 etwa 1,1 Mio. EUR handelsrechtlicher Gewinn ergeben.

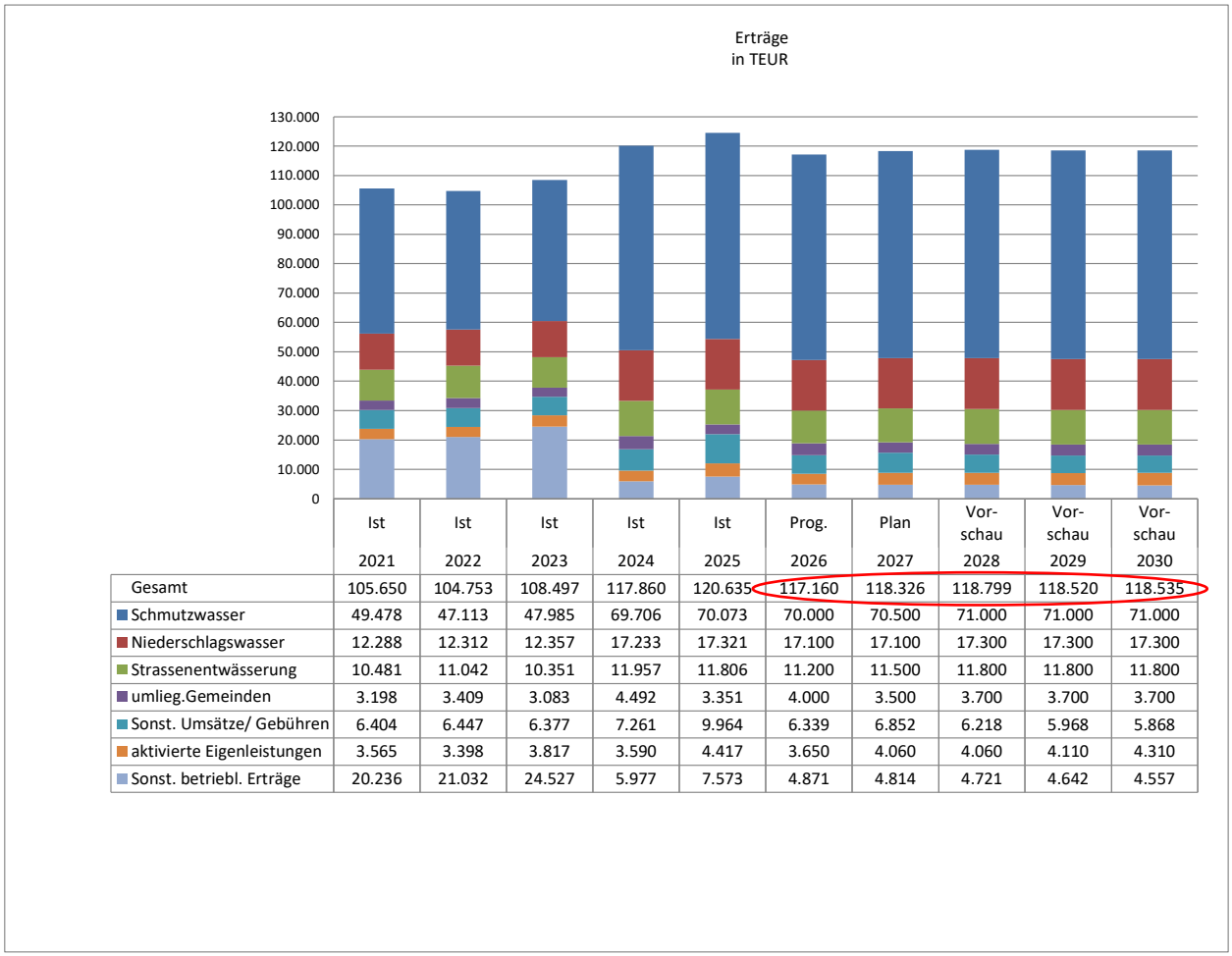
Im gesamten Planungszeitraum steigen die Kosten von etwa 111,4 Mio. EUR (im Jahr 2026) auf 134,4 Mio. EUR (im Jahr 2030). Dadurch ergeben sich für den laufendenden Planungszeitraum ab 2028 negative handelsrechtliche Ergebnisse. Der aktuelle Gebührenzeitraum läuft von 2024 bis 2027 und ist in der Graphik durch einen gelben Rahmen hervorgehoben.



	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Prognose 2026	Plan 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030
Erträge	105.650	104.753	108.497	117.860	120.635	117.160	118.326	118.799	118.520	118.535
Aufwendungen	94.996	91.131	99.033	105.684	107.772	111.373	117.231	124.712	129.867	134.339
HGB Ergebnis	10.654	13.622	9.464	12.176	12.863	5.787	1.095	-5.913	-11.347	-15.804

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Die **Erträge** werden im laufenden Gebührenzeitraum mit Ausnahme der Schmutzwassergebühr annähernd stabil angenommen. Erfreulicherweise hat sich die Schmutzwassermenge auch im Jahr 2025 weiterhin positiv entwickelt und der vorsichtige Aufwärtstrend setzte sich fort. Deshalb wird für den laufenden Gebührenzeitraum weiterhin eine leichte Erhöhung der Einnahmen angenommen.



	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Prog. 2026	Plan 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030
Gesamt	105.650	104.753	108.497	117.860	120.635	117.160	118.326	118.799	118.520	118.535
Schmutzwasser	49.478	47.113	47.985	69.706	70.073	70.000	70.500	71.000	71.000	71.000
Niederschlagswasser	12.288	12.312	12.357	17.233	17.321	17.100	17.100	17.300	17.300	17.300
Strassenentwässerung	10.481	11.042	10.351	11.957	11.806	11.200	11.500	11.800	11.800	11.800
umlieg.Gemeinden	3.198	3.409	3.083	4.492	3.351	4.000	3.500	3.700	3.700	3.700
Sonst. Umsätze/ Gebühren	6.404	6.447	6.377	7.261	9.964	6.339	6.852	6.218	5.968	5.868
aktivierte Eigenleistungen	3.565	3.398	3.817	3.590	4.417	3.650	4.060	4.060	4.110	4.310
Sonst. betriebl. Erträge	20.236	21.032	24.527	5.977	7.573	4.871	4.814	4.721	4.642	4.557

Im beginnenden Gebührenzeitraum wurde vorsorglich nur eine Frischwassermenge von 28,0 Mio. m³ zugrunde gelegt. Im Jahr 2024 wurden aber bereits 28,8 Mio. m³ erreicht. Im Jahr 2025 stieg der Wasserverbrauch auf knapp über 29 Mio. m³. Für das laufende Jahr zeichnet sich ab, dass diese Menge wahrscheinlich wieder erreicht oder leicht übertroffen wird. Für die Vorschaujahre wurde die Prognose auf 29,3 Mio. m³ angehoben.

Der Frischwasserverbrauch dient als Gebührenbasis für die Schmutzwassergebühr (2,42 €/m³). Bei der Niederschlagswassergebühr (0,60 €/m²) bleibt die angeschlossene Fläche von 28,5 Mio. m² stabil und führt zu voraussichtlichen Erlösen in Höhe von 17,1 Mio. EUR im Planungszeitraum. Auch hier zeichnet sich ein leicht positiver Trend ab, sodass für die Vorschaujahre (2028 bis 2030) 28,8 Mio. m² angenommen wurden.

Bei der Weiterverrechnung der Straßenentwässerungskosten (11,2 Mio. EUR zzgl. 0,6 Mio.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

EUR Spitzabrechnung für Vorjahre) wird ab dem Planjahr 2027 die Vorauszahlung auf 11,5 Mio. EUR angehoben.
Die Erlöse von umliegenden Gemeinden haben sich im abgelaufenen Jahr nicht so entwickelt wie prognostiziert (4,0 Mio. EUR). Daher wurde der Planansatz für 2027 auf 3,5 Mio. EUR zurückgenommen.

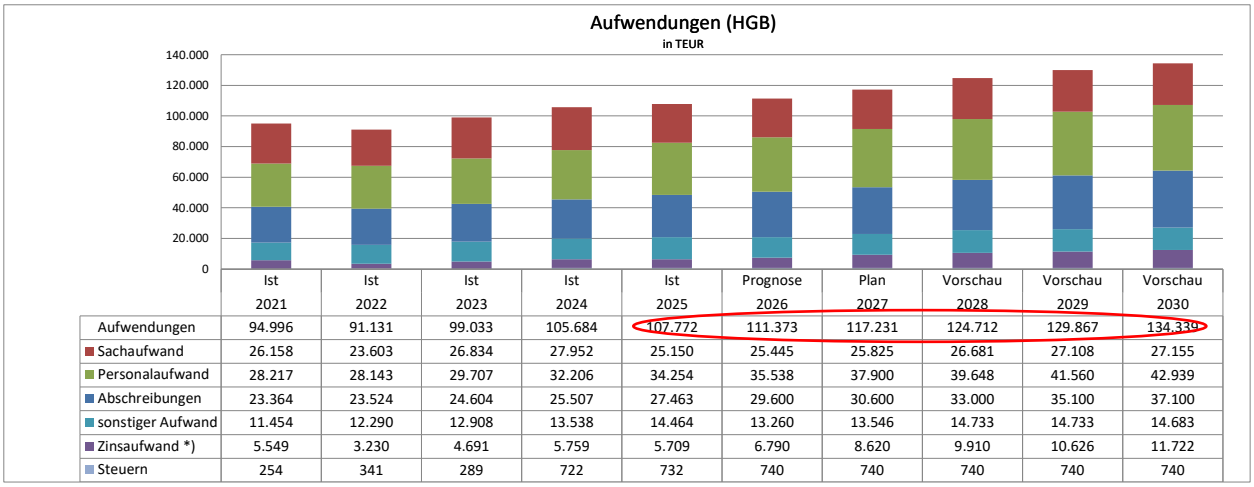
Bei den sonstigen Umsätzen und Gebühren wurde zwar ein um 884 TEUR höheres Ergebnis erreicht, das auf mehrere Einzelfaktoren zurückzuführen war. Für die Zukunft wird eine Entwicklung am langjährigen Mittel erwartet.

Bei den aktivierten Eigenleistungen wurden die Planwerte den positiven Entwicklungen angepasst (3,6 Mio. EUR bis 4,3 Mio. EUR).

Bei den **Aufwendungen** gehen wir im Bereich der Sachkosten von stabilen Preisen aus. In den vergangenen Jahren war bei den Chemikalien durch den gestiegenen Gaspreis ein erheblicher Preisanstieg beobachtet worden, der sich nicht in dieser Intensität fortgesetzt hat. Auch bei den Energiekosten erwarten wir eine rückläufige Tendenz.

Der Personalaufwand steigt moderat. Der Tarifabschluss vom Frühjahr 2025 läuft noch bis März 2027. Er sah eine zweistufige Erhöhung der Entgelte um insgesamt 5,8 % vor. (Im April 2025 um 3% und im Mai 2026 um 2,8 %). Der Personalaufwand stieg aber auch dadurch, dass zum Wirtschaftsplan 2025 9,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) und zum Wirtschaftsplan 2026 1,0 VZÄ geschaffen wurde. Für den Wirtschaftsplan 2027 ist die Schaffung von 4,0 VZÄ eingeplant.

Die Abschreibungen wurden an die ansteigende Investitionstätigkeit angepasst. Der sonstige Aufwand schwankt moderat.



	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Prognose 2026	Plan 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030
Aufwendungen	94.996	91.131	99.033	105.684	107.772	111.373	117.231	124.712	129.867	134.339
Sachaufwand	26.158	23.603	26.834	27.952	25.150	25.445	25.825	26.681	27.108	27.155
Personalaufwand	28.217	28.143	29.707	32.206	34.254	35.538	37.900	39.648	41.560	42.939
Abschreibungen	23.364	23.524	24.604	25.507	27.463	29.600	30.600	33.000	35.100	37.100
sonstiger Aufwand	11.454	12.290	12.908	13.538	14.464	13.260	13.546	14.733	14.733	14.683
Zinsaufwand *)	5.549	3.230	4.691	5.759	5.709	6.790	8.620	9.910	10.626	11.722
Steuern	254	341	289	722	732	740	740	740	740	740

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Auswirkungen der gesamtwirtschaftlichen Lage

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben von anhaltenden Unsicherheiten geprägt. Die Ertragslage wird maßgeblich durch die Entwicklung der Frischwassermengen beeinflusst, da diese die Bemessungsgrundlage für die Schmutzwassergebühren darstellen. Für das Wirtschaftsjahr 2027 wird von einer weitgehend stabilen Entwicklung der Frischwassermengen ausgegangen.
Auf der Aufwandsseite wirken sich insbesondere die Preisentwicklungen im Energie- und Chemikalienbereich auf die Kostenstruktur des Eigenbetriebs aus. Es wird erwartet, dass sich die Beschaffungsmärkte gegenüber den Vorjahren weiter beruhigen, wenngleich Preis- und Kostenrisiken, insbesondere im Energiebereich, weiterhin bestehen und eine kontinuierliche Beobachtung der Marktentwicklung erforderlich machen.

3. Besondere Entwicklungen im Erfolgsplan

Auf die Sparten bezogen liegen keine besonderen Auffälligkeiten in der geplanten Ertrags- und Aufwendungsentwicklung vor. Allerdings ist hier auf die besondere Situation der Umweltanalytik hinzuweisen, die sich in den letzten Jahren deutlich defizitär entwickelt hat. Hierauf wurde im Jahr 2023 mit einer Organisationsuntersuchung reagiert mit dem Ziel, die Umweltanalytik organisatorisch und finanziell zukunftsfähig aufzustellen. Entsprechende Beschlüsse zu diesem Zielbild wurden im Werkausschuss SUN im Dezember 2025 eingeholt. Durch die Umsetzung erster Maßnahmen konnte das Defizit der Umweltanalytik bereits reduziert werden. Dieser eingeschlagene Weg soll die nächsten Jahre konsequent fortgeführt werden.

Für die Umweltanalytik werden für das **Jahr 2027** Vollkosten i. H. v. ca. 8.228 TEUR prognostiziert. Auf den Kernhaushalt der Stadt Nürnberg entfallen hiervon ca. 3.841 TEUR (47%).
Diese Kosten sollen über verschiedene Erlösstränge gedeckt werden:

- **Pauschale** für die Erfassung zu **Trinkwasseruntersuchungen** in städtischen Gebäuden: 250 TEUR
- **Umsatzerlöse über Beauftragungen** (Leistungserbringungen): 1.961 TEUR
  Diese Erlöse wurden auf Basis von Routineprogrammen und durchschnittlichen Erlösen der letzten Jahre angenommen. Es besteht jedoch ein Risiko, dass diese Fallzahlen nicht erreicht werden, da ein erheblicher Anteil auf Basis „freiwilliger“ Leistungen beruht. Sollten die Erlöse nicht in der veranschlagten Höhe erzielt werden, wäre ein Verlustausgleich durch den Stadthaushalt zu tragen, da diese offenen Kosten gemäß KAG (Kommunales Abgabengesetz) nicht vom SUN-Gebührenhaushalt getragen werden dürfen
- **Transformationspool** für die aufgrund der Portfolioreduzierungen überhängenden besetzten Planstellen: 1.630 TEUR

Als Ausblick für die weiteren Jahre werden folgende Annahmen getroffen:

- **2028**
  - Pauschale Trinkwasser i. H. v. 250 TEUR bleibt bestehen
  - Umsatzerlöse für Beauftragungen (Leistungserbringungen) bleiben konstant. Hier besteht das gleiche Risiko wie im Jahr 2027 beschrieben

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

  - Transformationspool sinkt aufgrund von Abgängen um ca. 650 TEUR auf 980 EUR
- **2029**
  - Pauschale Trinkwasser entfällt gemäß aktueller Beschlusslage
  - Umsatzerlöse für Beauftragungen (Leistungserbringungen) bleiben konstant. Hier besteht das gleiche Risiko wie im Jahr 2027 beschrieben
  - Transformationspool sinkt aufgrund von Abgängen um ca. 50 TEUR auf 930 TEUR
- **2030**
  - Umsatzerlöse für Beauftragungen (Leistungserbringungen) bleiben konstant. Hier besteht das gleiche Risiko wie im Jahr 2027 beschrieben
  - Transformationspool sinkt aufgrund von Abgängen um ca. 250 TEUR auf 760 TEUR

4. Vermögensplan 2027

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2027 einen Mittelbedarf von 126,2 Mio. EUR (Prognose 2026: 108,0 Mio. EUR) aus.

Dieser Finanzbedarf resultiert:

- aus den Bauinvestitionen für den Werkbereich Stadtentwässerung und den damit verbundenen Finanzierungskosten sowie den zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 90,4 Mio. EUR (Prognose 2026: 75,5 Mio. EUR)
- aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von 35,8 Mio. EUR (Prognose 2026: 32,1 Mio. EUR)

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

Einnahmen aus **Nettoabschreibungen** in Höhe von 26,0 Mio. EUR (Prognose 2026: 24,9 Mio. EUR), die in den Erträgen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen eingesetzt.

Einnahmen aus **Kanalherstellungs- und Verbesserungsbeiträgen** sind in Höhe von 4,6 Mio. EUR (Prognose 2026: 4,7 Mio. EUR) geplant.

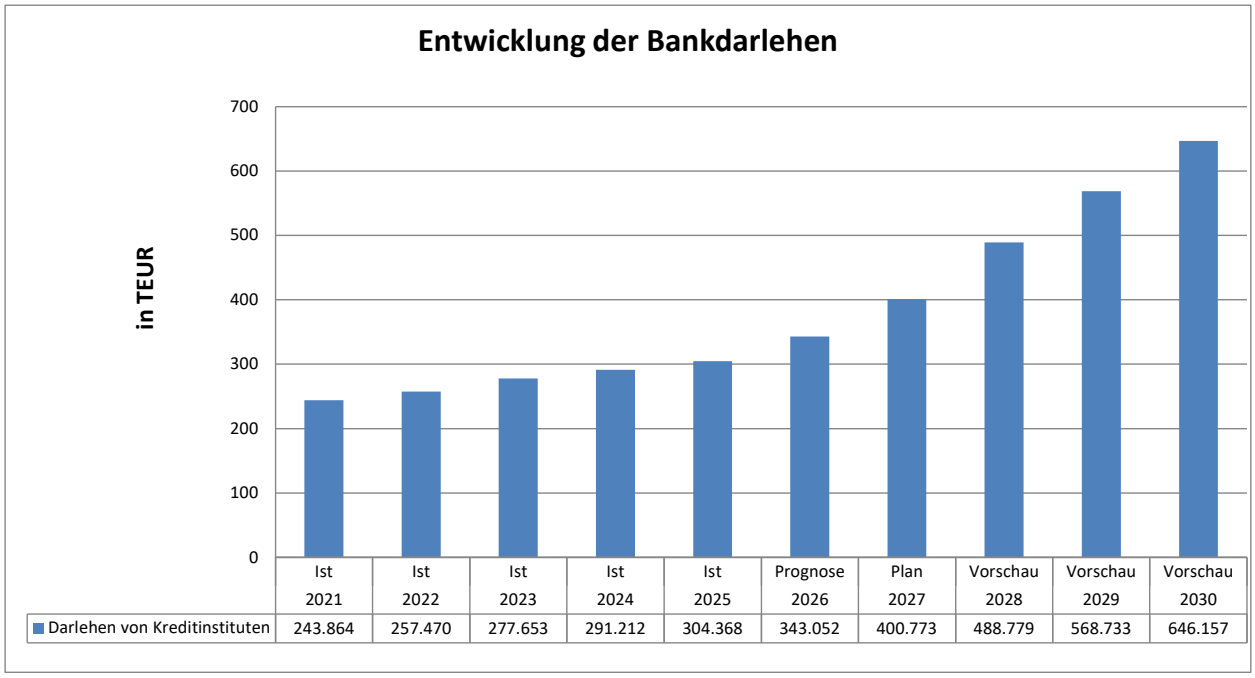
Gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) gehen die Kosten für Investitionen erst nach Inbetriebnahme der jeweiligen Maßnahmen über Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen in die Gebührenrechnung ein. Neuinvestitionen müssen daher grundsätzlich über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher auch in 2027 durch die Aufnahme von **Bankdarlehen** finanziert. Die Kreditaufnahme für 2027 mit 88 Mio. EUR (Prognose 2026: 74,0 Mio. EUR) liegt in etwa auf Höhe der Investitionen.

Für **Umschuldungen** fälliger Darlehen sind 5,5 Mio. EUR vorgesehen (Prognose 2026: -3,2 Mio. EUR). Auf Basis dieser Berechnungen belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2027 auf 400,1 Mio. EUR (Prognose 31.12. 2026: 343,1 Mio. EUR).

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Eigene **Kassenkredite** bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind maximal 19,7 Mio. EUR, möglich. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über die Stadtkasse.



	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Prognose 2026	Plan 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030
Darlehen von Kreditinstituten	243.864	257.470	277.653	291.212	304.368	343.052	400.773	488.779	568.733	646.157

5. Finanzplanung 2026 bis 2030

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2026 bis 2030 einen Finanzbedarf von 718,4 Mio. EUR aus. Darin sind 197,6 Mio. EUR für die Tilgung von Darlehen enthalten. Das Investitionsvolumen 2026 bis 2030 in technische Anlagen, einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen, beträgt 487,4 Mio. EUR. Das **geplante** Investitionsvolumen liegt pro Jahr zwischen 75,5 und 116,2 Mio. EUR. Die Unterschiede spiegeln die verschiedenen Baufortschritte wider. Die Investitionen in technische Anlagen teilen sich wie folgt auf:

Abwasserableitung 2026 - 2030	282,9 Mio. EUR
Abwasserreinigung 2026 - 2030	173,1 Mio. EUR
Summe	456,0 Mio. EUR

Die Darlehensverbindlichkeiten des SUN konnten in den vergangenen Jahren wegen der **tatsächlich** unter Plan liegenden Investitionen der Vorjahre entgegen den Planungen deutlich zurückgeführt werden. Aufgrund des **geplanten** Nachholbedarfs der notwendigen und wasserrechtlich gebotenen Neuinvestitionen des Planungshorizontes überschreiten die **geplanten** Investitionsausgaben voraussichtlich das Abschreibungsvolumen und die geplanten Kostenerstattungen Dritter (Kanalherstellungsbeiträge). Dies führt innerhalb des Planungshorizontes zu einer Ausdehnung der Neuverschuldung.

Im Planungszeitraum 2026 bis 2030 stehen den Darlehenstilgungen in Höhe von 197,6 Mio. EUR Kreditaufnahmen in Höhe von 477,0 Mio. EUR gegenüber.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

6. Investitionsprogramm 2026 – 2030

Die einzelnen Investitionen, getrennt nach den Bereichen Abwasserableitung und Abwasserreinigung, sind in den beigefügten Investitionslisten und Einzelblättern dargestellt. Es ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte für 2027:

6.1 Abwasserableitung (2027: 46,4 Mio. EUR)

Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserableitung in 2027 nach Investitionshöhe	in Mio. €:
Kanalsanierung	19,6
Gebäudeneubau rekoSUN	10,2
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	5,5
Reinvestitionen Kanalbetrieb	2,5
Generalsanierung Siedlungen-Süd	2,2
Kanalbau	1,8
Gebietssanierung Neunhof	1,6
Kanalerschließung	1,5
Erschließung Baugebiet Wetzendorf	0,5
Zerzabelshofsammler	0,5
Frankenschnellweg Tunnel	0,3
Regenrückhaltebecken Wertachstraße	0,1
Maßnahme Dritter	0,1
Kanalisation Bebauungsplangebiete	0,0
Kanalerschließung Tiefes Feld	0,0
Netzsanierung Kornburg	0,0
Summe Abwasserableitung	46,4

6.2 Abwasserreinigung (2027: 36,2 Mio. EUR)

Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserreinigung in 2027 nach Investitionshöhe	in Mio. €:
Elektrische Energieversorgung SUN	10,5
KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	7,4
Kläranlagenausbau	4,6
KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	4,5
KW 1 Modernisierung Wasserweg	2,9
Versorgungsnetze	1,2
KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik	0,9
KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	0,9
KW 1 Beleuchtungsanlagen	0,8
Schutz Serverräume SUN	0,8
KW 1 Optimierung Kälteverbund	0,5
KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik	0,3
Erneuerung baulicher Anlagen	0,3
Grundleitungen Betriebsgelände SUN	0,2
KW 1 Klärschlammbehandlung	0,1
KW 1 Schwachlastbelebung	0,1
KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	0,1
KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	0,1
KW 2 Energiekonzept TGA	0,0
Summe Abwasserreinigung	36,2

6.3 Labor für Umweltanalytik

Zur Aufrechterhaltung eines effizienten Laborbetriebes werden laufend Ersatzinvestitionen für abgenutztes und technisch veraltetes Gerät und Inventar vorgenommen. Für 2027 sind hier 0,3 Mio. EUR (Vorjahr 0,6 Mio. EUR) vorgesehen.

ERFOLGSPLAN 2025 Ist - 2027 Plan	2025 Ist				2026 Prognose				2027 Plan			
	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
Umsatzerlöse												
1.1. Einleit.gebühr Schmutzwasser	70.073	0	0	70.073	70.000	0	0	70.000	70.500	0	0	70.500
1.2. Einleit.gebühr Niederschlagswasser	17.321	0	0	17.321	17.100	0	0	17.100	17.100	0	0	17.100
Erlösschmälerung wg. Rückstellung	-3.870	0	0	-3.870	0			0	0			0
1.3. Einleit.gebühr Grundwasser	338	0	0	338	220	0	0	220	250	0	0	250
1.4. Starkverschmutzungszuschlag	520	0	0	520	500	0	0	500	500	0	0	500
1.5. Straßenentwässerung	11.806	0	0	11.806	11.200	0	0	11.200	11.500	0	0	11.500
1.6. Einleit.gebühr umliegender Gemeinden	3.351	0	0	3.351	4.000	0	0	4.000	3.500	0	0	3.500
1.7. Untersuchungsgebühren Analytik	0	0	6.501	6.501	0	0	3.384	3.384	0	0	3.591	3.591
davon städt. Budget ab 2027 Transformationspool	*0*	*0*	*4.577*	*4.577*	*0*	*0*	*1.764*	*1.764*	*0*	*0*	*1.630*	*1.630*
1.8. sonstige Gebühren und Entgelte	1.357	0	0	1.357	1.285	0	0	1.285	1.280	0	0	1.280
1.9. weitere Umsatzerlöse	919	79	250	1.248	648	52	250	950	924	57	250	1.231
Summe Umsatzerlöse	101.815	79	6.751	108.645	104.953	52	3.634	108.639	105.554	57	3.841	109.452
2. aktivierte Eigenleistungen	3.911	0	505	4.417	3.550	0	100	3.650	4.050	0	10	4.060
sonstige betriebliche Erträge												
3.1. betriebliche Nebenerträge	343	14	70	427	160	18	0	178	188	12	0	200
3.2. Auflösung von Sonderposten/Rückstell.	7.108	38	0	7.146	4.693	0	0	4.693	4.614	0	0	4.614
3.3. Auflösung von Geb.erst.rückst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	7.451	52	70	7.573	4.853	18	0	4.871	4.802	12	0	4.814
Summe 1 - 3 ERTRÄGE/ERLÖSE	**113.177**	**131**	**7.326**	**120.635**	**113.356**	**70**	**3.734**	**117.160**	**114.406**	**69**	**3.851**	**118.326**
Material u. Instandhaltung												
4.1. Betriebsmittel und Energie												
4.1.1. Verbrauchsmittel/Chemikalien	-3.514	-5	-135	-3.654	-3.870	-2	-128	-4.000	-3.805	-3	-135	-3.942
4.1.2. Verbrauchsmittel/Material	-1.850	-38	-175	-2.063	-1.800	-35	-225	-2.060	-1.874	-40	-190	-2.103
4.1.3. Energie: Strom Wasser Heizöl	-3.174	0	-3	-3.177	-3.422	-8	0	-3.430	-3.322	-8	0	-3.330
Summe Betriebsmittel und Energie	-8.538	-43	-313	-8.894	-9.092	-45	-353	-9.490	-9.001	-51	-325	-9.375
4.2. Aufwand für bezogene Leistungen												
4.2.1. Instandhaltung Maschinen u.techn.Anl.	-8.194	-16	-27	-8.237	-7.130	-5	-5	-7.140	-8.030	-5	-25	-8.060
4.2.2. Instandhaltung Gebäude/Grundstücke	-3.349	-160	0	-3.509	-3.135	-195	0	-3.330	-2.990	-325	0	-3.315
4.2.3. Instandhaltung Geschäftsausstattung	-462	-86	-166	-714	-1.040	-65	-255	-1.360	-515	-75	-155	-745
4.2.4. Beseitigung Betriebs- und Sondermüll	-3.779	-5	-12	-3.796	-4.125	0	0	-4.125	-4.330	0	0	-4.330
Summe Aufwand für bezogene Leistungen	-15.784	-267	-205	-16.256	-15.430	-265	-260	-15.955	-15.865	-405	-180	-16.450
Summe Material u. Instandhaltung	**-24.322**	**-310**	**-518**	**-25.150**	**-24.522**	**-310**	**-613**	**-25.445**	**-24.866**	**-456**	**-505**	**-25.825**
Personalaufwand												
5.1. Bezüge Arbeitnehmer und Beamte	-18.697	-3.423	-3.402	-25.521	-19.414	-3.260	-3.821	-26.495	-20.285	-3.595	-3.680	-27.560
5.2. gesetzliche Sozialversicherung	-3.800	-1.052	-733	-5.584	-3.783	-1.005	-787	-5.575	-4.116	-1.068	-792	-5.977
5.3. Altersvorsorge und Versorgungsbezüge	-1.396	-1.483	-268	-3.147	-1.468	-1.700	-299	-3.468	-1.536	-2.532	-295	-4.363
Summe Personalaufwand	**-23.893**	**-5.958**	**-4.403**	**-34.254**	**-24.665**	**-5.965**	**-4.907**	**-35.538**	**-25.937**	**-7.195**	**-4.767**	**-37.900**
6. Abschreibungen	**-26.490**	**-467**	**-506**	**-27.463**	**-28.600**	**-480**	**-520**	**-29.600**	**-29.700**	**-480**	**-420**	**-30.600**

ERFOLGSPLAN 2025 Ist - 2027 Plan	2025 Ist				2026 Prognose				2027 Plan			
	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
Sonstige betriebliche Aufwendungen												
7.1. sonstige Personalaufwendungen	-581	-272	-47	-900	-513	-280	-52	-844	-586	-282	-49	-917
7.2. Kostenanteile der Stadt Nürnberg	-419	-757	-1	-1.177	-400	-798	-2	-1.200	-400	-798	-2	-1.200
7.3. Verwaltungskostenumlage der Stadt	-1.974	-872	-1	-2.847	-1.890	-1.008	-14	-2.912	-1.890	-1.008	-14	-2.912
7.4. Mieten und Pachten	-206	-6	-4	-216	-195	-20	-5	-220	-220	-25	-5	-250
7.5. Gebühren und Beiträge	-60	-40	0	-101	-118	-31	-1	-150	-118	-36	-1	-155
7.6. Dienstleistungen Dritter,Beratung	-1.388	-1.140	-750	-3.279	-1.445	-880	-800	-3.125	-1.545	-1.100	-600	-3.245
7.7. Abwasserabgabe	-4.142	0	0	-4.142	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
7.8. allg. Verwaltungskosten, Wertberichtig.	-157	-186	-15	-358	-219	-206	-17	-442	-216	-168	-15	-398
7.9. Versicherungen	-155	0	-4	-159	-166	-1	-6	-172	-158	-1	-6	-164
7.10. Abbruchkosten	-1.276	0	-9	-1.285	-195	0	0	-195	-305	0	0	-305
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**-10.358**	**-3.273**	**-831**	**-14.464**	**-9.141**	**-3.224**	**-897**	**-13.260**	**-9.438**	**-3.418**	**-692**	**-13.546**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**78**	**420**	**15**	**513**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
9.1. Zinsen für kurzfristige Geldmittel	0	-710	0	-710	0	-500	0	-500	0	-500	0	-500
9.2. Darlehenszinsen an den Kreditmarkt	0	-6.612	0	-6.612	0	-7.100	0	-7.100	0	-8.700	0	-8.700
9.3. abzüglich Bauzeitzinsen	0	1.111	0	1.111	0	350	0	350	0	350	0	350
9.4. Zinsen aus Rückstellungen	0	-11	0	-11	345	58	57	460	173	29	28	230
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0**	**-6.222**	**0**	**-6.222**	**345**	**-7.192**	**57**	**-6.790**	**173**	**-8.821**	**28**	**-8.620**
SUMME 4. - 9. AUFWENDUNGEN	**- 84.985**	**- 15.810**	**- 6.243**	**- 107.040**	**- 86.583**	**- 17.171**	**- 6.880**	**- 110.633**	**- 89.768**	**- 20.370**	**- 6.356**	**- 116.491**
Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-732	0	0	- 732	-740	0	0	-740	-740	0	0	-740
Summe AUFWENDUNGEN II Originäre Kosten	**- 85.717**	**- 15.810**	**- 6.243**	**- 107.772**	**- 87.323**	**- 17.171**	**- 6.880**	**- 111.373**	**- 90.508**	**- 20.370**	**- 6.356**	**- 117.231**
JAHRESERGEBNIS VOR UMLAGEN	**+ 27.460**	**- 15.679**	**+ 1.083**	**+ 12.864**	**+ 26.033**	**- 17.101**	**- 3.146**	**+ 5.787**	**+ 23.898**	**- 20.301**	**- 2.505**	**+ 1.095**
Belastung aus ILV	**-12.777**	**-159**	**-648**	**-13.584**	**-15.798**	**-159**	**-648**	**-16.605**	**-18.355**	**-160**	**-646**	**-19.162**
Leistungsverrechnung von S	- 7.111	- 88	- 633	- 7.832	- 7.111	- 88	- 633	- 7.832	- 7.111	- 88	- 632	- 7.831
Leistungsverrechnung von K	- 5.666	- 71	- 15	- 5.752	- 7.088	- 71	- 15	- 7.174	- 10.288	- 72	- 15	- 10.375
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	- 1.599	0	0	- 1.599	- 956	0	0	- 956
Belastung aus Umlagen	**- 49.080**	**- 2.926**	**- 2.140**	**- 54.146**	**- 49.080**	**- 2.926**	**- 2.140**	**- 54.146**	**- 49.080**	**- 2.925**	**- 2.139**	**- 54.146**
Umlagen von S	- 34.352	- 1.701	- 200	- 36.253	- 34.352	- 1.701	- 200	- 16.231	- 34.352	- 1.701	- 200	- 36.253
Umlagen von K	- 14.728	- 1.225	- 1.027	- 16.980	- 14.728	- 1.225	- 1.027	- 16.980	- 14.728	- 1.225	- 1.027	- 16.980
Umlagen von U	0	0	- 913	- 913	0	0	- 913	- 913	0	0	- 913	- 913
Belastung aus Kostenträgern	**- 6.668**	**0**	**- 7.874**	**- 14.542**	**- 6.668**	**0**	**- 7.874**	**- 14.542**	**- 6.668**	**0**	**- 7.874**	**- 14.542**
Summe Belastungen	**- 68.525**	**- 3.085**	**- 10.662**	**- 82.272**	**- 71.546**	**- 3.085**	**- 10.662**	**- 85.293**	**- 74.103**	**- 3.085**	**- 10.659**	**- 87.850**
Entlastung aus ILV	**7.886**	**5.698**	**0**	**13.584**	**7.886**	**7.120**	**1.599**	**16.605**	**7.886**	**10.319**	**956**	**19.161**
Leistungsverrechnung von S	7.832	0	0	7.832	7.832	0	0	7.832	7.832	0	0	7.832
Leistungsverrechnung von K	54	5.698	0	5.752	54	7.120	0	7.174	54	10.319	0	10.373
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	0	0	1.599	1.599	0	0	956	956
Entlastung aus Umlagen	**40.167**	**13.066**	**913**	**54.146**	**40.167**	**13.066**	**913**	**54.146**	**40.167**	**13.067**	**913**	**+ 54.146**
Umlagen von S	36.043	210	0	36.253	36.043	210	0	36.253	36.043	210	0	36.253
Umlagen von K	4.124	12.856	0	16.980	4.124	12.856	0	16.980	4.124	12.856	0	16.980
Umlagen von U	0	0	913	913	0	0	913	913	0	0	913	913
Entlastungen aus Kostenträgern	**3.247**	**0**	**11.295**	**14.542**	**3.247**	**0**	**11.295**	**14.542**	**3.247**	**0**	**11.295**	**14.542**
Summe Entlastungen	**+ 51.300**	**+ 18.764**	**+ 12.208**	**+ 82.272**	**+ 51.300**	**+ 20.186**	**+ 13.808**	**+ 85.293**	**+ 51.300**	**+ 23.386**	**+ 13.164**	**+ 87.850**
JAHRESERGEBNIS NACH UMLAGEN	**+ 10.235**	**0**	**+ 2.629**	**+ 12.864**	**+ 5.787**	**0**	**0**	**+ 5.787**	**+ 1.095**	**0**	**0**	**+ 1.095**

ERFOLGSPLAN 2025-2030 (verdichtet)	2025 Ist				2026 Prognose				2027 Plan			
in TEUR	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	101.815	79	6.751	108.645	104.953	52	3.634	108.639	105.554	57	3.841	109.452
davon städt. Budget ab 2027 Transformationspool			*4577 *)*				*1.764*				*1.630*	
2. Nebenerlöse (aktivierte Eigenleistungen)	3.911	0	505	4.417	3.550	0	100	3.650	4.050	0	10	4.060
3. sonstige betriebliche Erträge	7.451	52	70	7.573	4.853	18	0	4.871	4.802	12	0	4.814
4. Interne Umsätze	2.412	17.258	3.421	23.091	2.412	18.680	5.020	26.112	2.412	21.878	4.377	28.667
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	**115.589**	**17.389**	**10.747**	143.726	**115.768**	**18.750**	**8.754**	143.272	**116.818**	**21.947**	**8.228**	146.993
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-24.322	-310	-518	-25.150	-24.522	-310	-613	-25.445	-24.866	-456	-505	-25.825
6. Personalaufwand	-23.893	-5.958	-4.403	-34.254	-24.665	-5.965	-4.907	-35.538	-25.937	-7.195	-4.767	-37.900
7. Abschreibungen	-26.490	-467	-506	-27.463	-28.600	-480	-520	-29.600	-29.700	-480	-420	-30.600
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.358	-3.273	-831	-14.464	-9.141	-3.224	-897	-13.260	-9.438	-3.418	-692	-13.546
a) davon Kosten der Stadt	-2.393	-1.629	-2	-4.024	-2.290	-1.806	-16	-4.112	-2.290	-1.806	-16	-4.112
b) davon Abwasserabgabe	-4.142	0	0	-4.142	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78	420	15	513	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-6.222	0	-6.222	345	-7.192	57	-6.790	173	-8.821	28	-8.620
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	**-84.985**	**-15.810**	**-6.243**	-107.040	**-86.583**	**-17.171**	**-6.880**	-110.633	**-89.768**	**-20.370**	**-6.356**	-116.491
sonstige Steuern	-732	0	0	-732	-740	0	0	-740	-740	0	0	-740
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	**-85.717**	**-15.810**	**-6.243**	**-107.772**	**-87.323**	**-17.171**	**-6.880**	**-111.373**	**-90.508**	**-20.370**	**-6.356**	**-117.231**
Uml./Verr. SUN/S	0	-1.579	-833	-2.412	0	-1.579	-833	-2.412	0	-1.577	-831	-2.410
Uml./Verr. SUN/K	-16.216	0	-1.042	-17.258	-17.638	0	-1.042	-18.680	-20.838	0	-1.041	-21.880
Uml./Verr. SUN/U	-3.421	0	0	-3.421	-5.020	0	0	-5.020	-4.377	0	0	-4.377
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	**-105.354**	**-17.389**	**-8.118**	**-130.863**	**-109.981**	**-18.750**	**-8.755**	**-137.486**	**-115.723**	**-21.947**	**-8.228**	**-145.898**
JAHRESERGEBNIS	**10.235**	**0**	**2.629**	**12.864**	**5.787**	**0**	**0**	**5.787**	**1.095**	**0**	**0**	**1.095**
Kassenkredite gem Art. 73 GO	*) in 2025 incl. Verluste Vorjahre, abzgl. Einsparbeitrag							19.500				19.700

ERFOLGSPLAN 2025-2030 (verdichtet)	2028 Vorschau				2029 Vorschau				2030 Vorschau			
in TEUR	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	106.770	57	3.191	110.018	106.820	57	2.891	109.768	106.890	57	2.721	109.668
davon städt. Budget ab 2027 Transformationspool			*980*				*930*				*760*	
2. Nebenerlöse (aktivierte Eigenleistungen)	4.050	0	10	4.060	4.100	0	10	4.110	4.300	0	10	4.310
3. sonstige betriebliche Erträge	4.709	12	0	4.721	4.630	12	0	4.642	4.545	12	0	4.557
4. Interne Umsätze	2.412	23.152	5.091	30.655	2.412	24.450	5.337	32.199	2.413	25.883	5.222	33.518
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	**117.941**	**23.221**	**8.292**	149.454	**117.962**	**24.519**	**8.238**	150.719	**118.148**	**25.952**	**7.953**	152.053
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-25.760	-456	-467	-26.681	-26.185	-456	-469	-27.108	-26.230	-456	-471	-27.155
6. Personalaufwand	-27.471	-7.294	-4.884	-39.648	-28.990	-7.658	-4.911	-41.560	-30.194	-8.022	-4.725	-42.939
7. Abschreibungen	-32.100	-480	-420	-33.000	-34.200	-480	-420	-35.100	-36.200	-480	-420	-37.100
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.617	-3.425	-693	-14.733	-10.604	-3.438	-693	-14.733	-10.591	-3.451	-643	-14.683
a) davon Kosten der Stadt	-1.408	-798	-16	-4.112	-1.408	-798	-16	-4.112	-1.408	-798	-16	-4.112
b) davon Abwasserabgabe	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68	-9.989	11	-9.910	243	-10.909	40	-10.626	209	-11.965	34	-11.722
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	**-95.880**	**-21.644**	**-6.453**	-123.972	**-99.736**	**-22.941**	**-6.453**	-129.127	**-103.006**	**-24.374**	**-6.225**	-133.599
sonstige Steuern	-740	0	0	-740	-740	0	0	-740	-740	0	0	-740
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	**-96.620**	**-21.644**	**-6.453**	**-124.712**	**-100.476**	**-22.941**	**-6.453**	**-129.867**	**-103.746**	**-24.374**	**-6.225**	**-134.339**
Uml./Verr. SUN/S	0	-1.577	-833	-2.410	0	-1.578	-833	-2.412	0	-1.579	-832	-2.412
Uml./Verr. SUN/K	-22.145	0	-1.006	-23.155	-23.498	0	-952	-24.452	-24.984	0	-897	-25.882
Uml./Verr. SUN/U	-5.089	0	0	-5.090	-5.334	0	0	-5.335	-5.222	0	0	-5.222
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	**-123.854**	**-23.221**	**-8.292**	**-155.367**	**-129.309**	**-24.519**	**-8.238**	**-162.066**	**-133.952**	**-25.952**	**-7.953**	**-167.857**
JAHRESERGEBNIS	**-5.913**	**0**	**0**	**-5.913**	**-11.347**	**0**	**0**	**-11.347**	**-15.804**	**0**	**0**	**-15.804**
Kassenkredite gem Art. 73 GO				19.800				19.800				19.800

Vermögensplan 2026-2027 (in TEUR)	2026 Plan	2026 Prognose	2027 Plan
I. Mittelverwendung			
1. Investitionen	**92.620**	**75.500**	**90.400**
- Abwasserableitung	54.448	39.147	46.440
- Abwasserreinigung	30.772	29.256	36.167
- bewegliches Vermögen und sonstiges	7.050	6.747	7.443
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	350
- Finanzanlagen Ausleihung KSV	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**38.300**	**32.100**	**35.800**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**381**	**0**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**100**	**0**	**0**
S u m m e	**131.020**	**107.981**	**126.200**
II. Mittelherkunft			
1. Abschreibungen	**22.649**	**24.907**	**25.986**
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	27.500	29.600	30.600
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.851	-4.693	-4.614
2. Zuschüsse			
- vom Bund und Land	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**2.000**	**2.000**	**2.000**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**3.861**	**5.787**	**1.095**
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	**91.000**	**74.000**	**88.000**
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	**7.012**	**-3.216**	**5.521**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**4.041**	**4.503**	**3.598**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**457**	**0**	**0**
S u m m e	**131.020**	**107.981**	**126.200**

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2027

(in TEUR)

Hauptansätze		Summe VE	Ausgaben 2027	Ausgaben 2028	Ausgaben 2029	Ausgaben 2030
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	1.105		105	500	500
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	3.906		1.456	1.250	1.200
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	9.478		3.501	2.688	3.289
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	12.869		5.961	4.008	2.900
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	0		0	0	0
95400	Kanalerschließung	292		292	0	0
95600	Kanalbau	3.958		760	498	2.700
95700	Kanalsanierung	9.248		6.616	2.079	553
I002	Maßnahme Dritter	21		21	0	0
I005	Kanalerschließung Tiefes Feld	1.916		91	975	850
I006	Gebietssanierung Neunhof	2.700		1.120	780	800
I105	Zerzabelshofsammler	4.690		840	2.100	1.750
I106	Netzsanierung Kornburg	0		0	0	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	0		0	0	0
I177	Gebäudeneubau rekoSUN	50.919		16.583	18.062	16.274
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	4.250		1.750	1.250	1.250
	Summe Abwasserableitung	**105.352**		**39.096**	**34.190**	**32.066**
96700	Kläranlagenausbau	16.033		9.237	4.113	2.683
I087	KW 1 Beleuchtungsanlagen	0		0	0	0
I128	Schutz Serverräume SUN	789		708	81	0
I156	KW 1 Klärschlammbehandlung	0		0	0	0
I157	Elektrische Energieversorgung SUN	11.959		9.817	2.139	3
I175	Grundleitungen Betriebsgelände SUN	800		700	50	50
I176	KW 1 Schwachlastbelebung	0		0	0	0
I180	Versorgungsnetze	35		35	0	0
I182	KW 1 Modernisierung Wasserweg	20.947		2.562	7.555	10.830
I183	KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	2.232		2.108	124	0
I184	KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	252		242	10	0
I185	KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	2.998		2.998	0	0
I186	KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik	2.930		1.680	1.000	250
I188	KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik	165		165	0	0
I190	KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	572		397	125	50
I191	KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	103		77	13	13
I192	Erneuerung baulicher Anlagen	691		578	75	38
I193	KW 1 Optimierung Kälteverbund	0		0	0	0
I194	KW 2 Energiekonzept TGA	1.300		1.050	250	0
PI1127	Vorbeugender Brandschutz	0		0	0	0
	Summe Abwasserreinigung	**61.806**		**32.354**	**15.535**	**13.917**
Summe Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2027		**167.158**	**0**	**71.450**	**49.725**	**45.983**
Inanspruchnahme VE 2026		**49.677**	**42.953**	**6.266**	**366**	**92**
Inanspruchnahme VE 2025		**46.081**	**42.940**	**3.105**	**36**	**0**
nachrichtlich:						
Kreditaufnahme lt. Finanzplan		**403.000**	**88.000**	**114.000**	**103.000**	**98.000**

Stellenplan SUN in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

	Stellenplan Teil A			Stellenplan Teil B			Gesamt SUN		Gesamt SUN	
	VZÄ SOLL	VZÄ IST	VZÄ SOLL	VZÄ SOLL	VZÄ IST	VZÄ SOLL	VZÄ SOLL	VZÄ SOLL	VZÄ IST	Personen
	1.7.26	**1.7.26**	**2027**	**1.7.26**	**1.7.26**	**2027**	**1.7.26**	**2027**	**1.7.26**	**1.7.26**
Entgeltgruppen										
E15	2,00	2,64	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,64	3
E14	7,00	5,82	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00	5,82	6
E13	5,20	3,56	5,20	0,00	0,00	0,00	5,20	5,20	3,56	4
E12	32,34	28,79	33,34	0,00	0,00	0,00	32,34	33,34	28,79	32
E11	46,50	40,88	45,50	0,00	1,00	0,00	46,50	45,50	41,88	48
E10	22,77	18,94	23,77	1,00	1,00	1,00	23,77	24,77	19,94	21
E9c	15,00	13,78	15,00	0,80	0,00	0,80	15,80	15,80	13,78	15
E9b	21,17	20,95	21,17	0,00	0,00	0,00	21,17	21,17	20,95	22
E9a	53,16	44,74	51,06	0,00	0,00	0,00	53,16	51,06	44,74	58
E8	103,10	93,81	103,10	0,00	0,50	0,00	103,10	103,10	94,31	100
E7	36,89	34,27	36,89	1,00	0,00	1,00	37,89	37,89	34,27	38
E6	44,16	41,81	45,16	0,00	1,00	0,00	44,16	45,16	42,81	46
E5	3,77	4,77	3,77	6,00	1,00	6,00	9,77	9,77	5,77	6
E4	21,00	19,61	21,00	3,00	0,87	3,00	24,00	24,00	20,48	22
E3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
E1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Summe Beschäftigte	**414,06**	**374,37**	**413,96**	**11,80**	**5,37**	**11,80**	**425,86**	**425,76**	**379,74**	**421**
Besoldungsgruppen										
B2	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2
A16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1
A14	3,00	3,70	4,00	0,00	0,00	0,00	3,00	4,00	3,70	4
A13	5,00	3,85	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	3,85	4
A12	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4
A11	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1
A10	1,00	0,50	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,50	1
A9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A8	2,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1
A7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,88	0,00	0,00	0,00	0,88	1
A6	0,87	0,00	0,87	0,00	0,00	0,00	0,87	0,87	0,00	0
Summe Beamte	**19,87**	**17,05**	**20,87**	**0,00**	**0,88**	**0,00**	**19,87**	**20,87**	**17,93**	**19**
Beschäftigtengruppen										
Summe Beschäftigte	414,06	374,37	413,96	11,80	5,37	11,80	425,86	425,76	379,74	421
Summe Beamte	19,87	17,05	20,87	0,00	0,88	0,00	19,87	20,87	17,93	19
Gesamt	**433,93**	**391,42**	**434,83**	**11,80**	**6,25**	**11,80**	**445,73**	**446,63**	**397,67**	**440**

800.9051 0,10

445,83

GESAMT	**440**
Azubis	18
Stud.Sem	1
GESAMT	**459**

Finanzplan 2026- 2030 in TEUR	2026 Prognose	2027 Plan	2028 Vorschau	2029 Vorschau	2030 Vorschau	Summe
I. Mittelverwendung						
1. Investitionen	**75.500**	**90.400**	**116.150**	**105.300**	**100.000**	**487.350**
- Abwasserableitung	39.147	46.440	64.214	68.727	64.380	282.908
- Abwasserreinigung	29.256	36.167	46.527	31.082	30.058	173.090
- bewegliches Vermögen und sonstiges	6.747	7.443	5.009	5.041	5.062	29.302
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	400	450	500	2.050
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**5.913**	**11.347**	**15.804**	**33.064**
3. Darlehenstilgung	**32.100**	**35.800**	**44.100**	**42.500**	**43.100**	**197.600**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**381**	**0**	**0**	**0**	**0**	**381**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
S u m m e	**107.981**	**126.200**	**166.163**	**159.147**	**158.904**	**718.395**
II. Mittelherkunft						
1. Abschreibungen	**24.907**	**25.986**	**28.479**	**30.658**	**32.743**	**142.773**
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	29.600	30.600	33.000	35.100	37.100	165.400
- Wertberichtigungen auf Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.693	-4.614	-4.521	-4.442	-4.357	-22.627
2. Zuschüsse						
- vom Bund und Land	0	0	0	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**10.000**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**5.787**	**1.095**	**0**	**0**	**0**	**6.882**
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	**74.000**	**88.000**	**114.000**	**103.000**	**98.000**	**477.000**
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	**-3.216**	**5.521**	**17.980**	**19.959**	**22.870**	**63.114**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) **Rückstellung Einlage aus US-Leasing**	**4.503**	**3.598**	**3.704**	**3.530**	**3.291**	**18.626**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
S u m m e	**107.981**	**126.200**	**166.163**	**159.147**	**158.904**	**718.395**

Anlage zum Finanzplan 2026 - 2030

Einnahmen- und Ausgabenrechnung (Cash-Flow-Rechnung) in TEUR	2026 Prognose	2027 Plan	2028 Vorschau	2029 Vorschau	2030 Vorschau
Einnahmen					
aus Forderungen für Umsatzerlöse	95.675	96.322	97.238	97.038	97.108
aus Straßenentwässerung Stadt	*11.200*	*11.500*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
aus Forderungen für sonstige betriebliche Erträge	178	200	200	200	200
aus Kostendeckung der Stadt für die Umweltanalytik	*1.764*	*1.630*	*980*	*930*	*760*
aus Zinsen	0	0	0	0	0
Einnahmen Erfolgsplan	**108.817**	**109.652**	**110.218**	**109.968**	**109.868**
Kanalherstellungsbeiträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Darlehen für Investitionen	74.000	88.000	114.000	103.000	98.000
Darlehen für Umschuldung	-3.216	5.521	17.980	19.959	22.870
Einnahmen Vermögensplan	**72.784**	**95.521**	**133.980**	**124.959**	**122.870**
Summe der Einnahmen	**181.601**	**205.173**	**244.198**	**234.927**	**232.738**
Ausgaben					
Betriebsmaterial, Instandhaltung	25.445	25.825	26.681	27.108	27.155
Personalaufwand	35.538	37.900	39.648	41.560	42.939
abzügl.: Rückstellung Personalkosten	-475	430	325	500	740
sonstige betriebliche Aufwendungen (Dritte)	10.348	9.434	10.621	10.621	10.571
abzügl.: Zuführung Rückstellungen / Wertberichtigungen	-4.028	-4.028	-4.029	-4.030	-4.031
sonstige betriebliche Aufwendungen (Stadt Nürnberg)	2.912	4.112	4.112	4.112	4.112
sonstige Steuern	740	740	740	740	740
Zinsen für Pensionsrückstellung und Zinsen an die Stadt	40	270	410	176	222
Zinsen an den Kreditmarkt	7.100	8.700	9.900	10.900	12.000
Ausgaben Erfolgsplan	**77.620**	**83.383**	**88.408**	**91.687**	**94.448**
Investitionen Abwassersammlung	39.147	46.440	64.214	68.727	64.380
Investitionen Abwasserreinigung	29.256	36.167	46.527	31.082	30.058
Investitionen für bewegl. Vermögen und sonstiges	6.747	7.443	5.009	5.041	5.062
abzügl. Eigenleistung für Investitionen	-3.650	-4.060	-4.060	-4.110	-4.310
Tilgung Darlehen an Bank	32.100	35.800	44.100	42.500	43.100
Ausgaben Vermögensplan	**103.600**	**121.790**	**155.790**	**143.240**	**138.290**
Summe der Ausgaben	**181.220**	**205.173**	**244.198**	**234.927**	**232.738**
Unter-/Überdeckung der Periode	**381**	**0**	**0**	**0**	**0**
Übertrag aus Vorperiode	**-381**	**0**	**0**	**0**	**0**
Unter-/Überdeckung fortlaufend	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

= Unter-/Überdeckung plus = Guthaben
minus = Schulden
Differenz aus Vermögensplan

Investitionen 2026 - 2030

Bezeichnung	*bis 2025*	*2026*	*2027*	*2028*	*2029*	*2030*	*2026 - 2030*	*2031 ff.*	*Gesamt*
	Ist	*Prog*	*PLAN*	*Vor-schau*	*Vor-schau*	*Vor-schau*		*Vorschau*	*über Projektlauf-zeit*
Abwasserableitung	138.685	39.147	46.440	64.214	68.727	64.380	282.908	182.564	604.157
Abwasserreinigung	54.629	29.256	36.167	46.527	31.082	30.058	173.090	338.056	565.775
Summe	**193.314**	**68.403**	**82.607**	**110.741**	**99.809**	**94.438**	**455.998**	**520.620**	**1.169.932**
Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau		350	350	400	450	500	2.050		
Summe		**68.753**	**82.957**	**111.141**	**100.259**	**94.938**	**458.048**		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.747	7.443	5.009	5.041	5.062	29.302		
Gesamtinvestitionen		**75.500**	**90.400**	**116.150**	**105.300**	**100.000**	**487.350**		

Investitionsplan 2027

Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen), Investitionsumlage	Summe
Kraftfahrzeug LKW und PKW	1.325.000
technische Ausstattung für Kanalbetrieb	951.000
technische Ausstattung für Klärwerksbereich	507.000
technische Ausstattung für die Ausbildung	70.000
Büro- und Geschäftsausstattung	632.000
Hard- und Software für die Datenverarbeitung	2.542.000
Laborausstattung für Analytik	125.000
Laborausstattung für Umweltmanagment	186.000
Grundstücke und Grunddienstbarkeiten	905.000
Investitionsumlage Zweckverband Schwarzachtal	200.000
	7.443.000

davon als Ersatzbeschaffung:	3.089.000
davon als Neubeschaffung:	4.354.000
Gesamtsumme	**7.443.000**

Investitionsplan 2027

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung|Abwasserreinigung

Hauptansätze, TEUR **Maßnahme**		Plan 2027 TEUR
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	550
93200	Sanierung Kanalisation Wasserschutzgebiete	0
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	5.468
93300	Kanalisation Birnthon-Netzstall-Brunn	0
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	2.258
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	61
95400	Kanalerschließung	1.530
95600	sonstiger Kanalbau	1.771
95700	Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	19.557
96700	Kläranlagenausbau	4.592
I002	Maßnahme Dritter	65
I003	Modernisierung Prozeßleittechnik	0
I005	Kanalerschließung Tiefes Feld	40
I006	Gebietssanierung Neunhof	1.635
I087	KW 1 Beleuchtungsanlagen	842
I105	Zerzabelshofsammler	475
I128	Schutz Serverräume SUN	800
I148	Frankenschnellweg Tunnel	350
I156	KW 1 Klärschlammbehandlung	149
I157	Elektrische Energieversorgung SUN	10.472
I175	Grundleitungen Betriebsgelände SUN	100
I176	KW 1 Schwachlastbelebung	171
I177	Gebäudeneubau rekoSUN	10.180
I180	Versorgungsnetze	100
I182	KW 1 Modernisierung Wasserweg	1.160
I183	KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	2.889
I184	KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	4.415
I185	KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	7.413
I186	KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik	100
I187	Klärschlammverwertung Nürnberg	0
I188	KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik	298
I190	KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	849
I191	KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	105
I192	Erneuerung baulicher Anlagen	925
I193	KW 1 Optimierung Kälteverbund	283
I194	KW 2 Energiekonzept TGA	504
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	2.500
PI1006	KW 1 Schlammentwässerungsanlage	0
Summe		82.607
Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.747
Zinsen für Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau		350
Summe gesamt		89.704

Investitionsplan 2026 - 2030

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Hauptansätze, TEUR **Maßnahme**		Gesamt IST +PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	5.852	431	90	0	150	1.000	1.000	2.240	3.181
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	8.972	391	265	550	2.080	2.500	2.400	7.795	786
93250	Gebietssanierung	47.348	14.493	3.773	5.468	5.002	5.375	6.577	26.195	6.660
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	76.523	21.879	971	2.258	8.515	8.015	5.800	25.559	29.085
94950	Regenrückhaltebecken	13.535	13.454	20	61	0	0	0	81	0
95400	Kanalerschließung	17.672	14.079	1.646	1.530	417	0	0	3.593	0
95600	Kanalbau	32.313	12.612	2.811	1.771	1.086	996	5.400	12.064	7.637
95700	Kanalsanierung	181.252	33.828	16.450	19.557	9.452	4.158	1.106	50.723	96.701
I002	Maßnahme Dritter	1.015	803	117	65	30	0	0	212	0
I005	Kanalerschließung Tiefes Feld	10.826	208	1	40	130	1.950	1.700	3.821	6.797
I006	Gebietssanierung Neunhof	19.381	4.864	2.800	1.635	1.600	1.560	1.600	9.195	5.322
I105	Zerzabelshofsammler	10.228	583	50	475	1.200	4.200	3.500	9.425	220
I106	Netzsanierung Kornburg	3.183	2.573	610	0	0	0	0	610	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	12.990	2.738	102	350	350	350	250	1.402	8.850
I177	Gebäudeneubau rekoSUN	144.943	12.793	6.773	10.180	31.702	36.123	32.547	117.325	14.825
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	18.124	2.956	2.668	2.500	2.500	2.500	2.500	12.668	2.500
Summe Abwasserableitung		**604.157**	**138.685**	**39.147**	**46.440**	**64.214**	**68.727**	**64.380**	**282.908**	**182.564**
Summe Gesamt		**604.157**	**138.685**	**39.147**	**46.440**	**64.214**	**68.727**	**64.380**	**282.908**	**182.564**

Investitionsplan 2026 - 2030

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Hauptansätze, TEUR **Maßnahme**		Gesamt IST +PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
96700	Kläranlagenausbau	48.294	2.981	6.298	4.592	13.196	8.226	5.365	37.677	7.636
I087	KW 1 Beleuchtungsanlagen	4.454	2.067	1.510	842	35	0	0	2.387	0
I128	Schutz Serverräume SUN	2.375	3	400	800	1.011	161	0	2.372	0
I156	KW 1 Klärschlammbehandlung	34.371	31.018	982	149	0	0	2.222	3.353	0
I157	Elektrische Energieversorgung SUN	33.169	254	4.136	10.472	14.024	4.278	5	32.915	0
I175	Grundleitungen Betriebsgelände SUN	1.435	15	100	100	1.000	100	100	1.400	20
I176	KW 1 Schwachlastbelebung	4.441	3.167	1.062	171	19	16	6	1.274	0
I180	Versorgungsnetze	150	0	0	100	50	0	0	150	0
I182	KW 1 Modernisierung Wasserweg	375.488	3.158	740	1.160	3.660	15.110	21.660	42.330	330.000
I183	KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	10.642	3.196	1.298	2.889	3.012	247	0	7.446	0
I184	KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	15.253	5.103	5.370	4.415	346	19	0	10.150	0
I185	KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	18.640	2.948	3.996	7.413	4.283	0	0	15.692	0
I186	KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik	5.000	0	0	100	2.400	2.000	500	5.000	0
I188	KW 1-2 Modernisierung	872	53	286	298	235	0	0	819	0
I190	KW 1 Technische	2.949	12	971	849	567	250	100	2.737	200
I191	KW 2 Technische	349	4	30	105	110	25	25	295	50
I192	Erneuerung baulicher Anlagen	2.450	0	325	925	825	150	75	2.300	150
I193	KW 1 Optimierung Kälteverbund	1.637	115	985	283	254	0	0	1.522	0
I194	KW 2 Energiekonzept TGA	2.524	3	17	504	1.500	500	0	2.521	0
PI1127	Vorbeugender Brandschutz	1.282	532	750	0	0	0	0	750	0
Summe Abwasserreinigung		**565.775**	**54.629**	**29.256**	**36.167**	**46.527**	**31.082**	**30.058**	**173.090**	**338.056**
Summe Gesamt		**565.775**	**54.629**	**29.256**	**36.167**	**46.527**	**31.082**	**30.058**	**173.090**	**338.056**

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
Hauptansatz 93102										
Kanalisation Bebauungsplangebiete										
93102.005	Schmalau-Ost	5.600	209	60	0	150	1.000	1.000	2.210	3.181
93102.008	Züricher Park	252	222	30	0	0	0	0	30	0
Summe Hauptansatz 93102		**5.852**	**431**	**90**	**0**	**150**	**1.000**	**1.000**	**2.240**	**3.181**
Hauptansatz 93103										
Erschließung Baugebiet Wetzendorf										
93103.001	Planungen	642	212	200	50	80	100	0	430	0
93103.002	Wetzendorfer Park Teil A	7.040	179	55	500	2.000	2.000	2.000	6.555	306
93103.003	Wetzendorfer Park Teil A (RW)	1.290	0	10	0	0	400	400	810	480
Summe Hauptansatz 93103		**8.972**	**391**	**265**	**550**	**2.080**	**2.500**	**2.400**	**7.795**	**786**
Hauptansatz 93250										
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet										
93250.004	BA 3: Zu den Kleingärten	2.761	2.727	34	0	0	0	0	34	0
93250.005	BA 4: Laufamholz Mitte Ost	6.781	6.396	385	0	0	0	0	385	0
93250.006	BA 5: Im Weller	7.549	5.109	2.092	348	0	0	0	2.440	0
93250.007	BA 6: Laufamholz Mitte West	9.347	250	1.037	3.875	2.270	1.415	500	9.097	0
93250.008	BA 7: zw. Laufamholz- und	6.917	11	215	1.214	2.436	2.541	500	6.906	0
93250.009	BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße	3.127	0	10	31	171	634	1.558	2.404	723
93250.010	BA 9: Laufamholz Ost	3.158	0	0	0	125	507	1.263	1.895	1.263
93250.011	BA 10: Laufamholzstraße	3.127	0	0	0	0	200	1.012	1.212	1.915
93250.012	BA 11: Am Kohlbuck	2.827	0	0	0	0	37	1.500	1.537	1.290
93250.013	BA 12: Günthersbühler Straße	1.754	0	0	0	0	41	244	285	1.469
Summe Hauptansatz 93250		**47.348**	**14.493**	**3.773**	**5.468**	**5.002**	**5.375**	**6.577**	**26.195**	**6.660**
Hauptansatz 94800										
Generalsanierung Siedlungen-Süd										
94800.001	Generalsanierung Siedlungen-Süd	7.466	165	1	0	0	0	0	1	7.300
94800.003	Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße	22.465	21.292	915	258	0	0	0	1.173	0
94800.004	Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-	32.100	330	55	2.000	8.515	8.015	5.500	24.085	7.685
94800.006	Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße	14.492	92	0	0	0	0	300	300	14.100
Summe Hauptansatz 94800		**76.523**	**21.879**	**971**	**2.258**	**8.515**	**8.015**	**5.800**	**25.559**	**29.085**

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
Hauptansatz 94950 **Regenrückhaltebecken Wertachstraße**										
94950.001	RRB Wertachstraße	13.535	13.454	20	61	0	0	0	81	0
Summe Hauptansatz 94950		**13.535**	**13.454**	**20**	**61**	**0**	**0**	**0**	**81**	**0**
Hauptansatz 95400 **Kanalerschließung**										
95400.034	Defetstraße	565	26	49	428	62	0	0	539	0
95400.038	Heroldsberg	12.576	12.035	541	0	0	0	0	541	0
95400.040	Rothenburger Straße	2.173	1.968	205	0	0	0	0	205	0
95400.041	Zwischen den Rothenburger Straßen	2.358	50	851	1.102	355	0	0	2.308	0
Summe Hauptansatz 95400		**17.672**	**14.079**	**1.646**	**1.530**	**417**	**0**	**0**	**3.593**	**0**
Hauptansatz 95600 **sonstiger Kanalbau**										
95600.007	Lehrbergerstraße und Leyerstraße	1.365	0	0	20	50	800	400	1.270	95
95600.010	Stauraumerweiterung RÜB Neunhof	306	0	0	0	0	0	0	0	306
95600.013	Am Waldrand (Scherlesgraben)	2.236	0	0	0	0	0	0	0	2.236
95600.015	Auflassung PW Höfles	12.279	10.198	1.449	588	44	0	0	2.081	0
95600.023	RKB Sportparkgraben	847	94	1	21	585	146	0	753	0
95600.025	Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl	920	102	115	403	300	0	0	818	0
95600.028	Gaulnhofer Graben	769	664	105	0	0	0	0	105	0
95600.029	Eichenwaldgraben	569	564	3	0	2	0	0	5	0
95600.031	Dianastraße	1.858	472	977	409	0	0	0	1.386	0
95600.032	Hofwiesenweg - PW_11	246	207	39	0	0	0	0	39	0
95600.033	Wolkersdorfer Straße PW52	161	148	13	0	0	0	0	13	0
95600.034	Im Unteren Grund RRB_3	193	154	39	0	0	0	0	39	0
95600.035	Raiffeisenstraße	24	4	20	0	0	0	0	20	0
95600.036	Am Flachmoor - PW 56	200	2	15	155	28	0	0	198	0
95600.037	Finkenschlag - PW 27	200	3	15	155	27	0	0	197	0
95600.039	Auflassung RÜ_59, Ostendstraße	10.140	0	20	20	50	50	5.000	5.140	5.000
Summe Hauptansatz 95600		**32.313**	**12.612**	**2.811**	**1.771**	**1.086**	**996**	**5.400**	**12.064**	**7.637**
Hauptansatz 95700 **Kanalsanierung (Renovierung oder**										
95700.026	Wernfelser-/Laurentiusstraße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.027	Schweiggerstraße	700	0	0	50	100	200	200	550	150
95700.029	Hummelsteiner Weg	550	0	0	0	0	0	0	0	550
95700.030	Hartmutstraße / Herwigstraße	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.043	Mittelstraße	270	0	0	0	0	0	0	0	270
95700.048	Döblinstraße	275	0	0	0	0	0	0	0	275
95700.067	Schulenburg- / Stauffenbergstr.	3.500	0	0	0	0	0	0	0	3.500

Stand: 15.07.26

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
95700.070	Dietfurter und Nebenstraßen	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.077	Eichenwaldgraben und	4.408	4.032	32	197	147	0	0	376	0
95700.102	Wodanstraße	528	3	25	500	0	0	0	525	0
95700.108	Nicolaistraße / Muggenhofer Straße	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
95700.121	Blumenstraße /Marientorgraben	5.173	3.467	1.247	459	0	0	0	1.706	0
95700.127	Brückenstraße	1.403	1.323	80	0	0	0	0	80	0
95700.128	Charlotten-/Singerstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.146	Scharfreiterring	290	0	0	0	0	0	0	0	290
95700.148	Königshofer Weg	2.146	2.116	30	0	0	0	0	30	0
95700.150	Gostenhof Ost	2.589	217	122	1.000	897	353	0	2.372	0
95700.151	Treuchtlinger Straße	225	0	0	0	0	0	0	0	225
95700.152	Velburger Straße	1.700	0	0	0	0	0	0	0	1.700
95700.153	Tizianstraße	5.352	2.826	1.982	495	48	1	0	2.526	0
95700.155	Löffelholzstraße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.157	Bulmannstraße	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.158	Leobschützer Straße (Kanal daneben)	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.159	Paumgartnerstraße	1.230	0	0	0	0	0	0	0	1.230
95700.163	Pfannenschmiedsgasse/ Vordere	1.780	0	0	0	0	0	0	0	1.780
95700.164	Spittlertorgraben	1.400	0	0	0	0	0	0	0	1.400
95700.165	Trödelmarkt	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.168	Bertha-von-Suttner-Straße	1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
95700.169	Dagobertstraße / Rauhäckerstraße	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.170	Georg-Buchner-Straße	860	0	0	0	0	0	0	0	860
95700.171	Karlstraße	240	0	0	0	0	0	0	0	240
95700.173	Münsterberger Straße	1.500	0	0	0	0	0	0	0	1.500
95700.174	Schmiedeberger Straße	365	0	0	0	0	0	0	0	365
95700.175	Jean-Paul-Platz	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.177	Arndtstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.179	Heister-/ Pettenkoferstraße	2.770	4	0	0	0	0	0	0	2.766
95700.181	Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW	395	0	0	0	0	0	0	0	395
95700.182	Bismarckstraße	3.592	3.201	240	130	21	0	0	391	0
95700.183	Regerstraße	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.184	Hufelandstraße	2.280	93	88	1.501	578	20	0	2.187	0
95700.185	Riemenschneiderstraße und	913	263	596	54	0	0	0	650	0
95700.186	Bessemer Straße	610	0	0	0	0	0	0	0	610
95700.187	Fischbacher Hauptstraße hinter den	740	408	237	95	0	0	0	332	0
95700.188	Hohenstaufenweg	467	2	40	360	65	0	0	465	0
95700.189	Äußere Schopenhauerstraße	410	0	0	0	0	0	0	0	410
95700.190	Äußere Bayreuther Straße (zw. #89	635	0	0	0	0	0	0	0	635
95700.191	Höfener Straße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.193	Pillenreuth	1.635	0	0	0	0	0	0	0	1.635
95700.194	Tunnel Langwasserbahnhof	330	0	0	0	0	0	0	0	330
95700.195	Kafkastraße	680	0	0	0	0	0	0	0	680
95700.196	Mainstraße	210	0	0	0	0	0	0	0	210
95700.197	Tillystraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.199	Hintere Marktstraße	460	0	0	0	0	0	0	0	460
95700.200	Ingolstädter- Katzwangerstraße	365	0	0	0	0	0	0	0	365
95700.201	Schuckertstraße	190	0	0	0	0	0	0	0	190
95700.202	Markgrafenstraße	170	0	0	0	0	0	0	0	170

Stand: 15.07.26

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
95700.203	Hundingstraße	615	0	0	0	0	0	0	0	615
95700.204	Herzogstraße	3.906	3.056	850	0	0	0	0	850	0
95700.205	Höfener Straße	1.365	0	0	0	0	0	0	0	1.365
95700.208	Kirschgartenstraße / Helenenstraße	11.000	0	0	0	0	0	0	0	11.000
95700.209	Obere Kanalstraße	780	0	0	0	0	0	0	0	780
95700.210	Kirchenweg	1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
95700.211	Hermannstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.212	Fürther Straße zwischen Trost- und	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.213	Süßheimweg	2.185	1.798	355	32	0	0	0	387	0
95700.215	Bayreuther Straße / Berliner Platz	7.342	6.519	787	36	0	0	0	823	0
95700.216	Am Plärrer	1.919	9	71	952	253	391	243	1.910	0
95700.217	Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz	1.138	39	15	294	500	290	0	1.099	0
95700.218	Gerngrossstraße	210	0	0	0	0	0	0	0	210
95700.219	Minervastraße	6.537	607	2.063	1.735	1.932	200	0	5.930	0
95700.221	Pfälzer-Wald-Straße Querung	150	0	0	0	0	0	0	0	150
95700.222	Tetzelgasse	500	0	0	0	0	0	0	0	500
95700.223	Kilianstraße	810	0	0	0	0	0	0	0	810
95700.224	Willstraße	712	86	540	86	0	0	0	626	0
95700.225	Praterstraße	310	0	0	0	0	0	0	0	310
95700.226	Ostviertel (Plauener , Chemnitzer	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.227	Schultheißallee	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.228	Deutschherrrnstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.229	Schönweißstraße	850	0	0	0	0	0	50	50	800
95700.232	Flaschenhofstraße	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.234	Steinacher Straße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.235	Hans-Fellner-Straße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.236	Geiersberg	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.237	Schlehengasse / Schlotfegergasse /	1.076	0	71	673	232	100	0	1.076	0
95700.238	Kolpingstraße	570	0	0	0	0	0	0	0	570
95700.239	Burgundenstraße	430	0	0	0	0	0	0	0	430
95700.240	Resedenweg / Primelweg	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.241	Fußweg nördl. der Striegauer Straße	370	0	0	0	0	0	0	0	370
95700.242	Marientorgraben	320	0	0	0	0	0	0	0	320
95700.243	Königstormauer / Marientormauer	1.099	95	64	595	345	0	0	1.004	0
95700.245	Spießstraße	850	0	0	0	0	0	0	0	850
95700.246	Landgrabenstraße	4.771	163	70	2.796	1.542	200	0	4.608	0
95700.247	Katzwanger Straße / Conradtystraße	2.100	0	0	0	0	0	0	0	2.100
95700.248	Hinterhofstraße	650	0	0	0	0	0	0	0	650
95700.249	Breite Gasse	803	683	120	0	0	0	0	120	0
95700.250	Thumenberger Weg - Bahnbrücke	1.615	1.035	553	0	0	27	0	580	0
95700.251	Schweppermannstraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.252	Fürther Straße zwischen Kernstraße	2.501	1	0	0	0	0	0	0	2.500
95700.253	Meuschelstraße/Schlüsselfelderstraße	651	530	121	0	0	0	0	121	0
95700.254	Coseler Straße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.255	Schwabacher Straße	740	0	0	0	0	0	0	0	740
95700.256	Wiesenstraße	480	0	0	0	0	0	0	0	480
95700.257	Gugelstraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.258	Tafelhof	4.750	0	0	20	100	1.200	400	1.720	3.030
95700.259	Reutersbrunnenstraße	900	0	0	0	0	0	0	0	900

Stand: 15.07.26

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
95700.260	Verrohrung Neuselsbrunngraben	4.500	0	0	0	0	0	0	0	4.500
95700.261	Bönerstraße	500	0	0	0	0	0	0	0	500
95700.263	Obstmarkt	5.680	883	2.358	1.839	600	0	0	4.797	0
95700.264	Harsdörfferstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.265	Brehm-, Speyerer und Karlsruher	5.000	0	0	0	0	0	0	0	5.000
95700.266	Allersberger Straße (Wölckern-Wodan)	3.137	226	1.626	985	300	0	0	2.911	0
95700.267	Peter-Henlein-Straße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.268	Bismarckstraße / Welserstraße	970	0	0	0	0	0	0	0	970
95700.269	Thumenberger Weg bei Äußerer	1.471	17	1.032	167	255	0	0	1.454	0
95700.270	Thumenberger Weg (Weißer Weg bis	2.240	2	73	777	282	893	213	2.238	0
95700.271	Allersberger Straße (Wodanstr. - Jean-	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
95700.274	Adam-Klein-Straße / Beckstraße	800	0	0	0	0	0	0	0	800
95700.275	Goethestraße / Schweppermannstraße	500	0	0	0	0	0	0	0	500
95700.276	Ludolfinger Straße	600	0	0	0	0	0	0	0	600
95700.277	Flachslander Straße / Virnsberger	600	0	0	0	0	0	0	0	600
95700.278	Reinerzer Straße (WBG)	50	48	2	0	0	0	0	2	0
95700.279	Willstraße (zw. Reutersbrunnenstraße+	600	0	0	0	0	0	0	0	600
95700.280	Kressengartenstraße	5.203	76	920	3.429	755	23	0	5.127	0
95700.281	Adam-Klein-Straße (bei The Q)	500	0	0	0	0	0	0	0	500
95700.282	Wiesbadener Straße	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
95700.283	Maximilianstraße	1.100	0	40	300	500	260	0	1.100	0
95700.284	Fritz-Erler-Straße / Vollmarstraße	1.400	0	0	0	0	0	0	0	1.400
95700.285	Muggenhofer Straße (am	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.286	Muggenhofer Straße (bei Nicolaistraße)	710	0	0	0	0	0	0	0	710
95700.287	Johannesgasse	550	0	0	0	0	0	0	0	550
Summe Hauptansatz 95700		**181.252**	**33.828**	**16.450**	**19.557**	**9.452**	**4.158**	**1.106**	**50.723**	**96.701**
Hauptansatz I002										
Maßnahme Dritter										
I002.064	Coca Cola Gelände Ostendstraße	736	735	1	0	0	0	0	1	0
I002.069	Hintere Marktstraße	97	17	80	0	0	0	0	80	0
I002.078	Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus	23	22	1	0	0	0	0	1	0
I002.088	Van-Gogh-Straße	23	22	1	0	0	0	0	1	0
I002.091	Worzeldorf West	98	4	4	60	30	0	0	94	0
I002.093	Züricher Platz	38	3	30	5	0	0	0	35	0
Summe Hauptansatz I002		**1.015**	**803**	**117**	**65**	**30**	**0**	**0**	**212**	**0**
Hauptansatz I005										
Kanalerschließung Tiefes Feld										
I005.001	Bauabschnitt 1	5.296	175	1	20	100	1.500	1.000	2.621	2.500
I005.004	Bauabschnitt 4	827	29	0	20	20	400	300	740	58
I005.005	Bauabschnitt 5	1.700	1	0	0	10	50	400	460	1.239
I005.006	Bauabschnitt 6	3.003	3	0	0	0	0	0	0	3.000

Stand: 15.07.26

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
Summe Hauptansatz I005		**10.826**	**208**	**1**	**40**	**130**	**1.950**	**1.700**	**3.821**	**6.797**
Hauptansatz I006 **Gebietssanierung Neunhof**										
I006.001	Pauschalansatz (Systemplan)	8.833	11	0	0	500	1.400	1.600	3.500	5.322
I006.002	BA 1: Untere und Obere Dorfstraße	7.847	4.812	2.700	335	0	0	0	3.035	0
I006.005	BA 2: An der Wind / Irisweg	2.701	41	100	1.300	1.100	160	0	2.660	0
Summe Hauptansatz I006		**19.381**	**4.864**	**2.800**	**1.635**	**1.600**	**1.560**	**1.600**	**9.195**	**5.322**
Hauptansatz I105 **Zerzabelshofsammler** **Verbindungskanal SOS zum PW Metthingstr.**										
I105.001	Zerzabelshofsammler	10.228	583	50	475	1.200	4.200	3.500	9.425	220
Summe Hauptansatz I105		**10.228**	**583**	**50**	**475**	**1.200**	**4.200**	**3.500**	**9.425**	**220**
Hauptansatz I106 **Netzsanierung Kornburg**										
I106.001	Netzsanierung Kornburg	3.183	2.573	610	0	0	0	0	610	0
Summe Hauptansatz I106		**3.183**	**2.573**	**610**	**0**	**0**	**0**	**0**	**610**	**0**
Hauptansatz I148 **Frankenschnellweg Tunnel**										
I148.001	Umlegung Hafensammler	5.277	276	1	100	100	100	100	401	4.600
I148.002	Leistungen Ingenieurbüro	2.750	2.350	100	100	100	100	0	400	0
I148.006	Querung 179	4.113	112	1	100	100	100	100	401	3.600
I148.007	Anschluss Gleisdreieck an südl.	850	0	0	50	50	50	50	200	650
Summe Hauptansatz I148		**12.990**	**2.738**	**102**	**350**	**350**	**350**	**250**	**1.402**	**8.850**
Hauptansatz I177 **Gebäudeneubau rekoSUN** **Kanalbetrieb+Analytik**										
I177.006	BPH 1 - Sanierung Schulen	11.713	9.860	1.762	23	3	3	3	1.794	59
I177.008	Kanalbetriebshof - Baunebenkosten	8.219	2.150	1.429	1.473	978	945	856	5.681	388
I177.009	Nordspange OHNE Laborgebäude	33.300	70	762	1.872	10.996	11.476	5.641	30.747	2.483
I177.010	Sanierung Laborgebäude	35.500	60	330	1.315	8.805	12.509	10.540	33.499	1.941
I177.011	Anpassung Außenanlagen auf RÜB	3.100	0	123	77	0	0	2.900	3.100	0
I177.012	Übergeordnete Außenanlagen	3.000	19	0	0	0	240	1.367	1.607	1.374
I177.013	Stützmauer zum KW1	5.521	634	2.217	1.860	800	10	0	4.887	0
I177.015	F10 - Anhängergarage	3.420	0	150	2.810	460	0	0	3.420	0

Stand: 15.07.26

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
I177.016	G10 - Garagen / Werkstatt	15.300	0	0	750	9.660	4.890	0	15.300	0
I177.017	I10 - Verwaltung	20.580	0	0	0	0	6.050	9.940	15.990	4.590
I177.018	H10 - Garagen	5.290	0	0	0	0	0	1.300	1.300	3.990
Summe Hauptansatz I177		**144.943**	**12.793**	**6.773**	**10.180**	**31.702**	**36.123**	**32.547**	**117.325**	**14.825**
Hauptansatz I200										
Reinvestitionen Kanalbetrieb										
Modernisierung Sonderbauwerke										
I200.001	Pauschalansatz	9.745	0	140	305	1.800	2.500	2.500	7.245	2.500
I200.008	RRB_05 Almoshof Umbau	520	485	35	0	0	0	0	35	0
I200.009	PW__51 Ertüchtigung Spül- und	160	100	60	0	0	0	0	60	0
I200.011	RÜB_14 Maximilianstraße	1.321	1.314	7	0	0	0	0	7	0
I200.012	SBW_12 Leyher Str./Sigmundstr.	220	0	20	200	0	0	0	220	0
I200.013	SBW_13 Virnsberger Straße	233	183	50	0	0	0	0	50	0
I200.014	PW__05 Weihergartenstraße	359	239	120	0	0	0	0	120	0
I200.015	PW__51 Großgründlach/RÜB_04	156	81	75	0	0	0	0	75	0
I200.017	SBW_14 Großhabersdorfer Weg	187	117	70	0	0	0	0	70	0
I200.018	Alfred-Hensel-Weg	231	229	2	0	0	0	0	2	0
I200.019	RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler	1.159	4	155	1.000	0	0	0	1.155	0
I200.020	PW__01 Unterer Bergauer Platz	2	0	2	0	0	0	0	2	0
I200.021	RRB_04 Georg-Buchner-Straße	716	1	560	155	0	0	0	715	0
I200.022	SBW_01 Westfriedhof	1.666	0	266	700	700	0	0	1.666	0
I200.023	PW__03 Trödelmarkt	157	92	65	0	0	0	0	65	0
I200.024	Schachtneubau Herrnstraße	676	0	676	0	0	0	0	676	0
I200.025	RÜB_04 Großgründlach Zufahrten	116	111	5	0	0	0	0	5	0
I200.026	Am Graben	500	0	360	140	0	0	0	500	0
Summe Hauptansatz I200		**18.124**	**2.956**	**2.668**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**12.668**	**2.500**
Summe Abwasserableitung		**604.157**	**138.685**	**39.147**	**46.440**	**64.214**	**68.727**	**64.380**	**282.908**	**182.564**
Summe Gesamt		**604.157**	**138.685**	**39.147**	**46.440**	**64.214**	**68.727**	**64.380**	**282.908**	**182.564**

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
Hauptansatz 96700										
Kläranlagenausbau										
96700.003	Baupauschale	5.682	0	582	100	1.000	1.000	1.000	3.682	2.000
96700.021	KW1 - Neuordnung Trinkwassernetz	2.025	187	162	220	1.247	209	0	1.838	0
96700.023	KW1 - Erweiterung BHKW-Anlagen	3.780	890	2.060	730	100	0	0	2.890	0
96700.024	KW1 - Techn. Hochwasserschutz,	5.425	0	100	300	1.500	2.900	625	5.425	0
96700.031	ARGE - Fließgewässermessstation	1.877	1.044	831	2	0	0	0	833	0
96700.034	KW1 - SLB Flockungsmittelhilfsstation	1.136	22	0	110	948	56	0	1.114	0
96700.035	KW2 - SLB Flockungsmittelhilfsstation	913	13	45	200	655	0	0	900	0
96700.042	VBG - Trinkwassernetzerneuerung	2.420	684	1.505	228	3	0	0	1.736	0
96700.044	KW1 - SLB Fällmitteldosierstation	508	23	0	48	413	24	0	485	0
96700.045	KW1 - MR Fällmitteldosierstation	419	4	21	352	42	0	0	415	0
96700.053	KW1 - SEB Aufzüge ertüchtigen	270	1	3	120	146	0	0	269	0
96700.055	KW1 - Einlauf: PV Anlage errichten	650	2	55	593	0	0	0	648	0
96700.057	KW1 - Einlauf: Abluftbehanlungsanlage	5.900	91	452	1.000	4.252	105	0	5.809	0
96700.059	KW 1 - Sanierung Faulbehälter F1C0_2	16.537	14	312	500	2.565	3.770	3.740	10.887	5.636
96700.060	KW1 - Erneuerung Schranken	46	6	40	0	0	0	0	40	0
96700.061	KW1 - H30 Parkplätze Vorklärung	107	0	107	0	0	0	0	107	0
96700.062	KW1 - Neuordnung Pforte	599	0	23	89	325	162	0	599	0
Summe Hauptansatz 96700		**48.294**	**2.981**	**6.298**	**4.592**	**13.196**	**8.226**	**5.365**	**37.677**	**7.636**
Hauptansatz I087										
KW 1 Beleuchtungsanlagen										
I087.003	Schlammfaulung und Voreindicker	642	602	40	0	0	0	0	40	0
I087.005	Schwachlastbelebung und	931	881	50	0	0	0	0	50	0
I087.006	Mechanische Reinigung	672	472	200	0	0	0	0	200	0
I087.007	Faulbehälter 1 bis 5	226	48	178	0	0	0	0	178	0
I087.008	Kollektoren	1.313	64	902	347	0	0	0	1.249	0
I087.009	Schlammstapelbehälter SSB	670	0	140	495	35	0	0	670	0
Summe Hauptansatz I087		**4.454**	**2.067**	**1.510**	**842**	**35**	**0**	**0**	**2.387**	**0**
Hauptansatz I128										
Schutz Serverräume SUN										
Optimierung infolg KRITIS										
I128.001	KW1 - Serverzentrum Schlammfaulung	2.375	3	400	800	1.011	161	0	2.372	0
Summe Hauptansatz I128		**2.375**	**3**	**400**	**800**	**1.011**	**161**	**0**	**2.372**	**0**

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
Hauptansatz I156										
KW 1 Klärschlammbehandlung										
Umbau und Ertüchtigung der Klärschlammanlagen										
I156.001	KW1 - Schlammfaulungsanlage F20	34.371	31.018	982	149	0	0	2.222	3.353	0
Summe Hauptansatz I156		**34.371**	**31.018**	**982**	**149**	**0**	**0**	**2.222**	**3.353**	**0**
Hauptansatz I157										
Elektrische Energieversorgung SUN										
Mittelspannungsnetz										
I157.001	KW1 E50 PV-Anlage	1.952	233	531	1.188	0	0	0	1.719	0
I157.002	KW1 Hochlast Austausch der NSHV	3.582	5	378	2.348	851	0	0	3.577	0
I157.003	KW1 AWF Austausch der MSHV +	3.227	9	1.206	1.877	135	0	0	3.218	0
I157.004	KW1 VBG Austausch der MS + NSHV	3.110	0	72	200	2.763	75	0	3.110	0
I157.005	KW1 RSPW 5 Austausch der MS +	6.010	0	6	513	2.210	3.276	5	6.010	0
I157.006	KW1 AWF Austausch der MSHV +	3.309	4	254	1.460	1.591	0	0	3.305	0
I157.007	Erneuerung Hauptschluss N-Ergie	575	0	575	0	0	0	0	575	0
I157.009	Neubau 20kV Verbindung KW1 zu	2.091	0	70	500	1.521	0	0	2.091	0
I157.011	Anpassung MS- und NS-Stationen	2.068	0	472	1.096	500	0	0	2.068	0
I157.012	KW1 AWF und BIO 2	1.687	3	500	1.184	0	0	0	1.684	0
I157.013	KW1	3.330	0	72	100	2.231	927	0	3.330	0
I157.015	KW1 Bau PV-Anlage RÜB	2.228	0	0	6	2.222	0	0	2.228	0
Summe Hauptansatz I157		**33.169**	**254**	**4.136**	**10.472**	**14.024**	**4.278**	**5**	**32.915**	**0**
Hauptansatz I175										
Grundleitungen Betriebsgelände SUN										
Austausch der Schächte, Abwasserleitungen usw.										
I175.001	KW1 Austausch der Schächte,	1.435	15	100	100	1.000	100	100	1.400	20
Summe Hauptansatz I175		**1.435**	**15**	**100**	**100**	**1.000**	**100**	**100**	**1.400**	**20**
Hauptansatz I176										
KW 1 Schwachlastbelebung										
I176.003	Erneuerung Verdichterstation SLB/BB 1	3.323	2.082	1.052	161	16	6	6	1.241	0
I176.006	Erneuerung der Druckluftversorgung	1.118	1.085	10	10	3	10	0	33	0
Summe Hauptansatz I176		**4.441**	**3.167**	**1.062**	**171**	**19**	**16**	**6**	**1.274**	**0**

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
Hauptansatz I180 **Versorgungsnetze** **Gas, Wärme, Kälte**										
I180.001	Faulgasaufbereitung	150	0	0	100	50	0	0	150	0
Summe Hauptansatz I180		**150**	**0**	**0**	**100**	**50**	**0**	**0**	**150**	**0**
Hauptansatz I182 **KW 1 Modernisierung Wasserweg** **Entwicklung aus Systemplan**										
I182.001	Strukturplanung	3.038	3.028	10	0	0	0	0	10	0
I182.002	Erneuerung Vorklärung	38.608	8	500	600	2.000	14.000	21.500	38.600	0
I182.003	Erneuerung Schwachlastbelebung	330.000	0	0	0	0	0	0	0	330.000
I182.004	Baufeldfreimachung Vorklärung	543	43	100	200	200	0	0	500	0
I182.005	Baufeldfreimachung, Ersatzbauwerke	3.299	79	130	360	1.460	1.110	160	3.220	0
Summe Hauptansatz I182		**375.488**	**3.158**	**740**	**1.160**	**3.660**	**15.110**	**21.660**	**42.330**	**330.000**
Hauptansatz I183 **KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen** **Eelektrotechnischen Anlagen**										
I183.005	Mechanische Reinigung	4.515	3.168	892	455	0	0	0	1.347	0
I183.006	Hochlastbelebung	2.308	26	70	1.000	1.212	0	0	2.282	0
I183.007	Schwachlastbelebung	2.598	1	50	500	1.800	247	0	2.597	0
I183.009	Mittelspannungsnetz Erneuerung der	1.221	1	286	934	0	0	0	1.220	0
Summe Hauptansatz I183		**10.642**	**3.196**	**1.298**	**2.889**	**3.012**	**247**	**0**	**7.446**	**0**
Hauptansatz I184 **KW 2 Modernisierung Anlagentechnik**										
I184.001	Erneuerung der Rechenanlage [A2]	2.681	2.303	263	65	42	8	0	378	0
I184.002	Erneuerung Probenahmestation 5	397	102	276	19	0	0	0	295	0
I184.003	Erneuerung Abluftbehandlungsanlage	7.199	603	2.731	3.865	0	0	0	6.596	0
I184.004	Erneuerung Verdichter	2.509	1.974	479	32	13	11	0	535	0
I184.005	Erneuerung Containerverfahranlage	568	55	320	168	25	0	0	513	0
I184.008	Erneuerung Rücklaufschlammpumpe	64	62	2	0	0	0	0	2	0
I184.009	Abluftleitungen V60 & U60	831	4	827	0	0	0	0	827	0
I184.010	Linde O2 Anlage sanierung	448	0	448	0	0	0	0	448	0
I184.011	Erneuerung Sandwaschanlage [A2]	320	0	20	150	150	0	0	320	0
I184.012	Erneuerung Rücklaufschlammpumpen	236	0	4	116	116	0	0	236	0
Summe Hauptansatz I184		**15.253**	**5.103**	**5.370**	**4.415**	**346**	**19**	**0**	**10.150**	**0**

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
Hauptansatz I185										
KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen										
Elektrotechnischen Anlagen										
I185.001	Schwachlastbelebung	1.193	519	534	140	0	0	0	674	0
I185.002	Mechanische Reinigung	2.047	147	100	900	900	0	0	1.900	0
I185.003	Abwasserfilter	3.118	0	80	300	2.738	0	0	3.118	0
I185.006	MSP/NSHV-G20	354	298	56	0	0	0	0	56	0
I185.008	Ertüchtigung der Elektrotechnik H20 /	2.008	1.413	300	295	0	0	0	595	0
I185.012	Erneuerung Steuerschrank	207	1	1	205	0	0	0	206	0
I185.013	Differenzstrommessung H50 A1N1100	79	77	0	2	0	0	0	2	0
I185.014	Erneuerung der ELA Anlage	262	162	100	0	0	0	0	100	0
I185.015	Neubau M4 Gebäude für	4.215	190	1.050	2.930	45	0	0	4.025	0
I185.017	NSHV 6x Differenzstrommessung	501	1	3	497	0	0	0	500	0
I185.019	Austausch der MSHV Einlauf	2.073	133	747	1.193	0	0	0	1.940	0
I185.020	Austausch USV-Anlagen	120	0	120	0	0	0	0	120	0
I185.021	Austausch	1.276	0	825	451	0	0	0	1.276	0
I185.022	Austausch Außenverteiler im KW1	1.100	0	0	500	600	0	0	1.100	0
I185.023	Ertüchtigung der Elektrotechnik	87	7	80	0	0	0	0	80	0
Summe Hauptansatz I185		**18.640**	**2.948**	**3.996**	**7.413**	**4.283**	**0**	**0**	**15.692**	**0**
Hauptansatz I186										
KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik										
Systematische Projektierung und Umsetzung										
I186.001	KW1 - Dezentralisierung und	5.000	0	0	100	2.400	2.000	500	5.000	0
Summe Hauptansatz I186		**5.000**	**0**	**0**	**100**	**2.400**	**2.000**	**500**	**5.000**	**0**
Hauptansatz I188										
KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik										
I188.001	Erneuerung Automatisierungsstationen	778	47	259	249	223	0	0	731	0
I188.002	Condition Monitoring PMSXcm	94	6	27	49	12	0	0	88	0
Summe Hauptansatz I188		**872**	**53**	**286**	**298**	**235**	**0**	**0**	**819**	**0**
Hauptansatz I190										
KW 1 Technische Gebäudeausrüstung										
Erneuerung und Modernisierung										
I190.001	Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte	1.600	0	400	400	250	250	100	1.400	200
I190.003	Ertüchtigung Aufzüge	270	0	64	106	100	0	0	270	0
I190.004	I20 Austausch MSR Technik E3	262	0	62	50	150	0	0	262	0
I190.005	Austausch MSR-Technik RLT	370	5	253	100	12	0	0	365	0
I190.006	Austausch MSR-Technik RLT Lager	155	7	135	13	0	0	0	148	0
I190.007	Kanalsanierung KW1	100	0	20	50	30	0	0	100	0

Stand: 15.07.26

Investitionsplan 2026 - 2030

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029	PLAN 2030	2026 - 2030	PLAN 2031 ff
I190.008	Sanierung asbesthaltige Lüftung B50	127	0	20	97	10	0	0	127	0
I190.009	Neuanbindung Trinkwasser /	65	0	17	33	15	0	0	65	0
Summe Hauptansatz I190		**2.949**	**12**	**971**	**849**	**567**	**250**	**100**	**2.737**	**200**
Hauptansatz I191										
	KW 2 Technische Gebäudeausrüstung									
	Erneuerung und Modernisierung									
I191.001	Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte	175	0	25	25	25	25	25	125	50
I191.002	Erneuerung Kälte U60	174	4	5	80	85	0	0	170	0
Summe Hauptansatz I191		**349**	**4**	**30**	**105**	**110**	**25**	**25**	**295**	**50**
Hauptansatz I192										
	Erneuerung baulicher Anlagen									
	VBG, LG und KBH									
I192.001	Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte	2.450	0	325	925	825	150	75	2.300	150
Summe Hauptansatz I192		**2.450**	**0**	**325**	**925**	**825**	**150**	**75**	**2.300**	**150**
Hauptansatz I193										
	KW 1 Optimierung Kälteverbund									
I193.001	Absorptionsanlage Kälteverbund	1.303	115	980	208	0	0	0	1.188	0
I193.002	Gesamtplanung Optimierung	334	0	5	75	254	0	0	334	0
Summe Hauptansatz I193		**1.637**	**115**	**985**	**283**	**254**	**0**	**0**	**1.522**	**0**
Hauptansatz I194										
	KW 2 Energiekonzept TGA									
	Technische Gebäudeausrüstung									
I194.001	Planung der Kälte- und	2.524	3	17	504	1.500	500	0	2.521	0
Summe Hauptansatz I194		**2.524**	**3**	**17**	**504**	**1.500**	**500**	**0**	**2.521**	**0**
Hauptansatz PI1127										
	Vorbeugender Brandschutz									
PI1127.010	KW1 Anpassung der	682	532	150	0	0	0	0	150	0
PI1127.012	Digitalausbau der BOS-Funkanlage	600	0	600	0	0	0	0	600	0
Summe Hauptansatz PI1127		**1.282**	**532**	**750**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750**	**0**

Summe Abwasserreinigung	**565.775**	**54.629**	**29.256**	**36.167**	**46.527**	**31.082**	**30.058**	**173.090**	**338.056**
Summe Gesamt	**565.775**	**54.629**	**29.256**	**36.167**	**46.527**	**31.082**	**30.058**	**173.090**	**338.056**

Investitionsplan 2026 - 2030

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Abwasserableitung

Maßnahme: Schmalau-Ost
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.600	209	60	0	150	1.000	1.000	3.181

Maßnahme: Züricher Park
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	08.04.25
Objektgenehmigung:	16.04.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.12.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	01.11.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	350	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	01.11.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
252	222	30	0	0	0	0	0

Maßnahme: Planungen
HA: Erschließung Baugebiet Wetzendorf

Objektnr.:	93103.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.28
Objektgenehmigung:	02.10.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	18.01.18
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	18.01.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	120	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
642	212	200	50	80	100	0	0

Maßnahme: Wetzendorfer Park Teil A (Schmutzwasser)
HA: Erschließung Baugebiet Wetzendorf

Objektnr.:	93103.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.29
Objektgenehmigung:	23.04.26	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.09.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	7.040	**gepl. Fertigstellung:**	01.05.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
7.040	179	55	500	2.000	2.000	2.000	306

Maßnahme: Wetzendorfer Park Teil A (RW)
HA: Erschließung Baugebiet Wetzendorf

Objektnr.:	93103.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.11.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.05.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.290	0	10	0	0	400	400	480

Maßnahme: BA 3: Zu den Kleingärten
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	24.03.23
Objektgenehmigung:	27.10.20	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	16.08.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.08.21	**Tats. Fertigstellung:**	16.06.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.465	**gepl. Fertigstellung:**	24.03.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	16.06.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.761	2.727	34	0	0	0	0	0

Maßnahme: BA 4: Laufamholz Mitte Ost
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.02.25
Objektgenehmigung:	30.06.22	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	06.03.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	06.02.23	**Tats. Fertigstellung:**	08.05.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.220	**gepl. Fertigstellung:**	28.02.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	08.05.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
6.781	6.396	385	0	0	0	0	0

Maßnahme: BA 5: Im Weller
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.02.27
Objektgenehmigung:	29.06.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	02.10.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.09.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.542	**gepl. Fertigstellung:**	23.02.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
7.549	5.109	2.092	348	0	0	0	0

Maßnahme: BA 6: Laufamholz Mitte West
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.01.29
Objektgenehmigung:	23.10.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	05.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	9.346	**gepl. Fertigstellung:**	31.01.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
9.347	250	1.037	3.875	2.270	1.415	500	0

Maßnahme: BA 7: zw. Laufamholz- und Moritzbergstraße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
6.917	11	215	1.214	2.436	2.541	500	0

Maßnahme: BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	20.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	20.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.127	0	10	31	171	634	1.558	723

Maßnahme: BA 9: Laufamholz Ost
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.05.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	04.09.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.05.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.158	0	0	0	125	507	1.263	1.263

Maßnahme: BA 10: Laufamholzstraße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	04.06.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	19.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.127	0	0	0	0	200	1.012	1.915

Maßnahme: BA 11: Am Kohlbuck
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.08.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	04.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	29.08.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.827	0	0	0	0	37	1.500	1.290

Maßnahme: BA 12: Günthersbühler Straße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	19.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.754	0	0	0	0	41	244	1.469

Maßnahme: Generalsanierung Siedlungen-Süd
HA: Genaralsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.37
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	18.09.17
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	18.09.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
7.466	165	1	0	0	0	0	7.300

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.10.24
Objektgenehmigung:	14.07.20	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	07.03.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	30.05.22	**Tats. Fertigstellung:**	22.08.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	22.597	**gepl. Fertigstellung:**	25.10.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	22.08.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
22.465	21.292	915	258	0	0	0	0

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-Straße + NS
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
32.100	330	55	2.000	8.515	8.015	5.500	7.685

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
14.492	92	0	0	0	0	300	14.100

Maßnahme: RRB Wertachstraße
HA: Regenrückhaltebecken Wertachstraße

Objektnr.:	94950.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.22
Objektgenehmigung:	22.01.19	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	02.12.19
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.12.19	**Tats. Fertigstellung:**	09.05.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	15.000	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	09.05.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
13.535	13.454	20	61	0	0	0	0

Maßnahme: Defetstraße
HA: Kanalerschließung

Objektnr.:	95400.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.05.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	28.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
565	26	49	428	62	0	0	0

Maßnahme: Heroldsberg
HA: Abwasserüberleitung

Objektnr.:	95400.038	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.23
Objektgenehmigung:	19.11.19	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	08.11.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	10.05.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	12.250	**gepl. Fertigstellung:**	01.05.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	18.10.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
12.576	12.035	541	0	0	0	0	0

Maßnahme: Rothenburger Straße
HA: Kanalerschließung

Objektnr.:	95400.040	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.08.25
Objektgenehmigung:	09.11.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	16.07.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	16.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	20.08.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.600	**gepl. Fertigstellung:**	29.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	20.08.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.173	1.968	205	0	0	0	0	0

Maßnahme: Zwischen den Rothenburger Straßen
HA: Kanalerschließung

Objektnr.:	95400.041	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.10.27
Objektgenehmigung:	25.09.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	14.09.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.795	**gepl. Fertigstellung:**	29.10.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.358	50	851	1.102	355	0	0	0

Maßnahme: Lehrbergerstraße und Leyerstraße
HA: Kanalauswechslung

Objektnr.:	95600.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.365	0	0	20	50	800	400	95

Maßnahme: Stauraumerweiterung RÜB Neunhof
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
306	0	0	0	0	0	0	306

Maßnahme: Am Waldrand (Scherlesgraben)
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.236	0	0	0	0	0	0	2.236

Maßnahme: Auflassung PW Höfles
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.04.27
Objektgenehmigung:	04.04.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	05.03.18
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	05.03.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	12.450	**gepl. Fertigstellung:**	02.04.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
12.279	10.198	1.449	588	44	0	0	0

Maßnahme: RKB Sportparkgraben
HA: sonstiger Kanalbau

Objektnr.:	95600.023	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.09.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	06.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
847	94	1	21	585	146	0	0

Maßnahme: Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl
HA: Erneuerung

Objektnr.:	95600.025	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.27
Objektgenehmigung:	03.03.26	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	920	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
920	102	115	403	300	0	0	0

Maßnahme: Gaulnhofer Graben
HA: ökologischer Ausbau

Objektnr.:	95600.028	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.25
Objektgenehmigung:	21.12.23	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	07.10.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	23.05.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.550	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	23.05.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
769	664	105	0	0	0	0	0

Maßnahme: Eichenwaldgraben
HA: ökologischer Ausbau

Objektnr.:	95600.029	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.24
Objektgenehmigung:	19.01.22	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	22.04.24
Gremium:	WL	**gepl. Baubeginn:**	15.04.24	**Tats. Fertigstellung:**	12.07.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.328	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	12.07.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
569	564	3	0	2	0	0	0

Maßnahme: Dianastraße
HA: Schachterneuerung

Objektnr.:	95600.031	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.27
Objektgenehmigung:	28.09.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	29.09.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	29.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.095	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.858	472	977	409	0	0	0	0

Maßnahme: Hofwiesenweg - PW_11
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.032	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.24
Objektgenehmigung:	30.05.23	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	12.01.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	12.02.24	**Tats. Fertigstellung:**	28.05.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	265	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	28.05.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
246	207	39	0	0	0	0	0

Maßnahme: Wolkersdorfer Straße PW52
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.033	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	21.12.23
Objektgenehmigung:	24.05.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	06.11.23
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.11.23	**Tats. Fertigstellung:**	12.12.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	205	**gepl. Fertigstellung:**	21.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	12.12.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
161	148	13	0	0	0	0	0

Maßnahme: Im Unteren Grund RRB_3
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.03.24
Objektgenehmigung:	30.05.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	29.01.24
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	12.02.24	**Tats. Fertigstellung:**	28.03.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	195	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	28.03.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
193	154	39	0	0	0	0	0

Maßnahme: Raiffeisenstraße
HA: Schachtrenovierung

Objektnr.:	95600.035	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	17.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.05.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	17.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
24	4	20	0	0	0	0	0

Maßnahme: Am Flachmoor - PW 56
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.036	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
200	2	15	155	28	0	0	0

Maßnahme: Finkenschlag - PW 27
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.037	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
200	3	15	155	27	0	0	0

Maßnahme: Auflassung RÜ_59, Ostendstraße
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.039	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
10.140	0	20	20	50	50	5.000	5.000

Maßnahme: Wernfelser-/Laurentiusstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.026	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Schweiggerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.027	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
700	0	0	50	100	200	200	150

Maßnahme: Hummelsteiner Weg
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.029	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
550	0	0	0	0	0	0	550

Maßnahme: Hartmutstraße / Herwigstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.030	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Mittelstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.043	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
270	0	0	0	0	0	0	270

Maßnahme: Döblinstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.048	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
275	0	0	0	0	0	0	275

Maßnahme: Schulenburg- / Stauffenbergstr.
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.067	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.500	0	0	0	0	0	0	3.500

Maßnahme: Dietfurter und Nebenstraßen
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.070	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Eichenwaldgraben und Vogtsbergstraße (Waldweg)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.077	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.05.27
Objektgenehmigung:	13.07.21	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	29.11.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	29.11.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.184	**gepl. Fertigstellung:**	28.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
4.408	4.032	32	197	147	0	0	0

Maßnahme: Wodanstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.102	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
528	3	25	500	0	0	0	0

Maßnahme: Nicolaistraße / Muggenhofer Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.108	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.300	0	0	0	0	0	0	1.300

Maßnahme: Blumenstraße /Marientorgraben
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.121	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.02.27
Objektgenehmigung:	24.09.19	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	02.06.20
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.05.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.100	**gepl. Fertigstellung:**	28.02.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.173	3.467	1.247	459	0	0	0	0

Maßnahme: Brückenstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.127	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.03.25
Objektgenehmigung:	09.11.23	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	01.07.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	28.03.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.020	**gepl. Fertigstellung:**	28.03.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	28.03.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.403	1.323	80	0	0	0	0	0

Maßnahme: Charlotten-/Singerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.128	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Scharfreiterring
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.146	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
290	0	0	0	0	0	0	290

Maßnahme: Königshofer Weg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.148	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.02.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	30.05.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	16.05.22	**Tats. Fertigstellung:**	09.02.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.162	**gepl. Fertigstellung:**	23.02.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	09.02.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.146	2.116	30	0	0	0	0	0

Maßnahme: Gostenhof Ost
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.150	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.11.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	15.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	24.11.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.589	217	122	1.000	897	353	0	0

Maßnahme: Treuchtlinger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.151	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
225	0	0	0	0	0	0	225

Maßnahme: Velburger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.152	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.700	0	0	0	0	0	0	1.700

Maßnahme: Tizianstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.153	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.26
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	20.02.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.360	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.352	2.826	1.982	495	48	1	0	0

Maßnahme: Löffelholzstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.155	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Bulmannstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.157	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Leobschützer Straße (Kanal daneben)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.158	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Paumgartnerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.159	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.230	0	0	0	0	0	0	1.230

Maßnahme: Pfannenschmiedsgasse/ Vordere Sterngasse
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.163	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.780	0	0	0	0	0	0	1.780

Maßnahme: Spittlertorgraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.164	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.400	0	0	0	0	0	0	1.400

Maßnahme: Trödelmarkt
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.165	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Bertha-von-Suttner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.168	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.200	0	0	0	0	0	0	1.200

Maßnahme: Dagobertstraße / Rauhäckerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.169	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Georg-Buchner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.170	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
860	0	0	0	0	0	0	860

Maßnahme: Karlstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.171	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
240	0	0	0	0	0	0	240

Maßnahme: Münsterberger Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.173	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.500	0	0	0	0	0	0	1.500

Maßnahme: Schmiedeberger Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.174	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
365	0	0	0	0	0	0	365

Maßnahme: Jean-Paul-Platz
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.175	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Arndtstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.177	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Heister-/ Pettenkoferstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.179	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.770	4	0	0	0	0	0	2.766

Maßnahme: Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW 15)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.181	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
395	0	0	0	0	0	0	395

Maßnahme: Bismarckstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.182	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	20.12.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	02.05.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	08.05.23	**Tats. Fertigstellung:**	20.02.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.260	**gepl. Fertigstellung:**	20.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	20.02.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.592	3.201	240	130	21	0	0	0

Maßnahme: Regerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.183	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Hufelandstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.184	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.04.28
Objektgenehmigung:	18.06.26	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	22.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.280	**gepl. Fertigstellung:**	28.04.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.280	93	88	1.501	578	20	0	0

Maßnahme: Riemenschneiderstraße und Grünewaldstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.185	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.09.26
Objektgenehmigung:	20.11.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	21.07.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	21.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.160	**gepl. Fertigstellung:**	25.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
913	263	596	54	0	0	0	0

Maßnahme: Bessemer Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.186	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
610	0	0	0	0	0	0	610

Maßnahme: Fischbacher Hauptstraße hinter den Häusern im Wald
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.187	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.10.26
Objektgenehmigung:	11.06.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	05.05.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.02.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	810	**gepl. Fertigstellung:**	16.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
740	408	237	95	0	0	0	0

Maßnahme: Hohenstaufenweg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.188	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
467	2	40	360	65	0	0	0

Maßnahme: Äußere Schopenhauerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.189	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
410	0	0	0	0	0	0	410

Maßnahme: Äußere Bayreuther Straße (zw. #89 und 121)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.190	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
635	0	0	0	0	0	0	635

Maßnahme: Höfener Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.191	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Pillenreuth
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.193	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.635	0	0	0	0	0	0	1.635

Maßnahme: Tunnel Langwasserbahnhof
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.194	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
330	0	0	0	0	0	0	330

Maßnahme: Kafkastraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.195	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
680	0	0	0	0	0	0	680

Maßnahme: Mainstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.196	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
210	0	0	0	0	0	0	210

Maßnahme: Tillystraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.197	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Hintere Marktstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.199	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
460	0	0	0	0	0	0	460

Maßnahme: Ingolstädter- Katzwangerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.200	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
365	0	0	0	0	0	0	365

Maßnahme: Schuckertstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.201	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
190	0	0	0	0	0	0	190

Maßnahme: Markgrafenstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.202	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
170	0	0	0	0	0	0	170

Maßnahme: Hundingstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.203	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
615	0	0	0	0	0	0	615

Maßnahme: Herzogstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.204	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.26
Objektgenehmigung:	20.10.22	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	07.01.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	25.11.24	**Tats. Fertigstellung:**	02.04.26
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.455	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	02.04.26

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.906	3.056	850	0	0	0	0	0

Maßnahme: Höfener Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.205	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.365	0	0	0	0	0	0	1.365

Maßnahme: Kirschgartenstraße / Helenenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.208	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
11.000	0	0	0	0	0	0	11.000

Maßnahme: Obere Kanalstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.209	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
780	0	0	0	0	0	0	780

Maßnahme: Kirchenweg
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.210	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.200	0	0	0	0	0	0	1.200

Maßnahme: Hermannstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.211	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Fürther Straße zwischen Trost- und Zickstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.212	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Süßheimweg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.213	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:	27.07.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	26.08.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.08.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.265	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.185	1.798	355	32	0	0	0	0

Maßnahme: Bayreuther Straße / Berliner Platz
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.215	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.10.26
Objektgenehmigung:	24.11.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	12.06.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	19.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	7.515	**gepl. Fertigstellung:**	29.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
7.342	6.519	787	36	0	0	0	0

Maßnahme: Am Plärrer
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.216	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	21.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	15.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	20.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.919	9	71	952	253	391	243	0

Maßnahme: Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.217	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	05.04.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.138	39	15	294	500	290	0	0

Maßnahme: Gerngrossstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.218	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
210	0	0	0	0	0	0	210

Maßnahme: Minervastraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.219	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.09.27
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.10.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.10.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.510	**gepl. Fertigstellung:**	25.09.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
6.537	607	2.063	1.735	1.932	200	0	0

Maßnahme: Pfälzer-Wald-Straße Querung
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.221	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
150	0	0	0	0	0	0	150

Maßnahme: Tetzelgasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.222	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
500	0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Kilianstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.223	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
810	0	0	0	0	0	0	810

Maßnahme: Willstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.224	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	27.07.26
Objektgenehmigung:	06.10.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	10.03.26
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	02.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	730	**gepl. Fertigstellung:**	27.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
712	86	540	86	0	0	0	0

Maßnahme: Praterstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.225	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
310	0	0	0	0	0	0	310

Maßnahme: Ostviertel (Plauener , Chemnitzer Straße)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.226	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Schultheißallee
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.227	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Deutschherrrnstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.228	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Schönweißstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.229	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
850	0	0	0	0	0	50	800

Maßnahme: Flaschenhofstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.232	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Steinacher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.234	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Hans-Fellner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.235	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Geiersberg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.236	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Schlehengasse / Schlotfegergasse / Ottostraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.237	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.05.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.076	0	71	673	232	100	0	0

Maßnahme: Kolpingstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.238	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
570	0	0	0	0	0	0	570

Maßnahme: Burgundenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.239	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
430	0	0	0	0	0	0	430

Maßnahme: Resedenweg / Primelweg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.240	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Fußweg nördl. der Striegauer Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.241	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
370	0	0	0	0	0	0	370

Maßnahme: Marientorgraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.242	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
320	0	0	0	0	0	0	320

Maßnahme: Königstormauer / Marientormauer
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.243	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.099	95	64	595	345	0	0	0

Maßnahme: Spießstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.245	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
850	0	0	0	0	0	0	850

Maßnahme: Landgrabenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.246	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.28
Objektgenehmigung:	18.06.26	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	25.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.770	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
4.771	163	70	2.796	1.542	200	0	0

Maßnahme: Katzwanger Straße / Conradtystraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.247	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.100	0	0	0	0	0	0	2.100

Maßnahme: Hinterhofstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.248	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
650	0	0	0	0	0	0	650

Maßnahme: Breite Gasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.249	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.05.25
Objektgenehmigung:	08.07.24	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	13.01.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	13.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	10.06.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	900	**gepl. Fertigstellung:**	30.05.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	10.06.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
803	683	120	0	0	0	0	0

Maßnahme: Thumenberger Weg - Bahnbrücke
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.250	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	17.04.26
Objektgenehmigung:	27.02.25	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	15.08.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	18.08.25	**Tats. Fertigstellung:**	17.04.26
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.310	**gepl. Fertigstellung:**	17.04.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	17.04.26

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.615	1.035	553	0	0	27	0	0

Maßnahme: Schweppermannstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.251	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Fürther Straße zwischen Kernstraße und Plärrer
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.252	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.501	1	0	0	0	0	0	2.500

Maßnahme: Meuschelstraße/Schlüsselfelderstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.253	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.12.25
Objektgenehmigung:	28.10.24	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	19.05.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	05.05.25	**Tats. Fertigstellung:**	18.12.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	995	**gepl. Fertigstellung:**	19.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	18.12.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
651	530	121	0	0	0	0	0

Maßnahme: Coseler Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.254	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Schwabacher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.255	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
740	0	0	0	0	0	0	740

Maßnahme: Wiesenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.256	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
480	0	0	0	0	0	0	480

Maßnahme: Gugelstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.257	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Tafelhof
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.258	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
4.750	0	0	20	100	1.200	400	3.030

Maßnahme: Reutersbrunnenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.259	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
900	0	0	0	0	0	0	900

Maßnahme: Verrohrung Neuselsbrunngraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.260	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
4.500	0	0	0	0	0	0	4.500

Maßnahme: Bönerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.261	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
500	0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Obstmarkt
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.263	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	12.03.27
Objektgenehmigung:	14.11.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	10.06.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	10.06.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.840	**gepl. Fertigstellung:**	12.03.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.680	883	2.358	1.839	600	0	0	0

Maßnahme: Harsdörfferstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.264	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Brehm-, Speyerer und Karlsruher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.265	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.38
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.35	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.38	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.000	0	0	0	0	0	0	5.000

Maßnahme: Allersberger Straße (Wölckern-Wodan)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.266	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.10.27
Objektgenehmigung:	23.07.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	23.04.26
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.110	**gepl. Fertigstellung:**	29.10.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.137	226	1.626	985	300	0	0	0

Maßnahme: Peter-Henlein-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.267	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Bismarckstraße / Welserstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.268	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
970	0	0	0	0	0	0	970

Maßnahme: Thumenberger Weg bei Äußerer Sulzbacher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.269	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	18.12.26
Objektgenehmigung:	21.11.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	20.04.26
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	27.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.835	**gepl. Fertigstellung:**	18.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.471	17	1.032	167	255	0	0	0

Maßnahme: Thumenberger Weg (Weißer Weg bis Flußstraße)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.270	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	17.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	17.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.240	2	73	777	282	893	213	0

Maßnahme: Allersberger Straße (Wodanstr. - Jean-Paul-Platz)
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.271	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.300	0	0	0	0	0	0	1.300

Maßnahme: Adam-Klein-Straße / Beckstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.274	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
800	0	0	0	0	0	0	800

Maßnahme: Goethestraße / Schweppermannstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.275	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.35
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.34	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.35	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
500	0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Ludolfinger Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.276	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
600	0	0	0	0	0	0	600

Maßnahme: Flachslander Straße / Virnsberger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.277	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.35
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.34	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.35	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
600	0	0	0	0	0	0	600

Maßnahme: Reinerzer Straße (WBG)
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.278	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.08.25
Objektgenehmigung:	20.03.25	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	08.08.25
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	04.08.25	**Tats. Fertigstellung:**	12.09.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	60	**gepl. Fertigstellung:**	29.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	12.09.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
50	48	2	0	0	0	0	0

Maßnahme: Willstraße (zw. Reutersbrunnenstraße+ Roonstraße)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.279	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
600	0	0	0	0	0	0	600

Maßnahme: Kressengartenstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.280	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	12.05.28
Objektgenehmigung:	23.10.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	24.08.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.288	**gepl. Fertigstellung:**	12.05.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.203	76	920	3.429	755	23	0	0

Maßnahme: Adam-Klein-Straße (bei The Q)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.281	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
500	0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Wiesbadener Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.282	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.300	0	0	0	0	0	0	1.300

Maßnahme: Maximilianstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.283	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.08.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	04.10.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.08.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.100	0	40	300	500	260	0	0

Maßnahme: Fritz-Erler-Straße / Vollmarstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.284	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.35
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.34	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.35	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.400	0	0	0	0	0	0	1.400

Maßnahme: Muggenhofer Straße (am Kanalbetriebshof)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.285	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.36
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.35	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.36	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Muggenhofer Straße (bei Nicolaistraße)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.286	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.36
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.35	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.36	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
710	0	0	0	0	0	0	710

Maßnahme: Johannesgasse
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.287	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.37
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.36	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.37	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
550	0	0	0	0	0	0	550

Maßnahme: Coca Cola Gelände Ostendstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.064	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.20
Objektgenehmigung:	27.03.18	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	04.09.19
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.08.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	760	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
736	735	1	0	0	0	0	0

Maßnahme: Hintere Marktstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.069	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.21
Objektgenehmigung:	19.11.20	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	15.02.22
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.01.22	**Tats. Fertigstellung:**	02.05.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	103	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	02.05.22

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
97	17	80	0	0	0	0	0

Maßnahme: Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.078	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.23
Objektgenehmigung:	30.06.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	22.08.22
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.22	**Tats. Fertigstellung:**	16.12.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	875	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	16.12.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
23	22	1	0	0	0	0	0

Maßnahme: Van-Gogh-Straße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.088	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.23
Objektgenehmigung:	07.06.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	16.01.25
Gremium:	1-1	**gepl. Baubeginn:**	01.08.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	70	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
23	22	1	0	0	0	0	0

Maßnahme: Worzeldorf West
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.091	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
98	4	4	60	30	0	0	0

Maßnahme: Züricher Platz
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.093	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	12.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
38	3	30	5	0	0	0	0

Maßnahme: Bauabschnitt 1
HA: Kanalerschließung Tiefes Feld

Objektnr.:	I005.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	07.09.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.296	175	1	20	100	1.500	1.000	2.500

Maßnahme: Bauabschnitt 4
HA: Kanalerschließung Tiefes Feld

Objektnr.:	I005.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.07.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	03.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
827	29	0	20	20	400	300	58

Maßnahme: Bauabschnitt 5
HA: Kanalerschließung Tiefes Feld

Objektnr.:	I005.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	18.08.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	18.08.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.700	1	0	0	10	50	400	1.239

Maßnahme: Bauabschnitt 6
HA: Kanalerschließung Tiefes Feld

Objektnr.:	I005.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	08.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.003	3	0	0	0	0	0	3.000

Maßnahme: Pauschalansatz (Systemplan)
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.08.35
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	27.11.23
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	09.10.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.08.35	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
8.833	11	0	0	500	1.400	1.600	5.322

Maßnahme: BA 1: Untere und Obere Dorfstraße
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.05.26
Objektgenehmigung:	15.12.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	27.11.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	09.10.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	8.540	**gepl. Fertigstellung:**	29.05.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
7.847	4.812	2.700	335	0	0	0	0

Maßnahme: BA 2: An der Wind / Irisweg
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.701	41	100	1.300	1.100	160	0	0

Maßnahme: Zerzabelshofsammler
HA: Zerzabelshofsammler

Objektnr.:	I105.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	22.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
10.228	583	50	475	1.200	4.200	3.500	220

Maßnahme: Netzsanierung Kornburg
HA: Gebietssanierung

Objektnr.:	I106.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.03.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	02.05.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.06.22	**Tats. Fertigstellung:**	29.04.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.587	**gepl. Fertigstellung:**	29.03.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	29.04.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.183	2.573	610	0	0	0	0	0

Maßnahme: Umlegung Hafensammler
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.277	276	1	100	100	100	100	4.600

Maßnahme: Leistungen Ingenieurbüro
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.30
Objektgenehmigung:	28.02.11	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.04.11
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.11	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.900	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.750	2.350	100	100	100	100	0	0

Maßnahme: Querung 179
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
4.113	112	1	100	100	100	100	3.600

Maßnahme: Anschluss Gleisdreieck an südl. Hauptsammler
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
850	0	0	50	50	50	50	650

Maßnahme: BPH 1 - Sanierung Schulen
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.25
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	21.11.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.11.22	**Tats. Fertigstellung:**	19.09.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	11.710	**gepl. Fertigstellung:**	30.07.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	23.09.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
11.713	9.860	1.762	23	3	3	3	59

Maßnahme: Kanalbetriebshof - Baunebenkosten
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	15.620	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
8.219	2.150	1.429	1.473	978	945	856	388

Maßnahme: Nordspange OHNE Laborgebäude
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.09.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
33.300	70	762	1.872	10.996	11.476	5.641	2.483

Maßnahme: Sanierung Laborgebäude
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
35.500	60	330	1.315	8.805	12.509	10.540	1.941

Maßnahme: Anpassung Außenanlagen auf RÜB
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.01.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.100	0	123	77	0	0	2.900	0

Maßnahme: Übergeordnete Außenanlagen
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.000	19	0	0	0	240	1.367	1.374

Maßnahme: Stützmauer zum KW1
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.10.27
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	18.08.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	30.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.100	**gepl. Fertigstellung:**	01.10.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.521	634	2.217	1.860	800	10	0	0

Maßnahme: F10 - Anhängergarage
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.28
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.420	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.420	0	150	2.810	460	0	0	0

Maßnahme: G10 - Garagen / Werkstatt
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.016	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.29
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	15.300	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
15.300	0	0	750	9.660	4.890	0	0

Maßnahme: I10 - Verwaltung
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.017	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	08.12.30
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	19.09.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	20.580	**gepl. Fertigstellung:**	07.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
20.580	0	0	0	0	6.050	9.940	4.590

Maßnahme: H10 - Garagen
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.018	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.11.31
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	21.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.290	**gepl. Fertigstellung:**	15.11.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.290	0	0	0	0	0	1.300	3.990

Maßnahme: Pauschalansatz
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
9.745	0	140	305	1.800	2.500	2.500	2.500

Maßnahme: RRB_05 Almoshof Umbau
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.26
Objektgenehmigung:	17.04.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	25.08.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	748	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	01.01.26

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
520	485	35	0	0	0	0	0

Maßnahme: PW__51 Ertüchtigung Spül- und Entleerungsschächte
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:	17.04.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	04.05.26
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	250	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
160	100	60	0	0	0	0	0

Maßnahme: RÜB_14 Maximilianstraße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:	05.06.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	20.11.23
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	20.11.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.499	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	06.10.25

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.321	1.314	7	0	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_12 Leyher Str./Sigmundstr.
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
220 0	20	200	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_13 Virnsberger Straße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:	07.11.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	20.10.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	20.10.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	290	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
233 183	50	0	0	0	0	0

Maßnahme: PW__05 Weihergartenstraße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:	28.08.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	07.04.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	07.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	388	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
359 239	120	0	0	0	0	0

Maßnahme: PW__51 Großgründlach/RÜB_04 Großgründlach
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.26
Objektgenehmigung:	06.05.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	21.05.25
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	21.05.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	220	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
156 81	75	0	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_14 Großhabersdorfer Weg
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.017	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.26
Objektgenehmigung:	07.11.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	06.08.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	06.08.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	290	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	01.05.26

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
187	117	70	0	0	0	0	0

Maßnahme: Alfred-Hensel-Weg
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.018	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:	12.05.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	04.09.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	22.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	04.10.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	250	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	04.10.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
231	229	2	0	0	0	0	0

Maßnahme: RÜB_16 Südlicher Entlastungssammler
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.019	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.159	4	155	1.000	0	0	0	0

Maßnahme: PW__01 Unterer Bergauer Platz
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.020	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2	0	2	0	0	0	0	0

Maßnahme: RRB_04 Georg-Buchner-Straße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.021	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.27
Objektgenehmigung:	08.05.26	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.07.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	715	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
716	1	560	155	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_01 Westfriedhof
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.022	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.666	0	266	700	700	0	0	0

Maßnahme: PW__03 Trödelmarkt
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.023	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.25
Objektgenehmigung:	25.06.25	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	25.08.25
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	28.11.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	210	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	17.11.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
157	92	65	0	0	0	0	0

Maßnahme: Schachtneubau Herrnstraße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.024	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	13.09.26
Objektgenehmigung:	08.05.26	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	20.07.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	675	**gepl. Fertigstellung:**	13.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
676	0	676	0	0	0	0	0

Maßnahme: RÜB_04 Großgründlach Zufahrten
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.025	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	21.05.25
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	21.05.25	**Tats. Fertigstellung:**	31.07.26
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	01.08.25

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
116	111	5	0	0	0	0	0

Maßnahme: Am Graben
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.026	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
500	0	360	140	0	0	0	0

Investitionsplan 2026 - 2030

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Abwasserreinigung

Maßnahme: Baupauschale
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.682	0	582	100	1.000	1.000	1.000	2.000

Maßnahme: KW1 - Neuordnung Trinkwassernetz
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.021	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.29
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.020	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.025	187	162	220	1.247	209	0	0

Maßnahme: KW1 - Erweiterung BHKW-Anlagen
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.023	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	06.07.26
Objektgenehmigung:	26.01.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	23.02.26
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	10.11.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.850	**gepl. Fertigstellung:**	03.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.780	890	2.060	730	100	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Techn. Hochwasserschutz, Ertüchtigung Deich
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.024	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.425	0	100	300	1.500	2.900	625	0

Maßnahme: ARGE - Fließgewässermessstation Erneuerung
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.031	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.26
Objektgenehmigung:	07.06.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	22.09.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.916	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.877	1.044	831	2	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - SLB Flockungsmittelhilfsstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.11.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.08.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.136	22	0	110	948	56	0	0

Maßnahme: KW2 - SLB Flockungsmittelhilfsstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.035	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
913	13	45	200	655	0	0	0

Maßnahme: VBG - Trinkwassernetzerneuerung
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.042	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.27
Objektgenehmigung:	27.01.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	06.10.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	03.11.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.390	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.420	684	1.505	228	3	0	0	0

Maßnahme: KW1 - SLB Fällmitteldosierstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.044	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.11.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	08.09.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
508	23	0	48	413	24	0	0

Maßnahme: KW1 - MR Fällmitteldosierstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.045	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.05.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.10.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
419	4	21	352	42	0	0	0

Maßnahme: KW1 - SEB Aufzüge ertüchtigen
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.053	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
270	1	3	120	146	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Einlauf: PV Anlage errichten
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.055	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.27
Objektgenehmigung:	21.08.23	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	650	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
650	2	55	593	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Einlauf: Abluftbehanlungsanlage
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.057	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	11.09.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	11.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	14.08.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.900	91	452	1.000	4.252	105	0	0

Maßnahme: KW 1 - Sanierung Faulbehälter F1C0_2
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.059	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.02.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.01.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
16.537	14	312	500	2.565	3.770	3.740	5.636

Maßnahme: KW1 - Erneuerung Schranken
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.060	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.09.26
Objektgenehmigung:	10.09.25	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	09.03.26
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	23.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	12.03.26
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	60	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	12.03.26

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
46	6	40	0	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - H30 Parkplätze Vorklärung
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.061	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.09.26
Objektgenehmigung:	03.03.26	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	106	**gepl. Fertigstellung:**	16.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
107	0	107	0	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Neuordnung Pforte
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.062	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.04.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
599	0	23	89	325	162	0	0

Maßnahme: Schlammfaulung und Voreindicker
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.07.22
Objektgenehmigung:	12.10.20	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	12.06.21
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	14.06.21	**Tats. Fertigstellung:**	01.08.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	692	**gepl. Fertigstellung:**	29.07.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	01.08.22

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
642	602	40	0	0	0	0	0

Maßnahme: Schwachlastbelebung und Abwasserfilter
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.24
Objektgenehmigung:	13.05.22	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	01.05.23
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.05.23	**Tats. Fertigstellung:**	01.09.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	976	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	01.09.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
931	881	50	0	0	0	0	0

Maßnahme: Mechanische Reinigung
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.26
Objektgenehmigung:	16.07.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	22.01.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	843	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
672	472	200	0	0	0	0	0

Maßnahme: Faulbehälter 1 bis 5
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.26
Objektgenehmigung:	21.05.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	24.09.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	04.08.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	269	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
226	48	178	0	0	0	0	0

Maßnahme: Kollektoren
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:	15.07.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	21.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.314	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.313	64	902	347	0	0	0	0

Maßnahme: Schlammstapelbehälter SSB
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.27
Objektgenehmigung:	02.06.26	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	658	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
670	0	140	495	35	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Serverzentrum Schlammfaulung
HA: Schutz Serverräume SUN

Objektnr.:	I128.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.375	3	400	800	1.011	161	0	0

Maßnahme: KW1 - Schlammfaulungsanlage F20
HA: KW 1 Klärschlammbehandlung

Objektnr.:	I156.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.03.27
Objektgenehmigung:	12.02.08	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	11.01.16
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.15	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	36.404	**gepl. Fertigstellung:**	26.02.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
34.371	31.018	982	149	0	0	2.222	0

Maßnahme: KW1 E50 PV-Anlage
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.11.26
Objektgenehmigung:	14.11.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.278	**gepl. Fertigstellung:**	25.11.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.952	233	531	1.188	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 Hochlast Austausch der NSHV
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.03.28
Objektgenehmigung:	18.06.26	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.08.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.234	**gepl. Fertigstellung:**	29.02.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.582	5	378	2.348	851	0	0	0

Maßnahme: KW1 AWF Austausch der MSHV + NSHV Süd
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.11.27
Objektgenehmigung:	23.04.26	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.226	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.227	9	1.206	1.877	135	0	0	0

Maßnahme: KW1 VBG Austausch der MS + NSHV
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.110	0	72	200	2.763	75	0	0

Maßnahme: KW1 RSPW 5 Austausch der MS + NSHV
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.05.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
6.010	0	6	513	2.210	3.276	5	0

Maßnahme: KW1 AWF Austausch der MSHV + NSHV Nord
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.01.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.08.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.309	4	254	1.460	1.591	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Hauptschluss N-Ergie Kanalbetriebshof
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.27
Objektgenehmigung:	03.02.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	02.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	581	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
575	0	575	0	0	0	0	0

Maßnahme: Neubau 20kV Verbindung KW1 zu KW2
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.091	0	70	500	1.521	0	0	0

Maßnahme: Anpassung MS- und NS-Stationen
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	13.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.08.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.068	0	472	1.096	500	0	0	0

Maßnahme: KW1 AWF und BIO 2
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.11.26
Objektgenehmigung:	13.05.26	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	04.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.687	**gepl. Fertigstellung:**	30.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.687	3	500	1.184	0	0	0	0

Maßnahme: KW1
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	06.08.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	07.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.330	0	72	100	2.231	927	0	0

Maßnahme: KW1 Bau PV-Anlage RÜB
HA: Elektrische Energieversorgung SUN

Objektnr.:	I157.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.228	0	0	6	2.222	0	0	0

Maßnahme: KW1 Austausch der Schächte, Abwasserleitungen usw.
HA: Grundleitungen Betriebsgelände SUN

Objektnr.:	I175.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.435	15	100	100	1.000	100	100	20

Maßnahme: Erneuerung Verdichterstation SLB/BB 1-4
HA: KW 1 Schwachlastbelebung

Objektnr.:	I176.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.11.26
Objektgenehmigung:	30.03.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	14.04.25
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	14.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.440	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.323	2.082	1.052	161	16	6	6	0

Maßnahme: Erneuerung der Druckluftversorgung SLB [C1C0]
HA: KW 1 Schwachlastbelebung

Objektnr.:	I176.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.22
Objektgenehmigung:	22.09.20	**Objektstatus:**	In Betrieb	**Tats. Baubeginn:**	12.04.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.01.22	**Tats. Fertigstellung:**	07.11.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.558	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	07.11.22

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.118	1.085	10	10	3	10	0	0

Maßnahme: Faulgasaufbereitung
HA: Versorgungsnetze

Objektnr.:	I180.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.04.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
150	0	0	100	50	0	0	0

Maßnahme: Strukturplanung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.45
Objektgenehmigung:	28.04.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	01.06.21
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	31.12.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.650	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.44	**Tats. Nutzungsbeginn:**	31.12.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.038	3.028	10	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Vorklärung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.37
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.36	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
38.608	8	500	600	2.000	14.000	21.500	0

Maßnahme: Erneuerung Schwachlastbelebung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.44
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.37	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.43	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
330.000	0	0	0	0	0	0	330.000

Maßnahme: Baufeldfreimachung Vorklärung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
543	43	100	200	200	0	0	0

Maßnahme: Baufeldfreimachung, Ersatzbauwerke
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.08.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.299	79	130	360	1.460	1.110	160	0

Maßnahme: Mechanische Reinigung
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.26
Objektgenehmigung:	19.05.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.02.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.02.23	**Tats. Fertigstellung:**	30.03.26
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.843	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	30.03.26

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
4.515	3.168	892	455	0	0	0	0

Maßnahme: Hochlastbelebung
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	26.05.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	26.05.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.308	26	70	1.000	1.212	0	0	0

Maßnahme: Schwachlastbelebung
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.598	1	50	500	1.800	247	0	0

Maßnahme: Mittelspannungsnetz Erneuerung der Kabel
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	09.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	12.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	29.11.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.221	1	286	934	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der Rechenanlage [A2]
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.02.26
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	04.03.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	04.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	04.03.26
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.023	**gepl. Fertigstellung:**	30.01.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	05.03.26

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.681	2.303	263	65	42	8	0	0

Maßnahme: Erneuerung Probenahmestation 5
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.26
Objektgenehmigung:	21.09.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	10.11.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.11.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	398	**gepl. Fertigstellung:**	18.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
397	102	276	19	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Abluftbehandlungsanlage
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.06.27
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	10.08.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.500	**gepl. Fertigstellung:**	17.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
7.199	603	2.731	3.865	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Verdichter
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.25
Objektgenehmigung:	29.06.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	27.05.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	03.06.24	**Tats. Fertigstellung:**	24.06.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.331	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	16.07.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.509	1.974	479	32	13	11	0	0

Maßnahme: Erneuerung Containerverfahranlage
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	08.10.27
Objektgenehmigung:	24.03.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	15.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	568	**gepl. Fertigstellung:**	24.09.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
568	55	320	168	25	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Rücklaufschlammpumpe
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.26
Objektgenehmigung:	05.11.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	05.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	85	**gepl. Fertigstellung:**	26.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
64	62	2	0	0	0	0	0

Maßnahme: Abluftleitungen V60 & U60
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.08.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
831	4	827	0	0	0	0	0

Maßnahme: Linde O2 Anlage sanierung
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.26
Objektgenehmigung:	27.03.26	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	447	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
448	0	448	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Sandwaschanlage [A2]
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.05.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.11.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	26.05.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
320	0	20	150	150	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Rücklaufschlammpumpen AP056/AP058
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.09.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
236	0	4	116	116	0	0	0

Maßnahme: Schwachlastbelebung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.26
Objektgenehmigung:	29.07.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.04.25
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.109	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.193	519	534	140	0	0	0	0

Maßnahme: Mechanische Reinigung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:	17.11.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	03.01.22
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.01.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.935	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.047	147	100	900	900	0	0	0

Maßnahme: Abwasserfilter
HA: KW 1 Modernisierung elektr, Anlagen

Objektnr.:	I185.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
3.118	0	80	300	2.738	0	0	0

Maßnahme: MSP/NSHV-G20
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.04.25
Objektgenehmigung:	17.07.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	10.06.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.24	**Tats. Fertigstellung:**	25.05.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	673	**gepl. Fertigstellung:**	25.04.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	25.05.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
354	298	56	0	0	0	0	0

Maßnahme: Ertüchtigung der Elektrotechnik H20 / H30
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.26
Objektgenehmigung:	10.01.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	17.02.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	17.02.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.082	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.008	1.413	300	295	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Steuerschrank Notstromdiesel H20
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.04.27
Objektgenehmigung:	16.03.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	203	**gepl. Fertigstellung:**	29.04.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
207	1	1	205	0	0	0	0

Maßnahme: Differenzstrommessung H50 A1N1100
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.04.24
Objektgenehmigung:	30.03.23	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	11.03.24
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	04.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	22.04.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	80	**gepl. Fertigstellung:**	01.04.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	22.04.24

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
79	77	0	2	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der ELA Anlage
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.07.26
Objektgenehmigung:	26.06.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	29.01.25
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.12.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	334	**gepl. Fertigstellung:**	30.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
262	162	100	0	0	0	0	0

Maßnahme: Neubau M4 Gebäude für Mittelspannung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.27
Objektgenehmigung:	27.03.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.025	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
4.215	190	1.050	2.930	45	0	0	0

Maßnahme: NSHV 6x Differenzstrommessung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.017	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.08.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.08.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
501	1	3	497	0	0	0	0

Maßnahme: Austausch der MSHV Einlauf
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.019	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.05.27
Objektgenehmigung:	14.05.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.879	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.073	133	747	1.193	0	0	0	0

Maßnahme: Austausch USV-Anlagen
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.020	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.08.26
Objektgenehmigung:	10.04.26	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	01.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	120	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
120	0	120	0	0	0	0	0

Maßnahme: Austausch Strassenbeleuchtung/Masten im KW1+2
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.021	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.27
Objektgenehmigung:	22.05.26	**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.276	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.276	0	825	451	0	0	0	0

Maßnahme: Austausch Außenverteiler im KW1
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.022	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	15.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.100	0	0	500	600	0	0	0

Maßnahme: Ertüchtigung der Elektrotechnik Faulbehälter 4
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.023	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.26
Objektgenehmigung:	27.05.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	23.02.26
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	77	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
87	7	80	0	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Dezentralisierung und Optimierung
HA: KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik

Objektnr.:	I186.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.03.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
5.000	0	0	100	2.400	2.000	500	0

Maßnahme: Erneuerung Automatisierungsstationen
HA: KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik

Objektnr.:	I188.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
778	47	259	249	223	0	0	0

Maßnahme: Condition Monitoring PMSXcm
HA: KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik

Objektnr.:	I188.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.01.31
Objektgenehmigung:	27.08.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	03.11.25
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	03.11.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	159	**gepl. Fertigstellung:**	27.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
94	6	27	49	12	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.600	0	400	400	250	250	100	200

Maßnahme: Ertüchtigung Aufzüge
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
270	0	64	106	100	0	0	0

Maßnahme: I20 Austausch MSR Technik E3
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
262	0	62	50	150	0	0	0

Maßnahme: Austausch MSR-Technik RLT Umkleiden
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.26
Objektgenehmigung:	29.06.26	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	200	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
370	5	253	100	12	0	0	0

Maßnahme: Austausch MSR-Technik RLT Lager und Atemschutzwkst
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.26
Objektgenehmigung:	04.06.25	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	155	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
155	7	135	13	0	0	0	0

Maßnahme: Kanalsanierung KW1
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
100	0	20	50	30	0	0	0

Maßnahme: Sanierung asbesthaltige Lüftung B50
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
127	0	20	97	10	0	0	0

Maßnahme: Neuanbindung Trinkwasser / Löschwasser LG1
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.02.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.01.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
65	0	17	33	15	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
HA: KW 2 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I191.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
175	0	25	25	25	25	25	50

Maßnahme: Erneuerung Kälte U60
HA: KW 2 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I191.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	30.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
174	4	5	80	85	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
HA: Erneuerung baulicher Anlagen

Objektnr.:	I192.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.450	0	325	925	825	150	75	150

Maßnahme: Absorptionsanlage Kälteverbund
HA: KW 1 Optimierung Kälteverbund

Objektnr.:	I193.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.27
Objektgenehmigung:	12.11.25	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.338	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1.303	115	980	208	0	0	0	0

Maßnahme: Gesamtplanung Optimierung Kälteverbund
HA: KW 1 Optimierung Kälteverbund

Objektnr.:	I193.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
334	0	5	75	254	0	0	0

Maßnahme: Planung der Kälte- und Wärmeerzeugung
HA: KW 2 Energiekonzept TGA

Objektnr.:	I194.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
2.524	3	17	504	1.500	500	0	0

Maßnahme: KW1 Anpassung der Brandmeldeanlage
HA: Vorbeugender Brandschutz

Objektnr.:	PI1127.010	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.26
Objektgenehmigung:	01.02.21	**Objektstatus:**	In Bau			**Tats. Baubeginn:**	23.02.21
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**			01.04.22	**Tats. Fertigstellung:**	20.08.25
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	745	**gepl. Fertigstellung:**			30.04.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	20.08.25

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
682	532	150	0	0	0	0	0

Maßnahme: Digitalausbau der BOS-Funkanlage
HA: Vorbeugender Brandschutz

Objektnr.:	PI1127.012	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant			**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**			02.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**			30.11.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff
600	0	600	0	0	0	0	0

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
ist zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)
DIN EN ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement)

Weitere Informationen sowie die Publikationen
der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter **www.sun.nuernberg.de**

Beschlussvorlage
SUN/049/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.09.2026	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	19.11.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenschaffungen bei SUN zum Wirtschaftsplan 2027

Anlagen:

Begründungen zu den beantragten Stellenschaffungen 2027

Sachverhalt (kurz):

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) hat auf der Grundlage der AdO Nr. 009 vom 02.04.2026 für den Stellenplan 2027 Anträge für Stellenschaffungen gestellt.

Als Gesamtkosten ist die tatsächliche Mehrbelastung zum Wirtschaftsplan 2027 pro Jahr ausgewiesen. 4,00 Vollkraftstellen sollen unbefristet geschaffen werden.

Das Gutachten des Werkausschusses SUN vom 24.09.2026 wird dem Stadtrat zu den Etatberatungen zum Beschluss vorgelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	359.798 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	359.798 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Wirtschaftsplan (für 4,00 VZÄ)

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 4 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Stellenschaffungen sind diversity-neutral zu betrachten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **DiP-Pro 2**

☒ **Ref. II**

☐

Gutachtenvorschlag (WerkA/SUN 24.09.2026):
Der Werkausschuss SUN begutachtet den Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) gemäß Wirtschaftsplan 2027, mit folgenden Punkten, denen die Personalvertretung zugestimmt hat und DiP-Pro-2 Stellenbewertung bewertet hat:

Grund/Thema der STSCH:	Vorgeschlagene Funktionsbezeichnung:	Beantragte Entgeltgruppe:	Tarifgerechte Bewertung:
Datenmanagement	GEOINFORMATIKER/IN	EGr. 12 TVöD	EGr. 11 TVöD
Wissenschaftliche Sachbearbeitung	WISSENSCHAFTLICHE/R SACHBEARBEITER/IN	EGr. 14 TVöD	EGr. 14 TVöD
Kanalbetrieb / Betrieb	FACHKRAFT FÜR ROHR-, KANAL- UND INDUSTRI.	EGr. 6 TVöD	EGr. 6 TVöD
Leittechnik kritische Infrastruktur	SACHBEARBEITER/IN DV UND LEITTECHNIK	EGr. 10 TVöD	EGr. 10 TVöD

Beschlussvorschlag (StR 19.11.2026):
Der Gutachtenvorschlag des Werkausschusses SUN vom 24.09.2026 wird zum Beschluss erhoben.

Stellenschaffungen bei SUN zum Wirtschaftsplan 2027
hier: Begründungen zu den beantragten Stellenschaffungen 2027

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) hat auf der Grundlage der AdO Nr. 009 vom 02.04.2026 für den Stellenplan 2027 Anträge für Stellenschaffungen gestellt. In der Folge sind die einzelnen Stellen inklusive Begründungen aufgelistet:

- **Wissenschaftlicher Sachbearbeiter/in (VK Anteil 1,0; unbefristet; A 14/EGr. 14); Stab WLK**
  Neben der stabilen Führung des Eigenbetriebs ist es die zentrale Aufgabe der Werkleitung den Eigenbetrieb aktiv, vorausschauend und strategisch auf die kommenden Herausforderungen auszurichten. Die Rahmenbedingungen werden zunehmend komplexer und anspruchsvoller, insbesondere im Spannungsfeld von Digitalisierung, regulatorischen Anforderungen und effizientem Ressourceneinsatz. Die Schaffung einer Stabsstelle stärkt die Handlungs- und Steuerungsfähigkeit der Werkleitung.

- **Geoinformatiker/in (VK Anteil 1,0 unbefristet EGr. 12); Abteilung Abwasserableitung, Sachgebiet Systemplanung und Kanaldatenbank (SUN/S-1/1)**
  Auf Basis der in diesem Sachgebiet erstellten Grundsatzbetrachtungen werden der Sanierungsbedarf ermittelt und priorisiert und die Grundlagen für die Anlagensteuerung geliefert. Damit stellt das Sachgebiet SUN/S-1/1 die Grundlagen für die Tätigkeiten der Sachgebiete SUN/S-1/2 und SUN/S-1/3, aber auch der Abteilung SUN/S-3 zur Verfügung. Der Stellenbedarf ergibt sich aus der Entwicklung des Kanalinformationssystems (KIS) zu einer zentralen, abteilungsübergreifenden Datenplattform mit rund 90 Nutzenden. Die Anforderungen an Datenqualität, Systembetrieb, Schnittstellen und Auswertungen sind stark gestiegen und können mit vorhandenem Personal nicht mehr erfüllt werden (u.a. gemäß DWA-M 145-2). Zusätzlich sind neue Aufgaben entstanden, wie die Pflege mehrerer hydrodynamischer Datenmodelle (Ist-, Prognose-, Sanierungsmodelle), Aufbau und Betrieb eines Messdatenmanagements (DWD- und Sensordaten) sowie zunehmende Bereitstellung georeferenzierter Daten. Diese hochspezialisierten, IT- und datengetriebenen Aufgaben sind dauerhaft und können weder von Ingenieur- noch Bestandspersonal übernommen werden. Die Stelle ist erforderlich, um Datenqualität, Systemstabilität und zentrale Arbeitsprozesse dauerhaft sicherzustellen.

- **Fachkraft für Rohr-, Kanal und Industrieservice (VK Anteil 1,0; unbefristet; EGr. 6); Abteilung Abwasserableitung, Sachgebiet Kanalbetrieb (SUN/S-1/3)**
  Um die gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen erfüllen zu können und die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Entwässerungsanlage der Stadt Nürnberg aufrechterhalten zu können ist der zwischenzeitlich entstandene quantitative und qualitative Zusatzaufwand zum Betrieb der öffentlichen Entwässerungsanlagen abzudecken.

- **Sachbearbeiter DV / Leittechnik zur Implementierung und Betreuung kritischer Infrastruktur (VK Anteil 1,0; unbefristet, EGr. 10); Abteilung Abwasserreinigung, Sachgebiet Leittechnik (SUN/S-2/L)**
  Die Abwasserreinigung fällt mit ihren Klärwerken aufgrund der Ausbaugröße von 1,6 Mio. EW unter die kritische Infrastruktur. Mit einem serverbasierten Prozessleitsystem verfügt sie über eine eigene digitale Infrastruktur, die vom Sachgebiet SUN/S-2/L betreut wird und unabhängig vom städtischen IT-System, dessen Betreuung hinsichtlich KRITIS, SUN/K-5 inne hat, arbeitet. Seit der Implementierung sind die Anforderungen an die Sicherung der digitalen Infrastruktur stetig gewachsen. 2024 betrug der Aufwand zur Betreuung gemäß Jahresbericht "Bericht KRITIS-Management 2024" im Sachgebiet SUN/S-2/L bei 1.100 Stunden. Durch die Umsetzung der NIS2-Richtlinie Ende 2024 hat sich der Betreuungs-

aufwand weiter erhöht und liegt bereits oberhalb von 1 Mannjahr. Durch den erhöhten Betreuungsaufwand sind bereits wichtige Themen liegengeblieben, wie der Austausch veralteter Hardware im Bereich der SPS-Steuerung. Zudem wurde die Erneuerung des Prozessleitsystems (PLS) bereits mehrere Jahre verschoben, was nun aufgrund der Einstellung des Supports sowie Abweichungen hinsichtlich KRITIS zu erhöhtem Handlungsbedarf führt.

Beschlussvorlage
SUN/048/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.09.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Sammelgutachten Stellenplanänderungen SUN

Anlagen:
Sammelgutachten (Liste)

Sachverhalt (kurz):
Im Rahmen des genehmigten Stellenplans ist über die nicht auf die Verwaltung delegierten Stellenplanänderungen zu entscheiden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	-127.799 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	- 127.799 € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☒ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Stellenwertüberprüfungen sind diversity-neutral zu betrachten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **DiP/Pro-2**

☒ **PR-SUN**

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss/SUN beschließt die nachfolgenden Stellenplanänderungen wie im Sammelgutachten (Liste) dargelegt.

Stellenplanänderungen bis einschließlich EGr. 12 TVöD bzw. BGr. A12 BayBesG Sammelgutachten (Liste)

Der Stadtrat hat am 06.05.2026 unter anderem beschlossen, dass Stellenplanänderungen bis einschließlich EGr. 12 TVöD bzw. BGr. A12 BayBesG (Zielwert) nicht als Einzelgutachten in den Werkausschuss SUN eingebracht werden, sondern als Sammelgutachten (Liste) in der nächsterreichbaren Werkausschusssitzung beschlossen werden (Beschlussauszug Stadtrat TOP Ö 4.3)

Um eine schnellstmögliche Besetzung der Planstellen zu erreichen, dürfen die vorgeschlagenen Stellenplanänderungen nach Genehmigung durch die 1. Werkleiterin – vor der Werkausschuss-Beschlussfassung – bereits im Stellenplan vollzogen und der Recruiting-Prozess gestartet werden.

Bis zum Redaktionsschluss der aktuellen Werkausschuss-Sitzung wurden folgende Stellenplanänderungen bis EGr. 12 TVöD bzw. BGr. A12 BayBesG vorgenommen:

	Stellenplanänderungen
1.	Stelle Nr.: 800.6212 neu bewertet in EGr. 8 (vorher EGr. 9a) Im Stellenplan von SUN wird die Stelle Nr. 800.6212 (Sachbearbeiter/in, EGr. 9a TVöD, 1,00 VK) künftig unter der neuen Funktionsbezeichnung „Verwaltungsfachkraft, SB“ nach EGr. 8 TVöD neu bewertet.
2.	Stelle Nr.: 800.6215 neu bewertet in EGr. 6 (vorher EGr. 7) Im Stellenplan von SUN wird die Stelle Nr. 800.6215 (Verwaltungsfachkraft, EGr. 7 TVöD, 1,00 VK) künftig unter der neuen Funktionsbezeichnung „Verwaltungskraft“ ausgewiesen und ein ku-Vermerk nach EGr. 6 TVöD angebracht.
3.	Stelle Nr.: 800.9001 Im Zuge der Neuwahlen des Personalrates SUN wurde ein neuer Vorsitzender gewählt (Sitzung vom 07.07.2026). Im Stellenplan von SUN wird der angebrachte Fristvermerk bis 07/2031 verlängert und die Entgeltgruppe entsprechend angepasst von bisher E 11 auf E 8 TVöD.
4.	Stelle Nr. 800.2331 neu bewertet in EGr. 6 (vorher EGr. 8) Im Stellenplan von SUN wird die Stelle Nr. 800.2331 (Schlosser, EGr. 8 TVöD, 1,00 VK) künftig unter der neuen Funktionsbezeichnung „Industriemechaniker/in nach EGr. 6 TVöD neu bewertet. Der an der Stelle angebrachte ku-Vermerk kann aus dem Stellenplan entnommen werden.

5.	Stelle Nr. 800.4223 Aufgrund des Eintretens der Vakanz wird die Stelle 800.4223 im Bereich der Umweltanalytik aus dem Stellenplan entnommen. Diese Stelle wurde im Rahmen der Beschlüsse vom Werkausschuss SUN zur künftigen Ausrichtung von SUN/U vom 05.02.2026 nicht mit einem W-/G-Vermerk (W = künftig wegfallend, G = Gruppenvermerk zu wegfallenden Stellen) versehen, soll aber zusätzlich eingezogen werden, um den Stellenabbau schnellstmöglich voranzutreiben. Die Stelle Nr. 800.4223 (Projektingenieur/in, EGr. 11, 1,00 VK, F 12.28) wird zum 15.10.2026 aus dem Stellenplan SUN entnommen

Beschlussvorlage
SUN/053/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.09.2026	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	30.09.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Aufhebung der Widmung als öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik und damit einhergehende Aufhebungen / Änderungen von Satzungen bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Anlagen:
Sachverhalt
Satzung zur Aufhebung der UALS
Satzung zur Aufhebung der UAGebS
Satzung zur Änderung der SUNBS
Synopse zur SUNBS

Sachverhalt (kurz):
Im Werkausschuss SUN vom 18.12.2025 wurden zur künftigen Ausrichtung der Umweltanalytik SUN/U mehrere Beschlüsse gefasst. Unter anderem auch, dass die Widmung der Umweltanalytik als öffentliche Einrichtung aufgehoben wird und Leistungen für Dritte nicht mehr erbracht werden. Zudem wurde beschlossen, dass die Umweltanalytikgebührensatzung (UAGebS) aufgehoben und die Umweltanalytiklaborsatzung (UALS) auf ihre Notwendigkeit überprüft und angepasst werden. Diese generellen Beschlüsse zur Neuausrichtung der Umweltanalytik werden nun konkretisiert und sämtliche damit einhergehenden formalen Änderungen vorgenommen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Satzungsangelegenheit - es sind hier keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Gutachtenvorschlag (WerkA/SUN Ö 24.09.2026):

1. Der Werkausschuss SUN begutachtet die Aufhebung der Widmung als öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik und empfiehlt dem Stadtrat, die Aufhebung zu beschließen.

2. Der Werkausschuss SUN begutachtet die beiliegende Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (Umweltanalytiklaborsatzung – UALS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu erlassen.

3. Der Werkausschuss SUN begutachtet die beiliegende Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (Umweltanalytikgebührensatzung – UAGebS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu erlassen.

4. Der Werkausschuss SUN begutachtet die beiliegende Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (StadtentwässerungUmweltanalytikBetriebssatzung – SUNBS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu erlassen.

Beschlussvorschlag (StR Ö 30.09.2026):

1. Entsprechend dem Gutachten des Werkausschusses SUN vom 24.09.2026 wird die Widmung als öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik aufgehoben.

2. Entsprechend dem Gutachten des Werkausschusses SUN vom 24.09.2026 wird der Erlass der beiliegenden Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (Umweltanalytiklaborsatzung – UALS) beschlossen.

3. Entsprechend dem Gutachten des Werkausschusses SUN vom 24.09.2026 wird der Erlass der beiliegenden Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (Umweltanalytikgebührensatzung – UAGebS) beschlossen.

4. Entsprechend dem Gutachten des Werkausschusses SUN vom 24.09.2026 wird der Erlass der beiliegenden Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (StadtentwässerungUmweltanalytikBetriebssatzung – SUNBS) beschlossen.

Aufhebung der Widmung als öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik und damit einhergehende Aufhebungen / Änderungen von Satzungen bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

1. Ausgangslage

Im Werkausschuss SUN vom 18.12.2025 wurden diverse Beschlüsse zur künftigen Ausrichtung der Umweltanalytik (SUN/U) gefasst. Unter anderem wurde auch beschlossen, dass die Widmung der Umweltanalytik als öffentliche Einrichtung aufgehoben wird und Leistungen für Dritte nicht mehr erbracht werden. Zudem wurde beschlossen, dass die Umweltanalytikgebührensatzung (UAGebS) aufgehoben und die Umweltanalytiklaborsatzung (UALS) auf ihre Notwendigkeit überprüft und angepasst werden. Diese generellen Beschlüsse zur Neuausrichtung der Umweltanalytik werden nun konkretisiert und sämtliche damit einhergehenden formalen Änderungen vorgenommen.

2. Aufhebung der Widmung als öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik und Aufhebung von Satzungen von SUN/U

Gemäß § 1 Abs. 1 UALS unterhält die Stadt Nürnberg als öffentliche Einrichtung ein Labor für Umweltanalytik. Zudem regelt § 1 Abs. 2 UALS, dass auch Dritte das Labor für Umweltanalytik in Anspruch nehmen können, wenn zusätzliche freie Kapazitäten verfügbar sind.
Aufgrund der bereits gefassten Beschlüsse vom 18.12.2025 zur künftigen Ausrichtung von SUN/U sollen somit sämtliche Inhalte des § 1 UALS aufgehoben werden.

Aus Sicht von SUN begründen die verbleibenden Inhalte der UALS ohne § 1 nicht die Notwendigkeit zum Fortbestehen der Satzung. Die Umweltanalytik wird künftig nur noch für den Konzern Stadt Nürnberg tätig, eine Außenwirkung mit Notwendigkeit zu öffentlich abrufbaren Regelungen in einer Satzung entfällt. Der Leistungsumfang (§ 2), die Qualitätssicherung (§3) und die Dateneinsicht (§4) sind ebenfalls über SUN-interne Regelungen definiert, so dass die Leistungen auch weiterhin mit den bisherigen Standards erbracht werden. Daher ist die UALS nicht länger erforderlich und kann aufgehoben werden.

Des Weiteren wurde bereits beschlossen, dass die Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (Umweltanalytikgebührensatzung – UAGebS) aufgehoben wird. Die UAGebS erhebt nach § 1 Abs. 1 Benutzungsgebühren und stützt sich ausweislich ihres Eingangs auf Art. 2 Abs. 2 und Art. 8 KAG. Benutzungsgebühren nach Art. 8 KAG setzen die Benutzung einer öffentlichen Einrichtung voraus.
Da die öffentliche Widmung des Labors für Umweltanalytik aufgehoben wird, entfällt auch die Grundlage zur Erhebung von Benutzungsgebühren. Daher sollen die UAGebS und damit einhergehend das Gebührenverzeichnis des Labors für Umweltanalytik (Anlage zu § 4 UAGebS) aufgehoben werden. Eine alternative Verrechnungslogik wurde bereits mit Ref. II abgestimmt. Die Details werden aktuell erarbeitet.

Beide Satzungen (UALS und UAGebS inkl. Anlage) sollen zeitgleich zum 01.01.2027 aufgehoben werden.

3. Änderung der Betriebssatzung SUN

Aufgrund der Aufhebungen unter 2. sind redaktionelle Änderungen in der Betriebssatzung SUN notwendig.
Die Änderungen sollen zum 01.01.2027 erfolgen.

Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (Umweltanalytiklaborsatzung – UALS) vom 22. Juli 2022 (Amtsblatt S. 304)

Vom .....……

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch §§ 1 und 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2026 (GVBl. S. 374), folgende Satzung:

Art. 1

Die Satzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (Umweltanalytiklaborsatzung – UALS) vom 22. Juli 2022 (Amtsblatt S. 304) wird aufgehoben.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (Umweltanalytikgebührensatzung – UAGebS) vom 15. Oktober 2010 (Amtsblatt S. 321), zuletzt geändert durch Satzung vom 28. Juni 2024 (Amtsblatt S. 235)

Vom .....……

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 642), folgende Satzung:

Art. 1

Die Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (Umweltanalytikgebührensatzung – UAGebS) vom 15. Oktober 2010 (Amtsblatt S. 321), zuletzt geändert durch Satzung vom 28. Juni 2024 (Amtsblatt S. 235), wird aufgehoben.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (StadtentwässerungUmweltanalytikBetriebssatzung – SUNBS) vom 15. Dezember 1995 (Amtsblatt S. 519), zuletzt geändert durch Satzung vom 5. Februar 2025 (Amtsblatt S. 58)

Vom .....……

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 und Art. 88 Abs. 5 Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch §§ 1 und 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2026 (GVBl. S. 374), folgende Satzung:

Art. 1

§ 2 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Zum Aufgabenbereich gehören ferner hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere Vollzug der Entwässerungssatzung (EWS), der Fäkalschlammentsorgungssatzung (FES) und der Entwässerungsgebührensatzung (BGS-EWS/FES).“

Art. 2

Diese Satzung am 01.01.2027 in Kraft.

SYNOPSE

Betriebssatzung für Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (StadtentwässerungUmweltanalytikBetriebsS – SUNBS)

Fassung Vom 15. Dezember 1995 (Amtsblatt S. 519), zuletzt geändert durch Satzung vom 5. Februar 2025 (Amtsblatt S. 58)	Änderung
§ 2 Gegenstand des Unternehmens (1) Aufgaben des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg einschließlich etwaiger Neben- und Hilfsbetriebe sind 1. die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern einschließlich der Klärschlammverwertung und –beseitigung; 2. Entsorgungsaufgaben, die zur Aufgabe der Stadtentwässerung gehören und dem Betrieb aufgrund vertraglicher Vereinbarungen obliegen; 3. der Betrieb des Labors für Umweltanalytik und 4. alle den Betriebszweck fördernden Maßnahmen (2) Zum Aufgabenbereich gehören ferner hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere Vollzug der Entwässerungssatzung (EWS), der Fäkalschlammentsorgungssatzung (FES), der Umweltanalytiklaborsatzung (UALS), der Entwässerungsgebührensatzung (BGS-EWS/FES) und der Umweltanalytikgebührensatzung (UAGebS). (3) Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg ist zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben befugt, Verwaltungsakte zu erlassen.	**§ 2 Gegenstand des Unternehmens** (1) Aufgaben des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg einschließlich etwaiger Neben- und Hilfsbetriebe sind 1. die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern einschließlich der Klärschlammverwertung und –beseitigung; 2. Entsorgungsaufgaben, die zur Aufgabe der Stadtentwässerung gehören und dem Betrieb aufgrund vertraglicher Vereinbarungen obliegen; 3. der Betrieb des Labors für Umweltanalytik und 4. alle den Betriebszweck fördernden Maßnahmen (2) Zum Aufgabenbereich gehören ferner hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere Vollzug der Entwässerungssatzung (EWS), der Fäkalschlammentsorgungssatzung (FES) und der Entwässerungsgebührensatzung (BGS-EWS/FES). (3) Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg ist zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben befugt, Verwaltungsakte zu erlassen.

Beschlussvorlage
SUN/057/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.09.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Gebietssanierung Neunhof
BA 2: An der Wind / Irisweg
Objektplan

Anlagen:
Erläuterungsbericht
Lageplan
Längsschnitt

Sachverhalt (kurz):
Entsprechend dem Systemplan für die Gebietssanierung Neunhof soll in Verlängerung des ersten Bauabschnitts an der Kreuzung Obere Dorfstraße / An der Wind in den Straßen An der Wind und Irisweg der zweite Bauabschnitt realisiert werden. Der erste Bauabschnitt war durch einen relativ großen Rohrdurchmesser in einer Tiefenlage von bis zu fünf Metern Tiefe gekennzeichnet, was einen enormen Bauaufwand und einen großen Umgriff der Baustelleneinrichtung mit sich brachte. Hintergrund ist, dass damit eine tief liegende Kammer mit großem Stauvolumen gebildet wurde, die die aus dem gesamten Stadtteil zusammenlaufenden Wassermengen fassen und geordnet ableiten kann. Die an die Kammer des ersten Bauabschnitts anschließenden und in die einzelnen Seitenstraßen abzweigenden Kanäle entwässern wesentlich geringere Teilflächen und sind deshalb mit deutlich geringeren Durchmessern bemessen.

Im Irisweg sind Kanäle der Dimension DN 300 bis DN 600 in einer Tiefenlage von bis zu 2,10 m vorgesehen. In der Straße An der Wind soll ein Kanal DN 900 in größerer Tiefenlage von 2,80 m verlegt werden, um einen abgetreppten Übergang zum Bestand zu erreichen. Die Tiefenlage des ersten Bauabschnitts wird lediglich am Anschlusspunkt erreicht. Damit wird den Erfahrungen aus dem ersten Bauabschnitt zu den Themenpunkten Verbau, Grundwasservariabilität und Erschütterungsempfindlichkeit des Bodens Rechnung getragen. Durch die gewählte Bauart und die geringeren Durchmesser bzw. die geringere Tiefenlage ist ein erheblich geringerer Aufwand an Gerät und Baustelleneinrichtung zu erwarten.

Die Verkehrslenkung ist mit der Verkehrsaufsicht abgestimmt und so gestaltet, dass der Fußgängerverkehr uneingeschränkt bestehen bleibt und der Durchgangsverkehr über innerörtliche Umleitungen gelenkt werden kann.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	3.670.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	3.670.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Technisches Vorhaben der Abwasserableitung. Es sind keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss SUN beschließt den Objektplan "Gebietssanierung Neunhof, BA 2: An der Wind / Irisweg" mit voraussichtlichen Kosten von 3.670.000 Euro brutto.

Erläuterungsbericht

Ausgangssituation

Im Zuge der weiteren Umsetzung des Systemplans „Gebietssanierung Neunhof“ soll der öffentliche Mischwasserkanal des zweiten Bauabschnitts „An der Wind / Irisweg“ saniert werden. Der Bauabschnitt beginnt an der Kreuzung Obere Dorfstraße / An der Wind, verläuft entlang der Straße An der Wind, quert die Neunhofer Hauptstraße und endet im Irisweg. Das Wohngebiet ist durch Anliegerstraßen geprägt.

Die betroffenen bestehenden Mischwasserkanäle weisen Sohltiefen von rund 1,5 m bis 2,0 m auf. Im Bestand sind Kreisprofile überwiegend aus Beton und vereinzelt aus Steinzeug in den Nennweiten DN 200 bis DN 400 vorhanden. Die zugehörigen Schachtbauwerke bestehen überwiegend aus Mauerwerk, während die Schachthälse als Betonfertigteilelemente ausgeführt sind. Ein genaues Errichtungsdatum der Kanalisation ist aufgrund fehlender Unterlagen aus der Zeit vor der Eingemeindung 1972 nicht bekannt.

Angrenzend an die geplante Kanalbaumaßnahme befinden sich mehrere Baudenkmäler sowie das geschützte Bauensemble „Ortskern Neunhof“. Das nächstgelegene geschützte Gebäude befindet sich in einem Abstand von ca. 15 m zur Aufgrabungsfläche. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Objekte:

- Baudenkmal: Obere Dorfstraße 32
- Baudenkmal: Obere Dorfstraße 34
- Baudenkmal: Obere Dorfstraße 36 und Obere Dorfstraße 36a
- Bauensemble „Ortskern Neunhof“: nächstgelegenes Gebäude Obere Dorfstraße 30

Weiterhin liegen ca. 180 m des Kanals im Bereich zweier archäologischer Verdachtsflächen:

- „Altort Neunhof“ und
- „vorgeschichtliche Siedlungsfläche Neunhof Mitte“.

Weitere Schutzgebiete sind nicht betroffen. Die gesamte Kanalbaumaßnahme erstreckt sich ausschließlich auf Grundstücksflächen im Eigentum der Stadt Nürnberg und öffentlich gewidmete Verkehrsflächen.

Durch die Straße An der Wind verläuft die Buslinie 31 der Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg (VAG).

Begründung der Maßnahme

Im Rahmen einer hydraulischen Überprüfung durch das Sachgebiet SUN/S-1/1 (Systemplanung und Kanaldatenbank) wurde festgestellt, dass große Teile des vorhandenen Kanalnetzes hydraulische Defizite aufweisen. Zur Sicherstellung einer regelwerkskonformen Leistungsfähigkeit ist auf gesamter Länge der Straßen An der Wind und Irisweg eine Vergrößerung des Rohrdurchmessers notwendig.

Die betroffenen Schachtbauwerke weisen aufgrund ihres Alters Innendurchmesser von unter einem Meter auf. Die vorhandenen Bankette sind teilweise nur ca. 10 cm breit und werden zusätzlich durch einragende Steigeisen eingeschränkt. Gemäß dem Arbeitsblatt DWA-A 157 sowie den geltenden technischen Standards der SUN sind jedoch Bankettbreiten von mindestens 20 cm erforderlich. In einzelnen Schächten wurden zudem schadhafte Gerinne mit Ausspülungen festgestellt. Diese Mängel stellen eine erhebliche Gefährdung für die Arbeitssicherheit dar.

Die im Jahr 2021 durchgeführte indirekte optische Inspektion mit Zustandsbewertung für das Gesamtgebiet Neunhof ergab unter anderem in den Straßen An der Wind und Irisweg einen mittel- bis langfristigen baulichen Sanierungsbedarf, der hauptsächlich auf Oberflächenschäden an den Betonrohren zurückzuführen ist. In den untersuchten Haltungen wurden bei zwei Haltungen

schwitzende Infiltrationen festgestellt. Aufgrund des Alters des Schadensbildes sowie des Zustands der vorhandenen Haltungen und Dichtungen ist außerdem davon auszugehen, dass eine Vielzahl der Verbindungen undicht ist.

Das WHG fordert in § 60, dass Abwasserableitungsanlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, betrieben und unterhalten werden. Die Entwässerungsanlage erfüllt die Funktionsanforderungen und Schutzziele der harmonisierten europäischen Norm DIN EN 752 (Öffentliche Sicherheit und Gesundheit, Sicherheit und Gesundheit des Betriebspersonals, Umweltschutz, Nachhaltige Entwicklung) nicht. Somit wird den Forderungen von § 60 WHG grundlegend nicht mehr entsprochen und die Entwässerungsanlage ist zu sanieren.

Gewählte Sanierungsverfahren

Die Maßnahme umfasst die offene Erneuerung, Renovierung und Auflassung bestehender Mischwasserkanäle einschließlich der erforderlichen Schachtbauwerke.

Sanierungsart	**Umfang**	**Betroffener Kanalabschnitt (Schachtbezeichnungen)**
Offene Kanalerneuerung	540 m (12 Haltungen) davon: 186 m DN 900 198 m DN 600 91 m DN 500 65 m DN 300	 M20 – M26 M26 – M29 M29 – M31 M31 – M32
Schächte	13 Erneuerungen davon: 1 Regelschacht DN 1000 6 Regelschächte DN 1200 6 Schachtkammern 3 Renovierungen	 M32 M24.1, M27, M28, M29, M30, M31 M21, M22, M23, M24, M25, M26 M5, M6, M20
Auflassung	523 m (6 Haltungen) davon: 69 m DN 200 280 m DN 300 174 m DN 400	 M14 – M16 M1 – M20, M6 – M14, M1 – M5

Im Systemplan war die Vergrößerung des Kanalquerschnitts in der bestehenden Trasse vorgesehen. Im Rahmen der Objektplanung wurde die Trassenführung, unter Berücksichtigung der örtlichen Randbedingungen, erneut untersucht und optimiert. Es zeigte sich, dass insbesondere die Verlegung des Kanals innerhalb bzw. entlang der Neunhofer Hauptstraße aus verkehrstechnischer Sicht nur mit erheblichen Einschränkungen umsetzbar wäre. Da eine längerfristige Vollsperrung der Neunhofer Hauptstraße nicht möglich ist, wurde die Trassenführung gegenüber dem Systemplan angepasst. Die nun geplante Kanaltrasse wird daher in neuer Trasse verlegt, die lediglich eine Querung der Neunhofer Hauptstraße vorsieht. Die Querung soll zudem abschnittsweise hergestellt werden, wodurch die verkehrlichen Auswirkungen deutlich reduziert werden können.

Durch die angepasste Trassenführung verkürzt sich die ursprünglich angesetzte Kanallänge der Querschnittsvergrößerung um rund 14 m. Aufgrund dieser Änderung erfolgte eine erneute hy-

draulische Überprüfung durch das Sachgebiet SUN/S-1/1. Diese hatte zum Ergebnis, dass zur Sicherstellung des erforderlichen Rückhaltevolumens infolge der reduzierten Haltungslänge in der Straße An der Wind eine Erhöhung des Rohrdurchmessers in der Straße An der Wind von DN 800 auf DN 900 erforderlich ist.

Die Sohle des zukünftigen Kanals kommt in Tiefen von 1,8 m bis 3,9 m unter der bestehenden Geländeoberkante zu liegen. Alle vorhandenen Straßenabläufe sowie die bestehenden Hausanschlüsse werden auf den neuen Kanal bzw. Schacht umgebunden.

Boden- und Grundwasser

Zur Ermittlung der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse entlang der geplanten Kanalbaumaßnahme wurden im April 2025 neun Erkundungsbohrungen und neun schwere Rammsondierungen durchgeführt.

Gemäß den Aufschlussergebnissen ist der Baugrund bis in Tiefen von 0,5 m bis 1,8 m als Auffüllung aus überwiegend sandigem und kiesigem Material mit tonigen sowie schluffigen Beimengungen anzusprechen. Unterhalb der Auffüllung wurde mittelkörniger Quartärsand mit wechselnden Beimengungen in einer Mächtigkeit von 1,0 m bis durchschnittlich 2,0 m nachgewiesen. Den Rammsondierungen zufolge weisen die Quartärsande eine lockere bis mitteldichte Lagerung auf. Der Festgesteinsuntergrund wird vom Keupersandstein gebildet; der Felshorizont wurde überwiegend in Tiefen von 2,5 m bis 4,0 m unter Geländeoberkante (GOK) erschlossen.

Die Beprobung und Analyse des Bodens erfolgte gemäß den Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Nach Maßgabe der Laborergebnisse ist der Boden überwiegend den Materialwerten BM-0 und BM-0* zuzuordnen; vereinzelt wurden die Materialwerte BM-F3 festgestellt.

Die Suche nach kriegsrelevanten Kampfmittelaltlasten wird im Vorfeld der Verbau- und Kanalbauarbeiten durchgeführt.

Grundwasser

Gemäß der Grundwassergleichenkarte des Umweltamts Nürnberg (UwA) aus dem Jahr 2022 ist ein mittlerer Flurabstand von 1,0 m bis 3,0 m ausgewiesen. Durch Wasserstandsmessungen in den niedergebrachten Bohrungen wurde dieser auf rund 1,6 m bis 3,0 m unter GOK verifiziert.

Wasserhaltungsmaßnahmen

Aufgrund der gemessenen Grundwasserstände ist vor allem bei den Kanalhaltungen und Schachtbauwerken des DN 900 Kreisprofils mit einem Wasserstand von bis zu 2,5 m über der Baugrubensohle zu rechnen. Wasserhaltungsmaßnahmen in Form von Pumpensümpfen und einer Filterschicht sind daher erforderlich. Als Vorflut zur Ableitung des geförderten Grundwassers steht aufgrund der großen Entfernung zu Oberflächengewässern sowie fehlender versickerungsfähiger Flächen ausschließlich die öffentliche Kanalisation zur Verfügung.

Verbauart

Die Art der Baugrubensicherung richtet sich nach der Baugrubentiefe, den örtlichen Platzverhältnissen, den erschütterungsempfindlichen denkmalgeschützten Gebäuden im Nahbereich zur Baugrube, sowie den Grundwasserverhältnissen und dem Festgesteinshorizont. Für die Maßnahme sind folgende Baugrubensicherungen vorgesehen:

- Von Schacht M20 bis M23 An der Wind ist aufgrund des geringen Abstands von ca. 5,0 m zur angrenzenden Bebauung sowie der statisch erforderlichen Einbindetiefe ein Spundwandverbau gemäß DIN 18304 vorgesehen. Die Spundwand wird von M20 bis M21 zur Reduzierung der geförderten Wassermengen als Grundwasserabsperrung bis unter die geplante Baugrubensohle eingebracht. Von M21 bis M23 werden die Spunddielen auf den Felshorizont aufgesetz. Zur Reduzierung der beim Einbringen der Spundbohlen auftretenden Erschütterungen sind in diesem Bereich im Bereich der Spundwandschlösser entsprechende Vorbohrungen zur Auflockerung des Bodens vorgesehen. Der Grundwasserspiegel liegt in diesem Bereich rund

2,5 m oberhalb der geplanten Baugrubensohle. Der Festgesteinhorizont liegt rund 1,5 m oberhalb der geplanten Baugrubensohle.

- Ab M23 bis M32 ist ein Verbau mittels Kanaldielen gemäß DIN 18303 vorgesehen. Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere der größere Abstand zur angrenzenden Bebauung von durchschnittlich ca. 10 m sowie die geringere erforderliche Einbindetiefe unterhalb des Grundwasserspiegels von weniger als 1,0 m. Die Kanaldielen werden nicht in das anstehende Festgestein eingebunden.

Abwasserüberleitung

Die Herstellung der Kanalhaltungen erfolgt größtenteils abwasserfrei auf der neuen Trasse. Für die Umbindung der Sinkkästen und Hausanschlüsse dient der so hergestellte Kanal als Vorflut. Eine temporäre Überleitung ist daher nicht notwendig.

Bei einigen Schachterneuerungen, die unmittelbar an den bestehenden Kanalbestand anschließen, ist eine abwasserfreie Herstellung technisch nicht möglich. Während der Durchführung dieser Schachterneuerungen wird die Abwasserableitung daher durch temporäre Überleitungen sichergestellt. Die Überleitung des Abwassers erfolgt innerhalb der jeweiligen Baugruben.

Werkstoffe

Für die Schachtkammern kommen FBS-Fertigteile aus Stahlbeton zum Einsatz, während die Regelschächte in Ortbetonbauweise ausgeführt werden. Die Schachtaufbauten werden aus FBS-Fertigteilen erstellt. In den neu zu verlegenden Haltungen DN 300, DN 500 und DN 600 werden gemäß dem Baustandard der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) Steinzeugrohre verwendet, für die Haltungen DN 900 kommen Stahlbetonrohre zum Einsatz.

Straßenwiederherstellung

Die Straßenoberflächen werden nach Abschluss der Kanalbauarbeiten durch SUN in Abstimmung mit dem jeweiligen Straßenbaubezirk gemäß den SÖR-Regelplänen endgültig wiederhergestellt.

Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass mit der gewählten Sanierungsmethodik ein rechtskonformer Zustand, entsprechend dem Baustandard SUN, wieder hergestellt wird.

Die betrieblichen Belange sind durch die Abstimmung der Pläne mit dem Sachgebiet SUN/S-1/3 (Kanalbetrieb) vollumfänglich gewürdigt.

Die Pläne wurden durch SUN/WL-MS/ASi geprüft und im Sinne der Arbeitssicherheit freigegeben.

Rahmenbedingungen und Auswirkungen der Baumaßnahme

Bauzeit und Lärm

Die Durchführung der Baumaßnahme ist von März 2027 bis August 2028 geplant, was einer Bauzeit von etwa 18 Monaten entspricht. Die Baustelle wird als Tagbaustelle betrieben, Nachtarbeit ist nicht vorgesehen. Durch die Bautätigkeit ist in einem gewissen Umfang mit Lärm und Erschütterungen zu rechnen.

Die Herstellung der Kanalhaltungen erfolgt in rollierender, abschnittsweiser Bauweise. Hierbei werden die einzelnen Arbeitsschritte der Baugrubenherstellung, Rohrverlegung und anschließenden Verfüllung zeitlich versetzt und fortlaufend aufeinanderfolgend ausgeführt. Die jeweils offenen Rohrgräben weisen dabei eine Länge von ca. 12 m auf. Die fertiggestellten Bereiche werden mit einer provisorischen Schotterschicht als Fahrbahndecke versehen, die als Zuwegung zu den angrenzenden Anwesen genutzt werden kann. Durch diese Vorgehensweise wird die offene und beanspruchte Fläche auf das erforderliche Maß begrenzt und die Zugänglichkeit der angrenzenden Anwesen sowie deren Zuwegungen während der Bauausführung weitestgehend aufrecht-

erhalten. Für die abschließende Wiederherstellung der Fahrbahn wird die provisorische Schotterbefestigung zurückgebaut und die Fahrbahn abschließend asphaltiert.

Die detaillierte Lösung einzelner Bauzustände wird mit den Anliegern durch SUN- und Baufirmenpersonal vor Ort abgestimmt.

Verkehr

Die Baumaßnahme stellt sowohl in räumlicher als auch in zeitlicher Hinsicht einen Eingriff in den bestehenden Verkehr dar. Zur Sicherstellung einer geordneten Verkehrsführung während der Bauausführung wurden Verkehrslenkungskonzepte erstellt und mit der Verkehrsaufsicht (SÖR/3-SW) sowie der VAG abgestimmt.

Die Bauarbeiten werden wie oben beschrieben in rollierender Bauweise durchgeführt. Die Straßen An der Wind und Irisweg werden abschnittsweise für die Dauer der Arbeiten vollständig gesperrt. Die Hauptverkehrsstraßen Obere Dorfstraße und Neunhofer Hauptstraße werden abschnittsweise teilgesperrt und bleiben mit verkehrsrichtungsbezogenen Einschränkungen befahrbar.

Großräumige Umleitungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Durchgangsverkehr wird über das angrenzende Straßennetz geführt.

Der Anliegerverkehr wird durch die gewählte abschnittsweise Bauweise weitestgehend aufrechterhalten. Während der Kanalbauarbeiten bleibt die Zuwegung zu den angrenzenden Anwesen, mit Ausnahme des jeweils unmittelbar betroffenen Baubereichs, über die provisorisch hergestellte Schotterbefestigung gewährleistet.

Die Verkehrszustände werden in insgesamt 4 Bauphasen eingeteilt, diese sind

- Bauphase 1: Kreuzung Obere Dorfstraße / An der Wind / Binzenweg
- Bauphase 2: An der Wind Teil 1, 2
- Bauphase 3: Kreuzung Neunhofer Hauptstraße / An der Wind / Irisweg Teil 1, 2
- Bauphase 4: Irisweg Teil 1, 2, 3

Bauphase 1 - Kreuzung Obere Dorfstraße / An der Wind /Binzenweg:
In dieser Bauphase wird der Einmündungsbereich An der Wind / Binzenweg bis zur Straßenmitte der Oberen Dorfstraße gesperrt. Während der Bauarbeiten in der Oberen Dorfstraße bleibt ein Fahrstreifen für den Verkehr befahrbar. Aufgrund der erforderlichen Feuerwehrzufahrt wird der dortige Engstellenbereich mittels Lichtsignalanlage geregelt. Der östliche Gehweg der Oberen Dorfstraße wird im Bereich der Engstelle und der Feuerwehrzufahrt als Fahrstreifen mitverwendet und ist nicht betretbar. Der Fußgängerverkehr wird über die Lichtsignalanlage auf die gegenüberliegende Seite der Oberen Dorfstraße an der Baustelle vorbei über die Einmündung An der Wind / Binzenweg geleitet.

Bauphase 2 - An der Wind Teil 1:
In dieser Bauphase ist die Lichtsignalanlage aus der vorhergehenden Bauphase wieder abgebaut und die Obere Dorfstraße wieder komplett befahrbar. Die Absperrung erstreckt sich von der Einmündung Binzenweg / An der Wind bis vor die Einmündung Am Kriegerdenkmal / An der Wind. Der Fußgängerverkehr wird uneingeschränkt aufrechterhalten.

Bauphase 2 - An der Wind Teil 2:
In dieser Bauphase wird der Abschnitt von der Einmündung Am Kriegerdenkmal / An der Wind bis vor die Neunhofer Hauptstraße gesperrt. Die Straßen Am Kriegerdenkmal und An der Wind sind hierbei als Sackgassen ausgebildet. Der zuvor gesperrte Abschnitt bis zur Einmündung Am Kriegerdenkmal wird wieder für den Verkehr freigegeben. Der Fußgängerverkehr wird uneingeschränkt aufrechterhalten.

Bauphase 3: Kreuzung Neunhofer Hauptstraße / An der Wind / Irisweg Teil 1:
In dieser Bauphase ist die Einmündung Am Kriegerdenkmal / An der Wind wieder für den Verkehr freigegeben. Die Querung der Neunhofer Hauptstraße von An der Wind zum Irisweg wird in zwei Teilabschnitten hergestellt, wobei die Neunhofer Hauptstraße jeweils nur in einer Fahrtrichtung befahrbar bleibt. Damit sollen Rückstauungen vermieden werden, die durch das Zusammentreffen dieser baustellenbedingten Engstelle mit der ohnehin gegebenen Engstelle an der Einmündung Untere Dorfstraße entstehen könnten. Im ersten Teilabschnitt ist die Sperrung von der Seite An der Wind bis zur Straßenmitte der Neunhofer Hauptstraße vorgesehen. Die Neunhofer Hauptstraße ist hierbei nur in Richtung Bundesstraße befahrbar. Der gegenläufige Verkehr wird über den Binzenweg und die Obere Dorfstraße geleitet, der Binzenweg wird für diesen Zeitraum zur Einbahnstraße. Der Fußgängerverkehr wird uneingeschränkt aufrechterhalten.

Bauphase 3: Kreuzung Neunhofer Hauptstraße / An der Wind / Irisweg Teil 2:
Nach Fertigstellung des ersten Abschnitts wird die Querung von der Straßenmitte der Neunhofer Hauptstraße bis zum Irisweg hergestellt. Hierfür wird der zuvor noch gesperrte Teil von An der Wind wieder für den Verkehr freigegeben, und die Neunhofer Hauptstraße ist nun ortseinwärts befahrbar. Der Verkehr ortsauswärts in Richtung Bundesstraße wird über die Obere Dorfstraße und An der Wind auf die Neunhofer Hauptstraße geführt. Der Fußgängerverkehr wird uneingeschränkt aufrechterhalten.

Bauphase 4: Irisweg Teil 1
In dieser Bauphase ist die Neunhofer Hauptstraße wieder komplett für den Verkehr freigegeben. Der erste Teilabschnitt sieht die Vollsperrung des Iriswegs zwischen Neunhofer Hauptstraße bis vor der Einmündung Katzenäckerweg vor. Der Verkehr zu den dahinter liegenden Anwesen ist über den Reichsbodenweg und die Querstraßen Katzenäckerweg und Saatweg gesichert. Der Fußgängerverkehr wird uneingeschränkt aufrechterhalten.

Bauphase 4: Irisweg Teil 2
Der zweite Teilabschnitt sieht die Vollsperrung des Iriswegs zwischen der Einmündung Katzenäckerweg bis vor der Einmündung Saatweg vor. Der Katznäckerweg wird hierbei zu einer Sackgasse. Der Verkehr zu den dahinter liegenden Anwesen im Irisweg ist über den Reichsbodenweg und Saatweg gesichert. Der Fußgängerverkehr wird uneingeschränkt aufrechterhalten.

Bauphase 4: Irisweg Teil 3
Im dritten Teilabschnitt wird der Irisweg zwischen der Einmündung Saatweg und dem Anwesen Irisweg 43 vollgesperrt. Die im Baubereich gelegenen Anwesen bleiben während dieser Zeit fußläufig über den Gehweg erreichbar. Der Rettungsweg zu den Anwesen kann durch eine Mitbenutzung des Gehwegs und Teilbereiche des Baufelds sichergestellt werden.

<u>Baumbestand</u>

Im Einflussbereich der geplanten Kanalsanierungsmaßnahme befinden sich 3 Bäume auf städtischem Grund. Die Lage der Baugruben, Arbeitsbereiche und Baustellenzufahrten wurden im Zuge der Planung, unter Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestands, festgelegt. Somit kann zum Kronentraufbereich jeweils ein Abstand von mind. 1,50 m zur Baugrube bzw. Baustellenzufahrt eingehalten werden.

Zudem werden die Bäume und Baumscheiben durch geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere Stammschutz und Rückschnittsarbeiten, gegen mechanische Beschädigungen geschützt.

<u>Kommunikation</u>

Der Bürgerverein Bürgergemeinschaft Neunhof e.V. wurde bereits in der Planung des Projekts unter anderem bei der Maßnahmenabfolge und grundsätzlichen Bauabschnittsgestaltung eingebunden.

Nach Maßnahmengenehmigung wird der zuständige Bürgerverein Bürgergemeinschaft Neunhof e.V. über die anstehenden Bauarbeiten informiert. Zudem wird diesem die Anliegerinformation kurz vor Baubeginn ebenfalls zugesandt. Die Information der Anwohner erfolgt, kurz vor Baubeginn, durch Flyer bzw. durch die Installation von Meshplanen an den Bauzäunen. Zusätzlich können die Informationen auf der Homepage von SUN nachgelesen werden.

Umweltauswirkungen

Die Maßnahme dient entsprechend der o. g. Kriterien des Sanierungsbedarfs, dem Schutz von Boden und Gewässer, der Sicherstellung der Verkehrssicherheit und der Arbeitssicherheit.

Lifecycle-Betrachtungen zum ökologischen Fußabdruck (Ökobilanzierungen) verschiedener Bauverfahren und Bauprodukte werden derzeit durch verschiedene Fachgremien, z. B. der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), erarbeitet. Nach deren Veröffentlichung werden die entsprechenden Erkenntnisse in die Projektkonzeptionierung einfließen.

Die offene Bauweise ist unumgänglich, jedoch stellen die gewählten Bauweisen und Bauprodukte den bestmöglichen Kompromiss aus Aufwand und Nutzungsdauer dar. Durch ein umfangreiches Qualitätssicherungskonzept wird die Nutzungsdauer der erstellten Objekte und damit die Güte der Investition auf das Mögliche angehoben. Außerdem wird damit der Grundstock für später mögliche grabenlose Sanierungsmethoden geschaffen.

Finanzierung und Kosten

Projektnummer:	I006.005
Abbruchkosten (sind in der Kostenanschlagssumme enthalten):	34.000,00 €
Kostenanschlagssumme:	3.670.000,00 €
Geplante Finanzierung:	Die Baumaßnahme ist im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg 2025 – 2029 nicht enthalten. Bei der Fortschreibung des Wirtschaftsplans werden Mittel für die Folgejahre berücksichtigt.


	Jahr	Wirtschaftsplan 2025 - 2029	Wirtschaftsplan 2026 - 2030 (aktuell geplant)	erwarteter Mittelbedarf
	Vorjahre	- €	41.000,00 €	41.153,51 €
	2026	- €	100.000,00 €	125.892,10 €
	2027	- €	1.300.000,00 €	1.961.700,00 €
	2028	- €	1.100.000,00 €	1.290.216,05 €
	2029	- €	160.000,00 €	251.038,34 €
	Folgejahre	- €	- €	- €
Gesamt:		**0,00 €**	**2.701.000,00 €**	**3.670.000,00 €**

Zur Beschleunigung der Gebietssanierung Neunhof waren die Bauabschnitte neu eingeteilt worden. Eine erste Information erfolgte hier bei einer Bürgerinformationsveranstaltung am 25.07.2025. Die Genehmigung wurde mit dem ersten Änderungssystemplan im Werkausschuss vom 13.03.2026 eingeholt. Die vorliegende Baumaßnahme wurde zeitlich vorgezogen und ist daher im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg 2025 - 2029 nicht enthalten. Der im laufenden Haushaltsjahr zusätzlich erforderliche Mittelbedarf kann durch eine Umschichtung innerhalb des Wirtschaftsplans gedeckt werden. Mittel von ca. 210.000,00 € stehen unter der Projektnummer I006.003 BA 2: Soosweg zur Verfügung. Die im Wirtschaftsplan 2026 - 2030 nicht ausreichend angemeldete Mittel für das Jahr 2027 werden durch Mittelumschichtungen abgedeckt.

Die Finanzierung der Maßnahme ist somit gesichert.

Nürnberg, 20.08.2026
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung
Kanalbau
i.A.

gez. Sams (31892)



Katasterblatt-Nr.: 66-17-4; 66-14-5; 66-17-9; 66-17-10
Gemarkung: Gemarkung: Neunhof

Zeichenerklärung

Beschriftung vorhandene Schächte und Haltungen

- vorhandener Misch- oder Schutzwasserkanal
- vorhandener Regenwasserkanal
- stillgelegter Kanal

Beschriftung geplante Schächte und Haltungen

- geplanter Misch- oder Schutzwasserkanal
- mittels Schlauchliningverfahren zu sanierender Misch- oder Schutzwasserkanal
- stillzulegender Misch- oder Schutzwasserkanal
- Nr. – Schacht Nr. / Schachtgröße / Deckelhöhe / Zu- / Ablaufhöhe / Sohlhöhe – zu erneuernder Schacht
- Nr. – Schacht Nr. / Schachtgröße / Deckelhöhe / Zu- / Ablaufhöhe / Sohlhöhe – neu geplanter Schacht
- Nr. – Schacht Nr. / Schachtgröße / Deckelhöhe / Zu- / Ablaufhöhe / Sohlhöhe – stillzulegender bzw. abzubrechender Schacht
- Nr. – Schacht Nr. / Schachtgröße / Deckelhöhe / Zu- / Ablaufhöhe / Sohlhöhe – zu sanierender Schacht
- Nr. – Schacht Nr. / Schachtgröße / Deckelhöhe / Zu- / Ablaufhöhe / Sohlhöhe – bestehender Schacht ohne Sanierung

Beschriftung Baugrunderkundungen und Bodenaufschlüsse

- Nummer – Bohrung nach DIN EN ISO 22476-1 mit durchgehender Kerngewinnung

NÜRNBERG
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Adolf-Braun-Straße 33
90429 Nürnberg
Fax: 0911 / 231 4535
sun@stadt.nuernberg.de
www.sun.nuernberg.de

Gebietssanierung Neunhof BA2
An der Wind - Irisweg

Lageplan
Kanalerneuerung

Planbezeichnung:	O (Status) 120 (Plannummer) .0 (Index)
Maßstab:	1 : 1.000
Projektnummer:	I006.005

gezeichnet	----		
bearbeitet	Herr Sams kevin.sams@stadt.nuernberg.de	0911 / 231 - 3 18 92	gez i.A. sams
Bauleitung	Herr Pfeifer rico.pfeifer@stadt.nuernberg.de	0911 / 231 - 85 79	gez. i.A. Zwengauer

Kanalakte ----
Vergabeakte ----
Akte Betriebsanleitung ----

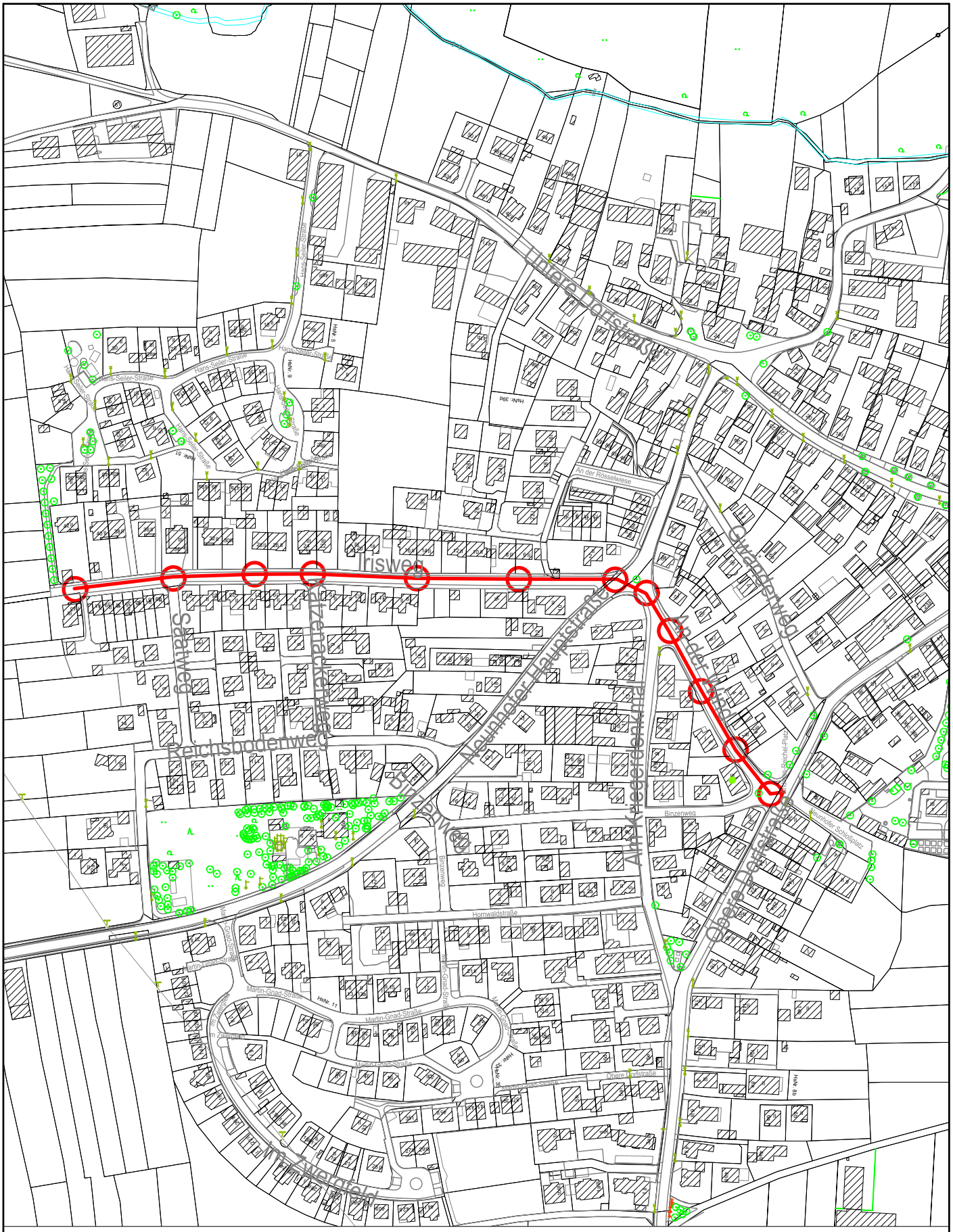
Nürnberg, den 10.08.2026
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung
Kanalbau

i.A. gez. Kraus

Plangröße: 0.97 m x 0.40 m = 0.39 m²
Plotdatum: 10.08.2026

Pfad: y:\steb11-2\offen\! pläne-pdf\! pläne mit nhn neu\neunhof ba 2 an der wind - irisweg\DWG\100 Lagepläne\O-120 Lageplan Kanalsanierung\O-120.dwg

Katasterdatenbestand; ATKIS: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Topographie; Kanaldaten; SÖR Wasserwirtschaft; Umweltdaten: © Stadt Nürnberg
Orthophotos: © Aerowest GmbH/Google/Inc. ;© Aerowest 2009; © Landesamt für Vermessung und Geoinformation; © Stadt Nürnberg
Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Infomation dar.



Kanalerneuerung

Schachterneuerung

Katasterdatenbestand; ATKIS: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Topographie; Kanaldaten; SÖR Wasserwirtschaft; Umweltdaten: © Stadt Nürnberg
Orthophotos: © Aerowest GmbH/Google/Inc. ;© Aerowest 2009; © Landesamt für Vermessung und Geoinformation; © Stadt Nürnberg
Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Infomation dar.

NÜRNBERG
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Nürnberg, den 10.08.2026
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung
Kanalbau

i.A. gez. Kraus

Planbezeichnung:

O	20	.0
Status	Plannummer	Index

Maßstab: 1 : 3.333

Projektnummer: I006.005

Gebietsanierung Neunhof
BA 2: An der Wind / Irisweg

Übersichtslageplan

bearbeitet: Hr. Sams 0911 / 231 - 3 18 92
kevin.sams@stadt.nuernberg.de i. A. gez. Sams

Plangröße: 0.21 m x 0.30 m = 0.06 m²

Plotdatum: 05.06.2026

Pfad: Y:\steb\11-2\offen\! Pläne-PDF\! Pläne mit NHN NEU\Neunhof BA 2 An der Wind - Irisweg\DWG\000 Übersichtspläne\O-20 Übersichtslageplan Werkausschuss\O-20.dwg

Beschlussvorlage
SUN/056/2026

NÜRNBERG

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.09.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Klärwerk 1: Modernisierung der elektrischen Anlagen
E50 - Abwasserfilter
Austausch der Schaltanlagen der Verfahrenstechnik
Direkter Objektplan

Anlagen:
Erläuterungsbericht
Lageplan

Sachverhalt (kurz):
Die Schaltanlagen der Verfahrenstechnik im Abwasserfilter des Klärwerks 1 zeigen aufgrund ihres Alters, wegen Mängeln in der Arbeitssicherheit und aufgrund der nicht mehr möglichen Ersatzteilbeschaffung dringenden Sanierungsbedarf. Die Anlagenteile sollen gegen neue Bauteile ersetzt werden, die den Stand der Technik abbilden und dem Baustandard der SUN entsprechen. In der Folge wird sowohl der Unterhalt als auch die leittechnische Programmierung zur Steuerung der Anlage deutlich erleichtert bzw. nach heutigem Standard ermöglicht.

Die Maßnahme tangiert die anstehenden Maßnahmen zur Strukturplanung des Klärwerks nicht, da der Abwasserfilter in diesem Konzept bestehen bleibt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	4.453.660 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	4.453.660 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Technisches Vorhaben der Abwasserreinigung. Es sind hier keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss SUN beschließt den direkten Objektplan für die Maßnahme „Modernisierung der elektrischen Anlagen im Abwasserfilter des Klärwerks 1, Austausch der Schaltanlagen der Verfahrenstechnik“ mit voraussichtlichen Kosten von 4.453.660 Euro.

Klärwerk 1: Modernisierung der elektrischen Anlagen
E50 - Abwasserfilter
Austausch der Schaltanlagen der Verfahrenstechnik
hier: Erläuterungsbericht zum direkten Objektplan

1. Sachverhalt und geplantes Vorhaben:

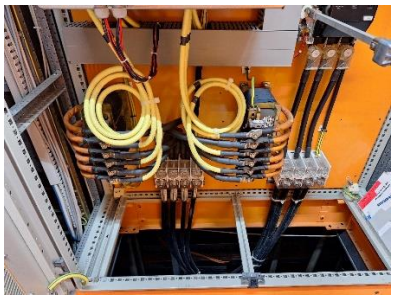
Der Abwasserfilter im Klärwerk 1 wurde in der Zeit von 1993 bis 1995 errichtet. Die Schaltanlagen der Verfahrenstechnik stammen noch aus dieser Zeit, d. h. diese sind mehr als 30 Jahre alt und überschreiten die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bei weitem.

Mittlerweile häufen sich die Ausfälle. Die Schaltanalagen sind außerdem nicht ausreichend mit dem erforderlichen Berührungsschutz ausgestattet, was eine gewisse Gefahr für das Personal darstellt. Die Anforderungen an die Arbeitssicherheit sind somit nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht mehr erfüllt. Die Beschaffung von Ersatzteilen wird immer schwieriger, bzw. ist kaum noch möglich. Es ist daher eine Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung der Verfahrenstechnik zwingend erforderlich. Schnittstellen sowie Beeinträchtigungen zur laufenden Strukturplanung sind nicht gegeben.

Die MCC-Schaltanlagen (MCC = Motor–Control–Center) sind in zwei Räumen untergebracht. Die Mehrzahl (ca. 90%) der Antriebe sind Schieber-, bzw. Klappenantriebe. Die Antriebe der Schieber und Klappen stammen aus dem Jahr 1993 und sind auf die zu der Zeit vorgesehene Nennspannung von 220 / 380V ausgelegt. Die Antriebe werden gegen sogenannte Aumatikantriebe getauscht. Aumatikantriebe sind Antriebseinheiten, welche Steuerung und Vorortbedienung im Schieberkopf integriert haben. Dadurch entfallen die notwendigen MCC-Einschübe und Vorortkästen, welche zur Ansteuerung der bisherigen Schieber benötigt werden. Der Investitionsaufwand ist geringer als der 1:1-Austausch der bisherigen Technik. Ein weiterer Vorteil liegt in der Einsparung des Raumbedarfs und in dem damit in Verbindung stehenden einfacheren und kostengünstigeren Austausch / Erneuerung. Bei einem 1:1-Austausch müssten die neuen Schaltanlagen im gleichen Raum in denen die alten Schaltanlagen stehen errichtet werden, was nur mit mehreren Provisorien zu realisieren wäre.

In Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) ist das vorhandene Kabel- und Leitungssystem (TN-C, TN-C-S) komplett gegen ein 5-pol. Leitungsnetz (TN-S) zu ersetzen.

Vorhandene Kabelverlegsysteme werden wenn möglich weiterhin genutzt.


Fehlender Berührungsschutz!
Offene Spannungsführende Teile.


Schaltanlage 1
Baujahr 1993


Alte Vorortkästen
aus GFK


Schaltanlage 2
Baujahr 1993



2. Kosten:

Die Gesamtkosten für die geplante Maßnahme belaufen sich für die Hauptgewerke, auf folgende Bruttokosten:

1.	Eigenleistung	220.570,00 EUR
2.	Planung	150.000,00 EUR
3.	Elektrotechnik	1.586.000,00 EUR
4.	Maschinentechnik	1.615.000,00 EUR
5.	Leittechnik	510.900,00 EUR
6.	Nebenkosten (ca. 10 % aus Pkt. 3, 4 und 5)	371.190,00 EUR
	Gesamtsumme:	**4.453.660,00 EUR**

3. Kostenanschlag

Der Kostenanschlag ergibt sich wie folgt und wurde im Projektmodul angelegt:

Auftrags-nummer	Beschreibung	Menge	Einh. Preis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
ATI-006203	Eigenleistung S-2/E	1040	135,00	140.400,00
ATI-006203	Eigenleistung S-2/L	535	112,00	59.920,00
ATI-006203	Eigenleistung S-2/M	150	135,00	20.250,00
ATI-006772	Planung Schaltanlagen (extern)	1	20.000,00	20.000,00
ATI-007283	Planung Elektroinstallation (extern)	1	30.000,00	30.000,00
ATI-007284	Planung Leittechnik (extern)	1	90.000,00	90.000,00
ATI-007285	Planung Messtechnik (extern)	1	10.000,00	10.000,00
ATI-006773	Schaltanlagen	1	801.000,00	801.000,00
ATI-007286	Elektroinstallation	1	685.000,00	685.000,00
ATI-007287	Messtechnik	1	100,000,00	100,000,00
ATI-006771	Aumatikschieber	1	1.275.000,00	1.275.000,00
ATI-007288	Montage Aumatikschieber	1	340.000,00	340.000,00
ATI-007289	Prozessleitsystem Hardware	1	60.700,00	60.700,00
ATI-0072890	Prozessleitsystem Projektierung	1	450.200,00	450.200,00
ATI-007291	Sonstiges, LV-Kosten, Druck, etc.	1	10.000,00	10.000,00
ATI-007292	Nebenkosten	1	361.190,00	361.190,00
	Objektplansumme			**4.453.660,00**

4. Daten der Maßnahme

Projektnummer:	I185.003
Geplante Bauzeit:	Juni 2027 bis Dezember 2029
Kostenanschlagssumme:	4.453.660,00 EUR
Geplante Finanzierung:	(siehe nachfolgende Tabelle)

Jahr	Geplante Mittel	Erwarteter Mittelbedarf
2026	250.000,00 EUR	80.000,00 EUR
2027	1.500.000,00 EUR	1.576.000,00 EUR
2028	1.100.000,00 EUR	1.462.000,00 EUR
2029	0,00 EUR	1.335.660,00 EUR
Gesamt		**4.453.660,00 EUR**

Die Wirtschaftspläne der Folgejahre werden entsprechend angepasst.

Personal- und Sachkosten

Abschreibungsdauer	10		Jahre		
Abschreibung pro Jahr:					**445.366,00 €/a**
kalkulatorische Zinsen auf 50 % der Gesamtkosten	4,50%	x	2.226.830,00 €	=	100.207,35 €/a
Gesamt :					545.573,35 €/a
Gerundet :					**545.600,00 €/a**

Für die elektrotechnischen Anlagen wird eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (Abschreibungsdauer) von 10 Jahren zugrunde gelegt.

Die Anlagen sind nahezu wartungsfrei.

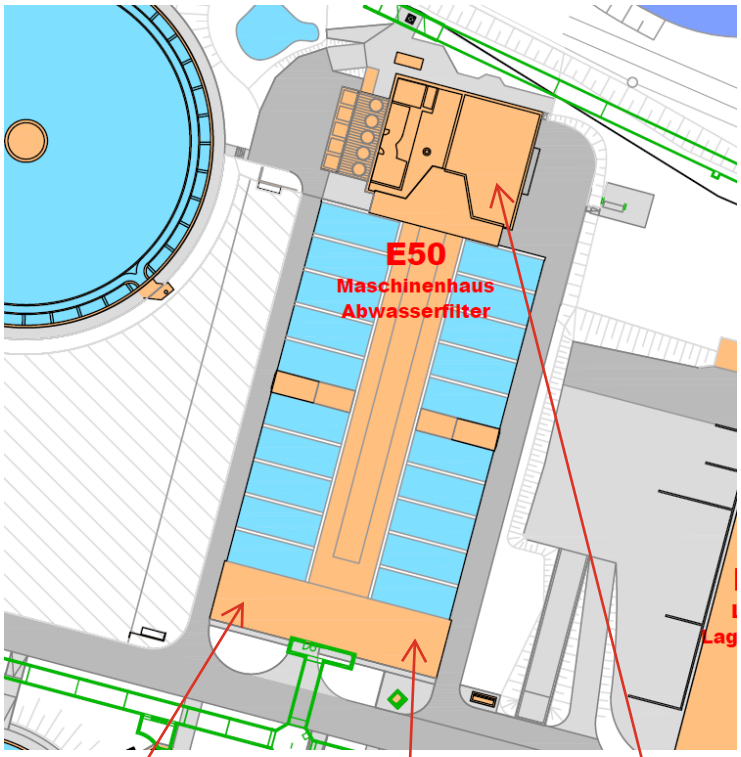
Bei Baumaßnahmen mit mehr als 12 Monaten, fallen neben den genannten Folgekosten auch Bauzeitzinsen an. Diese finden keinen Eingang in die Kostenschätzung des Objektplans und dienen nur der Information. Gemäß Werkleiterverfügung D-04 ist für die Bauzeitzinsen ein kalkulatorischer Zinssatz von 4,50 % anzusetzen, was bei vorliegender Maßnahme einen Wert von 200.414,70 EUR ausmacht.

Nürnberg, den 03.08.2026
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserreinigung
Elektrotechnik
i.A.

gez. Lindner (56 86)

Klärwerk 1: Modernisierung der elektrischen Anlagen
E50 - Abwasserfilter
Austausch der Schaltanlagen Verfahrenstechnik

Anlage: Lageplan Klärwerk 1 - Abwasserfilter



Schaltanlage Süd-1
20 Stück Schaltfelder
für
- 60 Schieberantriebe
- 4 Pumpen

Schaltanlage Nord
40 Stück Schaltfelder
für
- 108 Schieberantriebe
- 5 Hebepumpen
- 3 Spülwasserpumpen
- 3 Kühlwasserpumpen

Schaltanlage Süd-2
4 Stück Schaltfelder
für
- 2 Spülluftgebläse

Beschlussvorlage
SUN/054/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.09.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Elektrische Energieversorgung SUN
Klärwerk 1 – Abwasserfilter Nord
Austausch der Mittelspannungs- und Niederspannungshauptverteilung
Objektplan

Anlagen:
Erläuterungsbericht
Lageplan

Sachverhalt (kurz):
Die Mittelspannungs- sowie Niederspannungshauptverteilung im Abwasserfilter des Klärwerks 1 stammen aus dem Jahr 1993, die Schaltanlagen weisen einen sehr schlechten elektrischen Zustand auf. Die Druckentlastung der Mittelspannungsanlage bei einem Kurzschluss, der bei Schalthandlungen möglich ist, erfolgt in den Raum. Damit ist die Arbeitssicherheit nicht mehr gegeben. Dies wurde auch durch externe Prüfer bestätigt.

Die Anlagenteile sollen gegen neue Bauteile ersetzt werden, die den Stand der Technik abbilden und dem Baustandard der SUN entsprechen. In der Folge wird sowohl der Unterhalt als auch die leittechnische Programmierung zur Steuerung der Anlage deutlich erleichtert bzw. nach heutigem Standard ermöglicht. Das Leitsystem muss, um die wachsenden Anforderungen für Schutz- und Messtechnik umzusetzen, angepasst werden. Hierzu wird neue Soft- und Hardware benötigt.

Die Maßnahme tangiert die anstehenden Maßnahmen zur Strukturplanung des Klärwerks nicht, da der Abwasserfilter in diesem Konzept bestehen bleibt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	3.288.617 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	3.288.617 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Technisches Vorhaben der Abwasserreinigung. Es sind hier keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss/SUN beschließt den Objektplan für die " Elektrische Energieversorgung SUN, Klärwerk 1 – Abwasserfilter Nord, Austausch der Mittelspannungs- und Niederspannungshauptver-teilung" mit voraussichtlichen Kosten von 3.288.617,90 Euro brutto.

Elektrische Energieversorgung SUN
Klärwerk 1 – Abwasserfilter Nord
Austausch der Mittelspannungs- und Niederspannungshauptverteilung
hier: Erläuterungsbericht zu Objektplan

1. Sachverhalt und geplantes Vorhaben:

Die Mittelspannungs- und Niederspannungsschaltanlagen D1M1000 und D1N1100 sind ca. 33 Jahre alt und weisen einen sehr schlechten elektrischen Zustand auf. Dies wurde durch den Vorfall des Betriebsmittelversagens im Jahr 2024 aus der Station D1M2000 (AWF Süd) bestätigt bei dem ein Störlichtbogen durch einen Lasttrennschalter ausgelöst wurde und eine Mittelspannungszelle zerstörte. Die Stationen sind beinahe baugleich, was präzise Rückschlüsse zulässt und ein erneutes Versagen wahrscheinlich macht.

Der Untersuchungsbericht zur 20kV – Netzberechnung des TÜV Süd vom 11.12.2024 zeigt zudem, dass Bauteile teilweise falsch bemessen wurden. Dies zeigt sich maßgeblich in folgenden Punkten:
- zu kleines Abschaltvermögen der Sicherungs- und Lasttrennschalter
- zu kleine Kurzschlussfestigkeit der Sammelschienenverbindungen

Ein zu kleines Abschaltvermögen der Lasttrennschalter kann im Fehlerfall dazu führen, dass der Kurzschluss nicht abgeschaltet wird. Dies stellt nicht nur ein großes Personenrisiko (während jeder Schalthandlung), sondern auch ein Brandrisiko dar. Ein längerer Ausfall der Schaltanlagen D1M1000 und D1N1100 würde die Reinigungsstufe Abwasserfilter vor große Herausforderungen stellen, da die Notstromversorgung im Abwasserfilter von dort versorgt werden. Diese Versorgung stellt nach dem Wasserrechtsbescheid eine behördliche Anforderung zur Aufrechterhaltung des Notbetriebes während eines Stromausfalls dar.

Zusätzlich können die wachsenden Anforderungen an Schutz- und Messtechnik, die im Zuge der Verbesserung der Versorgungssicherheit und Energieeinsparung umgesetzt werden müssen, technisch nicht in der Bestandsanlage umgesetzt werden.

Geplant ist die Erneuerung von:
- Mittelspannungshauptverteilung D1M2000 inkl. Doppelboden,
- Niederspannungshauptverteilung D1N2100 inkl. Doppelboden,
- Potentialausgleichsanlage,
- dazugehörigen Kabelanlagen für die Hauptstromversorgung,
- Anbindung der Haupt- und Unterverteiler
- Anbindung des Notstromaggregats
- Einbindung der elektrischen Anlagen und Feldgeräte in das SCADA Leitsystem von SUN

Die zukünftigen Schutz- und Messgeräte müssen an das Leitsystem angebunden werden. Das derzeit vorhandene Leitsystem ist bislang ausschließlich auf die Verfahrenstechnik ausgelegt. Eine Integration der elektrischen Feldgeräte der Hauptstromversorgung ist aktuell nicht vorgesehen. Aufgrund der zunehmenden Anzahl digitaler Betriebsmittel sowie der steigenden Anforderungen an Verfügbarkeit, Betriebssicherheit und Diagnosemöglichkeiten ist eine Einbindung dieser Geräte jedoch zwingend erforderlich. Nur so können Bedienung, Überwachung und Fehlersuche künftig zuverlässig gewährleistet werden. Geplant ist daher die Erweiterung des bestehenden Leitsystems zu einem modernen SCADA-System entsprechend dem aktuellen Stand der Technik, einschließlich neuer Hardware- und Softwarekomponenten.

Das Ingenieurbüro wurde nicht mit allen Teilen der geplanten Arbeiten zur Planung beauftragt. Dies hat den Hintergrund, dass gewerkeübergreifend viele planerische Tätigkeiten und Abstimmungen hausintern durch das Sachgebiet SUN/S-2/E übernommen werden.

Projektkollisionen und Überschneidung mit Strukturplanung

Nach aktuellem Sachstand gibt es keine Beeinträchtigung zu den Projekten der N-ERGIE Netz Großwärmepumpe sowie zur Strukturplanung.

Eine Überschneidung des Projektes der PV-Anlage am Abwasserfilter ist möglich. Hier kann abschließend keine genaue Aussage getroffen werden, da noch keine Genehmigung des Bauantrags vorliegt. Konkret geht es um die eingeschränkte Befahrbarkeit der Zufahrtsstraße zum Abwasserfilter Nord. Während des Baus der PV-Anlage könnten nur unter größerem Aufwand große Bauteile (z.B. Schaltanlagen) zu der Baustelle transportiert werden. Eine entsprechende Koordinierung sachgebietsintern ist berücksichtigt und stellt kein Problem dar.

Eine weitere Überschneidung ist das Projekt der Modernisierung der Schieberantriebe und Schaltanlagen der Verfahrenstechnik. Hier wird ein weiterer Objektplan nachgereicht. Eine Zusammenlegung der Objektpläne ist aus den folgenden Gründen nicht erfolgt:

- Eine klar definierte Schnittstellentrennung zwischen dem Hauptversorgungssystem und der Verfahrenstechnik.
- Zeitliche Dringlichkeit aufgrund des schlechten Zustands in der Mittelspannungsschaltanlage
- Erhöhter sachgebiets- und fachübergreifender Aufwand der sich mit erhöhtem Koordinationsaufwand der Ingenieurbüros (verschiedene Fachgebiete) noch weiter nach hinten verschiebt.







2. Kosten:

Die Gesamtkosten für die geplante Maßnahme belaufen sich auf folgende Bruttokosten:

1.	Planung ING-Büro	350.000,00 EUR
2.	Elektrotechnik	2.510.817,90 EUR
3.	Leittechnik und IT-Systeme	150.000,00 EUR
	Zwischensumme:	3.010.817,90 EUR
3.	Nebenkosten (ca. 5,5%)	165.000,00 EUR
4.	Eigenleistung (ca. 4%)	112.800,00 EUR
	Gesamtsumme:	**3.288.617,90 EUR**

3. Kostenanschlag

Der Kostenanschlag ergibt sich wie folgt und wurde im Projektmodul angelegt:

Auftrags-nummern	Beschreibung	Menge	Einh. Preis [EUR]	Gesamtpreis Brutto [EUR
ATI-006650	Eigenleistung SUN/S-2/E	500	135,00	67.500,00
ATI-006650	Eigenleistung SUN/S-2/L	300	112,00	33.600,00
ATI-006650	Eigenleistung SUN/S-2/PD	150	78,00	11.700,00
ATI-006651	Planung Elektrotechnik	1	350.000,00	350.000,00
ATI-006651	Planung Netz- und Schutzberechnung.	1	8.817,90	8.817,90
ATI-006651	Gutachter, Statiker und son. Dienstl.	1	67.000,00	67.000,00
ATI-006652	Mittelspannungsschaltanlage	1	900.000,00	900.000,00
ATI-006653	Niederspannungsschaltanlage	1	1.200.000,00	1.200.000,00
ATI-006654	Kabel- und Elektroinstallation	1	400.000,00	400.000,00
ATI-007022	Sonstige Baunebenkosten	1	100.000,00	100.000,00
ATI-007293	Prozessleitsystem Softwareerw.	1	25.000,00	25.000,00
ATI-007293	Prozessleitsystem Hardware	1	90.000,00	90.000,00
ATI-007293	Prozessleitsystem Installationsarbeiter	1	35.000,00	35.000,00
	Objektplansumme			**3.288.617,90**

Die Baumaßnahme ist im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung und Umweltanalytik 2026 – 2030 mit 3.116.000,00 € enthalten.

4. Daten der Maßnahme

Projektnummer:	I157.006
Geplante Bauzeit:	November 2027 bis April 2028
Kostenanschlagssumme:	3.288.617,90 EUR
Geplante Finanzierung:	(siehe nachfolgende Tabelle)

Jahr	Geplante Mittel	Erwarteter Mittelbedarf
2026	431.000,00 EUR	203.517,90 EUR
2027	2.685.000,00 EUR	1.464.000,00 EUR
2028	0,00 EUR	1.607.000,00 EUR
2029	0,00 EUR	10.810,00 EUR
Gesamt		**3.288.617,90 EUR**

Beim Fortschreiben des Wirtschaftsplanes 2027 – 2031 werden Mittel für die Folgejahre berücksichtigt.

Personal- und Sachkosten						3.288.617,90	EUR
Abschreibungsdauer						10,00	Jahre
Abschreibung pro Jahr						328.861,79	EUR
kalkulatorische Zinsen auf 50% der Gesamtkosten pro Jahr	4,50%	x	1.644.308,95	EUR	=	73.993,90	EUR
Gesamt:						402.855,69	EUR
Gerundet:						**400.000,00**	EUR

Für die elektrotechnischen Anlagen wird eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (Abschreibungsdauer) von 10 Jahren zugrunde gelegt.

Die künftig anfallenden Wartungskosten der Anlagenteile sind im Wartungsvertrag für die Schaltanlagen enthalten.

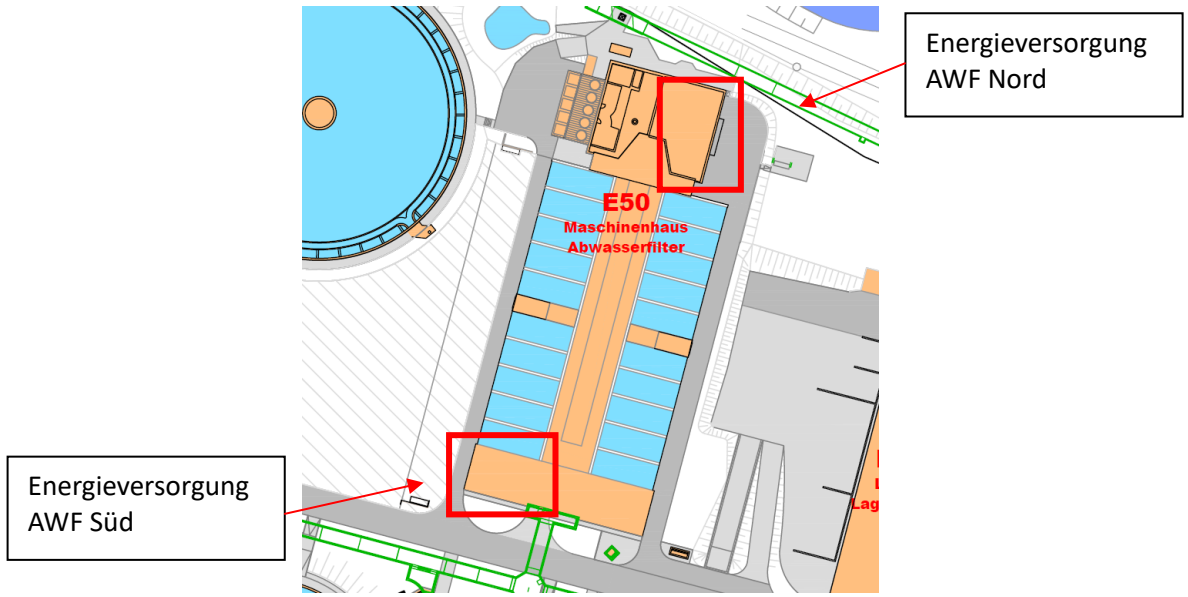
Bei Baumaßnahmen mit mehr als 12 Monaten Dauer, fallen neben den genannten Folgekosten auch Bauzeitzinsen an. Diese finden keinen Eingang in die Kostenschätzung des Objektplans und dienen nur der Information. Gemäß Werkleiterverfügung D-04 ist für die Bauzeitzinsen ein kalkulatorischer Zinssatz von 4,50 % anzusetzen, was bei vorliegender Maßnahme einen Wert von 147.987,81 EUR ausmacht.

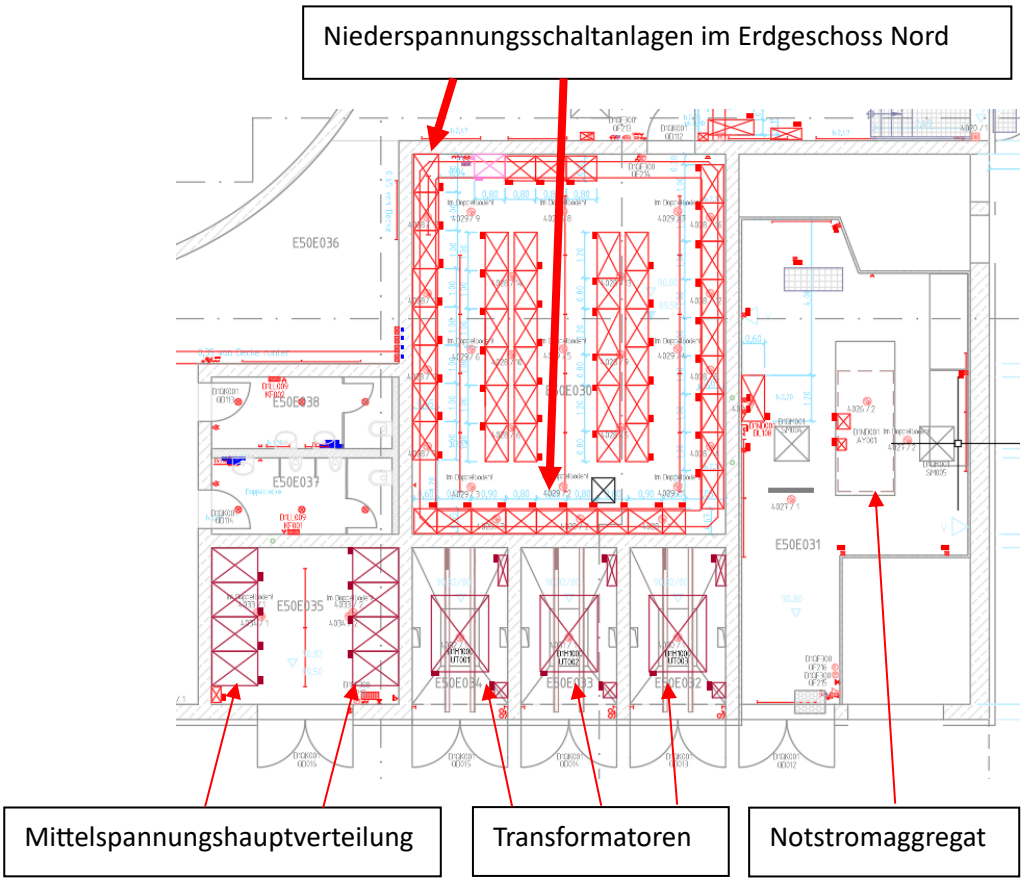
Nürnberg, den 27.07.2026
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserreinigung
Elektrotechnik
i.A.

Letner (30 76)

Elektrische Energieversorgung SUN
Klärwerk 1 – Abwasserfilter Nord
Austausch der Mittelspannungs- und Niederspannungshauptverteilung

Anlage: Lageplan Klärwerk 1 - Abwasserfilter





Berichtsvorlage
SUN/058/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.09.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:

Zwischenbericht über die Aufwendungen und Erträge sowie über die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

Anlagen:
Zwischenbericht 2026

Bericht:
Gemäß § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS) legt die Werkleitung den Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2026 vor.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Kaufmännische Angelegenheit - es sind keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. II**

☐

☐

NÜRNBERG

Zwischenbericht 2026

über die Entwicklung
der Erträge und Aufwendungen
sowie über die Entwicklung des Vermögensplans
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ergebnisrechnung per 30.06.2026	3
Abweichungsanalyse	4 – 12
Vermögensplan – Finanzentwicklung	13

Der Zwischenbericht per 30.06.2026 ist gemäß Betriebssatzung
für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS),
§ 4, Absatz 7 schriftlich vorzulegen.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Nürnberg

Stadtentwässerung und

Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg

sun@stadt.nuernberg.de, www.sun.nuernberg.de

Stand der Daten: 30. Juni 2026

Erscheinungsdatum: September 2026

Ergebnisrechnung per 30.06.2026

in TEUR

Bezeichnung	Monat kumuliert						Gesamt Jahr				
	Ist 06/2026	ant. Plan 06/2026	Abweichung absolut	Abweichung %	Ist 06/2025	**Abw. Vj. %**	**Prognose 07/2026**	Plan 2026	**Abw. Plan %**	Ist Vorjahr	**Abw. Vj. %**
Umsatzerlöse	**53.588**	53.623	-35	**-0,1%**	53.373	**+0,4%**	**108.639**	107.246	**+1,3%**	108.647	**-0,0%**
akt. Eigenleistungen	**2.113**	1.918	195	**+10,2%**	2.108	**+0,2%**	**3.650**	3.836	**-4,8%**	4.416	**-17,3%**
sonstige betr. Erträge	**2.404**	2.565	-161	**-6,3%**	2.593	**-7,3%**	**4.871**	5.129	**-5,0%**	7.572	**-35,7%**
Summe Erträge	**58.105**	58.106	-1	**-0,0%**	58.074	**+0,1%**	**117.160**	116.211	**+0,8%**	120.635	**-2,9%**
Material/Instandhaltung	**10.442**	12.718	-2.276	**-17,9%**	11.619	**-10,1%**	**25.445**	25.435	**+0,0%**	25.150	**+1,2%**
Personalaufwand	**17.176**	18.000	-824	**-4,6%**	16.341	**+5,1%**	**35.538**	36.000	**-1,3%**	34.252	**+3,8%**
Abschreibungen	**14.305**	13.750	555	**+4,0%**	12.905	**+10,8%**	**29.600**	27.500	**+7,6%**	27.463	**+7,8%**
sonstige betr. Aufwend.	**13.548**	7.500	6.048	**+80,6%**	8.051	**+68,3%**	**13.260**	15.000	**-11,6%**	14.464	**-8,3%**
Summe operative Aufw.	**55.471**	51.968	3.504	**+6,7%**	48.916	**+13,4%**	**103.843**	103.935	**-0,1%**	101.329	**+2,5%**
Zinserträge	**2**	0	2	**n. d.**	0	**n. d.**	**0**	0	**n. d.**	513	**-100,0%**
Zinsaufwendungen	**3.981**	3.830	151	**+3,9%**	3.396	**+17,2%**	**6.790**	7.660	**-11,4%**	6.223	**+9,1%**
Zinsergebnis	**3.979**	3.830	149	**+3,9%**	3.396	**+17,2%**	**6.790**	7.660	**-11,4%**	5.710	**+18,9%**
Summe Gesamtaufwand	**59.450**	55.798	3.653	**+6,5%**	52.312	**+13,6%**	**110.633**	111.595	**-0,9%**	107.039	**+3,4%**
Erg. lfd. Geschäftstätigkeit	**-1.345**	2.308	-3.653	**-158,3%**	5.762	**-123,3%**	**6.527**	4.616	**+41,4%**	13.596	**-52,0%**
sonstige Steuern	**231**	149	82	**+55,0%**	278	**-16,9%**	**740**	298	**+148,3%**	732	**+1,1%**
Gewinn (+)/Verlust (-)	**-1.576**	2.159	-3.735	**-173,0%**	5.484	**-128,7%**	**5.787**	4.318	**+34,0%**	12.864	**-55,0%**

ABWEICHUNGSANALYSE

01.01.2026 bis 30.06.2026

Hinweise zur Abweichungsanalyse:

Die Abweichungsanalyse beinhaltet die erkennbare Geschäftsentwicklung auf Basis der handelsrechtlichen G+V-Rechnung. Es handelt sich nicht um eine Gebührenkalkulation nach KAG.

Durch zeitliche Zuordnungskorrekturen wird der Aussagewert verbessert und auf die erwarteten Abweichungen reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung erläutert:

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2026

I. Erläuterungen Ist zu Plan 1. Halbjahr 2026

Ergebnis per 30.06.26:	**IST**	**(Verlust)**	**- 1.576**
	PLAN	**(Gewinn)**	**+ 2.159**

Umsatzerlöse - 35

IST	53.588
PLAN	53.623

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Abwassereinleitungsgebühren. Die Erhebung der Abwassergebühren wird durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg im Rahmen der Grundabgabenbescheide vorgenommen.

Die Schmutzwassergebühren werden auf der Basis der von der N-Ergie AG abgelesenen und per Datenträger an die Stadt übermittelten Frischwassermengen berechnet. Die Ablesungen erfolgen im rollierenden System einmal jährlich und werden an das Kassen- und Steueramt gemeldet. Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Basis der von den Bürgern gemeldeten befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik erhält vom Kassen- und Steueramt monatlich die in den abgerechneten Grundabgabenbescheiden enthaltenen Kanal- und Niederschlagswassergebühren, die aus den Endabrechnungen für 2025 sowie aus den Vorauszahlungen für 2026 bestehen.

Nach der Gebührenerhöhung zum 01.01.2024 stieg die Schmutzwassergebühr von 1,67 EUR/m³ auf 2,42 EUR/m³ sowie der Gebührensatz für die Niederschlagswassergebühr von 0,43 EUR/m² auf 0,60 EUR/m² pro Jahr für befestigte und an die Kanalisation angeschlossene Flächen. Im Jahr 2026 wurden die Gebührensätze unverändert fortgeführt.

Die Gebühreneinnahmen aus Schmutzwasser liegen per 30.06.2026 mit 32.579 TEUR noch unter dem anteiligen Plan (34.500 TEUR). Dies entspricht 47,2 % der Jahresprognose. Die prozentuale Erreichung des Planansatzes liegt damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Nominell fallen die Erlöse jedoch um 404 TEUR höher aus als im ersten Halbjahr des vergangenen Jahres. Aufgrund der Erfahrung des Gesamtjahres 2025 und der Vorschau des Wasserversorgers wird mit einer Stabilisierung der Wassermengen gerechnet. Die Niederschlagswassererlöse liegen mit 8.187 TEUR ebenfalls noch unter dem Planansatz i. H. v. 8.550 TEUR. Hier sind bei gleichbleibenden Gebührensätzen und den relativ stabilen versiegelten Flächen keine hohen Schwankungen zu erwarten.
Die Erlöse aus dem Straßenentwässerungsanteil wurden mit 11.200 TEUR entsprechend dem Wert des Vorjahres angenommen. Eine Spitzabrechnung für das Jahr 2025 erfolgt zum Ende des dritten Quartals dieses Jahres.
Die Abwassergebühren der Abwassergäste liegen mit 3.727 TEUR deutlich über dem anteiligen Plan (2.000 TEUR). Dies ist darauf zurückzuführen, dass diese Kunden Vorauszahlungen auf die zu erwartende Jahresgebühr leisten. Diese wird von der Abteilung Gebühren und Beiträge auf Grundlage des Vorjahresumsatzes festgesetzt.
Die Erlöse der Umweltanalytik weichen mit insgesamt 2.078 TEUR um +583 TEUR von der Planung ab. Dabei unterschreiten die Umsätze mit Dritten (657 TEUR) den Planansatz um 438 TEUR. Die Umsätze aus den gegenüber der Stadt erbrachten Leistungen liegen dagegen mit 1.421 TEUR um 1.021 TEUR über dem Plan, da die Abrechnung für das Gesamtjahr bereits im 1. Halbjahr erfolgt ist, die Abschläge jedoch quartalsweise von der Stadt beglichen werden.
Die Erlöse aus Sonderabwasserbeseitigung (Fäkalien, Abfälle aus Fettabscheideranlagen etc.) liegen mit 226 TEUR unter dem anteiligen Planansatz i. H. v. 300 TEUR. Erwartungsgemäß sind die Umsätze für diesen Bereich im 2. Halbjahr deutlich höher, sodass mit einer Planerreichung gerechnet werden kann.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2026

aktivierte Eigenleistungen	+ 195

IST	2.113
PLAN	1.918

In dieser Position werden die Personal- und Sachausgaben der Investitionsabteilungen Abwasserableitung und Abwasserreinigung zu den Bauausgaben übergeleitet. Außerdem fließen an dieser Stelle Personal- und Sachkosten für Untersuchungen der Umweltanalytik im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ein. Zusätzlich sind die Einnahmen aus den Grundwassereinleitungen eigener Baustellen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen des 1. Halbjahres 2026 liegen bereits über dem anteiligen Planwert (+195 TEUR), sind jedoch nahezu identisch mit dem Halbjahreswert des Vorjahres. Dies ist auf die anhaltend hohe Investitionstätigkeit, vor allem im Bereich des Kanalbaus, zurückzuführen.

sonstige betriebliche Erträge	- 161

IST	2.404
PLAN	2.565

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 189 TEUR leicht gesunken. Gegenüber dem Plan haben sich die Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen und Sonderrücklagen rückläufig entwickelt (- 79 TEUR), da diese zum Teil, analog zur bezuschussten Anlage, aufgelöst worden waren. Um 50 TEUR unter dem anteiligen Planwert liegen erwartungsgemäß die Auflösungen von Rückstellungen, welche erst im Zuge der Jahresabschlusserstellung zum Jahresende anfallen. Geringer als der Plan fallen auch die sonstigen betrieblichen Erträge mit –18 TEUR aus. Da es sich hier um Einmaleffekte handelt, ist dies nicht negativ zu bewerten. Rückläufig haben sich auch die Erlöse aus Zwangsgeldern (-14 TEUR) entwickelt. Hier führt ein Personalengpass bei der Verfolgung der wiederkehrenden Überprüfungspflicht von privaten Entwässerungsanlagen zu Verzögerungen bei der Abwicklung.

Material- und Instandhaltungsaufwand	- 2.276

IST	10.442
PLAN	12.718

Die Position umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für Betriebsstoffe, Energie sowie bezogene Leistungen für Wartung und Instandhaltung. Die Planwerte wurden per 30.06. um 12,1 % unterschritten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen zum Halbjahr um insgesamt -1.936 TEUR unter den geplanten Werten. Dazu tragen vor allem die Aufwendungen für die Instandhaltung von Kanälen und Kanalauswechslungen (-1.100 TEUR) bei. In diesem Bereich ist zwar eine Aufholung aufgrund nachlaufender Rechnungsstellung zu erwarten, allerdings liegt der Aufwand im ersten Halbjahr 2026 auch um 593 TEUR unter dem vergleichbaren Aufwand des Vorjahres. Niedrigere Aufwendungen gegenüber der Planung ergeben sich bei den Aufwendungen auch für Betriebs- und Sondermüll (-528 TEUR). Hierzu trägt vor allem der geringere Aufwand für die Entsorgung von Sandfang- und Rechenrückständen bei. Vor allem bei den Sandfängen ist das auf rückläufige Entsorgungsmengen zurückzuführen. Teilweise kompensiert wird dieser Rückgang jedoch durch die per 30.06.2026 noch nicht abgerechneten Leistungen i. H. v. ca. 300 TEUR.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2026

Die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden liegen wiederum unter dem anteiligen Planwert, und zwar um -141 TEUR. Die Abweichung zum Vorjahr fällt allerdings deutlich geringer aus. Um -124 TEUR unterschreiten die Aufwendungen für die Instandhaltung der Elektrotechnik der Klärwerke den Planansatz. Erfahrungsgemäß erfolgt hier bis zum Jahresende zumindest eine Teilaufholung des geplanten Aufwands. Die Aufwendungen für die Instandhaltung von Außenanlagen liegen zum Halbjahr sowohl unter dem Planwert (-77 TEUR) als auch in ähnlicher Höhe unter dem Vorjahreswert. In 2025 waren hier umfangreichere Arbeiten an zwei Sonderbauwerken des Kanalbetriebs ausschlaggebend. Ein vergleichbarer Aufwand war im laufenden Jahr bisher nicht notwendig. Die Aufwendungen für die Instandhaltung der Prozessleittechnik bleiben mit -43 TEUR hinter dem Planwert zurück. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum sind hierbei die Aufwendungen aber geringfügig höher. Die Aufwendungen für die Instandhaltung des Rohrleitungsnetzes in den Klärwerken übersteigen zum 30.06.2026 den anteiligen Planwert um +76 TEUR. Hierbei schlagen hauptsächlich Reparaturen an Rohrleitungen und Armaturen der Schlammfaulung im Klärwerk 1, in der Schwachlastbelebung und im Abwasserfilter des Klärwerks 2 sowie Reparaturen an der Betriebswasserleitung zu Buche. Die Aufwendungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen ebenfalls um +46 TEUR über Plan. Wesentliche Positionen bei diesem Aufwand sind die Wartung der TOC-Messgeräte in den Klärwerken sowie die Prüfung von Höhensicherungsgeräten im Kanalbetrieb. Mit einem Plus von rund 37 TEUR liegen die Aufwendungen für Kfz-Reparaturen nicht deutlich über dem Planwert, allerdings um +140 TEUR deutlich über dem Aufwand zum 30.06. des Vorjahres. Hier fielen in 2026 einige hochpreisige Reparaturen bei verschiedenen LKWs des Kanalbetriebs sowie die Unfallreparatur eines Kleintransporters an.

Die Aufwendungen für Energie liegen zum Halbjahresende um insgesamt -526 TEUR hinter der Planung bzw. um 157 TEUR unter dem Vergleichswert des Vorjahres zurück. Dies liegt vor allem am Umbau auf energiesparende Verdichter in der Abwasserreinigung. Fehlenden Abrechnungen des Energieerzeugers wird größtenteils durch Abgrenzungen abgeholfen. Der geringfügige Aufwand beim Erdgasverbrauch ist ebenfalls auf fehlende Abrechnungen für das Klärwerk 2 zurückzuführen. Nachdem im ersten Halbjahr des Vorjahres kaum Aufwand für Trinkwasserverbrauch angefallen ist, erfolgte im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres eine Nachberechnung des Versorgers für Vorjahre, im Falle des Klärwerks 1 bis ins Jahr 2022 zurück. Dadurch wird die Planung um +107 TEUR überschritten. Allerdings ist dieser Mehraufwand im Zuge des Jahresabschlusses noch mit einer hierfür gebildeten Rückstellung i. H. v. 73 TEUR zu verrechnen.

Die Chemikalienaufwendungen überschreiten den Planansatz insgesamt um 323 TEUR. Hierbei schlägt vor allem der höhere Aufwand für Sauerstoff (+237 TEUR) zu Buche. Allerdings beinhaltet dieser Aufwand die nachträgliche Spitzabrechnung für das Jahr 2025, welche bereits für sich betrachtet einen Betrag i. H. v. 413 TEUR ausmacht. Zum höheren Aufwand tragen auch Mehrausgaben für Eisen-III-Lösung (+88 TEUR), Flockungshilfsmittel (+64 TEUR) und Methanol (+34 TEUR) bei. Kompensierend wirkt sich der gegenüber dem Plan geringere Aufwand für sonstige Chemikalien (-63 TEUR) aus. Dieser Rückgang ist vor allem auf die rückläufigen Außenumsätze der Umweltanalytik zurückzuführen. Nennenswert ist auch der geringere Aufwand für Nutriox (-36 TEUR). Der Aufwand fällt dabei ähnlich dem Vorjahr aus. Im Gesamtjahr 2025 hat sich der Nutrioxverbrauch jedoch dem Planwert angenähert.

Der Materialaufwand weicht insgesamt um -135 TEUR von den Planwerten ab. Der Aufwand für Maschinenersatzteile bleibt um -53 TEUR am deutlichsten hinter dem Planansatz zurück. Nennenswert geringer fallen auch die Aufwendungen für Lagerersatzteile der Elektrotechnik (-20 TEUR) und für Schmierstoffe (-24 TEUR) aus. Letzteres, wie auch der geringere Aufwand für Treibstoffe von Fahrzeugen (-10 TEUR), dürfte unter anderem auf die zunehmende Elektrifizierung des Fuhrparks zurückzuführen sein. Nicht in der Planung berücksichtigt waren Aufwandsminderungen aufgrund von Skontoabzügen bei Materialkäufen, welche den Aufwand um immerhin 19 TEUR schmälern.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2026

Personalaufwand	- 824

IST	17.176
PLAN	18.000

Der Personalaufwand liegt per 30.06.2026 noch um 824 TEUR unter Plan. Dazu tragen die Aktivbezüge für Entgeltempfänger (-455 TEUR) sowie die sozialen Abgaben (-118 TEUR) bei. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum liegt jedoch eine Aufwandserhöhung um 835 TEUR bzw. 5,1% vor. Dies entspricht in etwa der Tariferhöhung zum 01.04.2025 um 3,0 % und weiteren 2,8 % zum 01.05.2026. Gegenüber dem Plan sind allerdings Planstellen in Höhe von ca. 49 Vollzeitäquivalenten zum 30.06.26 unbesetzt. Dies bedingt sich durch die zeitweise Vakanz bis zur Wiederbesetzung von Stellen, aber auch durch den Trend der Arbeitszeitreduzierung, sodass einige Vollzeitstellen nur in Teilzeit besetzt sind.
Die Beamtenbezüge liegen dagegen nahezu auf Planniveau (-27 TEUR). Geringer als der Plan fallen wiederum die Aufwendungen für Altersversorgung aus (-230 TEUR). Die Minderung bedingt sich aus dem niedrigeren Aufwand für Versorgungsbezüge (-114 TEUR) und geringeren Beiträgen für die Zusatzversorgung (-116 TEUR).

Die Planunterschreitung bei den Rückstellungen für Altersversorgung (-89 TEUR) ist erst mit dem Jahresabschluss per 31.12.2026 belastbar, sobald entsprechende Gutachten für Pensionen und Beihilfen vorliegen.

Abschreibungen	+ 555

IST	14.305
PLAN	13.750

Die Abschreibungen liegen per 30.06.26 um 4,0 % über dem Planansatz. Bei der Planung im Vorjahr war die Erhöhung der Abschreibung durch Neuinvestitionen konservativer angenommen worden, als diese in der Fortschreibung tatsächlich ausfällt. In der diesjährigen Prognose wird diesem Umstand Rechnung getragen.

sonstige betriebliche Aufwendungen	+ 6.048

IST	13.548
PLAN	7.500

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen im ersten Halbjahr 2026 um 6.048 TEUR bzw. 80,6 % über dem Planansatz. Die Gründe hierfür werden nachfolgend dargelegt.

Der Hauptteil der Planüberschreitung ist der Abwasserabgabe zuzuschreiben, welche mit einem Betrag i. H. v. 7.160 TEUR um 5.160 TEUR über dem Plan liegt. Da den verrechnungsfähigen Beträgen aus der Niederschlagswasserabgabe verschiedener Jahre keine entsprechenden Investitionen gegenüberstehen, wurden diese zur Zahlung fällig. Im Fall der Niederschlagswasserabgabe 2020 war dies ein Betrag i. H. v. 1.766 TEUR, für das Jahr 2024 ein Betrag i. H. v. 1.627 TEUR sowie für das Jahr 2025 ein Betrag i. H. v. 1.639 TEUR. Zudem war ein Teil der Abwasserabgabe Klärwerk 2 2020 i. H. v. 88 TEUR nicht verrechenbar, der ebenfalls im ersten Halbjahr 2026 zur Zahlung fällig wurde. Diesem Aufwand stehen jedoch Rückstellungen aus den Vorjahren gegenüber, die im Zuge des Jahresabschlusses gegengerechnet werden.

Eine anteilige Planabweichung um +1.391 EUR bei den von der Stadtkämmerei in Rechnung gestellten Verwaltungskostenerstattungen ergibt sich nur dadurch, dass der Gesamtbetrag 2026 bereits vollständig im ersten Halbjahr in Rechnung gestellt wurde.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2026

Die Aufwendungen für einzeln berechnete Dienstleistungen der Stadt Nürnberg übersteigen den Planwert um 72 TEUR. Ausschlaggebend hierfür ist die mit 220 TEUR hoch ausgefallene Spitzabrechnung 2025 des Kassen- und Steueramtes für die Abrechnung der Abwassergebühren.
Aus dem Haushaltsansatz des Zweckverbandes Schwarzachtal, an dem die Stadt Nürnberg beteiligt ist und das Abwasser des Ortsteils Kornburg einleitet, ergaben sich gegenüber der Planung zum Halbjahr Mehraufwendungen i. H. v. 336 TEUR. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist nur eine leichte Mehrung zu verzeichnen. Allerdings hat sich in den letzten Jahren im Zuge der Spitzabrechnung zum Jahresende oftmals eine Kostenrückerstattung ergeben, sodass der Planansatz auskömmlich war.

Im Fall des Softwareunterhalts wird der Planwert zum Halbjahresstichtag um +103 TEUR überschritten. Diese Entwicklung geht einher mit dem Trend, bestimmte Software nicht mehr zu kaufen, sondern lediglich für die Nutzung zu bezahlen. Aufwandstreiber sind hier der Wartungsvertrag für die Bauplanungs-Software sowie das Laborinformationssystem. Vermehrt entsteht auch Aufwand für Sicherheitssoftware. SUN ist hier als kritischer Infrastrukturbetrieb von gesetzlicher Seite verpflichtet, sehr hohe Sicherheitsstandards zu erfüllen. Dagegen fällt der anteilige Aufwand für die städtische IT-Abteilung zum 30.06.26 um 87 TEUR geringer als der Plan aus.

Ein weiterer Bereich, welche die Planung bereits zum Halbjahr überschreitet (+63 TEUR) sind die Versicherungsaufwendungen. Hier ist die Überschreitung jedoch nur periodisch bedingt, da die Versicherungsbeiträge zu Beginn des Jahres für das Gesamtjahr fällig werden. Auch der Aufwand für externe Dienstleistungen überschreitet den Planwert bereits um 28 TEUR. Hierfür ist ein weiterer Pfortendienst an der Zufahrt des Klärwerks 2 ausschlaggebend.

Ergebnisverbessernd wirken sich im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen die Abbruchkosten mit -810 TEUR zum Plan aus. Aus der Prognose für das Gesamtjahr 2026 ist auch ein deutlicher Rückgang zu erwarten, allerdings fallen diese Aufwendungen schwerpunktmäßig erst im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten am Ende des Wirtschaftsjahres an.

Unter dem Planansatz schließen auch die Aufwendungen für Dokumentationskosten ab (-32 TEUR). In der Planung sind dabei Kosten für die Digitalisierung von Akten der Abteilung Grundstücksentwässerung sowie Gebühren und Beiträge berücksichtigt, die im Laufe des Jahres noch anfallen werden. Weiterhin unterschreiten noch die Aufwendungen für Kanalbenutzungsgebühren von Dritten den Plan (-30 TEUR), da diese regelmäßig erst im 2. Halbjahr in Rechnung gestellt werden. Im Falle der Prüfkosten für Bauvorhaben fielen im ersten Halbjahr 2026 bisher überhaupt keine Aufwendungen an, sodass diese Position ebenfalls um -25 TEUR vom Wert der Planung abweicht.

Zinserträge	**+ 2**

IST	2
PLAN	0

Zinserträge fallen bei der SUN meist nur in Form von Stundungszinsen an. Der im ersten Halbjahr 2026 entstandene Zinsertrag stammt jedoch vor allem aus Zinserträgen für Umsatzsteuererstattungen der Jahre 2017 bis 2019. Der in 2021 für zwei neu aufgenommene Darlehen gebildete passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde bisher zeitanteilig erfolgswirksam aufgelöst.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2026

Bei einem dieser Darlehen ist der Abgrenzungsbetrag bereits vollständig aufgelöst. Für das zweite Darlehen besteht noch ein restlicher Abgrenzungsposten, der für das Jahr 2026 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten anteilig erfolgswirksam aufgelöst wird. Die Abgrenzungsdauer endet zum 15.02.2028.

Zinsaufwendungen	**+ 151**

IST	3.981
PLAN	3.830

Der Zinsaufwand liegt um 3,9 % über dem Planansatz.
Den größeren Anteil an der Aufwandserhöhung stellen die Zinsaufwendungen für Rechtsstreitfälle dar (+455 TEUR). Dieser Betrag fiel vor allem für einen Rechtsstreit an, dessen Ursprung bereits im Jahr 2011 lag. Es ging um strittige Kosten eines Subunternehmers des eigentlichen Auftragnehmers. Der Rechtsstreit wurde im Jahr 2026 mit einem Vergleich endgültig abgeschlossen, sodass der Zinsaufwand hierfür abschließend ist. Zinsen für Rechtsstreitfälle können in der Planung nur schwer abgeschätzt werden. Aufwandserhöhend wirken auch die noch nicht eingetretenen Zinsschmälerungen durch Bauzeitzinsen (-175 TEUR) sowie aufgrund der Pensionsrückstellungen (-95 TEUR). Die Planerreichung bzw. -annäherung ist jedoch im Laufe der Jahresabschlussarbeiten zu erwarten.

Die Zinsaufwendungen, ergänzt um die Aufwendungen für Derivate, fielen um 421 TEUR geringer als der Planansatz aus. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch ein um 199 TEUR höherer Aufwand angefallen. Das erste Darlehen 2026 wurde im April i. H. v. 20 Mio. EUR aufgenommen, vor der Berichtserstellung im Juli bzw. August das zweite Darlehen in zwei Tranchen i. H. v. insgesamt 24 Mio. EUR. Im vierten Quartal dieses Jahres ist eine weitere Darlehensaufnahme vorgesehen, die vermutlich bei einer Darlehenssumme von 16 Mio. EUR liegen wird.

sonstige Steuern	**+ 82**

IST	231
PLAN	149

Seit der SUN mit Erlaubnisschein vom 14.06.2019 rückwirkend ab 01.01.2018 die Erlaubnis erteilt wurde, als Versorger im Sinne des Stromsteuergesetzes tätig zu werden, fällt vor allem regelmäßig Stromsteuer an, welche an das Hauptzollamt Nürnberg zu entrichten ist. Im ersten Halbjahr 2026 hat der Aufwand hierfür die Planung noch übertroffen (+79 TEUR). In diesem Aufwand ist zudem noch eine Stromsteuererstattung für das Jahr 2025 i. H. v. 79 TEUR enthalten. Im Zuge der Prognose 2026 wurde dem erwarteten höheren Aufwand jedoch Rechnung getragen.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2026

II. Erläuterung Prognose zu Plan 2026

Die Ergebniserwartung für das Jahr 2026 hat sich in der Prognose verbessert. Dabei wird ein Gewinn i. H. v. 5.787 TEUR erwartet, während dieser in der Planung noch bei 4.318 TEUR lag. Aufgrund der positiven Entwicklung aus den Vorjahren seit 2023 wurde mit einer moderaten Erhöhung der Abwassergebühren gerechnet und damit die Umsatzerlöse hierfür um +1.000 TEUR angehoben.

Um den Verlusten des Werkbereichs Umweltanalytik entgegenzuwirken, werden ab 01.01.2027 nur noch Umsätze mit dem Konzern Stadt Nürnberg generiert. Bereits im Jahr 2026 werden Umsätze dieses Werkbereichs mit Dritten reduziert. Aus diesem Grund wird für die Erlöse aus Analytik ein um 571 TEUR geringerer Umsatz prognostiziert. Andererseits wurde der Planansatz für die Erstattung der Stadt für die Umweltanalytik von 800 TEUR wieder auf den ursprünglichen Betrag i. H. v. 1.764 TEUR erhöht, da die Stadt für 2026 nochmals diesen letztgenannten Betrag in ihrer Planung berücksichtigt hat.

Bei den aktivierten Eigenleistungen wurde die Prognose für die Eigenleistungen der Umweltanalytik um 186 TEUR herabgesetzt, da hier von den Bauabteilungen weniger Leistungen abgerufen werden. Im Fall der sonstigen betrieblichen Erträge wird mit einer Minderung um 158 TEUR für die Auflösung von Sonderposten gerechnet. Diese ergibt sich dadurch, dass weiterhin einigen Verrechnungsanträgen von Abwasser- und Niederschlagswasserabgaben mit Investitionen der SUN durch das Wasserwirtschaftsamt noch nicht zugestimmt wurde bzw. die verrechenbaren Investitionssummen abnehmen, was in der Zukunft zu niedrigeren Auflösungsbeträgen führt. Der im Plan noch vorgesehen Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltungen wurde in der Prognose herausgenommen, da die entsprechende Rückstellung bereits im Jahr 2025 vollständig aufgelöst wurde.

Beim Aufwand für Chemikalien wird gegenüber dem Plan in der Prognose mit einer Aufwandserhöhung von insgesamt 210 TEUR gerechnet. Mit der größten Aufwandserhöhung um 320 TEUR wird dabei aufgrund höherer Einkaufspreise für Methanol gerechnet. Im Falle des Aufwands von Eisen-III fällt die Aufwandserwartung mit 100 EUR etwas moderater aus. Umgekehrt ist die Erwartung beim Aufwand für Flockungshilfsmittel. Hier wird ein um 130 TEUR geringerer Wert prognostiziert. Kompensierend wirkt auch die um 80 TEUR geringere Prognose für sonstige Chemikalien. Dieser Wert hängt mit den sinkenden Umsätzen der Umweltanalytik zusammen, welche zu einem niedrigeren Materialeinsatz führen.

Im Bereich der Aufwendungen für bezogene Leistungen wurde der Prognosewert, im Verhältnis zur letztjährigen Planung, insgesamt um 900 TEUR erhöht. Dies betrifft mit 500 TEUR in der Sparte Abwasserableitung die Instandhaltung der Bausubstanz von Kanälen und Sonderbauwerken, auch wenn sich diese Entwicklung im Wert zum 30.06.2026 noch nicht abzeichnet. Absehbar ist dagegen der höhere Aufwand für die Instandhaltung der Geschäftsausstattung, welcher in der Prognose um 250 TEUR erhöht wurde. Bei der Instandhaltung von Außenanlagen wird in etwa der Aufwand des Vorjahres erwartet und der Prognosewert deshalb um 150 TEUR erhöht.

Bei den Aufwendungen für Energie wird in der Prognose aufgrund der positiven Entwicklung des Vorjahres mit einem um 1.100 TEUR geringeren Stromaufwand gerechnet. Dies ist einerseits auf eine höhere Eigenstromproduktion zurückzuführen, andererseits konnten Einsparungen durch den sukzessiven Umbau von elektrischen Anlagen in den Klärwerken erzielt werden.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2026

Beim Personalaufwand wurden die Planwerte in der Prognose um insgesamt 462 TEUR nach unten korrigiert. Die Aktivpersonalaufwendungen bleiben dabei nahezu gleich. Ausschlaggebend für die prognostizierte Aufwandsminderung im Personalbereich ist jedoch die Veränderung des Aufwands für die Pensionsrückstellung. Wurde im Prognosegutachten der Stadtkämmerei im Vorjahr noch von einer Mehrung der Personalaufwandskomponente um 270 TEUR für 2026 ausgegangen, ergibt die diesjährige Vorschauberechnung eine Minderung i. H. v. 180 TEUR. Daraus ergibt sich gegenüber der Planung ein Unterschiedsbetrag i. H. v. 450 TEUR.

Der Abschreibungsaufwand wurde für die Prognose um 2.100 TEUR erhöht und beträgt anschließend insgesamt 29.600 TEUR für das Jahr 2026. Dies ist auf die gegenüber dem Vorjahr höhere Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Die Prognose der sonstigen betrieblichen Aufwendungen fällt um insgesamt 1.740 TEUR geringer als die ursprüngliche Planung aus. Bei den Abbruchkosten wurde aus den Bauabteilungen ein deutlich geringerer Bedarf gemeldet als in der Planung vorgesehen. Größere Abbruchmaßnahmen im Kanalbetriebshof, im Klärwerk 2 sowie bei Sonderbauwerken aus dem Vorjahr sind weitgehend abgeschlossen. Deshalb wurde hier der Prognosewert um 1.570 TEUR deutlich niedriger angesetzt. Auch bei den Aufwendungen für Gutachten fällt die Prognose geringer aus, und zwar um 170 TEUR. Hier spielt ebenfalls die Umweltanalytik eine Rolle, die zur Begrenzung von Verlusten die Umsätze mit Dritten deutlich reduziert und dadurch bedingt weniger Untersuchungsaufträge fremdvergibt. Bei den IT-Aufwendungen ist die Veränderung in sich ausgeglichen. Während für externen Softwareunterhalt in der Prognose mit einem Mehraufwand von 200 TEUR gerechnet wird, fällt der prognostizierte Aufwand für die städtische IT-Abteilung um 200 TEUR geringer aus.

Die in der Planung erwartete Erhöhung des Zinsaufwandes wird durch die momentane Entwicklung gebremst. Deshalb fällt die Prognose um 600 TEUR niedriger aus als im Vorjahr geplant. Ebenso trägt der rückläufige Zinsaufwand für Pensionsrückstellungen mit einem Betrag von 270 TEUR bei, der sich aus dem Prognosegutachten der Stadtkämmerei für das Jahr 2026 ergibt.

Deutlich erhöht werden musste auch die Prognose für den Aufwand der Stromsteuer (+438 TEUR). Aufgrund einer gesamteuropäischen Gesetzesänderung sind bereits seit 01.01.2024 die Steuerbegünstigungen für den aus Klär- und Deponiegas gewonnenen Strom entfallen, weshalb auch dieser der Stromsteuer zu unterwerfen ist. Der Steueraufwand fällt damit deutlich höher aus als vor der Gesetzesänderung.

Vermögensplan - Finanzentwicklung

01.01.2026 bis 30.06.2026

(in TEUR)

	Ist 06/2026	2026 Prognose Gesamt	2026 Plan Gesamt
I. Mittelverwendung			
1. Investitionen	**25.167**	**75.500**	**92.620**
- Abwasserableitung	15.686	39.147	54.448
- Abwasserreinigung	7.487	29.256	30.772
- Bewegliches Vermögen	1.819	6.747	7.050
- Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau	175	350	350
2. Periodenergebnis - Verlust	**1.576**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**15.396**	**32.100**	**38.300**
- an den Kreditmarkt	15.396		
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**3.833**	**381**	**0**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**5.857**	**0**	**100**
S u m m e	**51.829**	**107.981**	**131.020**
II. Mittelherkunft			
1. Abschreibungen	**11.959**	**24.907**	**22.649**
- Abschreibungen von Anlagevermögen	14.305	29.600	27.500
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-2.346	-4.693	-4.851
2 Zuschüsse			
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**743**	**2.000**	**2.000**
3. Periodenergebnis Gewinn	**0**	**5.787**	**4.318**
4. Summe der Kreditaufnahme Investitionen	**20.000**	**74.000**	**91.000**
Umschuldungen	**0**	**-3.216**	**7.012**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**11.670**	**4.503**	**4.041**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**7.457**	**0**	**0**
S u m m e	**51.829**	**107.981**	**131.020**

Anmerkung:
Im 2. Halbjahr 2026 wird voraussichtlich eine Darlehensaufnahme i. H. v. 40 Mio. EUR zur Finanzierung unserer Investitonsmaßnahmen erfolgen.

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
ist zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)
DIN EN ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement)

Weitere Informationen sowie die Publikationen der
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter **www.sun.nuernberg.de**

Berichtsvorlage
SUN/050/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	24.09.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:

Jahresbericht 2025 der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Anlagen:
Jahresbericht SUN 2025

Bericht:
Der Jahresbericht 2025 der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) liegt vor. Auf rund 80 Seiten gibt der Bericht einen umfassenden Einblick in die Aufgaben, Leistungen und Entwicklungen des Eigenbetriebs im vergangenen Jahr.

Der Bericht stellt ausgewählte Projekte und Maßnahmen vor und informiert über zentrale Entwicklungen insbesondere in den Bereichen Abwasserinfrastruktur, Umwelt- und Gewässerschutz, Modernisierung und Investitionen sowie Nachhaltigkeit und Klimaneutralität. Übersichten, Kennzahlen und Grafiken verdeutlichen die Entwicklung von SUN und geben zugleich einen Ausblick auf anstehende Herausforderungen und Investitionsbedarfe.

Inhaltlich orientiert sich der Jahresbericht an den drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft – und nimmt die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen als übergeordneten Bezugsrahmen auf.

Der Jahresbericht macht damit transparent, welchen Beitrag SUN zur öffentlichen Daseinsvorsorge, zum Umwelt- und Gewässerschutz, zur Klimaanpassung sowie zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen in Nürnberg leistet.

Der vollständige Jahresbericht 2025 ist als Anlage beigefügt bzw. steht zum Download unter www.sun.nuernberg.de zur Verfügung.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Jahresbericht zu ausgewählten Projekten und Maßnahmen von SUN. Es sind hier keine diversity-relevanten Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

NÜRNBERG

Ö 12

Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg



Jahresbericht 2025

Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der ersten Werkleiterin 5

Tätigkeitsbereiche und Anlagen 6
- Eine kurze Übersicht 8
- Grundstücksentwässerung – private Kanalisationen 9
- Abwasserableitung – Kanalisation, Sonderbauwerke 10
- Abwasserreinigung – Klärwerke 11
- Umweltanalytik – für alle Umweltmedien 12
- Kaufmännischer Bereich 13

Strategie und Unternehmensführung 14
- Perspektive der Werkleitung 16
- Unsere Managementsysteme 17
- Die Grundlage: Sustainable Development Goals 18

Umwelt und Technik 20
- Schwammstadt am Beispiel des Neubaugebiets „Tiefes Feld“ 22
- Kanalbau – ausgewählte Baumaßnahmen 24
- Das Projekt „rekoSUN“ 28
- Generalrevisionen von Sonderbauwerken 30
- Strukturplanung Klärwerk 1 32
- Großwärmepumpe im Klärwerk 1 34
- Das Wärterwohnhaus der Kläranlage Süd 35
- Neue Verdichter im Klärwerk 2 36
- Klimaneutrale Methanerzeugung 37
- Der Weg zur klimaneutralen Stadtentwässerung 38
- Automatisierung in der Analytik 40
- Digitalisierung von Akten 41

Wirtschaft und Finanzen 42
- Geschäftsentwicklung 44
- Erträge – Aufwendungen – Ergebnis 45
- Kostenstruktur und Prognose 46
- Die Abwassergebühren – langfristig stabil und kostendeckend 47

Titelbild:

Die beiden ehemaligen Schulgebäude im äußersten Westen des Planungsbereichs von rekoSUN sind nun vollständig saniert. Im September 2025 konnte die Nutzung als Verwaltungs- und Sozialgebäude für den Kanalbetrieb aufgenommen werden. Siehe Beitrag auf den Seiten 28/29. Foto: Stefan Meyer, Architekturfotograf.

Personal und Gesellschaft 48
Bayerisches Abwassermonitoring: Erfassung der Viruslast im Abwasser 50
Seit 35 Jahren – Informationen zur Nürnberger Umweltqualität 51

Nachhaltigkeitsziele und -Maßnahmen 52

Daten und Kennzahlen 62
Strategische und finanzielle Kennzahlen 64
Nichtfinanzielle Kennzahlen 72

Impressum
Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg (SUN)
Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg
sun@stadt.nuernberg.de, www.sun.nuernberg.de

Erscheinungsdatum: Juli 2026
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Vorwort der ersten Werkleiterin



Britta Walthelm beim Kanalbetrieb.
Foto: Nicola Mögel.

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Jahresbericht orientiert sich an den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. Den übergeordneten Rahmen bilden dabei die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Aus den insgesamt 17 Nachhaltigkeitszielen haben wir diejenigen ausgewählt, die für unsere Aufgaben und unser Handeln von besonderer Bedeutung sind. Die Beiträge in diesem Bericht wurden den entsprechenden Zielen zugeordnet.

Im Jahr 2025 wurden bei der Neustrukturierung unserer Verwaltungs- und Betriebsgebäude im Rahmen des Projekts „RekoSUN" entscheidende Fortschritte erzielt. So konnten die umfassend sanierten Gebäude des ersten Bauabschnitts im September 2025 an die Beschäftigten des Kanalbetriebs übergeben und in Betrieb genommen werden. Parallel dazu starteten im selben Jahr die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt.

Ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg zur Klimaneutralität wurde ebenfalls im Berichtsjahr vorbereitet: Gemeinsam mit dem regionalen Energieversorger N-ERGIE errichten wir auf dem Gelände des Klärwerks 1 eine Großwärmepumpe. Sie nutzt die im Abwasser enthaltene Wärme als Energiequelle und erzeugt daraus CO_2-freie Fernwärme, mit der künftig rund 5 000 Haushalte versorgt werden können.

Seit Ende 2022 gibt es das Bayerische Abwassermonitoring zur Erfassung der Viruslast im Abwasser. Kläranlagen an verschiedenen Standorten liefern hierfür regelmäßig Proben. Auch wir leisten hierzu einen wichtigen Beitrag: Die Proben werden im Klärwerk entnommen und anschließend in unserem Labor vorbereitet. Im Oktober 2025 stellten die Bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach sowie der Präsident des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Prof. Dr. Christian Weidner, in unseren Räumlichkeiten die neu gestaltete Internetpräsenz des Corona-Monitorings der Öffentlichkeit vor.

Die Folgen des Klimawandels machen sich unter anderem durch eine zunehmende Zahl von Starkregenereignissen bemerkbar und erfordern neue Konzepte für den Umgang mit Regenwasser. Ein zukunftsweisender Ansatz ist das Prinzip der „Schwammstadt", das dazu beiträgt, die Auswirkungen von Starkregen deutlich zu mindern und Schäden zu reduzieren. In Nürnberg kommt dieses Konzept im großen Stil im Neubaugebiet „Tiefes Feld" im Westen der Stadt zur Anwendung. Dessen Baubeginn steht unmittelbar bevor.

Sowohl für die kaufmännische Werkleiterin Claudia Ehrensberger als auch für den technischen Werkleiter Volker Nachtmann beginnt im Jahr 2026 der Ruhestand. Seit März 2026 ist Dr. Silvia Kuttruff die neue kaufmännische Werkleiterin. Ab September 2026 wird Mario Heinlein der Nachfolger von Volker Nachtmann sein.

Bei der Lektüre des Jahresberichts von SUN wünsche ich Ihnen viel Freude.

Britta Walthelm,
Referentin für Umwelt und Gesundheit,
erste Werkleiterin







Tätigkeitsbereiche und Anlagen

Foto: Wolfgang Geyer.

Eine kurze Übersicht

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg. Sie ist dem Geschäftsbereich der Referentin für Umwelt und Gesundheit zugeordnet.

Die Werkleitung setzt sich zusammen aus

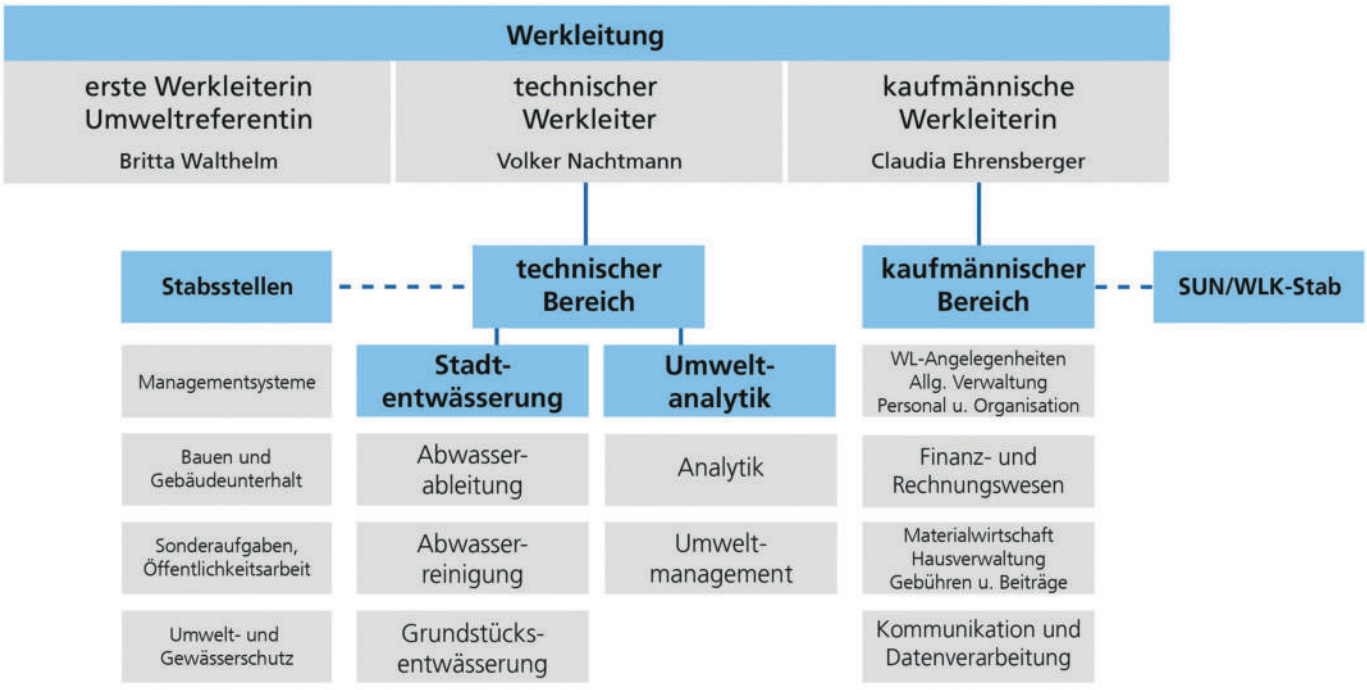
- der ersten Werkleiterin Britta Walthelm (zugleich Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg),
- dem technischen Werkleiter Volker Nachtmann,
- der kaufmännischen Werkleiterin
  - Claudia Ehrensberger (bis 28.02.2026)
  - Dr. Silvia Kuttruff (seit 01.03.2026)

Der Bereich Stadtentwässerung erfüllt die kommunale Aufgabe der Abwasserbeseitigung. Er ist verantwortlich für Bau und Betrieb der Kanalisation und der Klärwerke sowie für den Verwaltungsvollzug im Bereich Grundstücksentwässerung und Industrieabwasserkontrolle.

Der Bereich Umweltanalytik erfüllt chemisch-analytische und mikrobiologische Untersuchungs- und Beratungsaufgaben in folgenden Bereichen:

- Wasser, Abwasser, Schlamm.
- Boden, Abfall.
- Innenraumluft, Gebäudeschadstoffe.
- Immissionsmessungen.
- sowie weitere Untersuchungen, Begutachtungen und Beratungsleistungen.

Der Kaufmännische Bereich regelt die finanziellen Angelegenheiten der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg. Hierzu gehören Einkauf, Finanz- und Rechnungswesen sowie die Aufgaben im Bereich der Gebühren und Beiträge. Zudem sind hier auch die Aufgaben der Personalverwaltung, der Hausverwaltung und grundlegende Tätigkeiten im Bereich der Datenverarbeitung angesiedelt.



* Seit 01.03.2026: Dr. Silvia Kuttruff

Die Organisationsstruktur
der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg zum 31.12.2025.
Grafik: SUN.

Grundstücksentwässerung – private Kanalisationen

In Nürnberg gibt es rund 92 000 Anwesen, aus denen das Abwasser zur öffentlichen Kanalisation gelangt. Die Kanäle dieser Anwesen befinden sich im Verantwortungsbereich der Grundstückseigentümerinnen beziehungsweise Grundstückseigentümer. Die Abteilung Grundstücksentwässerung ist für den Verwaltungsvollzug bei Bau und Betrieb der privaten Kanalisationen zuständig.

Neubau und Änderung aller Grundstücksentwässerungsanlagen sind genehmigungspflichtig. Dadurch lässt sich sicherstellen, dass die privaten Kanalisationen fachgerecht und hochwertig ausgeführt werden. Unsere Aufgaben sind hier die Prüfung von Entwässerungsplänen, die Kundenberatung, die Erstellung von Genehmigungsbescheiden, sowie die Überwachung der Bauausführung und der Arbeiten zum Anstich an den öffentlichen Kanal. Im Jahr 2025 betreuten wir auf diese Weise rund 750 Bauvorhaben. 252 Baumaßnahmen wurden in 2025 neu genehmigt.

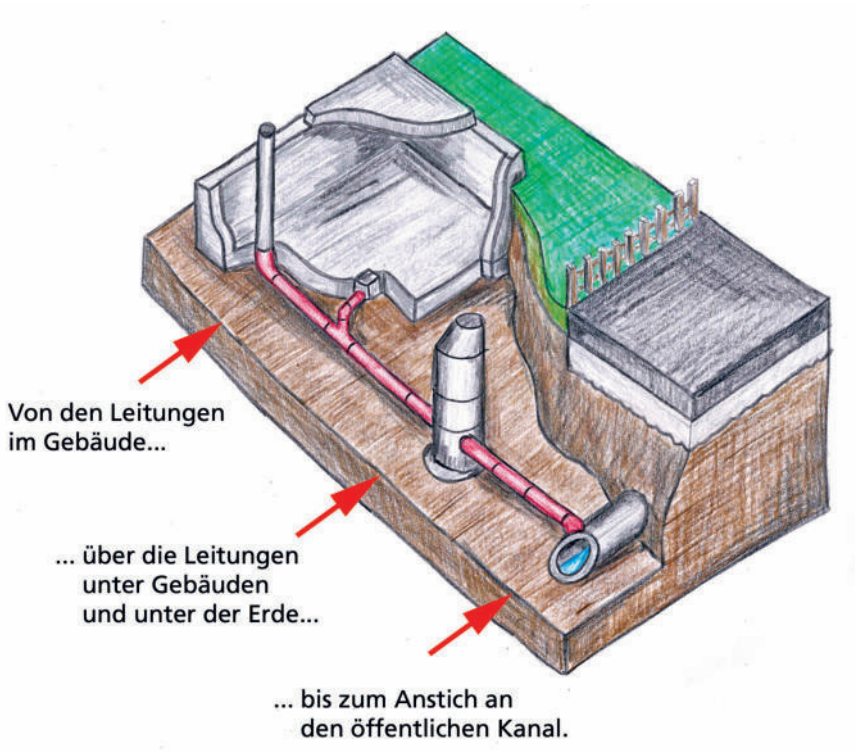
Von großer Bedeutung ist der gute bauliche Zustand der privaten Kanalisationen. Denn dadurch lässt sich ein wichtiger Beitrag zum Schutz unseres Grundwassers erreichen. Die wiederkehrende Überprüfungspflicht der Grundstücksentwässerungsanlagen zielt darauf ab, dass nur dichte Kanäle betrieben werden.

Die in regelmäßigen Abständen erforderlichen Überprüfungen sind – den Eigentumsverhältnissen entsprechend – von den Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern zu beauftragen. Wir überwachen, ob diese Prüfungen stattfinden. Falls nötig, mahnen wir deren Durchführung an. Durch die Sanierung von Schäden, die im Rahmen der wiederkehrenden Überprüfungspflicht festgestellt werden, ergibt sich eine stetige Verbesserung des Boden- und Grundwasserschutzes.

Die Einleitung von Abwasser aus Gewerbe- und Industriebetrieben ist genehmigungspflichtig. Hier beraten wir die Einleiter, zum Beispiel bei der Errichtung von Anlagen zur Vorbehandlung schadstoffhaltiger Abwässer. Diese Vorbehandlung ist sinnvoll, da die Schadstoffe am Anfallort in hoher Konzentration und bekannter Zusammensetzung vorliegen und damit zielgerichtet und effizient behandelt werden können.

Abwasser aus Gewerbe- und Industriebetrieben enthält in vielen Fällen Schadstoffe, die den Betrieb der Kläranlage beeinträchtigen, Kanalisation und Bauwerke schädigen oder Mitarbeiter in den Abwasseranlagen gefährden können. Damit dies nicht geschieht, stellt die Entwässerungssatzung Anforderungen an die Schadstoffkonzentration. Durch regelmäßige Entnahme von Abwasserproben überwachen wir die Einhaltung der Anforderungen. Die Analytik wird in unseren eigenen Laboren mit modernsten Geräten nach den gültigen Vorschriften durchgeführt.

Die Anlagen der Grundstücksentwässerung



Grafik: SUN.

Abwasserableitung – Kanalisation, Sonderbauwerke

Von den 547 913 Einwohnern der Stadt Nürnberg sind 547 673 an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Dies bedeutet einen Anschlussgrad von nahezu 100 Prozent. Aus mehreren Nachbargemeinden sowie aus Randbereichen von Schwabach und Fürth wird das Abwasser von 63 189 Einwohnern übernommen und in den Klärwerken behandelt. Angeschlossen sind:

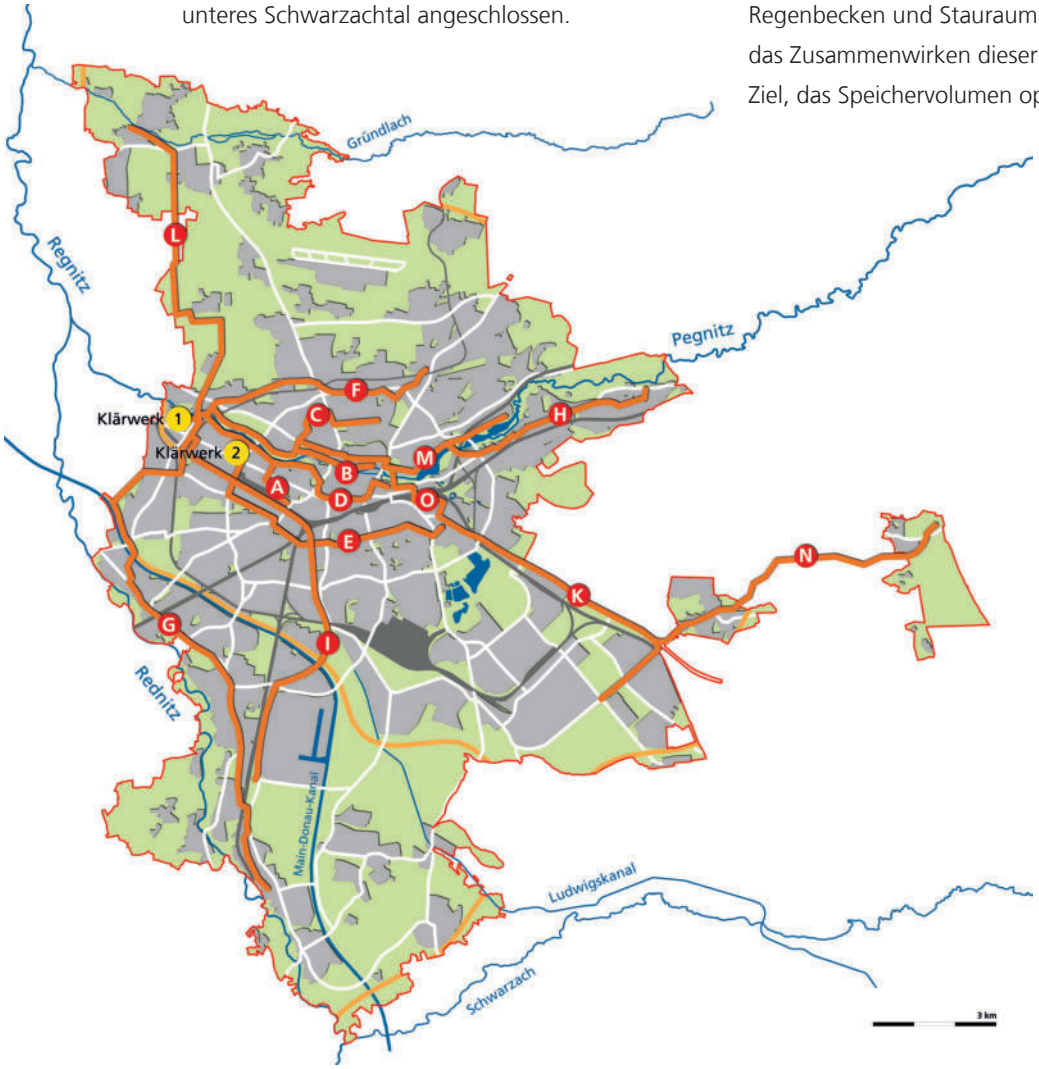
- Kalchreuth
- Oberasbach
- Schwaig
- Stein
- Schwabach Ortsteil Wolkersdorf
- Fürth (nur wenige Einwohner)
- Heroldsberg (seit 2023)
- Rohr/Mfr Ortsteil Regelsbach (seit 2024)

Der Nürnberger Stadtteil Kornburg mit 3 722 Einwohnern ist an den Abwasserzweckverband unteres Schwarzachtal angeschlossen.

Das Nürnberger Kanalnetz hat eine Länge von 1 474 Kilometern. Das Stadtgebiet wird zum größten Teil (rund 90 Prozent) im Mischsystem entwässert.

Gemäß der Eigenüberwachungsverordnung sind wir verpflichtet, den baulichen Zustand unserer Entwässerungsanlagen regelmäßig zu überprüfen und zu dokumentieren. Dies erfolgt durch eine fortlaufende Inspektion mittels Kamera oder Begehung. Festgestellte Schäden werden in die Sanierungsplanung aufgenommen. In Abhängigkeit vom Zustand findet eine Renovierung in geschlossener oder die Erneuerung in offener Bauweise statt.

Die Funktionstüchtigkeit der Sonderbauwerke im Kanalnetz (Regenbecken, Stauraumkanäle, Pumpwerke) wird über regelmäßige Inspektionen und Wartungsarbeiten sicher gestellt. Ein Leitsystem ermöglicht Überwachung und Steuerung der Regenbecken und Stauraumkanäle. Es stimmt auch das Zusammenwirken dieser Anlagen ab, mit dem Ziel, das Speichervolumen optimal zu nutzen.



Zahlenangaben zum 31.12.2025

Das Nürnberger Kanalnetz im Überblick:

A Gostenhofer Hauptsammler (1879)
B Sebalder Sammler (1894)
C Johannissammler (1897)
D Lorenzer Sammler (1899)
E Südlicher Hauptsammler (1902)
F Nördlicher Hauptsammler (1912)
G Südwestlicher Hauptsammler 1 (1959) und 2 (2002)
H Ostsammler (1972)
I Südlicher Entlastungssammler (1976)
K Vorflutkanal Altenfurt / Fischbach (1995)
L Überleitung Gründlachtal (1997)
M Pegnitztalsammler (2000)
N Überleitung Brunn (2009)
O Südostsammler (2017)

Angegeben ist jeweils das Jahr der Inbetriebnahme.
Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, geografisches Informationssystem. Grafik: SUN.

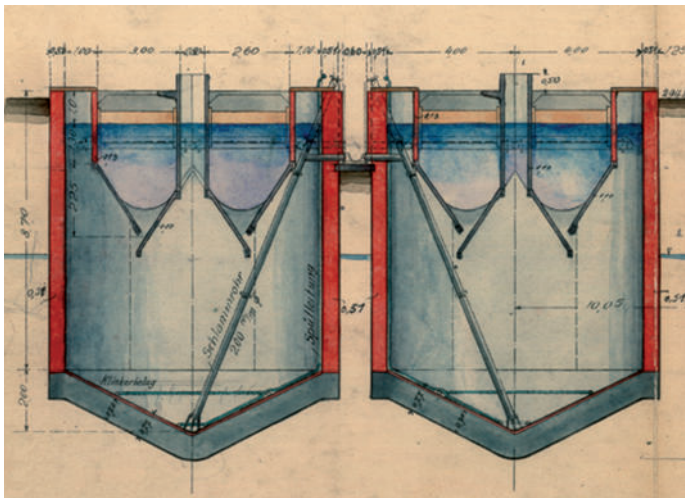
Abwasserreinigung – Klärwerke



Klärwerk 1. Ein Absetzbecken der zweiten biologischen Stufe. Foto: Susanne Vogel (SUN).

Kläranlagen gibt es in Nürnberg schon länger, als man vermuten möchte. Wegen der möglichen Gesundheitsgefährdung durch ungereinigtes Abwasser ging im städtischen Krankenhaus 1887 die erste Kläranlage Nürnbergs in Betrieb. Ab 1900 folgten kleinere Anlagen im Stadtgebiet, die allerdings keine wirkliche Verbesserung der Gewässergüte mit sich brachten. 1913 wurde schließlich die erste Großkläranlage Nürnbergs, die Kläranlage Süd (heute Klärwerk 2) als Emscherbrunnen-Anlage errichtet. Sie diente zur Reinigung des Abwassers aus den südlichen Stadtgebieten, in denen sich schon damals große Nürnberger Industriebetriebe befanden. In veränderter Form ist sie als Klärwerk 2 noch heute in Betrieb.

Zwei Emscherbrunnen der alten Kläranlage Süd im Schnitt.
Grafik: SUN / Stadtarchiv Nürnberg.



1931 folgte die zweite Großkläranlage: Die Kläranlage Nord (heute Klärwerk 1) zur Reinigung des Abwassers aus den nördlichen Stadtgebieten und der Altstadt. Wegen des hohen Grundwasserstands kamen hier – im Gegensatz zur Kläranlage Süd – rechteckige Absetzbecken und eine getrennte Schlammfaulung zur Anwendung.

Beide Nürnberger Klärwerke sind heute biologisch-chemische Anlagen mit zweistufiger biologischer Reinigung (Hochlast- / Schwachlastbelebung), Stickstoff- und Phosphorentfernung sowie Abwasserfilter. Die Auslegungsgrößen sind 1 400 000 Einwohnerwerte (Klärwerk 1) und 230 000 Einwohnerwerte (Klärwerk 2). Die Belastung lag im Jahr 2025 insgesamt bei rund 1 105 000 Einwohnerwerten.

Auf dem Gelände des Klärwerks 1 befindet sich ebenfalls die zentrale Schlammbehandlung (Faulung und Entwässerung) der beiden Nürnberger Klärwerke.

In den kommenden Jahren werden die abwassertechnischen Anlagen im Klärwerk 1 von Grund auf erneuert. Die Strukturplanung für diese umfangreiche Maßnahme hat bereits begonnen. Weil die Erneuerung während des laufenden Betriebs erfolgen muss, haben wir als Bauzeit rund 35 Jahre angesetzt.

Umweltanalytik – für alle Umweltmedien

Wir bieten Analytik-, Probenahme- und Beratungsleistungen für die Umweltmedien Wasser, Boden und Luft, für Trink- und Badewasser, für Abwasser und Klärschlamm sowie für Schadstoffuntersuchungen in Gebäuden an.

Als Schnittstelle zu unseren Kunden ist ein Bereich „Kundenbetreuung" mit fünf Leistungsbereichen eingerichtet. Dort bieten wir umfassende Beratungsdienstleistungen für städtische Dienststellen und Eigenbetriebe, für die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger sowie für sonstige Kunden.

Im Sachgebiet „Probenmanagement" sind sämtliche Probenahmeleistungen sowie der Betrieb von Messstationen zur Luft- und Fließgewässerqualität und die Online-Messtechnik der städtischen Klärwerke zusammengefasst.

Die analytischen Dienstleistungen finden in zwei Laborbereichen statt. In einem dieser Laborbereiche erfolgt die Bestimmung von Kohlenstoff-, Stickstoff- und Phosphorverbindungen, die Untersuchung von Anionen und Kationen sowie von organischen und anorganischen Summenparametern. Der zweite Laborbereich ist für die organische Spurenanalytik und Elementanalytik von Umweltschadstoffen zuständig.

Unsere Labordienstleistungen und Probenahmetätigkeiten sind akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025 beziehungsweise zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und 14001. Außerdem sind wir nach AQS Bayern als Untersuchungsstelle gemäß Fachmodul Wasser, Klärschlammverordnung und Trinkwasserverordnung notifiziert.

Wir sind ein bedeutender Umweltinformationsdienst in der Metropolregion Nürnberg. Wir veröffentlichen die ermittelten Umweltmessdaten (Klimadaten, Belastung der Außenluft mit Luftschadstoffen, Messwerte der Fließgewässer-Messstationen in Pegnitz, Rednitz, Regnitz) im Internet unter folgender Adresse:
www.umweltdaten.nuernberg.de

Kundenbetreuung, Probenmanagement, Onlinemessungen

Abwasser

- Abwasser und Industrieabwasser
- Klärschlamm, Belebtschlamm
- Betriebsmittelprüfungen
- ARGE-Fließgewässer-Messstationen *

Trink- und Badewasser

- Trinkwasser
- Badebeckenwasser
- Badegewässer

Gebäudeuntersuchungen

- Schadstoffe in Gebäuden
- Innenraumluft-Qualität

Boden, Abfall, Gewässerschutz

- Bodenschutz, Altlasten
- Abfalldeklaration
- Deponieüberwachung
- Grundwasseruntersuchungen
- Grundwassermonitoring
- Oberflächengewässer
- Versickerung

Immissionen

- Luftqualitätsprüfung
- Kommunaler Luftinformationsdienst

* ARGE: Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz obere Regnitz

Probenmanagement

- Entnahme von Proben
- Probenvorbehandlung und Probenaufbereitung
- Labor-Messungen (ausgewählte Stoffe)
- Vor-Ort-Messungen

Onlinemessungen

- Klärwerke
- Fließgewässer
- Außenluft

Die Aufgaben im Bereich der Kundenbetreuung und des Probenmanagements.



Laborgebäude der Umweltanalytik.
Foto: Susanne Vogel (SUN).

Kaufmännischer Bereich

Der Kaufmännische Bereich der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg bildet das betriebswirtschaftliche, organisatorische und infrastrukturelle Rückgrat des Eigenbetriebs. Er stellt die wirtschaftliche Steuerung, die organisatorischen Rahmenbedingungen sowie die zentrale Infrastruktur für einen sicheren, leistungsfähigen und zukunftsorientierten Betrieb sicher.

Zum Aufgabenportfolio gehören das Finanz- und Rechnungswesen, der Einkauf, die Materialwirtschaft, die Personal- und Hausverwaltung sowie die Informationstechnik. Ergänzend werden die Gebühren und Beiträge bearbeitet. Damit verantwortet der Bereich zentrale Grundlagen für Wirtschaftlichkeit, Rechtssicherheit und Betriebskontinuität.

Die seit 2024 bestehende Stabsstelle Organisationsentwicklung begleitet bereichsübergreifende Veränderungsprozesse und unterstützt die kontinuierliche Weiterentwicklung von Strukturen und Abläufen. Nach Abschluss der Organisationsuntersuchung wurde insbesondere der Transformationsprozess im Betriebsbereich Umweltanalytik begleitet und umgesetzt.

Im Sachgebiet Personalverwaltung stehen Personalgewinnung, Ausbildung und Qualifizierung im Mittelpunkt. Mit dem Programm „SUNkunft" werden Mitarbeitende gezielt in ihrer fachlichen und beruflichen Weiterentwicklung unterstützt.

Das Sachgebiet Finanz- und Rechnungswesen verantwortet Wirtschaftsplanung, Jahresabschluss, Haushaltscontrolling sowie Investitions- und Finanzplanung. Ergänzend werden Buchhaltung und Zahlungsverkehr abgewickelt. Damit wird die finanzielle Steuerungs- und Handlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sichergestellt.

Die Materialwirtschaft gewährleistet die bedarfsgerechte Beschaffung und Lagerhaltung aller Betriebs- und Labormaterialien. Ergänzend ist hier die Hausverwaltung der Verwaltungs- und Betriebsgebäude angesiedelt.

Der Bereich Gebühren und Beiträge setzt die Gebührenstruktur rechtssicher und wirtschaftlich um. Dazu gehören insbesondere die Erhebung von Kanalherstellungsbeiträgen sowie die Bearbeitung von Fragestellungen zum geteilten Gebührenmaßstab und zur Ermittlung versiegelter Flächen. Die Abwassergebühren werden durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg veranlagt.

Aufgabe des Sachgebiets Informationstechnik ist die Bereitstellung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur – von Server- und Netzwerksystemen über Fachanwendungen bis hin zu modernen digitalen Arbeitsplätzen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Informationssicherheit. Die Anforderungen zum Schutz kritischer Infrastrukturen steigen kontinuierlich. Daher werden Sicherheitsstandards weiterentwickelt, Anforderungen des BSI umgesetzt und die Widerstandsfähigkeit der Systeme gegenüber Cyberangriffen und technischen Ausfällen gestärkt.





Strategie und Unternehmensführung

Foto: Wolfgang Geyer.

Perspektive der Werkleitung

Strategische Ziele als Wegweiser



Technischer Werkleiter SUN.
Volker Nachtmann.
Foto: Wolfgang Geyer.



Kaufmännische Werkleiterin SUN.
Dr. Silvia Kuttruff.
Foto: Axel Eisele.

Nachhaltigkeit prägt unser Handeln. Sie umfasst für uns ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Verantwortung gleichermaßen und ist Maßstab für die Weiterentwicklung unserer Stadtentwässerung und Umweltanalytik.

Mit dem Ausbau und der Modernisierung unserer Klärwerke verbessern wir den Gewässerschutz und setzen Energie sowie Betriebsstoffe effizient ein. Durch die kontinuierliche Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes erhalten wir dessen hohen Qualitätsstandard und sichern seine Leistungsfähigkeit auch für die Zukunft. Unsere Umweltanalytik liefert wichtige Erkenntnisse über Umweltbelastungen und trägt dazu bei, Gesundheitsrisiken für die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Ebenso wichtig ist es, unsere Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels weiter zu stärken. Dazu gehört insbesondere, auf zunehmende Starkregenereignisse vorbereitet zu sein und unsere Infrastruktur entsprechend weiterzuentwickeln.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, haben wir für die kommenden Jahre fünf strategische Ziele festgelegt. Sie geben unserem Handeln Orientierung und unterstützen uns dabei, die Stadtentwässerung und Umweltanalytik zukunftsfähig aufzustellen. Unsere Managementsysteme sind dabei eine wichtige Grundlage.

Fünf Ziele für die Zukunft

1. RekoSUN

Neu- und Umbau von Kanalbetriebshof und Betriebsgebäuden nach Projektplan

2. Modernisierung der Klärwerke

Abschluss der Strukturplanung
Danach Umsetzung: Renovierung / Umbau / Neubau

3. Zukunftsfähige Umweltanalytik

Organisationsuntersuchung
Danach Entscheidung und Umsetzung

4. Klimaneutrale SUN bis 2035

Überprüfung und Umsetzung der Potenziale

- bei Investitionsmaßnahmen und großen Unterhaltsmaßnahmen
- bei rekoSUN und Strukturplanung Klärwerk

Berücksichtigung

- bei Sonderprojekten
- bei Beschaffung von Material und Verbrauchsmitteln
- bei ergänzenden Maßnahmen

5. Einführung Arbeitsschutzmanagementsystem

Systematisierung der Arbeitssicherheit durch Einführung der DIN EN ISO 45001 im Jahr 2026.

Unser gemeinsames Ziel bleibt klar: eine leistungsfähige, widerstandsfähige und nachhaltige Stadtentwässerung und Umweltanalytik – zum Wohle der Stadt Nürnberg und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Unsere Managementsysteme

Qualitätsmanagement

Wir sind nach der Norm DIN EN ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme zertifiziert. Qualitätsmanagement bedeutet für uns eine hohe Zufriedenheit unserer Kunden (Gebührenzahlende, Anwohner, ...), verbesserte interne Abläufe und eine transparente Kommunikation. Durch ein Leitbild und unsere strategischen Ziele haben wir die Rahmenbedingungen für effizientes, strategisches und nachhaltiges Handeln gelegt. Anhand unserer Software, dem „SUN-IMS“, können alle unsere Beschäftigten auf die für sie relevanten Dokumente, Vorschriften und Formulare zugreifen. Eine automatisierte Benachrichtigung bei Änderungen von Dokumenten ermöglicht es, dass alle Beschäftigten immer auf dem aktuellen Stand sind. Die Managementsysteme DIN EN ISO 9001 und 14001 werden jährlich von einer externen Überwachungsgesellschaft überprüft und zertifiziert, um die Einhaltung der Norm-Anforderungen sicherzustellen.

Energiemanagement

Wir betreiben ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 und erfassen in diesem Rahmen über 600 Energiezähler in einer Energiecontrollingdatenbank. Zusammen mit vielen hundert weiteren Messwerten bildet dies die Grundlage zur Analyse der Energieströme. Diese begleitet den Weg zu einer energieeffizienten Ableitung und Reinigung des Abwassers. Auch der Ausbau regenerativer Energieerzeugung als Grundlage zur Erreichung einer klimaneutralen SUN lässt sich hier kontinuierlich optimieren. Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zum Energiebereich werden innerhalb des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems dokumentiert. In der Praxis setzen sich täglich viele Mitarbeitende dafür ein, diese Vorgaben umzusetzen, um die anspruchsvollen Umweltziele zu erreichen.

Ein jährlicher Energiebericht beschreibt die langfristige Entwicklung der energetischen Leistung der SUN. Ein Auszug daraus wird im Kapitel „Daten und Kennzahlen“ dieses Jahresberichts aufgeführt.

Umweltmanagement

Die DIN EN ISO 14001 ermöglicht es uns, in Ergänzung zum Qualitätsmanagementsystem, den Fokus auf unsere Einflüsse auf die Umwelt zu setzen. Sinn der Einhaltung dieser Norm ist es, schädliche Umweltauswirkungen zu erkennen, durch geeignete Maßnahmen zu minimieren und damit die Umweltleistung zu verbessern. Zudem legt die Norm hohen Wert auf die Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen, also gesetzlicher Vorgaben, Richtlinien und Vorschriften. Wir unterliegen vielen gesetzlichen Verpflichtungen, wie dem Bundesimmissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz, der Abfallgesetzgebung und vielen weiteren. Die Norm DIN EN ISO 14001 hilft uns dabei, alle relevanten Vorgaben im Blick zu haben und diese einzuhalten. Unsere Umweltleistung ist im Kapitel „Daten und Kennzahlen“ dargestellt.

Arbeitsschutzmanagement

Unsere betrieblichen Abläufe enthalten viele Tätigkeiten, bei denen Arbeitssicherheit überaus wichtig ist. Neben reinen Büroarbeitsplätzen sind besonders die Mitarbeitenden von Kanalbetrieb und Abwasserreinigung täglich verschiedenen Gefährdungen ausgesetzt. Wir beurteilen diese Gefährdungen und treffen Maßnahmen, um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden an ihren Arbeitsplätzen zu gewährleisten. Um dies noch besser zu machen und um betrieblich bedingte Unfälle, Ausfälle und Krankheiten zu verhindern, haben wir uns dazu entschieden, ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach der Norm DIN EN ISO 45001 einzuführen. Wir arbeiten seit 2021 an der Umsetzung der dafür nötigen Maßnahmen und planen, das System bis Mitte 2026 zertifizieren zu lassen.

Die Grundlage: Sustainable Development Goals

Ein weltweiter Rahmen für nachhaltige Entwicklung

Im September 2015 wurde von den Vereinten Nationen die Agenda 2030 beschlossen. Sie umfasst 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Diese Zielsetzungen sollen Handlungsgrundlage nicht nur für die Staaten der Welt sein, sondern insbesondere auch für die Kommunen und nicht zuletzt für jeden einzelnen Menschen.

Die SDGs sind Zielsetzungen, die weltweit die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen unterstützen:

- In Ökologie,
- in Ökonomie
- und in der Gesellschaft.

Auch wir können alle unsere Lebensbereiche danach ausrichten.



Unsere Handlungsgrundlage:
Die 17 Nachhaltigkeitsziele
der Vereinten Nationen.
Grafik: Vereinte Nationen /
www.17ziele.de/downloads.html

Wie wir die Ziele für nachhaltige Entwicklung umsetzen

Der Nürnberger Stadtrat hat im Oktober 2017 beschlossen, dass die Stadt Nürnberg der Resolution des Deutschen Städtetages „Agenda 2030: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" beitritt. Damit ist die Umsetzung der SDGs in der kommunalen Ebene angekommen.

Auf dieser Grundlage haben wir uns entschieden, unser Handeln an den Zielen für nachhaltige Entwicklung auszurichten. Sie sind Grundlage für die ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Zielsetzungen der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg.

Im vorliegenden Bericht stellen wir die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung in unseren Tätigkeitsbereichen umfassend dar. Den ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir für das Jahr 2018 erstellt. Diese Berichte erschienen parallel zu unseren seit 1996 veröffentlichten Geschäftsberichten. Seit dem Jahr 2023 veröffentlichen wir nun den Nachhaltigkeitsbericht und den Geschäftsbericht zusammengefasst als Jahresbericht.

Wie wir die Nachhaltigkeit umsetzen:
https://www.nuernberg.de/internet/sun/nachhaltigkeit.html
Informationen zu den SDGs:
https://unric.org/de/17ziele/

Diese Ziele bestimmen unser Handeln

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

- 3.9 Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden erheblich verringern.



Ziel 4: Hochwertige Bildung

- 4. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Ziel 6: Sauberes Wasser

- 6.3 Reduktion des Anteils unbehandelten Abwassers.
- 6.6 Wasserverbundene Ökosysteme schützen und wiederherstellen.
- 6.a Unterstützung von Entwicklungsländern in der Abwasserbehandlung.



Ziel 7: Saubere Energie

- 7.2 Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix.
- 7.3 Erhöhung der Energieeffizienz.



Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

- 11.6 Senkung der pro Kopf Umweltbelastung mit dem Fokus auf der Luftqualität und der Abfallbehandlung.
- 11.b Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegenüber klimatischen Veränderungen.



Ziel 12: Nachhaltiger Konsum

- 12.4 Reduktion des Einsatzes von umweltgefährlichen Chemikalien und Abfällen.
- 12.7 Förderung und Verankerung einer nachhaltigen Beschaffung.
- 12.8 Kommunikation der Bedeutung einer nachhaltigen Lebensweise gegenüber allen Mitarbeitenden.



Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

- 13.1 Stärkung der Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen.
- 13.2 Klimaschutzmaßnahmen in Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen.



Ziel 14: Leben unter Wasser

- 14.1 Reduktion der vom Land ausgehenden Müll- und Nährstoffbelastung.



Ziel 15: Leben an Land

- 15.1 Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung von Land- und Binnensüßgewässer-Ökosystemen.
- 15.5 Umgehende Ergreifung von Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität.
- 15.9 Einbindung von Ökosystem- und Biodiversitätswerten in lokale Planungen.



Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

- 17.16 Ausbau von Multi-Akteur-Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung.
  Austausch von Wissen und Fachkenntnissen insbesondere mit Entwicklungsländern.







Umwelt und Technik

Foto: Wolfgang Geyer.

Schwammstadt am Beispiel des Neubaugebiets „Tiefes Feld“

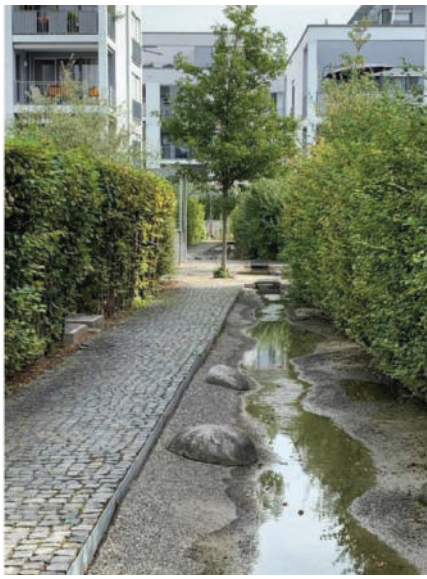
Die im Zuge der Klimaerwärmung zunehmende Zahl von Starkregenereignissen macht einen neuen Umgang mit Regenwasser erforderlich. Ziel ist nun nicht mehr die möglichst schnelle Ableitung in der Kanalisation – dies wäre bei den auftretenden Regenmengen ohnehin nur schwer zu bewältigen. Im Vordergrund steht nun die Speicherung von Regen- und Oberflächenwasser innerhalb der bebauten Siedlungsfläche.

Durch dieses Prinzip der „Schwammstadt“ lassen sich Gefahren und Schäden durch Überflutungen und hohe abfließende Wassermengen erheblich verringern.

Die „Schwammstadt“ ist ein ganzheitliches stadtplanerisches Konzept und hat zahlreiche weitere positive Auswirkungen:

- Das Stadtklima wird insgesamt verbessert.
- Die Aufenthaltsqualität des Stadtraums erhöht sich durch mehr Grün in der Stadt.
- Eine übermäßige Hitzebelastung der Menschen wird reduziert.
- Die Lebensbedingungen der vorhandenen und zukünftigen Stadtbäume verbessern sich.
- Das Regenwasser verschwindet nicht mehr in der Kanalisation, sondern bleibt für die Bevölkerung erlebbar.
- Die Versickerung des Regenwassers verbessert die Grundwasserneubildung.
- Nicht zuletzt verbessern sich die Bedingungen für den Lebensraum Stadt.







Auf dieser Seite: Beispiele für die mögliche Gestaltung der multifunktionalen Flächen im Neubaugebiet „Tiefes Feld“. Fotos: Büro Dreiseitl / Henning Larsen.

Die bislang größte und umfassendste Anwendung in Nürnberg findet dieses Konzept im Neubaugebiet „Tiefes Feld“ im Westen Nürnbergs. Das Baugebiet umfasst eine Fläche von 64,6 Hektar. Dort entsteht Wohnraum für 3 500 Menschen. Mit 27,5 Hektar öffentlichem Grün kommt auch der Freiraum nicht zu kurz. Eine Kanalisation wird hier ausschließlich für die Ableitung des Schmutzwassers errichtet.

Das gesamte Regenwasser wird an der Oberfläche abgeleitet. Rückhalt und Ableitung erfolgen in den als Landschaftspark gestalteten Freiräumen des „Tiefen Felds“. Für die unproblematische Funktionsfähigkeit der Verkehrs- und Freiflächen findet eine sorgfältige Planung dieser multifunktionalen Nutzung statt: Beispielsweise werden die Flächen für Regenrückhalt und Versickerung innerhalb der Grünflächen fest definiert und in der Örtlichkeit entsprechend gekennzeichnet.



Der Lageplan des Neubaugebiets „Tiefes Feld“ zeigt das ausgewogene Verhältnis zwischen bebauter Fläche und Freiraum. Während der nördliche Bereich in zwei Abschnitten bebaut wird, bleibt der südliche Bereich auf Dauer als Freiraum erhalten. Grafik: Büro Dreiseitl / Henning Larsen.

Eine kleine Anmerkung am Rande: In den frühen Planungen zum Main-Donau Kanal aus den 1920er Jahren war an dieser Stelle der Handelshafen für Nürnberg vorgesehen. Der heutige Hafen Nürnberg war als Industriehafen gedacht, inmitten eines ausgedehnten Industrie- und Gewerbegebiets.
Quelle u.a.: von Hanffstengel, Hans; Der Jansenplan; Stadt Nürnberg / Stadtplanungsamt; 1983.

Kanalbau – ausgewählte Baumaßnahmen

Umgestaltung der Breiten Gasse – vorbereitende Kanalerneuerung

Die Breite Gasse ist die erste Fußgängerzone Nürnbergs. Sie wurde im Jahr 1966 eingerichtet und in den 1990er Jahren neu gepflastert. Nach 30 Jahren waren die Pflasterflächen in die Jahre gekommen. Die Gestaltung konnte zudem nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Aufenthaltsfunktion entsprechen. Als vorbereitende Maßnahme war die Erneuerung der Kanalisation erforderlich.

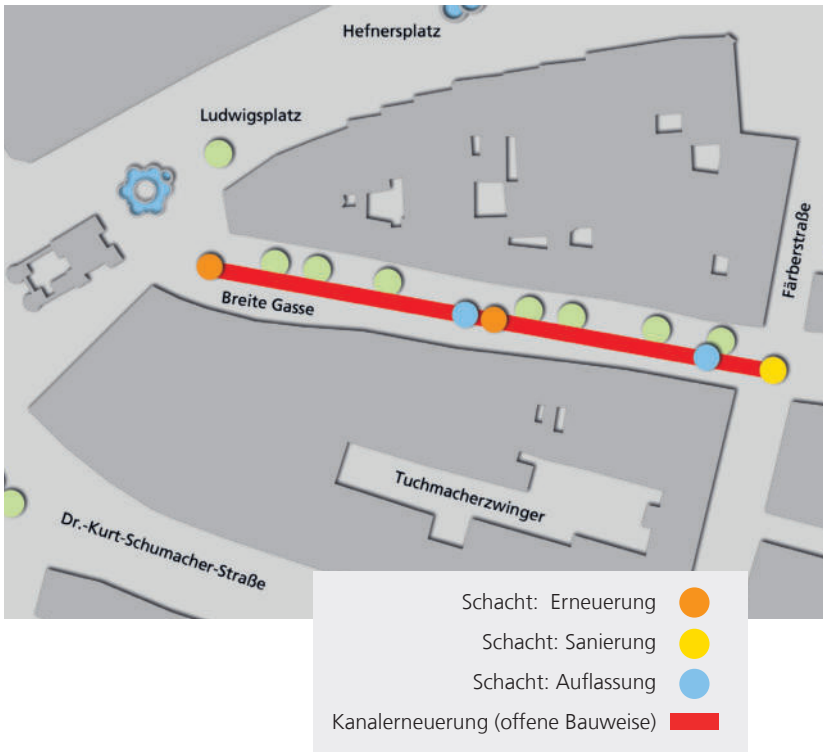
Der Abwasserkanal im Verlauf der Breiten Gasse zwischen Färberstraße und Ludwigsplatz wurde im Jahr 1881 gebaut. Er ist damit einer der ältesten Kanäle in Nürnberg. Er befand sich zwar noch in recht gutem baulichen Zustand. Die Umgestaltung erfordert jedoch eine langfristige Betriebstauglichkeit der unterirdischen Infrastrukturen, so dass nach der Neugestaltung keine Aufgrabungen mehr nötig werden.

Wegen der Vielzahl von Hausanschlüssen, die zum Teil auch bereits stillgelegt waren, war eine Renovierung mit Schlauchliner nicht sinnvoll möglich. Deshalb fand die Erneuerung des Kanals in offener Bauweise statt.

Während der Maßnahme erfolgte auch die Erneuerung der Versorgungsleitungen durch den örtlichen Energie- und Wasserversorger N-ERGIE. Nach Abschluss der unterirdischen Arbeiten startete dann die Neugestaltung der Straßenoberfläche.

Umfang der Bauarbeiten

- 135 Meter Steinzeugkanal DN 600.
- Erneuerung / Sanierung von drei Schächten.
- Auflassung von zwei Schächten.
- Bauzeit (Kanal) Januar bis Juni 2025.



Oben: Lageplan der Baumaßnahme.

Unten: Visualisierung der Breiten Gasse nach der Umgestaltung.
Alexander Tschopoff, www.tschopoff.de.



DN (Nenndurchmesser):
Gibt die Innenmaße eines Kanals in Millimeter an.

Kartengrundlage der Lagepläne:
Stadt Nürnberg, geografisches Informationssystem.
Grafik: SUN.

Umgestaltung des Obstmarkts – begleitende Kanalsanierung

Eine weitere groß angelegte Maßnahme in der Nürnberger Altstadt ist die Umgestaltung des Obstmarkts. Der Obstmarkt – heute noch vom Straßenverkehr beherrscht – wird zu einem eigenständigen Platz mit Aufenthaltszonen, Bäumen und Wasser-Elementen. Die damit verbundene Entsiegelung unterstützt auch die Klimaanpassung des Stadtraumes.

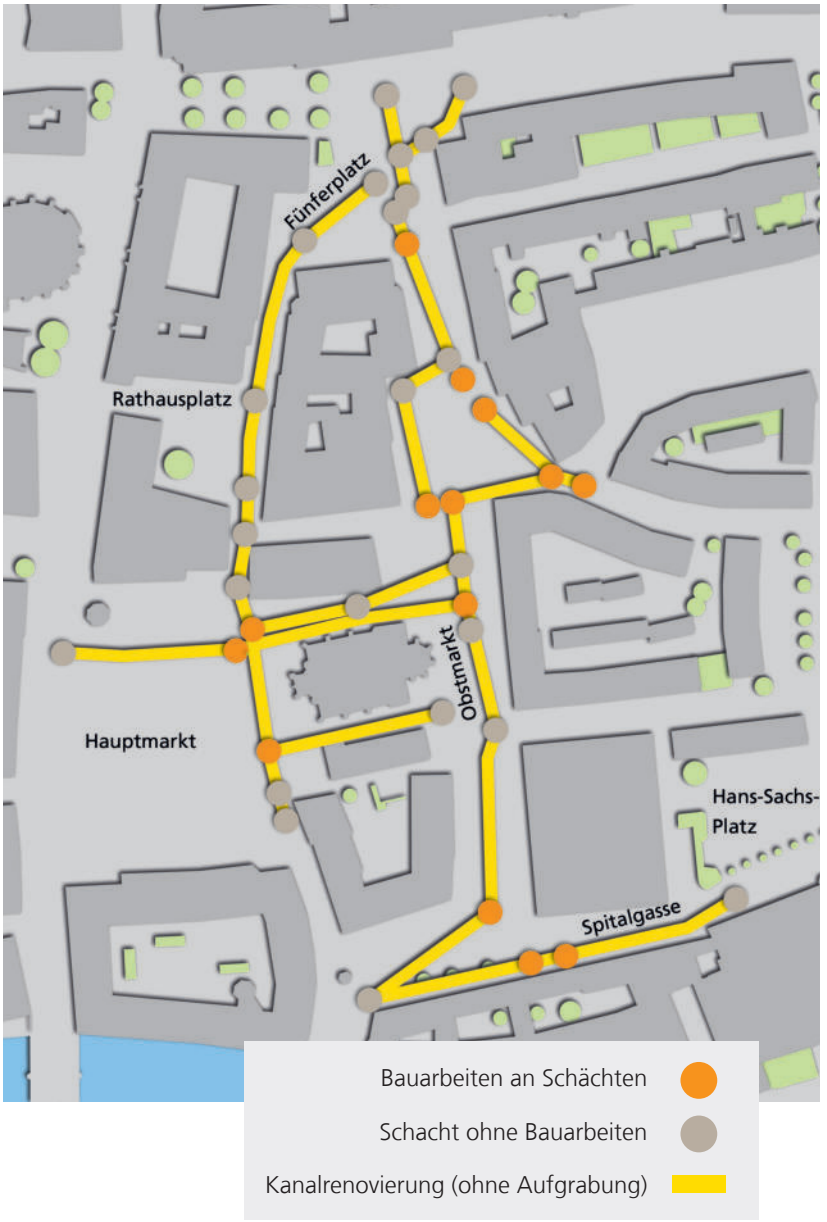
Auch hier ist die langfristige Vermeidung von Aufgrabungen im Bereich der neu gestalteten Flächen wichtig. Im Rahmen der Umgestaltung ist deshalb unter Anderem auch die Sanierung der Kanalisation erforderlich. Dies lässt sich im gesamten Bereich der Maßnahme ohne Aufgrabung als Renovierung mit Schlauchliner durchführen. Die Arbeiten an den Schächten erfolgen in offener Bauweise.

Ursprünglich war vorgesehen, zur Verkürzung der Bauzeit die Kanalrenovierung, die ja ohne Aufgrabung erfolgt, erst nach der Fertigstellung des umgestalteten Obstmarkts durchzuführen. Nun hat sich gezeigt, dass auch die Renovierung mit Schlauchliner zusammen mit den weiteren Bautätigkeiten durchgeführt werden kann, ohne dass sich eine Verlängerung der Gesamt-Bauzeit ergibt.

Die Umgestaltung des Obstmarkts wird archäologisch begleitet – immerhin liegt die Baustelle im Zentrum des mittelalterlichen Nürnbergs. Der Großteil des Fundmaterials stammt hierbei aus dem 12. bis 14. Jahrhundert. Auch das 11. und vereinzelt sogar das 10. Jahrundert sind vertreten!

Umfang der Bauarbeiten

- Renovierung von 933 Metern Kanal mit Schlauchliner (ohne Aufgrabung).
- Erneuerung / Sanierung von 14 Schächten.
- Bauzeit (Kanal) Juni 2025 bis März 2027.
- Bauzeit (Neugestaltung) Ende 2029.





Oben: Lageplan der Baumaßnahme.

Unten: Visualisierung des Obstmarkts nach der Umgestaltung. Schegk Landschaftsarchitekten.

Straßenbahn-Lückenschluss Minervastraße: Vorbereitende Maßnahmen

Zwischen den bestehenden Haltestellen „Gibitzenhof“ und „Finkenbrunn“ baut die Verkehrs AG Nürnberg (VAG) eine neue Straßenbahntrasse. Diese neue Trasse entlang der Diana- und Minervastraße sorgt künftig für eine direkte Verbindung der Siedlungsschwerpunkte Falkenheim, Gartenstadt und Kettelersiedlung über den Plärrer in die westliche Altstadt und in den Norden. Im westlichen Bereich der Maßnahme liegt die Dianastraße. Im Osten schließt sich die Minervastraße an.

Bauarbeiten in der Minervastraße

Der Kanal im Verlauf der Minervastraße zwischen Minervaplatz und Finkenbrunn (Julius-Loßmann-Straße) wurde im Jahr 1955 gebaut. Nach 70 Jahren ist nun eine Sanierung des Kanals nötig.

Die Schächte befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen erneuert werden. Der bauliche Zustand des Kanals sowie sein ausreichender Querschnitt ermöglichen eine Renovierung mittels Schlauchliner. Dabei werden die Kanäle mit einem Kunststoffschlauch ausgekleidet. Damit lassen sich die Sanierungsarbeiten kostengünstig, in kurzer Zeit und ohne Aufgrabungen ausführen.

Umfang der Bauarbeiten

- Erneuerung von 8 Schächten.
- Renovierung von 580 Metern Kanal DN 400 und Ei 800/1200 mit Schlauchliner.

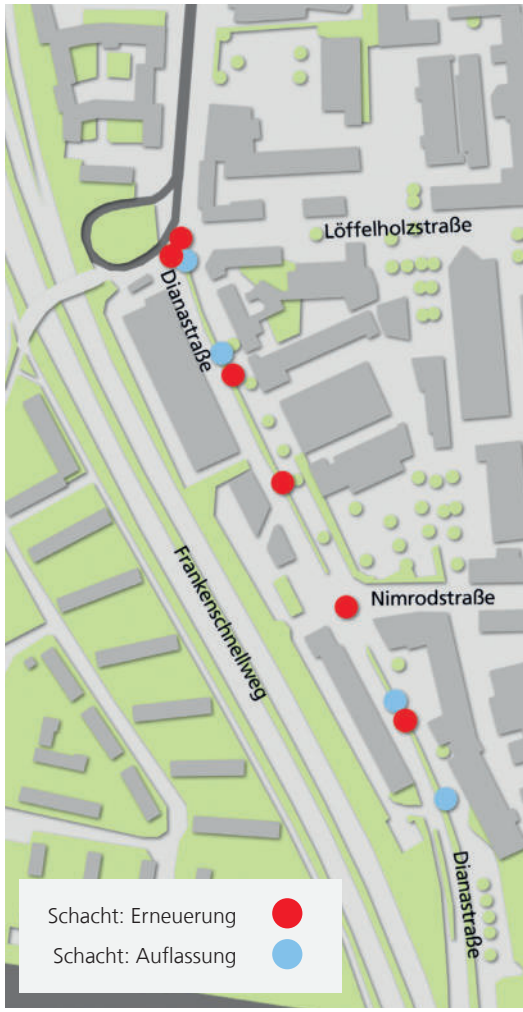
Bauarbeiten in der Dianastraße

Der im Jahr 1909 gebaute Kanal in der Dianastraße sorgt für die Abwasserableitung aus den südlichen Stadtgebieten. Er befindet sich nach wie vor in sehr gutem baulichen Zustand.

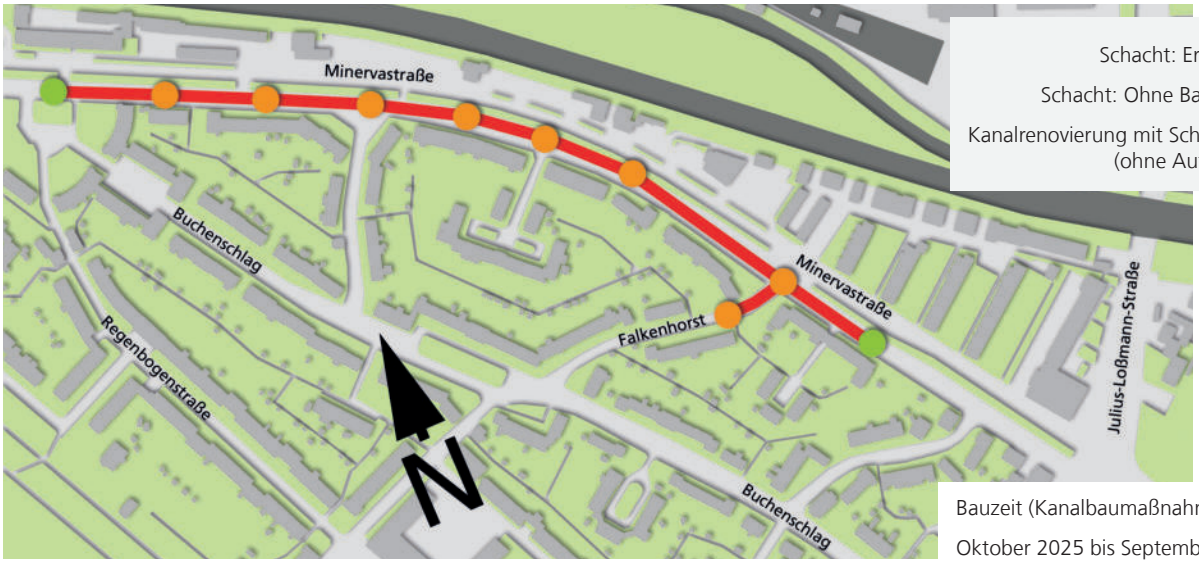
Der Kanal verläuft jedoch unterhalb der zukünftigen Straßenbahntrasse. Wegen seiner ausreichenden Tiefenlage haben zwar die Lasten durch den zukünftigen Straßenbahnverkehr keinen Einfluss auf den Kanal selbst. Die vorhandenen Schächte würden jedoch unmittelbar im neuen Gleisbereich liegen. Bei Reinigungs- und Reparaturarbeiten ist es damit schwer möglich, an die Schächte und Kanäle heran zu kommen. Deshalb werden die Schächte außerhalb der Straßenbahntrasse neu gebaut und mit dem bestehenden Kanal verbunden.

Umfang der Bauarbeiten

- Neubau von 6 Schächten.
- Auflassung von 4 Schächten.



Lagepläne der Baumaßnahme: Oben Dianastraße, unten Minervastraße.



Bauzeit (Kanalbaumaßnahme): Oktober 2025 bis September 2026.

Beispielhaft: „Ei 600/1100“: Ein Kanal mit eiförmigem Querschnitt, 600 Millimeter breit und 900 Millimeter hoch.

Kanalsanierung Tizianstraße / Katzwanger Hauptstraße / Galileistraße

Stellvertretend für die zahlreichen „normalen" Kanalsanierungen sei hier die Sanierungsmaßnahme im Bereich der Tizianstraße (Stadtteil Katzwang) vorgestellt.

Die Abwasserkanäle in der Tizianstraße und in der Galileistraße wurden in den 1960er Jahren gebaut. Nach rund 60 Jahren war eine Sanierung erforderlich. Da sich die Schächte in einem schlechten Zustand befanden, waren sie in offener Bauweise zu erneuern. Die Kanäle selbst können jedoch ohne Aufgrabungen mit Schlauchliner renoviert werden.

Im westlichen Teil der Tizianstraße befand sich der bestehende Kanal auf Privatgrund. Zudem war er nicht ausreichend leistungsfähig. Deshalb erfolgte in diesem Bereich eine Verlegung der Kanaltrasse in die Straßenmitte. Im Rahmen dieser Verlegung erhielt der Kanal dann auch einen größeren Querschnitt.

Die Arbeiten an den Schächten sowie die der Neubau des Kanals am westlichen Ende der Tizianstraße fanden im April 2026 ihren Abschluss. Die Renovierung mit Schlauchliner startet im Juli 2026 und wird voraussichtlich im Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Umfang der Bauarbeiten

- Neubau von 145 Metern Kanal auf neuer Trasse in offener Bauweise.
- Erneuerung / Sanierung von 13 Schächten
- Renovierung von 549 Metern Betonrohrkanal Ei 600/900, Ei 700/1050 und DN 300 mit Schlauchliner.
- Bauzeit: Oktober 2024 bis Dezember 2026.

Beispielhaft: „Ei 600/900": Ein Kanal mit eiförmigem Querschnitt, 600 Millimeter breit und 900 Millimeter hoch.



Lageplan der Kanalsanierung Tizianstraße / Katzwanger Hauptstraße / Galileistraße.

Das Projekt „rekoSUN“

Erneuerung der Bausubstanz, Verbesserung der Betriebsabläufe

Bauphase 1 ist abgeschlossen, die Gebäude sind in Nutzung

Die beiden ehemaligen Schulgebäude im äußersten Westen des Planungsbereichs sind nun vollständig saniert. Auch die Außenanlagen sind fertig gestellt. Im September 2025 konnte die Nutzung als Verwaltungs- und Sozialgebäude für den Kanalbetrieb aufgenommen werden.

Mit der Sanierung der ehemaligen Schulgebäude konnten zwei Baudenkmale erhalten und einer neuen, dauerhaften Nutzung zugeführt werden.













Im Vergleich: Eindrücke während und nach der Sanierung.
Fotos: Stefan Meyer, Architekturfotograf

Rechts: Schematische Darstellung der Bauphasen.
RSP Freiraum GmbH Landschaftsarchitektur / CodeUnique Architekten.

Stützwand zum Klärwerksgelände – Die Bauphase 2 läuft an

Ein markantes Bauwerk wird die große Stützwand sein, die in Zukunft den Höhenunterschied zwischen Kanalbetriebsgelände und Klärwerk überwindet. Sie ermöglicht zusätzlich auch erweiterte Verkehrswege und Lagerflächen im Kanalbetriebshof und im Bereich des Klärwerks.

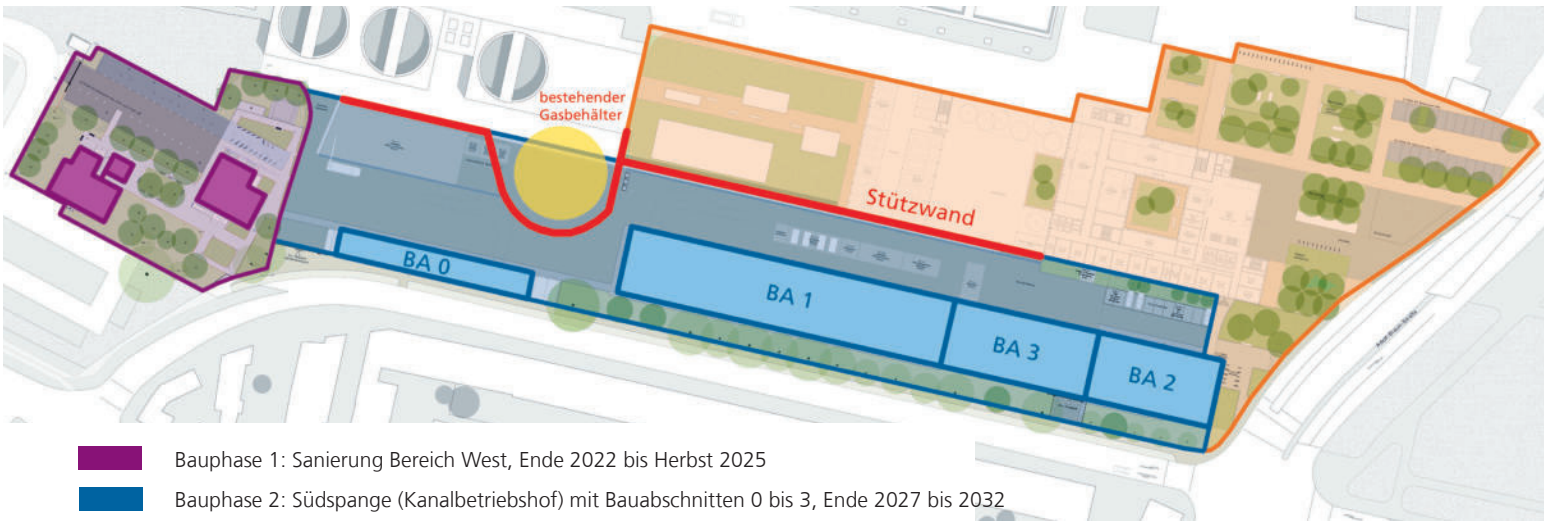
Mit dem Abbruch des ehemaligen städtischen Recyclinghofs (der schon vor vielen Jahren einen neuen Standort gefunden hatte) startete die Baufeldfreimachung im Sommer 2025. Weitere Vorbereitungen für den Bau der Stützwand haben ebenfalls schon im Jahr 2025 begonnen. Die Bauarbeiten an der Stützwand selbst sind seit März 2026 im Gang. Im östlichen Bereich entsteht eine Bohrpfahlwand, im westlichen Bereich ist eine Winkelstützwand im Bau.



Die Stützwand im Bau. Foto: SUN

Die Bauphase 2, die sogenannte Südspange, bildet die Abgrenzung des Betriebsgeländes zur Muggenhofer Straße. Hier entsteht zum Einen ein Bürogebäude für die Abteilung Abwasserableitung, deren Sachgebiete derzeit über verschiedene Gebäude verstreut untergebracht sind. Zum Anderen werden hier Garagen für die Betriebsfahrzeuge sowie Werkstätten und Lagerflächen gebaut.

Die Umsetzung der Bauphase 2 erfolgt in vier Bauabschnitten, da der Rückbau von bestehenden Gebäuden zeitlich mit dem Bau der neuen Gebäude verflochten werden muss. Der Bauablauf ist dabei so optimiert, dass nahezu keine Provisorien erforderlich sind. Der Baubeginn ist im Sommer 2026 vorgesehen. Aus heutiger Sicht sollen die Gebäude bis Mitte 2030 fertig gestellt sein



Bauphase 1: Sanierung Bereich West, Ende 2022 bis Herbst 2025

Bauphase 2: Südspange (Kanalbetriebshof) mit Bauabschnitten 0 bis 3, Ende 2027 bis 2032

Bauphase 3: Nordspange

Die Planung kann sich im Detail noch ändern.

Generalrevisionen von Sonderbauwerken

Sicherstellung der Funktionsfähigkeit unserer Anlagen

Abwassertechnische Anlagen mit besonderen Funktionen, wie Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken, Pumpwerke und ähnliche Einrichtungen fasst man unter dem Begriff „Sonderbauwerke“ zusammen. Die regelmäßige Überprüfung dieser Anlagen ist ein zentraler Bestandteil einer sicheren und nachhaltigen Stadtentwässerung.

Die Generalrevision wird in festen Zeitabständen durchgeführt und dient dazu, den baulichen, maschinellen und elektrischen Zustand der Nürnberger Sonderbauwerke (über 140 Bauwerke, Tendenz steigend) umfassend zu prüfen und notwendigen Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen.

Hintergrund und gesetzliche Grundlage

Rechtliche Grundlage für die Generalrevisionen ist die Eigenüberwachungsverordnung*. Diese schreibt unter Anderem vor, dass die Bausubstanz von Sonderbauwerken mindestens im Abstand von fünf Jahren einer eingehenden Prüfung unterzogen werden muss. Um eine dauerhafte Betriebsfähigkeit und eine lange Lebensdauer unserer Anlagen sicherzustellen, führen wir die Prüfungen jedoch alle drei Jahre durch. Dabei wechseln sich eine einfache Sichtprüfung und eine Hauptprüfung ab – in Anlehnung an die Regelungen der DIN 1076**.



Durchführung

Die Prüfungen finden in der Regel am Mittwoch Vormittag statt. Damit steht zur Vor- und Nachbereitung ausreichend Zeit innerhalb einer Arbeitswoche zur Verfügung.

Für jedes Bauwerk wurde ein Ablaufplan erstellt, der den Umfang der Prüfung sowie die erforderlichen Beteiligten festlegt. Die Teams bestehen aus eigenem Fachpersonal für Bautechnik, Maschinentechnik, Abflusssteuerung sowie Elektro- und Leittechnik. Unterstützung finden die Teams durch Mitarbeiter des Kanalbetriebs. Diese sorgen für die vorherige Reinigung des Bauwerks und sind Sicherungsposten während der Bauwerksprüfung.

Im Rahmen der Bauwerksprüfung finden auch folgende Kontrollen / Überprüfungen statt:

- Zustand der maschinentechnischen Komponenten.
- Messgenauigkeit aller Sensoren.
- Elektrische / elektronische Sicherheit.
- Explosionsschutz.
- Arbeitssicherheit.
- Aktualität der Betriebsanleitungen.

* EÜV: „Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen“.

** DIN 1076: „Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen – Überwachung und Prüfung“.

Planung und Ablauf der Generalrevisionen

Am Anfang steht ein Jahresplan für die Termine der Generalrevisionen. Dieser wird jeweils im Vorjahr erstellt und sieht Prüfungstermine an rund 40 Wochen im Jahr vor. Für jedes der Bauwerke gestaltet sich der Ablauf einer Generalrevision wie folgt:

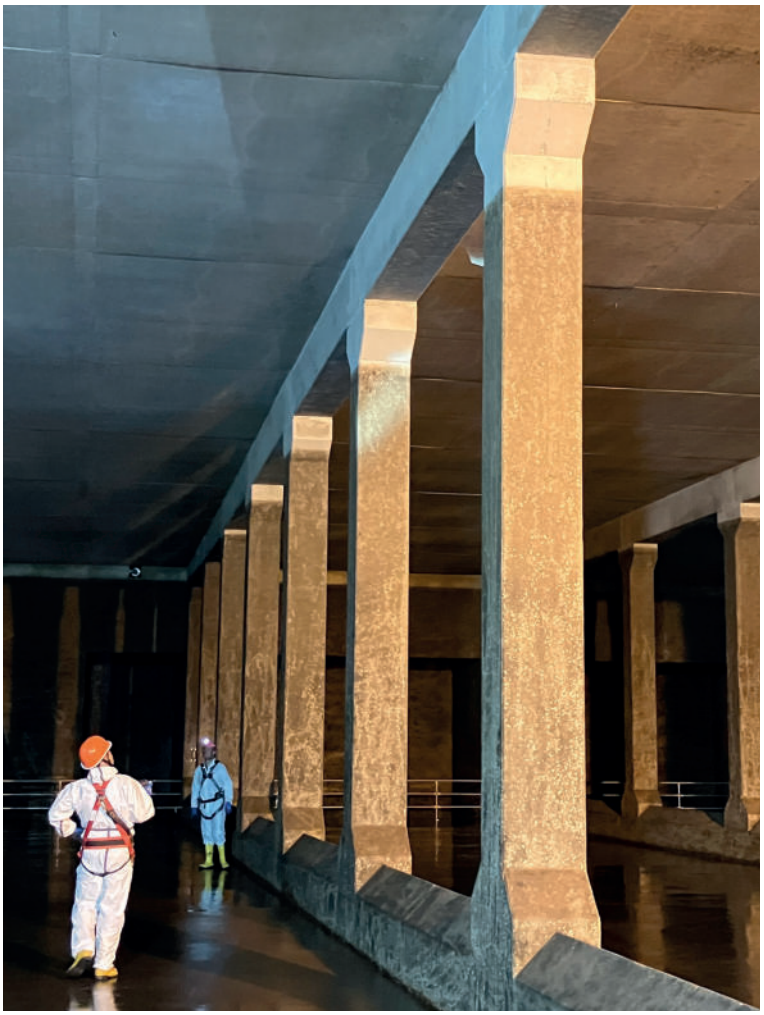
- Vorbereitung jedes einzelnen Termins mit detailliertem Ablaufplan, abgestimmt auf das jeweilige Bauwerk.
- Reinigung des Bauwerkes ein bis zwei Tage vor dem Termin (also in der Regel am Montag oder Dienstag).
- Am Mittwoch Abschaltung der elektrischen Anlagen (Aussicherung) des Bauwerks.
- Unmittelbar im Anschluss Begehung und Inspektion des Bauwerks durch eigene Meister und Ingenieure.
- Dokumentation aller Ergebnisse in einer Maßnahmenliste. Zur Ausarbeitung der Liste stehen Donnerstag und Freitag zur Verfügung.



Eine Reihe von Vorteilen

Die gemeinsame Prüfung unter Beteiligung aller zuständigen Fachbereiche bietet eine Reihe von Vorteilen:

- Das Team lernt die Bauwerke besser kennen und profitiert vom interdisziplinären Austausch.
- Die Bauwerksreinigung sowie die erforderlichen Sicherungsposten können gebündelt werden.
- Bei Mängeln oder Schäden können mögliche Lösungen direkt vor Ort besprochen werden.
- Aus der Bauwerksprüfung abgeleitete Maßnahmen können gebündelt und effizient umgesetzt werden.



Die Fotos auf diesen Seiten zeigen beispielhaft die Tätigkeiten im Rahmen der Generalrevision. Fotos: SUN.

Strukturplanung Klärwerk 1
Weiter auf dem Weg zur Erneuerung des Klärwerks

Das Klärwerk 1 in Nürnberg ging im Jahr 1931 in Betrieb. Im Lauf der Jahre wurde es stetig erweitert und an die steigenden Anforderungen der Abwasserreinigung angepasst. Eine Reihe von Anlagenteilen ist nun in die Jahre gekommen. Die Vorklärbecken gehören sogar noch zur „Erstausstattung" der Kläranlage und sind damit fast schon 100 Jahre alt. Eine Erneuerung der Bauwerke steht nun an. Dies nutzen wir für eine grundsätzliche Neustrukturierung der gesamten Anlage.

Die Ziele dieser Neustrukturierung sind:

- Zielgerichtete Entwicklung des Klärwerks unter Berücksichtigung des technologischen Fortschritts.
- Einhaltung der neuen und zu erwartenden gesetzlichen Vorgaben zum Gewässer- und Klimaschutz, wie beispielsweise die Kommunalabwasserrichtlinie („KARL").
- Optimale Nutzung der begrenzten Flächen im Klärwerksgelände.
- Integration von weiterführenden Konzeptionen zur Abwasserreinigung.
- Berücksichtigung einer langfristig möglichen Auflassung des Klärwerks 2.
- Entwicklung zum energieneutralen Klärwerk.

Grundlegende Voraussetzung ist, dass alle Maßnahmen unter vollständiger Aufrechterhaltung des Klärwerksbetriebs auszuführen sind.

Erster Schritt wird die Erneuerung der Vorklärung sein. Weil sich ein erhöhter Platzbedarf für die weiteren Anlagen der Abwasserreinigung abzeichnet, sind am zukünftigen Standort der Vorklärung auch die energietechnischen Anlagen des Klärwerks anzusiedeln – die Gasbehälter und die Klärgasverwertung in Blockheizkraftwerken. Dies erfordert eine Anordnung der Einrichtungen in zwei Ebenen: In der unteren Ebene sollen sich die Vorklärbecken befinden. Es wird in diesem Bereich keine offenen Wasserflächen mehr geben.

Zusammen mit einer Abluftreinigung entfällt damit die bisherige Geruchsbelastung durch die Vorklärung. In der Ebene über den Vorklärbecken sind die Gasbehälter und die Anlagen zur Klärgasverwertung sowie für die Schlammbehandlung vorgesehen.

Eine Studie zur thermischen Klärschlammverwertung am Standort des Klärwerks wurde in der Zwischenzeit wieder verworfen. Hier werden regionale Lösungen weiter verfolgt.

Weitere Bereiche, die in der Strukturplanung Berücksichtigung finden, sind:

- Die Auslegung der biologischen Reinigung. Hier ist eine Festlegung auf ein einstufiges Verfahren mit vorgeschalteter Denitrifikation bereits erfolgt.
- Die Einführung der vierten Reinigungsstufe. Die Verfahrensauswahl erfolgt hier im Rahmen einer Machbarkeitsstudie.
- Die Zielsetzung „energieneutrales Klärwerk". Dazu gehören unter anderem ausgedehnte Photovoltaik-Anlagen über den Belebungsbecken sowie Speicher- und Managementkonzepte für Klärgas / Methan, Wärme und elektrische Energie.
- Die Integration einer Hochtemperatur-Wärmepumpe, die vom regionalen Energieversorger N-ERGIE westlich der zukünftigen Vorklärung gebaut wird (siehe Beitrag auf Seite 34).

Die Strukturplanung wurde 2025 abgeschlossen und vom Stadtrat zur Umsetzung beauftragt. Die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Planung und Umsetzung des ersten Komplexes mit Vorklärbecken, Energiezentrale, Gasspeichern und Schlammentwässerung laufen bereits.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Bauzeit über die nächsten 35 Jahre erstecken wird. Aktuell ist von einer Gesamtinvestitionssumme von über einer halben Milliarde Euro auszugehen.



Strukturplanung Klärwerk 1, Prinzipskizze.
A: Vorklärung und Energiezentrale, B: Wärmepumpe N-ERGIE,
C: Biologische Reinigungsstufe, D: zusätzliche Absetzbecken,
E: Vierte Reinigungsstufe Teil 1, F: Vierte Reinigungsstufe Teil 2 im Abwasserfilter.
Grafik: SUN.

Visualisierung der Vorklärung mit Energiezentrale (Machbarkeitsstudie).
Grafik: miller ingenieurbüro.



Beide Bilder auf dieser Seite zeigen beispielhaft die mögliche Umsetzung der Erneuerungsmaßnahmen. Die tatsächliche Form der Umsetzung kann sich noch ändern.

Großwärmepumpe im Klärwerk 1

N-ERGIE und SUN kooperieren bei der Nutzung der Abwasserwärme

Jahr für Jahr fließen rund 70 Millionen Kubikmeter Abwasser durch die Nürnberger Klärwerke und gelangen nach umfassender Reinigung in die Pegnitz. Alle Anforderungen an Gesundheitsschutz und Umweltschutz sind hiermit erfüllt. Doch im gereinigten Abwasser steckt noch ungenutztes Potenzial: Eine große Menge von Wärme, die sich umweltfreundlich für die Gebäudeheizung nutzen lässt.

Der regionale Energieversorger N-ERGIE schreitet nun gemeinsam mit SUN zur Tat: Auf dem Gelände des Klärwerks 1 entsteht eine Großwärmepumpe mit 15 bis 20 Megawatt Leistung *. Mit einem Einsatz von voraussichtlich fünf bis sieben Megawatt elektrischer Leistung lassen sich bis zu 150 Gigawattstunden Wärme in das Fernwärmenetz einspeisen. Dies ist umweltfreundliche Wärme für rund 5 000 Haushalte! Der Bau der Anlage soll im Jahr 2027 starten, die Inbetriebnahme ist für Mitte 2028 geplant.

* zum derzeitigen Planungsstand ist die Leistung der Anlage noch nicht abschließend festgelegt.



Visualisierung der Großwärmepumpe im Klärwerk 1.
Foto: Wolfgang Geyer, Visualisierung: N-ERGIE.

Die Abwasserwärme steht dauerhaft und gleichmäßig zur Verfügung. Dies ist der große Vorteil der Wärmegewinnung aus Abwasser. Hinzu kommt beim Standort Klärwerk 1 die unmittelbare Nähe zu den Wärmeverbrauchern. Ein Fernwärmenetz ist bereits vorhanden, so dass lediglich der Anschluss von der Großwärmepumpe zum bestehenden Netz neu gebaut werden muss.

Ein weiterer Vorteil, der auf den ersten Blick nicht offensichtlich ist: Durch die Wärmeentnahme lassen sich die zeitweise recht hohen Temperaturen des Pegnitzwassers reduzieren. Dies wirkt sich günstig auf die Wasserqualität und auf die Lebensbedingungen im Wasser aus.

Damit trägt die Großwärmepumpe in drei Bereichen zur Zukunftssicherung bei: Sie ist ein Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität, hilft beim Schutz der Natur und reduziert zudem die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.



Während der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags im Klärwerk 1 (v.r.n.l.): Marcus König (Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg), Britta Walthelm (Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg), Maik Render (Vorstand N-ERGIE), Norman Villnow (N-ERGIE Kraftwerke GmbH).
Foto: N-ERGIE.

Das Wärterwohnhaus der Kläranlage Süd

Historische Planunterlagen aus dem Jahr 1909

Im Sommer 2025 fanden historische Planunterlagen der Kläranlage Süd (heute Klärwerk 2) ihren Weg zu uns. Sie zeigen die Entwurfsplanung für das Wärterwohnhaus mit angeschlossenem Klärwerkslabor. Die Pläne stammen aus dem Nachlass eines seit langem pensionierten Mitarbeiters und wurden uns von dessen Verwandten übergeben.

Damals wurden im Rahmen der Planungen drei Varianten ausgearbeitet. Eine der Varianten hätte sogar eine Kombinaton von Polizeiwache und Wärterwohnhaus vorgesehen. Zur Ausführung kam schließlich im Jahr 1913 eine räumlich reduzierte Variante – die allerdings bereits in den 1920er Jahren im Laborbereich eine Erweiterung erforderte.

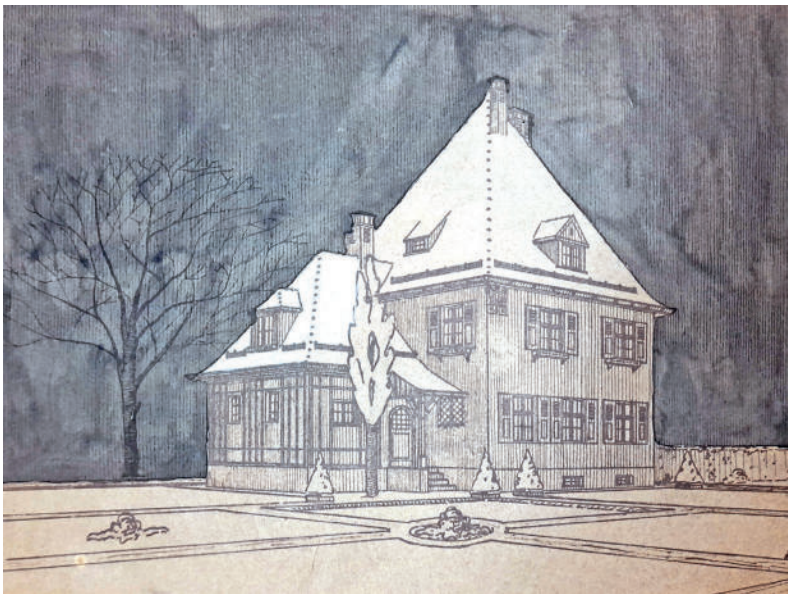
Die Ansichten der drei Varianten wurden in unterschiedlicher Ausarbeitung aufwendig dargestellt. Sie sind hier rechts zu sehen.

Der mittlere Entwurf zeigt die Variante mit integrierter Polizeiwache. Zur Ausführung kam der untere Entwurf. Leider wurde das Wärterwohnhaus im Zuge der Kläranlagen-Erneuerung im Jahr 1984 abgebrochen.

Den Verwandten des ehemaligen Mitarbeiters sei an dieser Stelle gedankt, dass sie bei der Auffindung der Pläne an uns gedacht haben. Die Pläne sind nun im Stadtarchiv Nürnberg für die Zukunft gesichert aufbewahrt.







Drei Varianten für das Wärterwohnhaus. Zur Ausführung kam der untere Entwurf. Fotos: SUN / Stadtarchiv Nürnberg,

Neue Verdichter im Klärwerk 2

Erhebliche Energieeinsparung in der Belebungsanlage

Die biologische Reinigung im Klärwerk 2 erfolgt in zwei Schritten: Als erste biologische Reinigungsstufe kommt eine Hochlast-Belebungsanlage mit Sauerstoffbegasung zum Einsatz (Inbetriebnahme 1987). Die zweite Stufe ist eine konventionell belüftete Schwachlast-Belebungsanlage, die im Jahr 1990 in Betrieb ging.

Die vier Verdichter für die Belüftung der zweiten biologischen Stufe waren am Ende ihrer Lebensdauer angelangt – ein Austausch war erforderlich. Dies war nur unter laufendem Betrieb möglich, so dass die Arbeiten in vier Bauabschnitten durchzuführen waren. Jeder Bauabschnitt umfasste:

- Demontage des alten Verdichters und der zugehörigen Rohrleitungen.
- Fundament- und Fliesenarbeiten.
- Montage des neuen Verdichters und Verlegung der Rohrleitungen.
- Isolierung der Rohrleitungen.
- Einbau einer Abluftanlage für den Verdichter.

Die Bauarbeiten starteten im Mai 2024 und wurden im Mai 2025 abgeschlossen. Eine Herausforderung war das Einbringen der Verdichter. Da sich die Verdichterstation im 2. Untergeschoss befindet, ließen sich die neuen Verdichter nur über einen engen Montageschacht per Kran nach unten bringen. Zwischen Verdichter und Schachtwand waren nur 10 cm Platz vorhanden.

Das Ergebnis ist mehr als erfreulich: Der spezifische Energiebedarf * der Belebungsanlage reduzierte sich um rund 30%. Die absolute Einsparung wird je nach Luftmenge auf rund 1 300 MWh/a prognostiziert. Dies ist der Stromverbrauch von rund 400 Haushalten. **

Seit Mitte 2025 läuft außerdem der zweite Schritt für die Erneuerung der Verdichteranlage im Klärwerk 1. Nachdem die Verdichter für die Beckenerweiterung bereits ausgetauscht wurden, sind nun die 1973 eingebauten Verdichter der ursprünglichen Belebungsanlage an der Reihe.

Insgesamt gesehen ist damit der Austausch der Verdichter ein bedeutender Schritt zur Steigerung der Energieeffizienz und damit zur Erreichung eines klimaneutralen Betriebs.

* Reduzierung von 37 auf 26 W/Nm³/h [Watt pro Norm-Kubikmeter und Stunde]

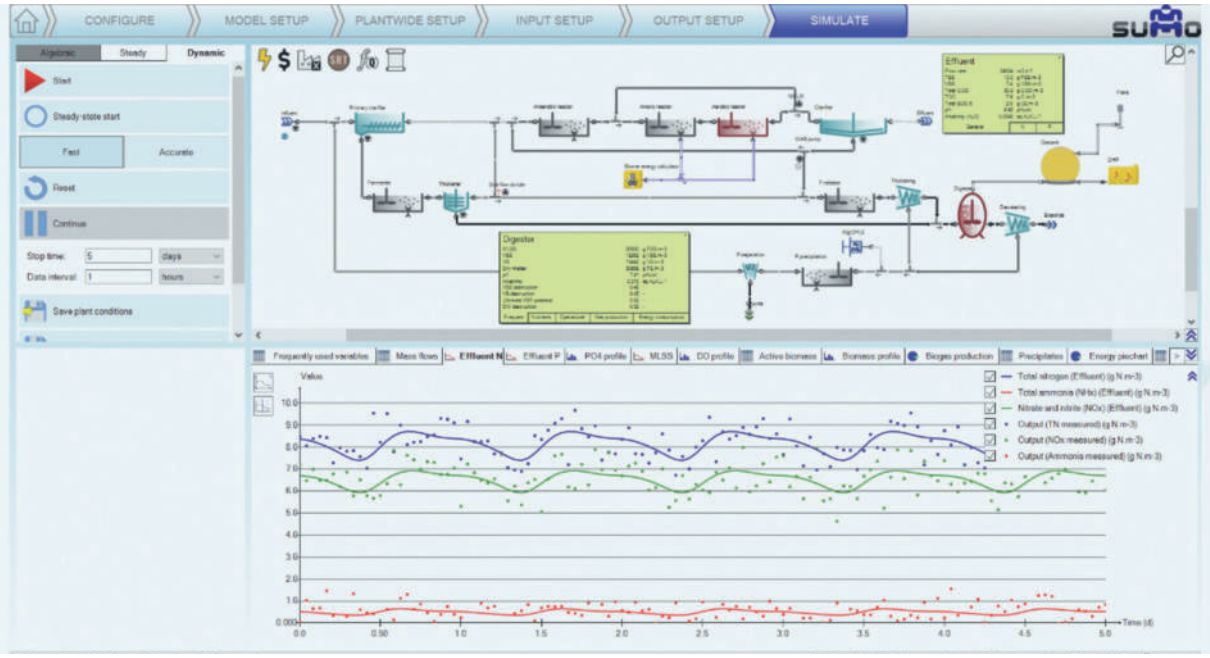
** 3-Personen Haushalt, Stromverbrauch rund 3 000 kWh/a



Die Verdichteranlage der zweiten biologischen Stufe im Klärwerk 2 nach der Erneuerung.
Foto: SUN.

Klimaneutrale Methanerzeugung

Die Projekte KLAEFFIZIENT und KLAEFFIZIENTER im Klärwerk 1



Ansicht des Simulationsmodells.
Grafik: INVENT GmbH.

Das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) geförderte Projekt „KLAEFFIZIENTER" unterstützt Kläranlagen auf ihrem Weg zur Energieneutralität bei gleichzeitiger Bereitstellung von erneuerbarer Energie.

Grundsätzlich geht es darum, das im Klärgas enthaltene Kohlendioxid (CO_2) unter Einsatz von Wasserstoff (H_2) in Methan (CH_4) umzuwandeln. Wird der erforderliche Wasserstoff durch erneuerbare Energien erzeugt, erhält man ein vollständig klimaneutral erzeugtes Methan, das bei seiner Verbrennung nicht mehr CO_2 freisetzt, als es bei seiner Herstellung gebunden hat. Und als Zusatznutzen lässt sich der bei der Wasserstofferzeugung entstehende Sauerstoff für die biologische Reinigung des Abwassers nutzen.

Das Vorgängerprojekt „KLAEFFIZIENT", das wir im Jahresbericht 2024 vorstellten, betrachtete die Erzeugung von Biomethan aus dem CO_2 des Klärgases an sich. Das Projekt „KLAEFFIZIENTER" geht weit darüber hinaus: Ein modular aufgebautes, digitales Klärwerksmodell – der sogenannte „digitale Zwilling" – ermöglicht es, Betriebsstrategien und Energieflüsse in der Kläranlage zu optimieren. Zudem lassen sich auf diese Weise die Versuchsergebnisse auf beliebige Kläranlagengrößen skalieren.

Durch eine intelligent gesteuerte Methanisierungseinheit legt dieses Projekt die Grundlage für eine sichere Wärme- und Stromversorgung bei gleichzeitiger optimierter Produktion von Biomethan.

Simulationen und experimentelle Untersuchungen werden durchgeführt, um die technische Machbarkeit und Effizienz des Systems nachzuweisen. Ein Demonstrationsreaktor testet das Zusammenspiel von Energieproduktion, Methanisierung und Energienutzung unter realen Betriebsbedingungen. Ein KI-basiertes Regelungskonzept gewährleistet die optimale Betriebsweise des Klärwerks und maximiert Synergieeffekte, wie die Nutzung des Sauerstoffs aus der Elektrolyse.

Um die Übertragbarkeit der Ergebnisse zusätzlich abzusichern, sowie zur Entwicklung einer optimalen Lösung für Gaserzeugung und -Nutzung, umfasst das Projekt weitere Partner:

- Stadtwerke Pfaffenhofen an der Ilm.
- Stadtwerke Weißenburg.
- Kläranlage der Stadt Weißenburg.

Der Weg zur klimaneutralen Stadtentwässerung

Zusammenfassung und Bewertung für das Jahr 2025

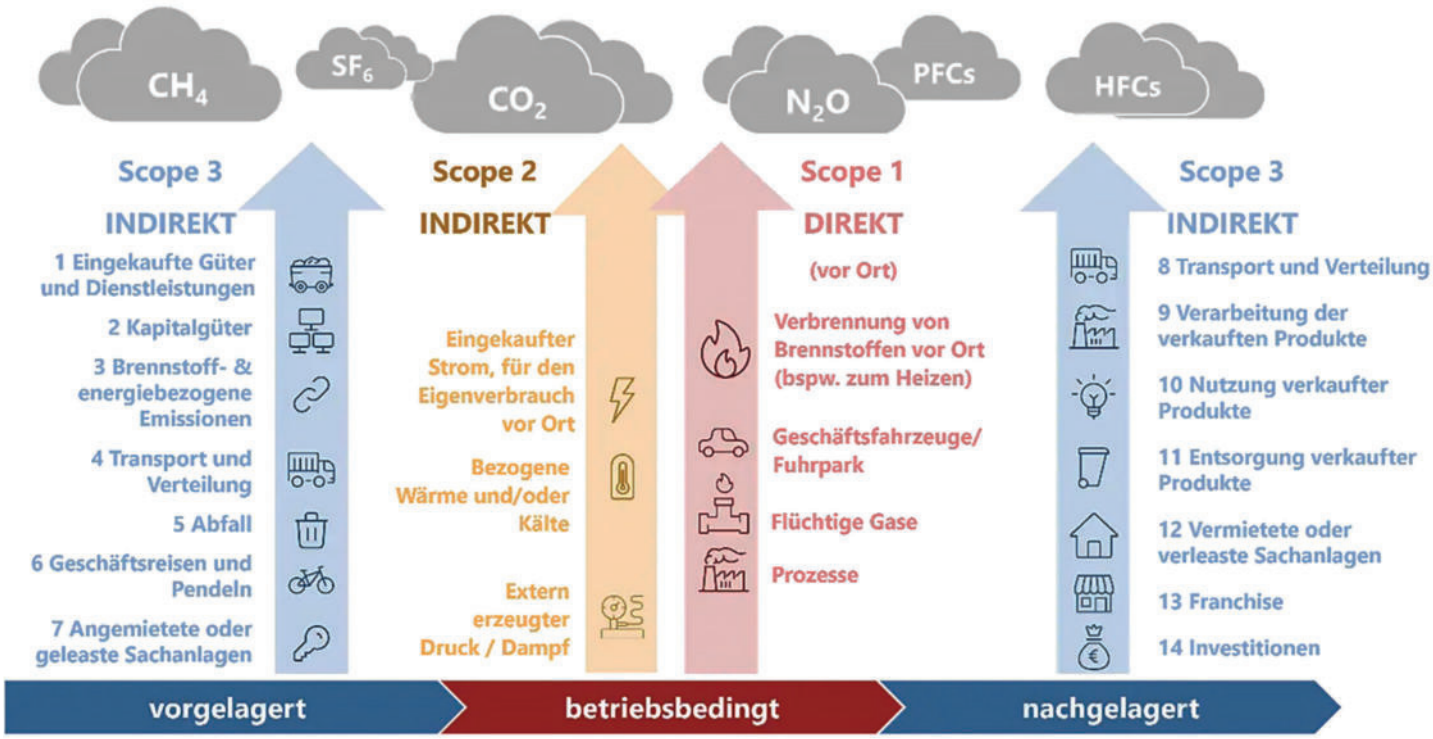
Die Treibhausgas-Bilanz (THG-Bilanz) bildet die zentrale Grundlage zur Bewertung der Klimawirkung eines Unternehmens. Sie dient als wesentliches Steuerungsinstrument der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität bis 2035. Die THG-Bilanz erfasst systematisch alle relevanten Emissionsquellen und stellt diese in einer strukturierten und nachvollziehbaren Form dar. Als international anerkannte Leitlinie für die Bilanzierung der THG-Emissionen privater und öffentlicher Organisationen hat sich das GHG Protocol (Greenhouse Gas Protocol) etabliert. Durch die dortige Einteilung in drei Bereiche („Scopes") werden sowohl direkte als auch indirekte Quellen von THG-Emissionen erfasst.

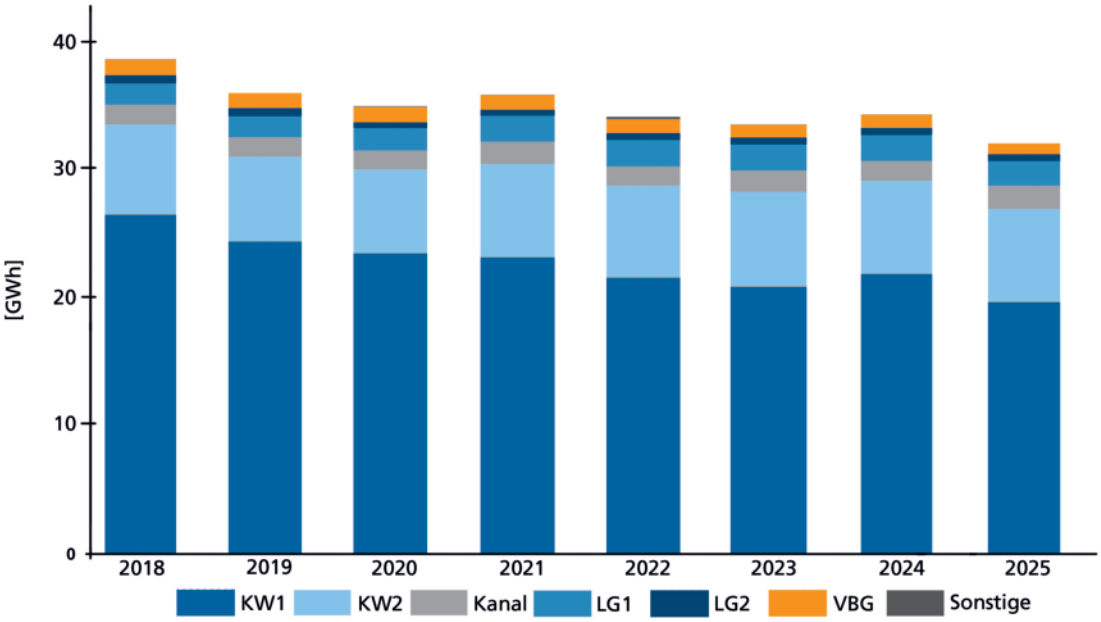
Die differenzierte Erfassung dieser Emissionskategorien ermöglicht eine transparente Darstellung der wesentlichen Emissionstreiber und bildet die Grundlage für die Ableitung gezielter Minderungsmaßnahmen. Gleichzeitig schafft sie die Voraussetzung, Fortschritte messbar zu machen und die Wirksamkeit bereits umgesetzter Maßnahmen im Hinblick auf das strategische Ziel der Klimaneutralität bis 2035 zu bewerten.

Die drei Bereiche des Greenhouse Gas Protocol:

- **Scope 1: Direkte Emissionen** entstehen unmittelbar innerhalb der eigenen Anlagen und Prozesse, beispielsweise durch den Betrieb der Kläranlagen, den Einsatz von Fahrzeugen oder prozessbedingte Emissionen wie Methan (CH_4) und Lachgas (N_2O), die bei der Abwasserbehandlung freigesetzt werden.
- **Scope 2: Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie** umfassen insbesondere den Strom- und Wärmebezug, der für den Betrieb der technischen Infrastruktur erforderlich ist.
- **Scope 3: Indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette** werden zusätzlich berücksichtigt, etwa aus dem Zukauf von Betriebsmitteln, der Entsorgung von Reststoffen oder durch externe Dienstleistungen.

Bilanzierung von Treibhausgasemissionen mit sogenannten Scopes.
Quelle: FfE (https://www.ffe.de/veroeffentlichungen/beitragsreihe-methoden-der-nachhaltigkeitsbewertung-scopes-1-3-in-der-unternehmensbewertung/





Die Entwicklung unseres Gesamt-Stromverbrauchs von 2018 bis heute. Grafik: SUN.

Die vorhandenen Reduktionspotenziale werden an derjenigen Stelle konsequent genutzt, wo direkte Einflussmöglichkeiten bestehen. Gleichzeitig sind die Handlungsspielräume aufgrund der technischen und verfahrensbedingten Prozesse in diesem Bereich naturgemäß begrenzt.

Es lohnt sich in diesem Zusammenhang, einen Blick auf unseren Stromverbrauch zu werfen. Hier verbrauchen wir rund ein Drittel des Stroms innerhalb der der Nürnberger Stadtverwaltung.

Der Schwerpunkt der THG-Reduktion liegt daher weiterhin auf der Steigerung der Eigenenergieerzeugung sowie auf der nachhaltigen Senkung des Energieverbrauchs. Die laufenden Planungen berücksichtigen bereits die wirtschaftlich maximal sinnvolle Ausweitung regenerativer Stromerzeugung. Die umgesetzten und geplanten Maßnahmen zeigen deutlich, dass Investitionen in Klimaschutz und Energieeffizienz nicht nur ökologisch wirksam sind, sondern zugleich erhebliche wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen.

Durch die feste Verankerung dieser Zielsetzungen im Qualitätsmanagement wird die strategische und langfristige Umsetzung dauerhaft sichergestellt. Gleichzeitig wird sichtbar, dass sich die eingesetzten Investitionen mehrfach auszahlen: Sie stärken den Klimaschutz, erhöhen die Versorgungssicherheit, verbessern die Energieautarkie und senken langfristig Betriebs- und Energiekosten.

Die kontinuierlich steigenden Einspar- und Erzeugungswerte bestätigen den Erfolg des eingeschlagenen Weges und verdeutlichen, dass die eingesetzten Mittel nachhaltig, wirtschaftlich und zukunftsorientiert investiert werden.

Da wir frühzeitig die richtigen strategischen Weichen gestellt hat, befinden wir uns insgesamt auf einem stabilen und zukunftsfähigen Kurs. Damit ist die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg gut vorbereitet, auch zukünftige technologische sowie regulatorische Anforderungen an die Energiewirtschaft mit beherrschbarem Aufwand sicher zu erfüllen.

Automatisierung in der Analytik

Neu im Einsatz: Der „BSB_5-Roboter“

Der BSB_5 ist als Maß für die biologisch abbaubare organische Belastung ein wichtiger Parameter in der Abwasser-Analytik. Er gibt an, welche Menge an Sauerstoff notwendig ist, damit Bakterien das in der Probe vorhandene organische Material abbauen. Zur Ermittlung des BSB_5 wird eine Abwasser-Probe unter konstanten Bedingungen (Temperatur; Salzgehalt etc.) für fünf Tage in geschlossenen Flaschen aufbewahrt. Aus den Messungen des Sauerstoffgehalts der Probe beim Ansetzen und nach 5 Tagen lässt sich der Wert für den biologischen Sauerstoffbedarf berechnen.

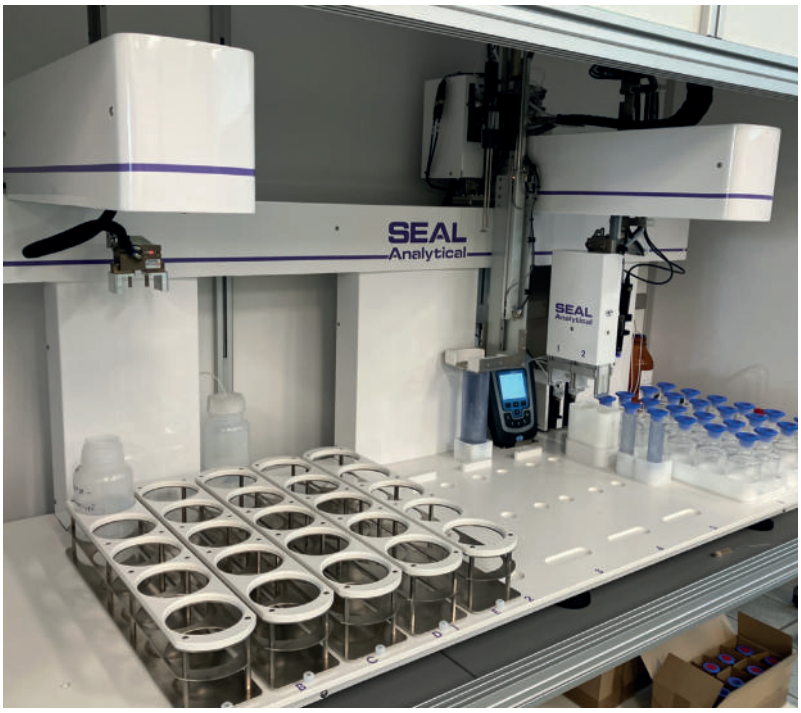
Die Durchführung der Analytik ist nach DIN ISO 5815-1-H 50 genormt und muss unter den dort fixierten Vorgaben erfolgen. Um auswertbare Ergebnisse zu erhalten, müssen Proben parallel in verschiedenen Verdünnungen angesetzt werden.

Ende 2025 haben wir ein System zur Automatisierung der Mess-Routine angeschafft. Es verfügt über mehrere Proben- und Messstationen, in denen die Proben angesetzt und parallel gemessen werden können. Das Laborpersonal muss die Proben lediglich homogenisieren, in Flaschen umfüllen, die erforderlichen Lösungen ansetzen und die Flaschen in die Probenhalterungen einsetzen.

Danach übernimmt das Gerät automatisch alle weiteren Arbeitsschritte:

- Entnahme des vorgegebenen Probenvolumens,
- Zugabe notwendiger Lösungen,
- Auffüllen mit Verdünnungswasser,
- Sauerstoffmessung (Startmessung),
- Verschließen der Probenflaschen,
- Öffnen der Probenflaschen nach 5 Tagen,
- Sauerstoffmessung (Endmessung),
- Berechnung des BSB_5-Wertes,
- Dokumentation der Ergebnisse.

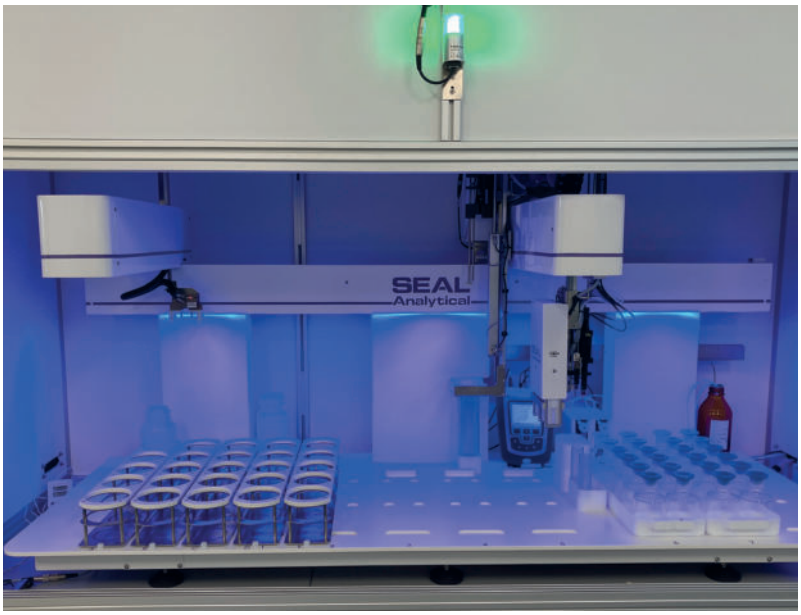
Zusätzlich können Kontroll-, Blind- und Vergleichsproben automatisch mitbearbeitet werden. Die Software ermöglicht die Speicherung aller relevanten Messdaten sowie den Export der Ergebnisse zur weiteren Verarbeitung oder Archivierung.



Ansicht des Probenahmegeräts vor dem Beginn einer Mess-Routine. Foto: SUN.

Das gesamte Analysesystem befindet sich in einer temperaturgeregelten und abgedunkelten Klimakabine. Dadurch können die Analysen unter konstanten Bedingungen durchgeführt werden. Durch den hohen Automatisierungsgrad wird der Arbeitsaufwand im Labor reduziert und gleichzeitig eine hohe Qualität und Vergleichbarkeit der Messergebnisse sichergestellt.

Bereit zur Messung. Damit das Licht keinen Einfluss auf die Messergebnisse hat, ist das Probenahmegerät abgedunkelt. Foto: SUN.



Digitalisierung von Akten

Unterstützung durch einen inklusiven Dienstleister

Die Digitalisierung unserer Akten schreitet stetig voran. Ein großer Schritt in diese Richtung hat im Jahr 2025 im Fachbereich „Gebühren und Beiträge“ stattgefunden. Es ging um die Digitalisierung von 62 000 einzelnen Akten zur Beitragsermittlung im Rahmen einer Verbesserungsbeitragssatzung. Dass diese umfangreiche Aufgabe nicht mit eigenem Personal zu bewältigen war, ist einleuchtend.

Deshalb erfolgte im Jahr 2024 eine Ausschreibung der Maßnahme. Den Zuschlag hat ein inklusiver Dienstleister erhalten – die Boxdorfer Werkstatt im gleichnamigen Nürnberger Stadtteil. Die Arbeiten dort sind zur größten Zufriedenheit aller Beteiligten zum Abschluss gebracht worden. Das ist nicht trivial: Man kann sich vorstellen, dass allein schon der Transport der Akten eine gewisse Herausforderung war – vom Umfang der Scanarbeiten gar nicht zu reden...

Doch mit dem Scannen allein war es nicht getan. Der entstehende immense Datenbestand musste noch aufbereitet und zugeordnet werden. Dies geschah weitgehend automatisiert und war die Voraussetzung für die Übernahme in ein Dokumenten-Managementsystem.

Denn erst die Übernahme in ein Dokumenten-Managementsystem ermöglicht einen schnellen und zielsicheren Zugriff auf diesen umfangreichen Aktenbestand – dies ist ja der Sinn der Digitalisierung. Die Papier-Akten werden in naher Zukunft datenschutzgerecht vernichtet.

Der nächste Schritt ist beim Erscheinen dieses Jahresberichts in Vorbereitung: Es geht hier um die Digitalisierung von rund 70 000 Akten zur Ermittlung der befestigten Flächen im Rahmen der Niederschlagswassergebühr. Im Unterschied zu den abgeschlossenen Akten der Verbesserungsbeitragssatzung handelt es sich hier um laufende Akten, was Auswirkungen auf den Arbeitsablauf der Digitalisierung hat.

Und es geht weiter: Ein Projekt in naher Zukunft wir die Digitalisierung sämtlicher Grundstücksentwässerungs-Akten sein. Diese sind pro Akte wesentlich umfangreicher als bei Verbesserungsbeitrag und Niederschlagswassergebühr. Sie umfassen außerdem auch eine Vielzahl von großformatigen Planunterlagen.



Das Projektteam „Digitalisierung im Fachbereich Gebühren und Beiträge“ bei einem Ortstermin in der Boxdorfer Werkstatt. Dateneingabe durch eine Beschäftigte.
Foto: Uwe Niklas.



Wirtschaft und Finanzen



Foto: Wolfgang Geyer.

Geschäftsentwicklung

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Eine spürbare wirtschaftliche Erholung in Deutschland bleibt weiterhin aus. Zwar sehen führende Wirtschaftsforschungsinstitute nach mehreren schwachen Jahren eine leichte Stabilisierung, für 2026 wird jedoch lediglich ein preisbereinigtes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,6 % erwartet. Belastend wirken weiterhin hohe Energie- und Arbeitskosten sowie geopolitische Unsicherheiten.

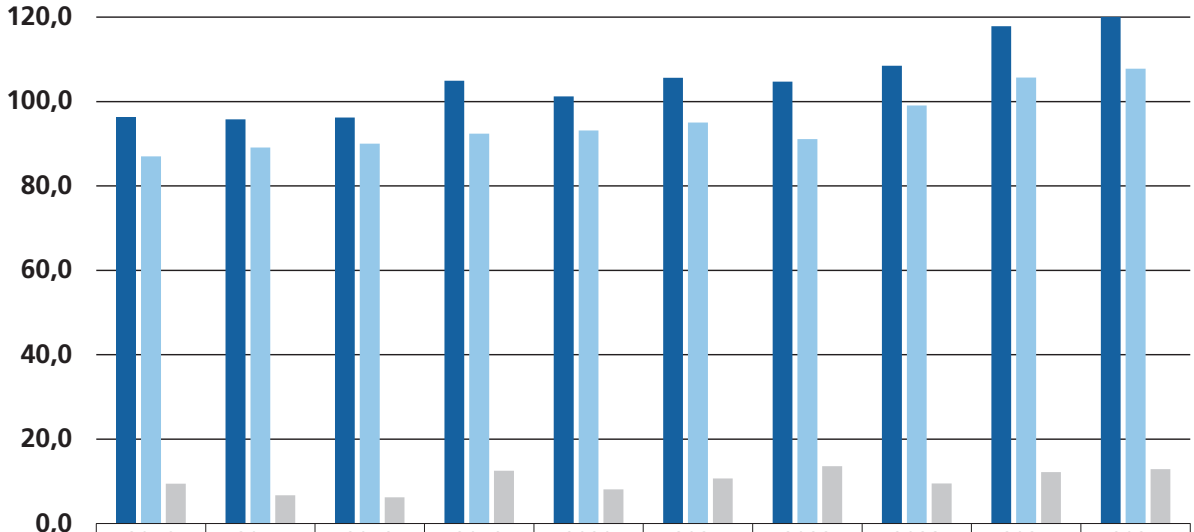
Die Investitionsbereitschaft vieler Unternehmen bleibt daher verhalten. Die Inflation wird nach Rückgang im Vorjahr für 2026 wieder höher eingeschätzt und wird voraussichtlich bei 2,7 % liegen. Positive Impulse kommen vor Allem aus staatlichen Investitionen in Infrastruktur und Klimaschutz.

Entwicklung unseres Unternehmens

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag um 25.843 TEUR erhöht. Auf der Vermögensseite ist ein erfreulicher Anstieg des Sachanlagevermögens (+ 26.169 TEUR) zu verzeichnen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 756 TEUR gesunken, ebenso wie die sonstigen Forderungen, die um 59 TEUR rückläufig sind. Die Forderungen gegenüber der Stadt Nürnberg verzeichnen einen leichten Zuwachs um 265 TEUR.

Das infolge des Jahresergebnisses 2025 gestiegene Eigenkapital und die insgesamt gestiegenen sonstigen Rückstellungen (+ 4.246 TEUR), denen rückläufige Rückstellungen für Pensionen (- 922 TEUR) gegenüberstehen, sind die Hauptgründe für die Veränderung auf der Kapitalseite. Im Gegensatz zu den gestiegenen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+ 13.156 TEUR) sind die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt erneut leicht gesunken (- 1.479 TEUR). Die Eigenkapitalquote von 21,4 % (Vorjahr 20,3 %) wird vor dem Hintergrund der zu vereinnahmenden Gebühren- und Kostenerstattungen nicht negativ beurteilt.

Jahresvergleich Erträge / Aufwendungen / Ergebnis



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erträge	96,4	95,8	96,2	104,9	101,2	105,7	104,7	108,5	117,9	120,6
Aufwendungen	87,0	89,1	90,0	92,4	93,1	95,0	91,1	99,0	105,7	107,8
Ergebnis	9,4	6,7	6,2	12,5	8,1	10,7	13,6	9,5	12,2	12,9

Erträge – Aufwendungen – Ergebnis

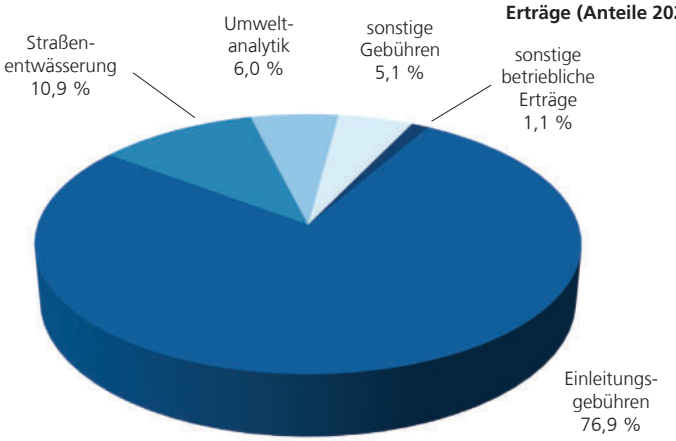
Erlöse und Erträge

Die Erlöse und Erträge liegen mit 120,6 Mio. € um 2,7 Mio. € über dem Wert des Vorjahres (117,9 Mio.€).

Gegenüber 2024 sind die Erträge aus Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr nahezu gleich geblieben. Der erhebliche Anstieg von 2023 auf 2024 konnte natürlich nicht wiederholt werden. Denn dieser gründete sich auf die zum 1. Januar 2024 in Kraft getretene Erhöhung der Abwassergebühren.

Die aktivierten Eigenleistungen (+ 0,8 Mio. €) und die sonstigen betrieblichen Erträge (+ 1,6 Mio. €) sind gegenüber 2024 leicht angestiegen.

Erträge (Anteile 2025)



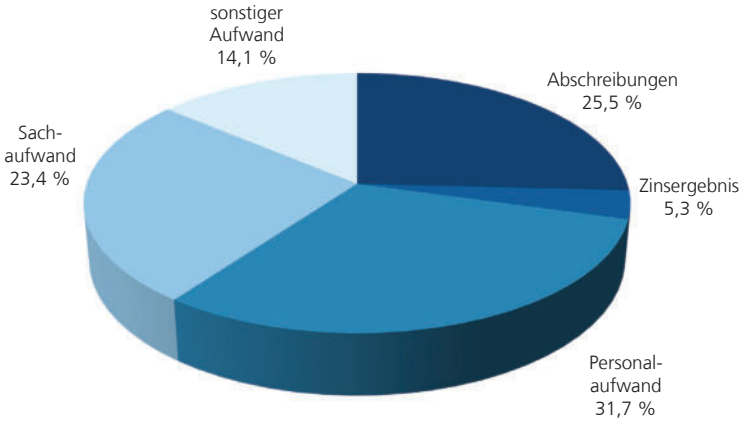
Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen inklusive Zinsergebnis und Steuern liegen mit 107,8 Mio. € leicht über dem Vorjahreswert (105,7 Mio. €).

Die Aufwendungen haben sich gegenüber 2024 im einzelnen wie folgt entwickelt:

- Sachaufwand - 2,8 Mio. €
- Personal + 2,1 Mio. €
- Abschreibungen + 2,0 Mio. €
- Zinsaufwendungen - 0,1 Mio. €
- sonstiger Aufwand + 0,9 Mio. €

Aufwendungen (Anteile 2025)

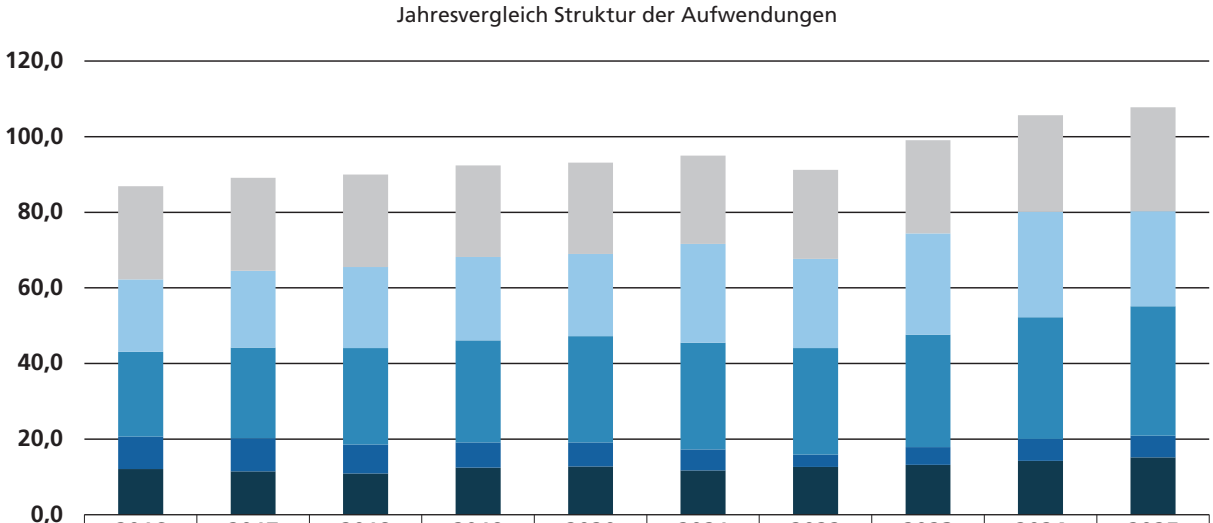


Ergebnis

Im Berichtsjahr 2025 ergab sich ein Überschuss von 12,9 Mio. €. Damit liegt der Jahresüberschuss deutlich höher als im Vorjahr (12,2 Mio. €).

Kostenstruktur und Prognose

Die Struktur unserer Aufwendungen



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibungen	24,7	24,6	24,5	24,2	24,2	23,4	23,5	24,6	25,5	27,5
Sachaufwand	19,2	20,3	21,5	22,1	21,7	26,2	23,6	26,8	28,0	25,2
Personalaufwand	22,4	24,0	25,5	27,0	28,1	28,2	28,1	29,7	32,2	34,3
Zins	8,6	8,8	7,7	6,7	6,4	5,5	3,3	4,7	5,8	5,7
sonst. Aufwand	12,1	11,4	10,9	12,4	12,7	11,7	12,6	13,2	14,3	15,2

Ausblick auf die weitere Entwicklung

Während der Berichtserstellung lag bereits das Monatsergebnis bis März 2026 vor. Daraus lassen sich bereits erste Tendenzen des Folgejahres erkennen. Insgesamt liegen die Umsatzerlöse um 7.317 TEUR unterhalb des Vorjahreswertes. Ursächlich dafür sind vor allem die Erlöse aus der Abwasserbeseitigung (- 5.159 TEUR), die durch niedrigere Erträge aus der Schmutzwassergebühr (- 2.087 TEUR) und durch die noch nicht vereinnahmte Abschlagszahlung für den Straßenentwässerungsanteil in Höhe von 2.800 TEUR rückläufig sind. Die Erstattungen der Stadt für die Umweltanalytik und die aktivierten Eigenleistungen lagen zum Ende des ersten Quartals 2025 noch nicht vor, so dass kein Vorjahresvergleich möglich ist.

Beim Materialaufwand (- 291 TEUR) liegen die Aufwendungen für Chemikalien und die Stromkosten aktuell etwa auf Vorjahresniveau. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen bleiben aktuell hinter dem Vorjahr zurück (- 329 TEUR).

Der Personalaufwand ist gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres angestiegen (+ 344 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen deutlich über dem Vorjahresniveau (+ 1.329 TEUR). Die Zinsaufwendungen für den gleichen Zeitraum sind leicht gesunken (- 410 TEUR).

Zusammenfassend ergibt sich zum 31. März 2026 ein um 9.959 TEUR schlechteres Ergebnis als im Vergleichszeitraum 2025: Statt eines Gewinns in Höhe von 4.294 TEUR zum 31. März 20254 ergibt sich in 2026 zum gleichen Stichtag ein Verlust in Höhe von 5.665 TEUR.

Im Wirtschaftsplan 2026 – 2029 wird für 2026 mit einem Gewinn von 4.318 TEUR (2025: 7.430 TEUR) geplant.

Die Abwassergebühren

langfristig stabil und kostendeckend

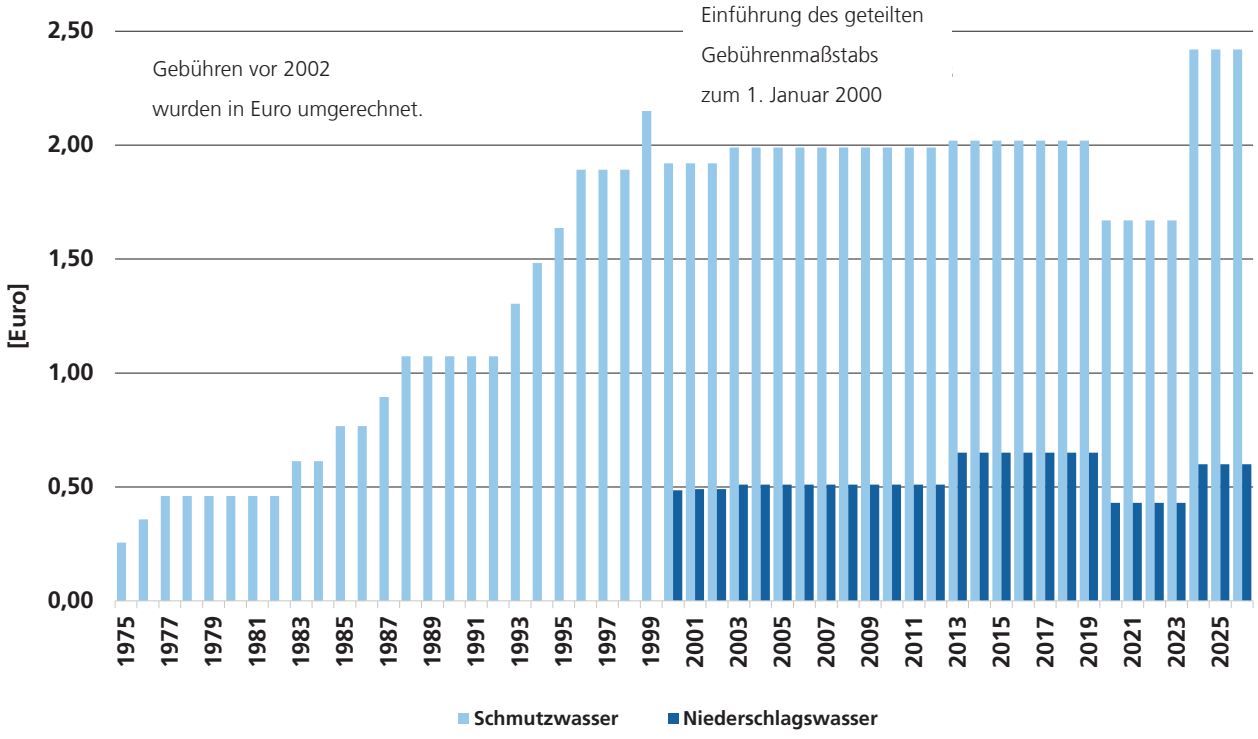
Die Abwassergebühren in Nürnberg konnten über viele Jahre hinweg auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Nach dem Ausbau der Abwasserreinigung und der Einführung der Regenwasserspeicherung in den 1980er- und 1990er-Jahren, die einen deutlichen Gebührenanstieg erforderlich machten, blieben die Gebühren seit 1996 weitgehend konstant. Gleichzeitig führten diese Investitionen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Wasserqualität der Pegnitz.

Zum 1. Januar 2020 konnten die Abwassergebühren vorübergehend gesenkt werden. Grund hierfür war die Rückgabe eines Großteils der in den Vorjahren gebildeten Gebührenrückstellungen an die Gebührenzahlenden. Insgesamt wurden rund 57 Millionen Euro zurückgeführt.

Wie bereits bei der Gebührensenkung angekündigt, handelte es sich um eine zeitlich begrenzte Entlastung. Mit Beginn des neuen Kalkulationszeitraums zum 1. Januar 2024 wurden die Gebühren daher neu festgesetzt:

- Schmutzwasser von 1,67 Euro auf 2,42 Euro je Kubikmeter.
- Niederschlagswasser von 0,43 Euro auf 0,60 Euro je Quadratmeter befestigte Fläche und Jahr.

Trotz dieser Anpassung liegt Nürnberg im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten weiterhin im Mittelfeld der Abwassergebühren. Für einen Drei-Personen-Haushalt ergeben sich durchschnittliche jährliche Abwasserkosten von rund 400 Euro.*



* Berechnungsgrundlage:
Durchschnittlicher Wasserverbrauch von 130 Litern pro Person und Tag (Quelle: Umweltbundesamt), entsprechend rund 145 Kubikmeter pro Jahr für drei Personen sowie 80 Quadratmeter angeschlossene befestigte Fläche.





Personal und Gesellschaft

Foto: Uwe Niklas.

Bayerisches Abwassermonitoring: Erfassung der Viruslast im Abwasser

Wir sind bei der Probenahme mit dabei

Spuren von Viren finden sich durch die Ausscheidung von infizierten Personen auch im Abwasser wieder und lassen sich dort analytisch nachweisen. Grund genug für die Bayerische Staatsregierung, die Erfassung und Auswertung dieser Informationsquelle zu etablieren. Dazu gehört auch die entsprechende Information der Bevölkerung über den jeweils aktuellen Stand der Infektionsgefahr.

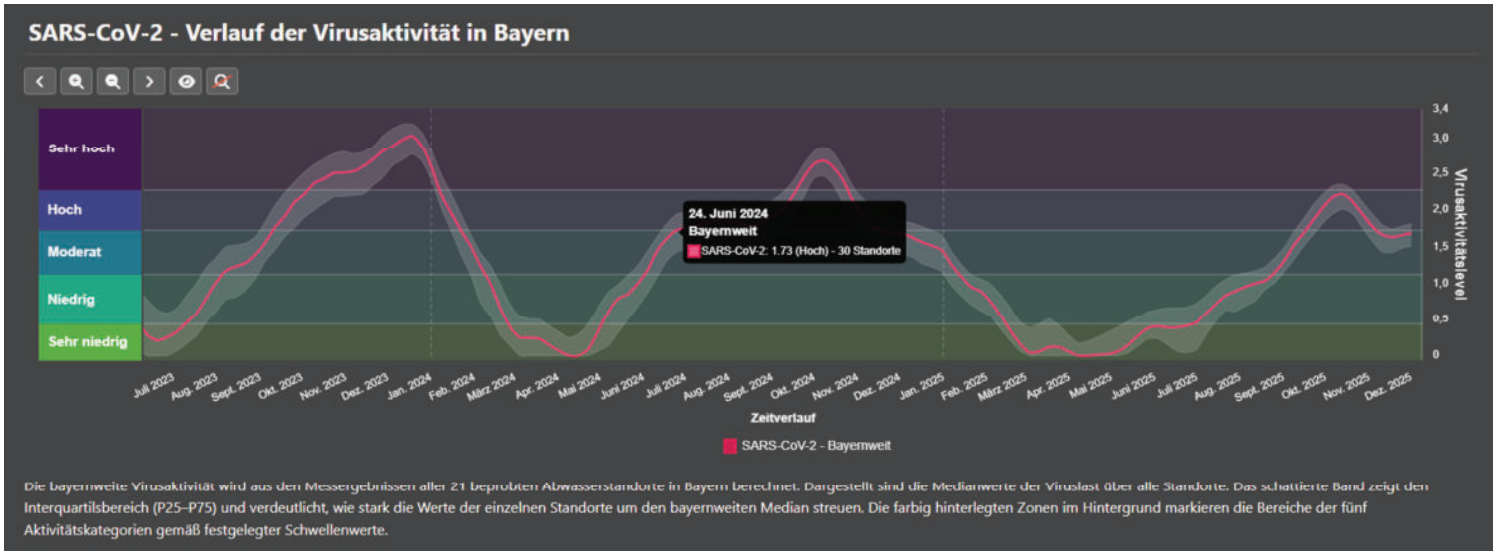


Ende Oktober 2025 bei uns: Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach und der Präsident des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Prof. Dr. Christian Weidner stellten das Abwassermonitoring in Bayern vor. Hier zusammen mit Britta Walthelm, der ersten Werkleiterin von SUN. Foto: StMGP/Robert Banning.

Ende 2022 startete dieses Abwassermonitoring. Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) ist für dieses Angebot zuständig. Klärwerke an verschiedenen Standorten in Bayern nehmen für das Abwassermonitoring zweimal wöchentlich (Montag und Mittwoch) jeweils eine 24h-durchflussproportionale-Mischprobe aus dem Klärwerkszulauf. Die Probe wird homogenisiert, geteilt und in Probenröhrchen abgefüllt. Auch wir sind hier mit dabei – mit der Probenahme im Klärwerk 1 und der Vorbereitung dieser Proben in unserem Labor.

Mitarbeitende des LGL holen die vorbereiteten Proben ab und analysieren neben SARS-CoV-2 auch auf Influenzaviren (Typ A und Typ B) und RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus). Um die Virenlast richtig einschätzen zu können, sind die Daten von Begleitparametern (Durchfluss, Leitfähigkeit, pH-Wert, ..) mit berücksichtigt.

Das Bayerische Abwassermonitoring wird durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziell gefördert. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind im Internet zu finden – seit Oktober 2025 mit neuen, verbesserten Seiten:
https://bay-voc.lgl.bayern.de/abwassermonitoring



Seit 35 Jahren:
Informationen zur Nürnberger Umweltqualität

Die Publikation „Daten zur Nürnberger Umwelt“

Im Januar 1990 erschien eine für die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger neuartige Informationsschrift: Umweltreferat und Chemisches Untersuchungsamt publizierten gemeinsam die „Daten zur Nürnberger Umwelt“ im Schwarzweißdruck mit Titel auf farbigem Papier.

Seitdem zeigen die „Daten zur Nürnberger Umwelt“ einen Rückblick auf die Messwerte zur Umweltqualität im Stadtgebiet. Zunächst gab es knappe Monatsberichte. Seit dem Jahr 1998 publizierte man dann Quartalsberichte, der Bericht zum vierten Quartal enthielt zusätzlich einen Jahresrückblick. Im Lauf der Jahre verbesserte sich Dank der gestalterischen Möglichkeiten auch das Erscheinungsbild der Publikation.

Mit dabei waren auch Themen wie Bodenschutz, Schadstoffbelastungen, Informationen zu Umweltkampagnen und Berichte zur Umweltpolitik der Stadt Nürnberg. Seitdem Informationen dieser Art viel aktueller im Internet zu finden sind, wurde dieser Teil der Publikation nicht weiter verfolgt.

Im Lauf der Zeit gewann im Vergleich zu den Tabellen und Grafiken die Bewertung der Umweltsituation an Bedeutung. Hinzu kam eine verstärkte Hinwendung zu den Bereichen Klima und Wetter.

Seit dem vierten Quartal 2016 gab es die „Daten zur Nürnberger Umwelt“ ausschließlich als Download auf unseren Internetseiten. Die Printversion wurde eingestellt – nicht zuletzt zur Ressourcenschonung.

Mit der Ausgabe zum vierten Quartal 2024 erschienen die „Daten zur Nürnberger Umwelt“ zum letzten Mal als Quartalsbericht. Seit Januar 2025 gibt es – als Ergänzung zu den Daten auf unseren Interentseiten – kompakte Darstellungen der Wetter- und Luftmessdaten für den jeweils zurückliegenden Monat. Ein Jahresbericht bietet zusätzlich einen zusammenfassenden und bewerteten Rückblick auf das vergangene Jahr.



Januar 1990: Die erste Ausgabe der „Daten zur Nürnberger Umwelt“.



Die „Daten zur Nürnberger Umwelt“ im heutigen Erscheinungsbild.

Daten zu Luftgüte, Wetter und die Gewässer-Messwerte unserer Messstationen stehen auf unseren Internetseiten stets in Echtzeit zur Verfügung. Sie finden dort auch aktuelle Informationen zum UV-Index und zur Ozonbelastung im Stadtgebiet.
www.umweltdaten.nuernberg.de

Die „Daten zur Nürnberger Umwelt“ kann man hier finden – und dort auch kostenfrei abonnieren:
https://www.nuernberg.de/internet/umweltdaten/berichte.html


3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
4 HOCHWERTIGE BILDUNG
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
14 LEBEN UNTER WASSER
15 LEBEN AN LAND
17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE
Die Auswahl der für uns zutreffenden SDGs



Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen

Foto: SUN.

Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen (1)

UN-SDG	Zielsetzung	Maßnahme	Zeithorizont
	Verringerung von Erkrankungen durch Verunreinigungen von Luft und Wasser	Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen im Stadtgebiet durch den Bereich Umweltanalytik.	dauerhaft
		Durchführung von Raumluftuntersuchungen im Stadtgebiet durch den Bereich Umweltanalytik.	dauerhaft
		Durchführung von Außenluftmessungen im Stadtgebiet durch den Bereich Umweltanalytik.	dauerhaft
	Gewährleistung einer inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung	Sicherstellung der Verfügbarkeit von gut ausgebildeten Fachkräften durch das Projekt „SUNkunft“ sowie laufende Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.	dauerhaft
	Bildung für nachhaltige Entwicklung	Regelmäßige Klärwerksführungen unter Bezug auf eine nachhaltige Lebensweise mit dem Fokus auf der (Ab)wasserwirtschaft.	dauerhaft
	Steigerung der Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung und Reduzierung der unbehandelten Abwassermenge	Sicherstellung eines großen Speichervolumens im Kanalnetz für hohen Wasserrückhalt.	dauerhaft
	Verbesserte Effizienz in der Wassernutzung. Nachhaltige Entnahme von Süßwasser	Versorgung der Betriebseinrichtungen mit Betriebswasser anstelle von Trinkwasser, sofern technisch möglich.	dauerhaft
	Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix	Errichtung Photovoltaik Einlaufbereich KW1 ≈ 240 kWp	2027
		Errichtung Photovoltaik RÜB Wertachstraße ≈ 40 kWp	2026
		Errichtung Photovoltaik Abwasserfilter KW1 ≈ 1000 kWp	2027
		Errichtung Photovoltaik RÜB SES (vor KW1) ≈ 600 kWp	2028
		Bau eines 5. BHKW 551 kW	2027
		Berücksichtigung der Zielvorgaben zur Klimaneutralität innerhalb Strukturplanung Klärwerk.	dauerhaft
		Berücksichtigung der Zielvorgaben zur Klimaneutralität innerhalb rekoSUN.	dauerhaft
		Sanierung Faulbehälter KW1 (Isolierung, integrierte PV).	2028
		Reduzierung des Erdgaseinsatzes zur Wärmeerzeugung.	dauerhaft
		Reduzierung des Heizöleinsatzes zur Wärmeerzeugung	dauerhaft

Kennzahl	Umweltaspekt	Anlage	Umweltauswirkung	Einstufung
Anzahl Grenzwertüberschreitungen nach Trinkwasserverordnung pro durchgeführten Untersuchungen in %	indirekt	Stadt Nürnberg	indirekt	C
Anzahl Grenzwertüberschreitungen nach Trinkwasserverordnungen pro durchgeführte Untersuchungen der Indikatoren Blei, Koloniezahl 36, Legionellen in %	indirekt	Stadt Nürnberg	indirekt	C
Jahresmittelwert der Stickstoffdioxid (NO_2)- sowie der Feinstaub-Belastung $PM_{2,5}$ an der Messstation Von-der-Tann-Straße	indirekt	Stadt Nürnberg	indirekt	C
Fortbildungstage in d/a	Bildung	SUN	Sicherer Anlagenbetrieb	B
Anzahl Klärwerksführungen	Bildung	SUN	Sensibilisierung von Interessensgruppen	C
Stauraumvolumen in m³	Abwasser	Abwasserableitung	Belastung Oberflächengewässer durch Mischwassereinleitung bei Starkregen	C
Gesamtwasserverbrauch in m³/a Trinkwasserverbrauch in m³/a Betriebswasserverbrauch in m³/a	Ressourcen	SUN	Auswirkung auf natürliche Ressourcen	C
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	B
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	SUN	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A *
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	SUN	Klimawandel	A
Eigenstromerzeugung SUN in %	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	B
Erdgasverbrauch MWh/a	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Heizölverbrauch MWh/a	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	B

A: dringender Handlungsbedarf
B. kein dringender Handlungsbedarf
C: derzeit kein Handlungsbedarf
* bedeutender Umweltaspekt

Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen (2)

UN-SDG	Zielsetzung	Maßnahme	Zeithorizont
	Steigerung der Energieeffizienz	Austausch Verdichter Schwachlastbelebung Belebungsbecken 1 bis 4 im Klärwerk 1	2026
		Austausch Verdichter Schwachlastbelebung im Klärwerk 2	abgeschlossen
		Ertüchtigung und Umbau der Schlammbehandlungsanlagen und damit verfahrenstechnische Verbesserung und Energieeinsparung	abgeschlossen
		Planungsvorgabe bei Pumpwerken: 6-7 Wh/m³*m	dauerhaft
		Anpassung der Luftkonditionierung in den Laborgebäuden	2026
	Erstellung von Plänen zur Abmilderung des Klimawandels sowie zur Risikovorsorge	Steigerung des Anteils der Dachbegrünung im Rahmen der Neubauten bei rekoSUN.	dauerhaft
	Verminderung der Umweltbelastung im Einflussbereich von SUN	Reduzierung der Geruchsemissionen in Klärwerk 1 durch Nachrüstung einer Photoionisation an bestehenden Luftwäschern.	2028
		Reduzierung der Geruchsemissionen in Klärwerk 2 durch Nachrüstung einer Photoionisation an bestehenden Luftwäschern.	2027
		Eliminierung der Geruchs-Emissionsquelle Vorklärung im Rahmen der Strukturplanung (Überdachung, Luftwäscher).	2035
		Minimierung der Emissionen aus Erdgaskessel, Heizöl- und Klärgaskessel sowie Gasfackel und BHKWs.	dauerhaft
		Reduzierung der Lärmemissionen im Klärwerk 1 durch Umsetzung von Lärmemissionsvorsorgeplan und von Lärmreduzierungsmaßnahmen.	dauerhaft
		Reduzierung der Geruchsemissionen in der Abwasserableitung.	dauerhaft
		Laufende Kanalsanierung.	dauerhaft

Kennzahl	Umweltaspekt	Anlage	Umweltauswirkung	Einstufung
Spez. Energiebedarf Klärwerke in kWh/E*a	Emissionen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Spez. Energiebedarf Klärwerke in kWh/E*a	Emissionen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Wärmeeinsparung in MWh/a	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Spez. Energiebedarf Außenbauwerke Kanalbetrieb Wh/m³*m	Ressourcen	Abwasserableitung	Klimawandel	B
Kälteeinsparung LG1+2 in MWh/a	Ressourcen	Umweltanalytik	Klimawandel	B
Begrünte Dächer in m²	Flächennutzung	SUN	Biodiversität, Bedarf an grauer Energie, Klimawandel, Veränderung des Mikroklimas	C
Einhaltung TA Luft ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit	A
Einhaltung TA Luft ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit	A
Einhaltung TA Luft ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit	A
Einhaltung TA Luft ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit; Verschlechterung der lufthygienischen Situation für die angrenzende Wohnbebauung	B *
Einhaltung TA Lärm ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit;	B
Anzahl Bürgerbeschwerden/a	Emissionen	Abwasserableitung	negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit	C
Sanierte Kanalnetzlänge in km/a	Fremdwasser	Abwasserableitung	Belastung des Grundwassers und Drainagewirkung durch undichtes Kanalnetz sowie Auswirkung auf Effizienz der Klärwerke	B

A: dringender Handlungsbedarf
B. kein dringender Handlungsbedarf
C: derzeit kein Handlungsbedarf
* bedeutender Umweltaspekt

Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen (3)

UN-SDG	Zielsetzung	Maßnahme	Zeithorizont
	Umweltverträglicher Umgang mit Chemikalien und Abfällen	Betriebsstoffe wie z.B. Fe(III)Cl zur Einhaltung von Ablaufgrenzwerten (Phosphorelemination) und Geruchsminderung sind betrieblich notwendig und nicht zu substituieren.	dauerhaft
		Minimierung des Einsatzes von Methanol als externe Kohlenstoffquelle.	dauerhaft
		Minimierung des Einsatzes von Gefahrstoffen.	dauerhaft
		Minimierung des Einsatzes von Schmierstoffen und Prüfung des Einsatzes von nicht-fossilen Schmierstoffen.	dauerhaft
	Verringerung des Abfallaufkommens	Stoffliche Verwertung vor thermischer Verwertung vor Beseitigung bei Abfallstoffen aus Abwasserreinigung. Erfassung und Meldung an europäisches Schadstoffregister.	dauerhaft
	Förderung einer nachhaltigen Beschaffung	Verringerung der Treibhausgasemissionen aus der Verpflegung der Mitarbeitenden im Kantinenbetrieb.	dauerhaft
		Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit in der Beschaffung durch regelmäßigen Austausch über neu anstehende Beschaffungen mit Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsaspekte.	dauerhaft
	Kommunikation der Bedeutung einer nachhaltigen Lebensweise	Unterstützende Öffentlichkeitsarbeit zur Erreichung der UN SDGs und des Umwelt-, Energie- und Abfallmanagements durch - jährliche Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts - Veröffentlichungen im SUN-Intranet.	dauerhaft
	Stärkung der Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren	Konzepterstellung zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für das Klärwerk 1 gegen extremes Hochwasser	2027
	Klimaschutzmaßnahmen in Strategien und Planungen einbeziehen	Klimaneutrale Stadtentwässerung und Umweltanalytik	2035
		Messung und Bilanzierung der Treibhausgasemissionen mit dem langfristigen Ziel eines klimaneutralen Betriebs	dauerhaft
		Prüfung der CO_2-Nutzung der Abgasströme BHKWs	2026
		Reduzierung der CO_2- / Abgasemissionen aus dem SUN-Fuhrpark durch - Sukzessive Dekarbonisierung des Fuhrparks - Ersatzbeschaffung CO_2-ärmere Neufahrzeuge - Konsequente Prüfung auf alternative Antriebsmöglichkeiten.	dauerhaft

Kennzahl	Umweltaspekt	Anlage	Umweltauswirkung	Einstufung
Mengenangaben in t/a	Gefahrstoffe	Abwasserreinigung	Gefährdung der Umwelt	C
Methanolverbrauch in t/a	Gefahrstoffe	Abwasserreinigung	Gefährdung von Mensch und Umwelt	C
Gefahrstoffe in t/a	Gefahrstoffe	SUN	Gefährdung von Mensch und Umwelt	C
Schmierstoffe in t/a	Gefahrstoffe	SUN	Gefährdung der Umwelt	C
Rechengut- und Sandfangmenge in t/a Klärschlammmenge in t/a Trockensubstanz Klärschlamm [%]	Abfall	Abwasserreinigung	Belastung von Mensch und Umwelt	B
Anteil ausgegebener vegetarischer Gerichte in %	Ressourcen	SUN	Klimawandel	B
Auftragsvolumen nachhaltig beschaffter Produkte >10.000 €	Ressourcen	SUN	Klimawandel	B
Anzahl Veröffentlichungen im Nachhaltigkeitsbereich in 1/a	Bildung	SUN	Sensibilisierung der Mitarbeitenden	B
Fertigstellung ja/nein	Abwasser	Abwasserreinigung	Gefährdung von Mensch und Umwelt	A
Treibhausgasemission SUN in t CO_2e/a	Emissionen	SUN	Klimawandel	A
Treibhausgasbilanz SUN in t CO_2e/a	Emissionen	SUN	Klimawandel	A
vorhanden ja/nein	Emissionen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Anteil rein elektrisch betriebener Fahrzeuge im SUN-Fuhrpark in %	Emissionen	Fuhrpark	Klimawandel	A

A: dringender Handlungsbedarf
B. kein dringender Handlungsbedarf
C: derzeit kein Handlungsbedarf

Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen (4)

UN-SDG	Zielsetzung	Maßnahme	Zeithorizont
	Verringerung der Nährstoffbelastung der Meere durch vom Land ausgehende Tätigkeiten	Die gesetzlichen Auflagen der Abwasserreinigung werden erfüllt und Grenzwertüberschreitungen systematisch verfolgt.	dauerhaft
		Substanzwerterhaltung und -erneuerung durch Strukturplanung Wasserweg Klärwerk 1 mit Überprüfung der Ausgestaltung hinsichtlich Effizienz, baulicher und betrieblicher Möglichkeiten.	2035
		Verminderung des Sediment- und Phosphoreintrages aus Regenwassereinleitungen in den Großen Dutzendteich durch ökologischen Umbau des Langwassergrabens und RRB Langwasser 2.	dauerhaft
	Schutz und Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt	Steigerung der Biodiversität durch Entwicklung von Pflegeplänen zur naturnahen Flächenbewirtschaftung von Sonderbauwerken in Schutzgebieten.	dauerhaft
		Renaturierung Eichenwaldgraben: Aufwertung mit Streuobstwiese.	2028
	Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung schließen	Errichtung einer Abwasserwärmepumpe im Auslauf KW1 durch Versorgungsunternehmen N-Ergie.	2028
		Interkommunaler Austausch zur Bündelung der Aktivitäten im Rahmen der ARGE Gewässerschutz.	dauerhaft
		Förderprojekt KLAEFFIZIENTER in Zusammenarbeit EVT FAU, INVENT, Stadt Weißenburg, Stadt Pfaffenhofen.	2027
		(Inter-) Nationaler Erfahrungsaustausch mit Beteibern von Stadtentwässerungen.	dauerhaft

Kriterien zur Ermittlung bedeutender Umweltaspekte:

(1) Potenzielle Schädigung der oder potenzieller Nutzen für die Umwelt, einschließlich der biologischen Vielfalt

(2) Zustand der Umwelt (wie die Anfälligkeit der lokalen, regionalen oder globalen Umwelt)

(3) Ausmaß, Anzahl, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Aspekte oder der Auswirkungen

(4) Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften und deren Anforderungen

(5) Meinungen der interessierten Kreise, einschließlich der Mitarbeiter der Organisation

Kennzahl	Umweltaspekt	Anlage	Umweltauswirkung	Einstufung
Reinigungsleistung % Jahresabwassermenge JAM [m³] Jahresschmutzwassermenge JSM [m³] gesamter gebundener Stickstoff (TNb) [kg/a] Gesamtphosphat [kg/a] Oxidierbare anorganische und organische Stoffe (CSB) [kg/a]	Abwasser	Abwasserreinigung	Belastung Oberflächengewässer	B *
Status / Ergebnisse	Flächennutzung	Abwasserreinigung	Biodiversität, Bedarf an grauer Energie, Klimawandel, Veränderung des Mikroklimas, …	A *
Sedimentrückhalt in [t/a] im 5-jährigen Mittel. Feststellung über die Schlammentnahmemenge.	Abwasser	Abwasserableitung	Belastung Oberflächengewässer	B
Anzahl naturnah bewirtschafteter Sonderbauwerke	Flächennutzung	Abwasserableitung	Flächenversiegelung Biodiversität	B
Anzahl naturnah bewirtschafteter Sonderbauwerke	Flächennutzung	Abwasserableitung	Flächenversiegelung Biodiversität	B
Status / Ergebnisse	Ressourcen	Abwasserreinigung	Klimawandel	A
Status / Ergebnisse	Bildung	SUN	Interkommunaler Austausch	C
Status / Ergebnisse	Ressourcen	Abwasserreinigung	Begleitforschung	B
Status / Ergebnisse	Bildung	SUN	(Inter-) Nationaler Austausch	C

A: dringender Handlungsbedarf
B. kein dringender Handlungsbedarf
C: derzeit kein Handlungsbedarf
* bedeutender Umweltaspekt


usgefaulter
Schlamm
Herkunft:
wimmdeckenabscheider
Schlammstapelbehälter
Fließrichtung
vorlauf
Kesselhaus

Daten und Kennzahlen

Foto: Wolfgang Geyer.

Strategische und finanzielle Kennzahlen

Allgemeine Daten

	Einheit	2016	2017	2018
Entsorgungsgebiet [1]				
Einwohnerzahl Nürnbergs [2]	Einwohner	537 071	539 970	543 435
davon an Kanalisation angeschlossen	Einwohner	536 525	539 502	542 972
Abwasser zu Nachbargemeinden übergeleitet	Einwohner	- 3 454	- 3 447	- 3 486
Abwasser aus Nachbargemeinden übernommen	Einwohner	50 227	50 058	50 604
an Nürnberger Klärwerke angeschlossen [3]	Einwohner	583 298	586 113	590 090
Abwassergebühren				
Schmutzwassergebühr	Euro/m³	2,02	2,02	2,02
Niederschlagswassergebühr	Euro/m²*Jahr	0,65	0,65	0,65
Niederschlag				
Regen-Jahressumme				
Messstation Flughafen	mm/Jahr	442	606	380
Messstation Jakobsplatz	mm/Jahr	538	601	400
Messstation Frankenschnellweg (Karlsruher Str.) [4]	mm/Jahr	---	---	---
Mittelwert Messstationen Kanalbetrieb	mm/Jahr	638	698	504
Maximaler Niederschlag [5]	mm/Stunde	12,7	13,8	11,4
Temperaturen				
Maximaltemperatur [6]				
Messstation Flughafen	°C	34,5	33,6	36,3
Messstation Jakobsplatz	°C	36,4	35,5	38,5
Messstation Frankenschnellweg (Karlsruher Str.) [4]	°C	---	---	---

[1] Stand jeweils zum 31. Dezember des Jahres. [2] 2025: vorläufige Einwohnerzahl. [3] ab 2023: Mit Überleitung aus Heroldsberg.
[4] Inbetriebnahme im Jahr 2021. [5] höchster Wert aller Messstationen. [6] höchster Stundenmittelwert.

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
543 606	539 788	537 445	541 103	544 414	546 397	547 913
543 142	539 312	537 030	540 754	544 072	546 126	547 673
- 3 471	- 3 494	- 3 555	- 3 624	- 3 677	- 3 694	- 3 722
51 080	51 417	51 372	51 677	59 808	60 134	63 189
590 751	587 235	584 847	588 807	600 203	602 566	607 140
2,02	1,67	1,67	1,67	1,67	2,42	2,42
0,65	0,43	0,43	0,43	0,43	0,60	0,60
419	572	751	544	753	660	537
424	537	684	573	618	667	565
---	---	660	586	695	588	550
547	582	709	595	738	705	576
11,3	28,6	61,1	33,5	55,9	26,6	21,8
37,0	35,8	33,5	38,4	35,6	34,2	36,9
39,1	36,9	35,6	39,9	38,4	36,2	38,3
---	---	36,0	39,5	38,9	35,1	38,0

Strategische und finanzielle Kennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember	Einheit	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	EURO	87.419.242,37	86.729.454,40	87.755.651,26
aktivierte Eigenleistungen	EURO	1.930.262,46	2.143.687,59	2.480.984,46
sonstige betriebliche Erträge	EURO	7.070.530,21	6.927.518,07	5.969.879,17
Summe Erlöse	EURO	**96.420.035,04**	**95.800.660,06**	**96.206.514,89**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	EURO	- 8.129.543,09	- 7.469.600,09	- 7.524.860,62
Aufwendungen für bezogene Leistungen	EURO	- 11.031.057,94	- 12.857.091,60	- 13.932.551,49
Summe Materialaufwand	EURO	**- 19.160.601,03**	**- 20.326.691,69**	**- 21.457.412,11**
Löhne und Gehälter	EURO	- 17.990.718,06	- 18.790.206,93	- 19.396.484,63
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	EURO	- 4.440.048,28	- 5.207.056,14	- 6.087.293,67
Summe Personalaufwand	EURO	**- 22.430.766,34**	**- 23.997.263,07**	**- 25.483.778,30**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	EURO	- 24.602.662,24	- 24.314.547,15	- 24.242.853,37
sonstige betriebliche Aufwendungen	EURO	- 12.065.543,37	- 11.435.358,26	- 10.889.590,67
Summe Aufwendungen	EURO	**- 78.259.572,98**	**- 80.073.860,17**	**- 82.073.634,45**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	EURO	822.060,46	194.527,69	7.875,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	EURO	81.000,00	281.700,00	248.299,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EURO	- 9.436.803,30	- 8.971.445,51	- 7.691.444,20
Ergebnis nach Steuern	EURO	**9.464.719,22**	**6.668.182,07**	**6.201.012,24**
sonstige Steuern	EURO	- 1.223,30	- 1.194,87	- 12.346,88
Jahresüberschuss	EURO	**9.463.495,92**	**6.666.987,20**	**6.188.665,36**

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
96.320.508,81	92.387.615,57	96.813.040,46	94.794.246,21	97.560.698,71	108.294.343,25	108.646.771,66
2.834.282,77	2.620.710,42	3.565.349,71	3.398.443,79	3.817.155,35	3.590.243,74	4.416.557,07
5.752.628,43	6.199.455,70	5.271.627,93	6.561.679,65	7.119.333,24	5.976.401,54	7.572.182,62
104.907.420,01	**101.207.781,69**	**105.650.018,10**	**104.754.369,65**	**108.497.187,30**	**117.860.988,53**	**120.635.511,35**
- 7.825.161,67	- 7.822.479,50	- 8.176.534,22	- 9.198.779,78	-11.095.543,82	-10.641.231,40	-8.894.744,92
- 14.239.254,75	- 13.914.148,96	- 17.981.857,22	- 14.402.254,22	-15.737.593,59	-17.310.428,60	-16.255.557,47
- 22.064.416,42	**- 21.736.628,46**	**- 26.158.391,44**	**- 23.601.034,00**	**-26.833.137,41**	**-27.951.660,00**	**-25.150.302,39**
- 20.337.509,78	- 21.182.805,18	- 21.727.394,66	- 21.657.145,55	-22.860.522,48	-24.405.839,16	-25.520.862,38
- 6.618.978,45	- 6.878.420,48	- 6.490.497,41	- 6.484.700,03	-6.846.942,39	-7.799.069,93	-8.731.143,04
- 26.956.488,23	**- 28.061.225,66**	**- 28.217.892,07**	**- 28.141.845,58**	**-29.707.464,87**	**-32.204.909,09**	**-34.252.005,42**
- 24.228.736,40	- 24.183.435,75	- 23.364.562,43	- 23.523.617,04	-24.603.502,59	-25.507.366,85	-27.462.726,42
- 11.144.396,98	- 12.176.330,62	- 11.454.260,58	- 12.291.072,62	-12.908.312,15	-13.538.841,56	-14.463.988,74
- 84.394.038,03	**- 86.157.620,49**	**- 89.195.106,52**	**- 87.557.569,24**	**-94.052.417,02**	**-99.202.777,50**	**-101.329.022,97**
6.264,00	8.444,00	23.453,70	27.669,11	29.941,42	87.966,27	512.556,47
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- 6.709.249,04	- 6.416.238,77	- 5.570.048,47	- 3.253.729,60	-4.722.180,48	-5.847.053,29	-6.222.540,49
13.810.396,94	**8.642.366,43**	**10.908.316,81**	**13.970.739,92**	**9.752.531,22**	**12.899.124,01**	**13.596.504,36**
- 1.291.857,60	- 565.560,51	- 254.245,27	- 341.013,96	-288.843,88	-722.465,15	-732.323,84
12.518.539,34	**8.076.805,92**	**10.654.071,54**	**13.629.725,96**	**9.463.687,34**	**12.176.658,86**	**12.864.180,52**

Strategische und finanzielle Kennzahlen

Bilanz zum 31. Dezember – Aktiva

Aktiva	Einheit	2016	2017	2018
immaterielle Vermögensgegenstände	EURO	859.885,98	863.095,83	943.353,00
Sachanlagen	EURO	564.933.229,71	557.393.832,40	558.773.054,77
Finanzanlagen	EURO	1.469.001,00	1.187.301,00	2,00
Summe Anlagevermögen	EURO	**567.262.116,69**	**559.444.229,23**	**559.716.409,77**
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	EURO	3.351.715,61	3.383.335,59	3.874.589,49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	EURO	2.790.841,98	2.918.167,60	2.828.582,56
Forderungen an die Stadt Nürnberg	EURO	11.252.880,11	22.967.491,74	660.368,35
sonstige Vermögensgegenstände	EURO	157.690,74	84.579,33	81.171,42
Summe Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	EURO	**14.201.412,83**	**25.970.238,67**	**3.570.122,33**
Summe Umlaufvermögen	EURO	**17.553.128,44**	**29.353.574,26**	**7.444.711,82**
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	EURO	1.110.955,04	403.142,32	498.112,87
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	EURO	17.439,76	17.289,52	17.120,99
Bilanzsumme	EURO	**585.943.639,93**	**589.218.235,33**	**567.676.355,45**

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
846.606,00	739.459,00	872.297,00	820.530,00	984.016,83	947.314,21	889.117,33
563.250.633,81	574.967.670,35	589.917.238,09	604.914.352,30	625.538.782,62	649.770.655,34	675.939.405,44
2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
564.097.241,81	**575.707.131,35**	**590.789.537,09**	**605.734.884,30**	**626.522.801,45**	**650.717.971,55**	**676.828.524,77**
3.702.793,36	3.965.226,40	3.836.660,42	4.156.408,52	4.463.987,58	4.518.573,99	4.458.640,22
2.091.894,16	1.615.237,28	1.103.367,19	1.429.109,03	1.821.999,08	2.662.797,27	1.906.424,53
8.356.042,55	210.848,88	1.246.147,66	452.831,39	266.408,74	435.723,85	700.644,48
104.266,67	198.099,49	255.215,66	209.897,17	474.594,80	263.797,23	322.963,87
10.552.203,38	**2.024.185,65**	**2.604.730,51**	**2.091.837,59**	**2.563.002,62**	**3.362.318,35**	**2.930.032,88**
14.254.996,74	**5.989.412,05**	**6.441.390,93**	**6.248.246,11**	**7.026.990,20**	**7.880.892,34**	**7.388.673,10**
435.555,19	545.078,09	311.005,99	534.656,40	428.990,47	243.303,02	468.575,95
16.934,88	16.731,86	16.512,58	18.147,66	16.027,71	16.027,71	15.485,01
578.804.728,62	**582.258.353,35**	**597.558.446,59**	**612.535.934,47**	**633.994.809,83**	**658.858.194,62**	**684.701.258,83**

Bestätigung des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg wurden durch die bestellten Wirtschaftsprüfer ETL Aucon GmbH geprüft. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Strategische und finanzielle Kennzahlen

Bilanz zum 31. Dezember – Passiva

Passiva	Einheit	2016	2017	2018
Stammkapital	EURO	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklage	EURO	45.091.798,85	54.555.294,77	61.222.281,97
Jahresüberschuss	EURO	9.463.495,92	6.666.987,20	6.188.665,36
Summe Eigenkapital	EURO	**54.555.294,77**	**61.222.281,97**	**67.410.947,33**
Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	EURO	**42.029.506,00**	**45.791.770,00**	**44.589.092,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	EURO	**88.981.377,21**	**88.319.314,00**	**89.856.154,00**
Rückstellungen für Pensionen	EURO	28.739.383,00	29.130.337,00	30.732.584,00
Steuerrückstellungen	EURO	271.171,22	271.171,22	0,00
sonstige Rückstellungen	EURO	57.487.597,76	69.036.426,39	82.557.639,18
Summe Rückstellungen	EURO	**86.498.151,98**	**98.437.934,61**	**113.290.223,18**
gegenüber Kreditinstituten	EURO	306.186.986,89	289.638.876,03	228.478.980,89
aus Lieferungen und Leistungen	EURO	4.417.988,08	4.817.815,12	8.425.011,33
gegenüber der Stadt Nürnberg	EURO	2.910.429,38	629.825,79	15.346.450,36
sonstige Verbindlichkeiten	EURO	363.905,62	360.417,81	279.496,36
Summe Verbindlichkeiten	EURO	**313.879.309,97**	**295.446.934,75**	**252.529.938,94**
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	EURO	---	---	---
Bilanzsumme	EURO	**585.943.639,93**	**589.218.235,33**	**567.676.355,45**

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67.410.947,33	79.929.486,67	88.006.292,59	98.660.364,13	112.290.090,09	121.753.777,43	133.930.436,29
12.518.539,34	8.076.805,92	10.654.071,54	13.629.725,96	9.463.687,34	12.176.658,86	12.864.180,52
79.929.486,67	**88.006.292,59**	**98.660.364,13**	**112.290.090,09**	**121.753.777,43**	**133.930.436,29**	**146.794.616,81**
44.407.149,00	**42.792.972,00**	**41.227.669,00**	**39.749.434,00**	**39.120.533,00**	**44.238.118,00**	**43.848.423,72**
87.864.746,00	**87.980.612,00**	**85.703.330,00**	**87.725.835,00**	**87.970.183,00**	**88.080.406,00**	**88.417.766,00**
32.489.823,00	34.230.687,00	35.491.816,00	35.493.141,00	34.709.875,00	33.919.925,00	32.997.304,00
0,00	29.028,00	25.625,00	0,00	0,00	0,00	0,00
86.485.972,86	81.224.657,29	76.214.647,22	64.363.416,29	45.716.482,55	45.865.887,00	50.112.180,67
118.975.795,86	**115.484.372,29**	**111.732.088,22**	**99.856.557,29**	**80.426.357,55**	**79.785.812,00**	**83.109.484,67**
239.808.153,58	234.618.895,39	243.864.433,52	257.469.535,42	277.653.665,77	291.212.041,00	304.367.916,54
6.890.767,12	7.101.138,42	7.930.606,60	8.528.457,15	7.447.708,94	13.583.416,16	11.663.320,76
563.024,96	5.906.481,09	7.845.881,99	6.312.166,69	18.645.584,04	7.462.179,71	5.983.171,18
365.605,43	367.589,57	472.213,47	501.113,22	893.368,54	495.269,98	458.302,90
247.627.551,09	**247.994.104,47**	**260.113.135,58**	**272.811.272,48**	**304.640.327,29**	**312.752.906,85**	**322.472.711,38**
---	---	121.859,66	102.745,61	83.631,56	70.515,48	58.256,25
578.804.728,62	**582.258.353,35**	**597.558.446,59**	**612.535.934,47**	**633.994.809,83**	**658.858.194,62**	**648.701.258,83**

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Stadtentwässerung

	Einheit	2016	2017	2018
Grundstücksentwässerung				
Angeschlossene Grundstücke / Anwesen [1]	Anzahl	69 900	70 200	71 000
Genehmigte Grundstücksentwässerungsanlagen [2]	Anzahl	---	---	---
Kanalnetz				
Kanalnetzlänge (gesamt)	km	1 471	1 468	1 481
nicht begehbar (Höhe kleiner 1,20 Meter)	km	1 280	1 276	1 292
begehbar (Höhe ab 1,20 Meter)	km	191	192	189
Länge aller betreuten Abwasserableitungsanlagen [3]	km	---	---	---
Pumpwerke	Anzahl	31	31	33
Regenbecken und Stauraumkanäle	Anzahl	66	70	71
naturnah bewirtschaftete Regenrückhaltebecken [4]	Anzahl	---	---	---
Speichervolumen gesamt	m³	496 975	497 602	535 373
Altersstruktur Kanalnetz				
0 bis 20 Jahre	%	15,7	15,1	15,5
21 bis 40 Jahre	%	19,0	18,2	18,4
41 bis 60 Jahre	%	36,9	36,8	36,9
61 bis 80 Jahre	%	7,7	8,5	7,9
81 bis 100 Jahre	%	6,0	7,1	7,2
> 100 Jahre	%	14,8	14,2	14,2
Sanierte Kanallänge [5]	m/a	---	---	3 208
Klärwerke				
Auslegungsgröße (gesamt)	Einwohnerwerte	1 630 000	1 630 000	1 630 000
Klärwerk 1	Einwohnerwerte	1 400 000	1 400 000	1 400 000
Klärwerk 2	Einwohnerwerte	230 000	230 000	230 000
behandelte Abwassermenge (gesamt)	m³/a	67 022 000	65 546 040	62 012 688
Klärwerk 1	m³/a	51 406 000	50 430 077	48 373 234
Klärwerk 2	m³/a	18 650 000	18 298 099	16 886 653
davon Zuleitung Klärwerk 2 zu Klärwerk 1 [6]	m³/a	3 034 000	3 182 136	3 247 199

[1] Ab 2024 Zahl der angeschlossenen Anwesen. Ein Grundstück kann mehrere Anwesen umfassen. Deshalb mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
[2] vergleichbare Auswertung ab 2019, konjunkturabhängig. [3] einschließlich oberflächennahe Abwasserableitung, Sickeranlagen. Erfasst seit 2024.
[4] erfasst seit 2023. [5] Zielwert seit 2018 definiert, im Jahr 2025 niedriger Wert (nicht besetzte Stellen, aufwendige Sanierungsprojekte).
[6] Zur Aufhöhung der oftmals sehr niedrigen Nachtzuflüsse zum Klärwerk 1 (Stabilisierung der Reinigungsprozesse).

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
74 000	75 000	75 000	75 000	75 000	91 800	92 127
457	513	414	397	352	260	252
1 486	1 483	1 483	1 468	1 472	1 473	1 474
1 296	1 292	1 292	1 276	1 280	1 280	1 279
190	190	191	192	192	193	195
---	---	---	---	---	1 485	1 488
34	34	34	34	35	35	35
74	76	76	77	78	78	78
---	---	---	---	10	10	10
537 217	551 273	551 273	551 410	562 210	562 210	567 275
15,8	15,1	15,0	14,6	14,2	14,0	13,5
17,1	16,5	16,7	16,3	15,5	15,4	15,6
36,8	36,5	35,3	34,0	32,7	31,7	29,8
8,2	9,5	10,7	12,7	15,4	17,1	19,2
8,0	8,3	8,3	8,2	8,0	7,8	7,5
14,1	14,1	14,0	14,2	14,2	14,2	14,3
3 675	4 652	5 094	6 251	5 510	5 625	1 982
1 630 000	1 630 000	1 630 000	1 630 000	1 630 000	1 630 000	1 630 000
1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000
230 000	230 000	230 000	230 000	230 000	230 000	230 000
60 095 415	62 200 000	67 060 902	62 681 681	68 310 793	71 027 415	64 027 580
47 369 197	48 200 000	52 657 792	48 144 637	52 266 766	56 003 925	48 277 820
16 448 721	18 000 000	18 254 321	18 125 378	19 300 818	17 461 627	18 769 382
3 722 503	4 000 000	3 851 211	3 588 334	3 256 791	2 438 137	3 019 622

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Umweltanalytik

	Einheit	2016	2017	2018
Untersuchte Proben				
Klärwerksanalytik	Anzahl	28 087	26 346	26 775
Abwasser extern, Fließgewässer	Anzahl	358	476	316
Industrieabwasser, Sonderabwasser	Anzahl	1 015	991	954
Trinkwasser, Brauchwasser, Badewasser	Anzahl	2 935	2 837	3 140
Deponieabwasser, Grundwasser	Anzahl	877	1 111	964
Boden, Altlasten, Abfall	Anzahl	1 346	1 391	1 751
Innenraumluft, Gebäude	Anzahl	1 572	1 698	2 735
Betreute Online-Parameter				
in Klärwerken (Klärwerk 1, Klärwerk 2)	Anzahl	109	109	112
in Fließgewässer-Messstationen	Anzahl	24	24	24
in Luftmess-Stationen	Anzahl	35	35	35
Messwerte				
Grenzwertüberschreitungen in Trinkwasserproben aus städtischen Gebäuden	Anteil an den durchgeführten Untersuchungen			
Blei	% der Proben	8	4	4
Koloniezahl 36	% der Proben	7	12	8
Legionellen	% der Proben	9	4	6
Grenzwertüberschreitungen der Raumluft-untersuchungen in städtisch genutzten Gebäuden	Anzahl der Grenzwertüberschreitungen pro Untersuchung			
VOC Richtwert I [1]	Anzahl	---	---	0,75
VOC Richtwert II	Anzahl	---	---	0,00
Jahresmittelwert Feinstaub PM_{10}				
Messstation Von-der-Tann-Straße	µg/m³	24	23	---
Jahresmittelwert Feinstaub $PM_{2,5}$				
Messstation Jakobsplatz	µg/m³	13	14	14
Messstation Frankenschnellweg [2]	µg/m³	---	---	---
Jahresmittelwert Stickstoffdioxid NO_2				
Messstation Jakobsplatz	µg/m³	30	29	28
Messstation Von-der-Tann-Straße	µg/m³	46	43	46
Messwerte für Ozon (Messstation Flughafen)				
Höchster 1-Stunden-Mittelwert (Kalenderjahr)	µg/m³	178	180	190
Ozontage (8h-Mittelwert >120µg/m³)	Anzahl	29	24	75

[1] VOC ausgewertet seit 2018, Anzahl Überschreitungen pro untersuchtem Raum.

[2] Messstation Frankenschnellweg seit 2020 in Betrieb.

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
27 308	27 378	27 188	27 474	27 690	27 705	27 039
161	177	112	120	189	295	395
842	989	887	875	680	808	744
2 907	2 445	2 679	2 826	3 337	3 198	3 644
921	474	516	464	464	527	980
1 201	1 446	1 306	2 122	1 924	2 127	1 840
2 720	2 424	2 168	3 280	2 601	3 695	3 275
112	114	114	114	114	114	114
24	24	24	27	24	27	27
35	34	53	55	54	57	57
6	9	7	4	6	7	7
11	21	6	5	8	10	8
16	14	15	11	10	11	12
1,27	0,69	1,06	2,36	1,24	0,98	1,13
0,11	0,01	0,08	0,06	0,00	0,00	0,05
22	21	21	20	16	17	19
12	11	12	12	11	12	11
---	11	12	11	10	11	11
27	24	22	21	19	17	20
40	36	33	33	29	26	26
234	160	164	152	161	173	190
105	37	6	23	16	20	27

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Umwelteinflüsse

	Einheit	2016	2017	2018
Wassermengen				
Trinkwasserverbrauch (Berechnungswassermenge) [1]	m³/a	37 200 000	36 100 000	36 400 000
Jahresabwassermenge	m³/a	67 022 000	65 546 040	62 012 688
Jahresschmutzwassermenge (JSM)	m³/a	52 006 605	49 999 037	50 020 483
Trinkwasserverbrauch (SUN) [2]	m³/a	17 058	14 480	16 185
Betriebswasserverbrauch (SUN)	m³/a	416 199	536 495	538 344
Abbauleistungen Klärwerk 1				
Einwohnerwerte (BSB5)	E	1 038 704	1 041 559	1 091 833
CSB, Zulauf	µg/m³	831,0	842,0	918,0
CSB, Ablauf	µg/m³	39,0	42,0	46,0
CSB, Abbauleistung	%	95,3	95,0	95,0
Gesamt-Stickstoff, Zulauf	µg/m³	65,3	60,6	72,8
Gesamt-Stickstoff, Ablauf	µg/m³	8,7	8,4	10,0
Gesamt-Stickstoff, Abbauleistung	%	86,7	86,1	86,3
Gesamt-Phosphor, Zulauf	µg/m³	10,3	10,2	10,2
Gesamt-Phosphor, Ablauf	µg/m³	0,5	0,5	0,4
Gesamt-Phosphor, Abbauleistung	%	95,1	95,1	96,1
Abbauleistungen Klärwerk 2				
Einwohnerwerte (BSB5)	E	300 695	339 867	319 833
CSB, Zulauf	µg/m³	662,0	723,0	783,0
CSB, Ablauf	µg/m³	33,0	31,0	33,0
CSB, Abbauleistung	%	95,0	95,7	95,8
Gesamt-Stickstoff, Zulauf	µg/m³	51,2	54,3	62,3
Gesamt-Stickstoff, Ablauf	µg/m³	8,2	8,4	8,2
Gesamt-Stickstoff, Abbauleistung	%	84,0	84,5	86,8
Gesamt-Phosphor, Zulauf	µg/m³	7,5	7,6	7,3
Gesamt-Phosphor, Ablauf	µg/m³	0,6	0,5	0,5
Gesamt-Phosphor, Abbauleistung	%	92,0	93,4	93,2

[1] Wasserverbrauch der angeschlossenen Anwesen (einschließlich angeschlossene Nachbargemeinden), für Berechnung der Schmutzwassergebühr.
[2] Innerbetrieblicher Trinkwasserverbrauch, konnte 2025 nicht zuverlässig ermittelt werden, deshalb keine Angabe für 2025..

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
36 400 000	35 300 000	35 700 000	34 000 000	34 840 000	35 598 603	35 456 910
60 095 415	62 200 000	67 060 902	62 681 681	68 310 793	71 027 415	64 027 580
47 613 946	48 169 163	48.956.857	47.922.629	50 211 484	52 604 144	50 517 127
21 324	40 360	16 416	24 732	19 081	19 967	---
352 962	346 018	321 909	414 562	369 644	291 808	331 931
953 879	872 205	856 138	851 997	750 165	816 500	773 791
852,0	777,8	689,0	774,0	659,0	655,0	760,0
40,7	33,3	28,2	25,0	24,0	23,8	22,6
95,2	95,7	95,9	96,8	96,4	96,3	97,0
66,9	55,0	46,7	64,9	51,7	50,5	55,8
10,2	10,8	10,5	10,5	11,5	9,7	9,3
84,8	80,5	77,5	83,8	77,8	80,6	82,2
10,5	10,0	9,1	10,2	8,6	8,8	9,7
0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
95,2	97,0	96,7	97,3	96,4	96,1	96,9
327 322	331 931	337 423	309 369	307 596	263 870	331 365
776,0	718,4	714,0	682,0	693,0	663,0	766,0
30,5	28,6	26,8	26,0	26,0	25,8	26,2
96,1	96,0	96,2	96,2	96,2	96,6	97,1
60,8	54,4	51,5	58,6	54,7	55,6	57,9
8,9	10,1	7,9	9,3	9,2	9,4	8,6
85,4	81,4	84,7	84,1	83,2	85,5	87,9
7,7	7,3	7,0	7,2	6,9	6,8	7,5
0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
93,5	96,4	95,7	96,4	96,1	95,9	96,6

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Emissionen und Energie

	Einheit	2016	2017	2018
Emissionen				
Treibhausgasemissionen gesamt [1), 2)]	T CO_2e	---	---	---
davon Emissionen Scope 1 [2)]	T CO_2e	---	---	---
davon Emissionen Scope 2 [2)]	T CO_2e	---	---	---
davon Emissionen Scope 3 [2)]	T CO_2e	---	---	---
spezifische Treibhausgasemissionen SUN [1), 3)]	kg CO_2e/m^3	---	---	---
Energie				
Stromverbrauch SUN	GWh	38,6	38,0	38,6
spezifischer Strombedarf SUN [3)]	kWh/m³	0,57	0,57	0,60
Eigenstromerzeugung SUN	%	53,0	57,0	54,0
Kraftstoffverbrauch	GWh	1,45	1,37	1,37
Anteil elektrisch betriebener Fahrzeuge [4)]	%	---	---	18,0
Einsatz Gasfackel [5)]	%	---	5,4	6,0
Energiecheck DWA-A 216				
Eges Stromverbrauch KW1+2	GWh	33,1	32,7	33,6
eges spez. Stromverbrauch KW1+2	kWh/E	24,8	23,7	23,8
Eerz Eigenstromerzeugung KW1+2	%	62,5	66,6	62,0
EBel Stromverbrauch Belüftung	GWh	20,6	20,8	23,2
eBel spez. Stromverbrauch Belüftung [6)]	kWh/E	15,4	15,0	16,4
eth,ext spez. externer Wärmebezug KW1+2	%	0,21	0,22	0,22
QFG Faulgaserzeugung KW1+2	GWh	57,3	58,4	57,4
YFG Faulgasertrag / org. Trockenmasse KW1+2 [7)]	l/kg oTM	536	538	512
eFG Faulgasertrag / Einwohner und Tag KW1+2	l/E*d	18,3	18,1	17,4
XCH_4 Methangehalt Klärgas	%	62,6	62,4	63,4
NFG Grad der Klärgasumwandlung in Elektrizität	%	36,1	37,2	36,2

[1)] CO_2e = CO_2-Äquivalente (Berücksichtigung aller Treibhausgas-Emissionen).
[2)] nach GHG Protocol seit 2022 (davor nur energiebedingte Emissionen). Werte für 2023 und 2024 neu berechnet gegenüber Jahresbericht 2022.
[3)] pro m³ behandeltes Abwasser. [4)] erfasst seit 2018. [5)] erfasst seit 2017.
[6)] 2025: Wert nicht exakt zu ermitteln (Umbauarbeiten Stromversorgung). Jedoch deutliche Reduzierung wegen Austausch Verdichter (siehe Seite 36).
[7)] 2022 bis 2025 Umbau Schlammfaulung, keine vergleichbaren Werte.

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---	---	---	37 757	35 875	37 182	39 170
---	---	---	12 844	11 835	13 075	13 948
---	---	---	5 741	4 994	5 301	4 195
---	---	---	19 172	19 046	18 806	21 027
---	---	---	0,57	0,52	0,52	0,61
38,4	37,2	36,0	33,7	34,3	34,7	32,4
0,60	0,55	0,54	0,52	0,49	0,47	0,51
59,0	58,0	52,0	59,0	57,0	55,0	62,0
1,31	1,19	1,26	1,29	1,39	1,35	1,28
22,5	22,3	20,5	20,5	25,0	27,0	32,0
8,6	5,1	5,4	3,3	7,1	11,0	8,0
31,1	30,1	30,5	28,8	28,3	29,2	27,0
24,3	25,0	25,6	24,8	26,8	26,6	23,5
68,0	67,0	61,5	69,8	68,1	65,0	74,0
21,1	20,1	21,1	18,7	17,1	17,9	15,9
16,5	16,7	17,7	16,1	16,2	16,3	*13,9*
0,33	0,23	0,32	0,27	0,24	0,40	0,30
52,1	54,7	51,7	52,0	48,2	50,8	50,5
534	542	562	---	---	---	---
19,0	21,3	20,4	20,2	19,6	20,3	19,3
63,9	62,8	63,0	62,8	62,9	62,5	62,4
40,5	36,7	36,1	36,8	39,9	36,0	36,0

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Materialien und Abfälle

	Einheit	2016	2017	2018
Materialien				
Fällmittel (Eisensalzlösung)	t/Jahr	2 480	3 264	3 294
Flockungshilfsmittel	t/Jahr	218	208	161
Substrat (Methanol) [1)]	t/Jahr	684	650	599
Calciumnitrat (Geruchsbekämpfung)	t/Jahr	331	314	421
Sauerstoff	t/Jahr	4 451	4 247	4 468
Abfälle				
Gefährliche Abfälle [2)]	t/Jahr	---	7	61
Nicht gefährliche Abfälle [2), 3)]	t/Jahr	---	52 367	46 914
Sandfanggut	t/Jahr	2 217	2 306	2 168
Rechengut	t/Jahr	1 225	1 432	1 253
Klärschlamm 30% TS	t/Jahr	38 485	37 126	40 381
Trockensubstanz Klärschlamm	t/Jahr	10 922	9 872	10 265
Trockensubstanz-Gehalt Klärschlamm [4)]	%	28,4	26,6	25,4

[1)] im Jahr 2025 längerer Dosierungszeitraum [2)] Vergleichbare Auswertung ab 2017 [3)] im Jahr 2025 höhere Mengen wegen verstärkter Bauarbeiten

Personal und Gesellschaft

	Einheit	2016	2017	2018
Fortbildungstage je Beschäftigte [1)]	Anzahl	3,2	2,3	3,1
Anzahl Auszubildende	Anzahl	22	21	21
Ausgegebene vegetarische Gerichte [2)]	Anzahl	---	---	---
Anteil vegetarischer Gerichte an der Essensausgabe [2)]	%	---	---	---
Führungen durch die Klärwerke [3)]	Anzahl	54	59	37
Anzahl Kundenreaktionen	Anzahl	527	471	479

[1)] niedrige Werte 2020 bis 2022 wegen Corona-Pandemie [2)] Erfassung ab 2023, wegen Anbieterwechsel erfolgte im Jahr 2025 keine Erfassung

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
3 653	4 129	3 817	4 195	3 840	3 976	4 766
143	203	191	174	149	139	169
851	885	589	1 143	1 052	773	1 257
342	372	342	390	210	315	281
4 491	4 183	3 575	3 276	3 582	3 754	3 299
33	11	336	8	428	96	57
63 019	27 718	28 715	23 750	83 981	45 863	110 442
2 390	1 916	1 939	1 511	1 866	1 920	1 788
1 323	1 457	1 302	1 323	1 302	1 272	1 586
35 428	34 963	35 814	33 861	32 545	34 032	33 887
9 803	9 748	9 996	9 393	9 275	9 332	9 590
27,7	27,9	27,9	27,7	28,5	27,4	28,3

[4] im Jahresdurchschnitt

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
2,9	1,0	1,9	2,0	3,3	2,3	2,3
16	19	21	18	18	19	23
---	---	---	---	1 430	3 942	---
---	---	---	---	31	37	---
32	1	0	27	49	53	58
420	509	557	532	572	565	477

[3] 2020 und 2021 keine Führungen wegen Corona-Pandemie

Die Autorinnen und Autoren

An dieser Ausgabe des Jahresberichts haben mitgewirkt (in alphabetischer Reihenfolge):

Felix Alfermann
Harald Bauer
Martin Gatterer
Ulrike Grünauer
Dr. Silvia Kuttruff
Miriam Liß
Christian Raum
Rico Pfeifer
Tanja Stöhr
Sabine Wörndle
Sebastian Bärthlein
Maximilian Christ
Matthias Germeroth
Katrin Hertel
Karin Leuthold-Schmitt
Alexander Mahr
Thomas Rösch
Sabrina Statkus
Katja Wenzel

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
ist zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)

Weitere Informationen sowie die Publikationen
der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter **www.sun.nuernberg.de**